



Lage- und Rechenschaftsbericht

2010



Hilden

Herausgeber:

Stadt Hilden

Der Bürgermeister
- Amt für Finanzservice -
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Tel.: 02103 / 72 202

Fax: 02103 / 72 604

E-Mail: finanzen@hilden.de

Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Kapitel	Seite
1.	Abkürzungsverzeichnis	2
2.	Allgemeine Daten und Fakten	3
2.1	Geo- und Bevölkerungsdaten	3
2.2	Standortfaktoren	3
3.	Ergebnisrechnung	4
4.	Finanzrechnung	5
5.	Bilanz	6
6.	Ausführungen zur Umsetzung des NKF	33
6.1	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	33
6.2	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	37
6.3	Kennzahlen	46
6.4	Festwerte	47
6.5	Verpflichtungen aus Leasingverträgen	48
7.	Übersichten zum Jahresabschluss nach GemHVO	49
7.1	Allgemeine Haushalts- und Bilanzkennzahlen	49
7.2	Anlagenspiegel	52
7.3	Übersicht der Forderungen zum 31.12.	53
7.4	Übersicht der Verbindlichkeiten zum 31.12.	54
7.5	Abweichungen in den Teilergebnisplänen > 50 TEUR	56
7.6	Übersicht gem. § 35 über die außerplanmäßigen Afa-Beträge	59
8.	Sonstige Übersichten zum Jahresabschluss	60
8.1	Übersicht Niederschlagungen	60
8.2	Übersicht Verwendung diverser pauschaler Zuwendungen	61
8.3	Übersicht jahresübergreifender Investitionen	62
8.4	Übersicht der Rückstellungen, Ermächtigungsübertragungen, etc.	63
8.5	Rückstellungsspiegel	73
8.6	Übersicht gem. § 43 Abs. 6 GemHVO	74
8.7	Rechnungsabgrenzungsspiegel	75
8.8	Übersicht über Mittel aus dem Konjunkturprogramm II	76
9.	Organe der Gemeinde und Mitgliedschaften	77
10.	Lagebericht	83
10.1	Rückblick auf das zurückliegende Jahr	83
10.2	Prognosen / Wirtschaftliche Lage / Risiken	90
Anlagen		91
A)	Dezernatsverteilungsplan mit Zuordnung der Produkte	92
B)	Teilrechnungen der Produktbereiche und Produkte, Produktbeschreibungen und Produktkennzahlen	95

1. Abkürzungsverzeichnis

a.E.	außerhalb von Einrichtungen	LVA	Landesversicherungsanstalt
Afa	Abschreibungen	LVR	Landschaftsverband Rheinland
AiB	Anlage im Bau	mtl.	monatlich
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
ALK	Automatisiertes Liegenschaftskataster	NRW	Nordrhein-Westfalen
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	NSW	Niederschlagswasser
AWO	Arbeiterwohlfahrt	OBG	Ordnungsbehördengesetz
ATZ	Altersteilzeit	OGATA	Offene Ganztagschule
BAB	Betriebsabrechnungsbogen	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz	RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
BfA	Bundesversicherungsanstalt f. Angestellte	RE	Rechnungsergebnis
BgA	Betrieb gewerblicher Art	RPA	Rechnungsprüfungsamt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung	RTW	Rettungstransportwagen
BGBI	Bundesgesetzblatt	RW	Rettungswache
BRW	Bergisch-Rheinischer Wasserverband	RWK	Regenwasserkanal
BSHG	Bundessozialhilfegesetz	SBG	Solidarbeitragsgesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz	SGB	Sozialgesetzbuch
DRK	Deutsches Rotes Kreuz	SKFM	Sozialdienst kath. Frauen und Männer
EB	Ersatzbeschaffung	SN	Sammelnachweis (bisherige Abkürzung)
EP	Einzelplan	SoPo	Sonderposten
EU	Europäische Union	StOV	Stellenobergrenzenverordnung
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz	StPO	Strafprozessordnung
FSHG	Feuerschutzgesetz	StVO	Straßenverkehrsordnung
FNP	Flächennutzungsplan	SV	Sitzungsvorlage
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	SWK	Schmutzwasserkanal
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz	TEUR	Tausend Euro
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	TV	Tarifvertrag
GO	Gemeindeordnung	UA	Unterabschnitt
Gr.	Gruppierung	VE	Verpflichtungsermächtigung
G.-Nr.	GWG-Nummer	VfA	Verwaltungsfachangestellte(r)
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut	VMH	Vermögenshaushalt
HAR	Haushaltsausgabereist	VWH	Verwaltungshaushalt
HER	Haushaltseinnahmerest	VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
HIP	Hildener Präventionsmodell	WBS	Wohnberechtigungsschein
HZE	Hilfe zur Eingliederung	WEG	Wohneigentumsgesetz
i.E.	in Einrichtungen	ZVK	Zusatzversorgungskasse
i.H.v.	in Höhe von		
IHK	Industrie- und Handelskammer		
ILV	Interne Leistungsverrechnung		
I.-Nr.	Investitionsnummer		
IT	Informationstechnologie		
JGG	Jugendgerichtsgesetz		
JGH	Jugendgerichtshilfe		
KER	Kasseneinnahmerest		
KG	Kommanditgesellschaft		
Kita	Kindertagesstätte		
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz		
KLR	Kosten-Leistungs-Rechnung		
Kst.	Kostenstelle		
Ktr.	Kostenträger		
ku	künftig umzuwandeln		
kw	künftig wegfallend		
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung/Statistik		

2. Allgemeine Daten und Fakten

2.1 Geo- und Bevölkerungsdaten

Zwischen den Großstädten Düsseldorf, Köln und Solingen liegend, bietet sich Hilden am Fuße des Bergischen Landes mit seiner attraktiven Fußgängerzone und Einkaufspassagen nicht nur zum Einkaufen an, sondern ist mit vielen Festen und Veranstaltungen gleichzeitig gesellschaftliches Zentrum. Da die Innenstadt auch ein beliebter Wohnstandort ist, herrscht hier noch nach Ladenschluss reges Treiben, besonders auf dem Alten Markt, der durch seine leistungsfähige und abwechslungsreiche Gastronomie mit Außenbewirtschaftung bei gutem Wetter zum Verweilen einlädt. Eine Parkraumbewirtschaftung garantiert, dass die City mit dem Auto gut zu erreichen ist. Wichtige Infrastrukturen wie Sport- und Freizeitanlagen sind selbstverständlich vorhanden. Hier sind in erster Linie die über die Grenzen Hildens hinaus bekannten Spaß- und Freizeitbäder "Hildorado" und "Waldbad" zu nennen. Verkehrsgünstig gelegen an dem Autobahnkreuz A 3/A 46 (Hildener Kreuz) hat Hilden damit eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

Größe des Stadtgebietes:	25,95 qkm
Einwohnerzahl (31.12.2010):	55.441 Einwohner (26.560 männlich, 28.881 weiblich)
Durchschnittl. Bevölkerungsdichte:	2.136 Einwohner / qkm
Höhe über NN :	107 m (max). und 44 m (min.)
Bebaute Fläche:	15,15 qkm
Freifläche:	10,80 qkm

2.2 Standortfaktoren

- Direkter Anschluss an die Autobahnen A3, A46 und A59
- Anschluss an das Verkehrsnetz der VRR (ÖPNV) mittels S-Bahn und mehrerer Busverbindungen an die umliegenden Kommunen
- Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG über die Hauptbahnhöfe Düsseldorf und Solingen

Insgesamt stehen dem Handel, Dienstleistern, Gewerbetreibenden und Firmen ca 2,5 Mio. qm Fläche in 6 Gewerbegebieten, der Innenstadt und weiteren Flächen zur Verfügung, die alle für den Fernverkehr (teilweise auch per Schiene) unmittelbar und schnell zu erreichen sind.

In der Stadt Hilden sind 11 Grundschulen, 8 weiterführende Schulen (1 Hauptschule, 1 Förderschule, 3 Realschulen, 2 Gymnasien und 1 Gesamtschule im Verbund mit der Stadt Langenfeld) und 1 Berufskolleg des Kreises Mettmann vorhanden. Im Bereich der Erwachsenenbildung und dem „zweiten Bildungsweg“ ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Haan der Zweckverband „Volkshochschule Hilden-Haan“ gegründet worden. Außerdem befindet sich in Hilden die Paul-Maar-Schule, eine Förderschule des Kreises Mettmann mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. In 25 Kindergärten werden 1.573 Kinder betreut.

Im Stadtgebiet sind 5 Seniorenheime/-wohnungen zu finden. In Hilden gibt es ein Krankenhaus mit den verschiedensten Fachrichtungen und eine Klinik, die sich auf die Behandlung von Venenerkrankungen spezialisiert hat.

Als Sportstadt bekannt, hat Hilden 48 Sportvereine mit 13.552 Mitgliedern und deckt somit fast alle Sportarten ab. Es gibt 13 Turn-/Sporthallen in Hilden. Und an Sportplatzfläche stehen den Sportlern insgesamt 171.922 qm zur Verfügung.

Zusätzlich ist ein breites kulturelles Angebot vorhanden. Neben der Stadtbücherei, der Musikschule und dem Wilhelm-Fabry-Museum veranstaltet das Kulturamt Ausstellungen, Theateraufführungen und Kabaretts sowie größere Musikveranstaltungen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Produktbeschreibungen und den dazugehörigen Kennzahlen.

3. Ergebnisrechnung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010*	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	91.861.877,59	86.470.012,00	86.673.095,26	203.083,26
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.997.445,31	12.068.900,04	11.483.172,85	-585.727,19
03	+ Sonstige Transfererträge	576.691,53	528.000,00	795.516,63	267.516,63
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.400.021,52	21.588.889,81	21.187.362,35	-401.527,46
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471.831,65	1.357.960,00	1.538.732,59	180.772,59
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.930.472,63	2.401.242,98	2.712.212,52	310.969,54
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.467.076,76	9.110.678,32	12.891.791,06	3.781.112,74
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	94.230,81	219.905,00	90.498,88	-129.406,12
10	= Ordentliche Erträge	135.799.647,80	133.745.588,15	137.372.382,14	3.626.793,99
11	- Personalaufwendungen	33.940.169,85	35.033.622,87	35.411.446,58	377.823,71
12	- Versorgungsaufwendungen	3.887.183,78	2.281.780,00	2.414.286,56	132.506,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.166.661,66	18.488.340,35	16.189.598,50	-2.298.741,85
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.798.357,97	8.950.107,65	8.576.030,24	-374.077,41
15	- Transferaufwendungen	62.855.418,51	68.506.700,60	66.495.759,79	-2.010.940,81
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.477.147,12	11.347.778,95	15.419.063,48	4.071.284,53
17	= Ordentliche Aufwendungen	138.124.938,89	144.608.330,42	144.506.185,15	-102.145,27
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.325.291,09	-10.862.742,27	-7.133.803,01	3.728.939,26
19	+ Finanzerträge	1.086.277,17	2.130.872,00	3.026.194,52	895.322,52
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.714.095,90	1.313.900,00	1.321.227,97	7.327,97
21	= Finanzergebnis	-627.818,73	816.972,00	1.704.966,55	887.994,55
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.953.109,82	-10.045.770,27	-5.428.836,46	4.616.933,81
24	- Außerordentliche Aufwendungen	173.843,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	-173.843,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-3.126.952,82	-10.045.770,27	-5.428.836,46	4.616.933,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.132.769,33	29.602.705,00	29.851.648,89	248.943,89
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.132.769,33	29.602.705,00	29.851.648,89	248.943,89
29	= Ergebnis	-3.126.952,82	-10.045.770,27	-5.428.836,46	4.616.933,81

*Hierin enthalten sind der ursprüngliche Ansatz, die über- und außerplanmäßigen Erträge und Aufwendungen, sowie die Haushaltsreste aus Vorjahren.

4. Finanzrechnung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010*	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	89.319.209,72	86.285.012,00	87.795.196,31	1.510.184,31
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.530.007,84	10.454.535,00	10.172.228,58	-282.306,42
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.819.618,63	493.000,00	1.180.157,18	687.157,18
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.420.039,63	19.144.432,84	19.132.581,68	-11.851,16
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.603.306,77	1.360.010,00	1.550.109,27	190.099,27
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.765.432,24	2.401.242,98	2.681.965,93	280.722,95
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.473.737,63	4.643.350,00	5.058.595,67	415.245,67
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.078.013,61	2.130.872,00	3.040.482,03	909.610,03
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	125.009.366,07	126.912.454,82	130.611.316,65	3.698.861,83
10	- Personalauszahlungen	30.283.278,80	30.983.266,87	30.621.436,23	-361.830,64
11	- Versorgungsauszahlungen	2.051.296,77	2.281.780,00	2.310.913,22	29.133,22
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.408.419,88	19.183.164,78	15.897.742,80	-3.285.421,98
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.582.205,43	1.313.900,00	1.476.237,45	162.337,45
14	- Transferauszahlungen	64.531.283,09	68.521.366,78	66.293.151,33	-2.228.215,45
15	- Sonstige Auszahlungen	7.923.868,55	8.936.821,56	8.499.337,02	-437.484,54
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	124.780.352,52	131.220.299,99	125.098.818,05	-6.121.481,94
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	229.013,55	-4.307.845,17	5.512.498,60	9.820.343,77
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.401.648,29	5.896.936,00	3.990.426,98	-1.906.509,02
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	681.921,60	946.940,00	1.431.381,41	484.441,41
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	99.150,18	0,00	124.313,29	124.313,29
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	438.791,56	571.608,00	745.068,07	173.460,07
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.880,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.638.391,63	7.415.484,00	6.291.189,75	-1.124.294,25
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.447.599,42	4.038.997,94	3.334.288,36	-704.709,58
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	575.481,56	8.996.387,16	502.937,71	-8.493.449,45
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	1.884.816,69	4.546.051,24	2.233.218,78	-2.312.832,46
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	6.317.556,24	1.961.210,07	2.257.406,24	296.196,17
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	473.923,03	252.859,26	-221.063,77
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.225.453,91	20.016.569,44	8.580.710,35	-11.435.859,09
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.587.062,28	-12.601.085,44	-2.289.520,60	10.311.564,84
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.358.048,73	-16.908.930,61	3.222.978,00	20.131.908,61
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	870.834,40	2.300.000,00	2.234.308,91	-65.691,09
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.017.794,71	3.425.000,00	4.273.526,68	848.526,68
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.146.960,31	-1.125.000,00	-2.039.217,77	-914.217,77
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.505.009,04	-18.033.930,61	1.183.760,23	19.217.690,84
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	23.134.841,12	10.108.906,54	13.629.832,08	3.520.925,54
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	-44.117,69	-44.117,69
41	= Liquide Mittel	13.629.832,08	-7.925.024,07	14.769.474,62	22.694.498,69

*Hierin enthalten sind der ursprüngliche Ansatz, die über- und außerplanmäßigen Erträge und Aufwendungen, sowie die Haushaltsreste aus Vorjahren.

5. Bilanz



Für die Erstellung der Bilanz wurden die Regelungen des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKF-Einführungsgesetz NRW), die Gemeindeordnung, die Gemeindehaushaltsverordnung sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) beachtet. Die Gliederung der Bilanz ist in § 41 GemHVO dargestellt.

Die **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** (GoB) sind teils geschriebene, teils ungeschriebene Regeln der Buchführung und Bilanzierung, die sich vor allem aus Wissenschaft und Praxis, der Rechtsprechung sowie Empfehlungen von Wirtschaftsverbänden ergeben. Hierunter fallen z. B. die folgenden Grundsätze:

- Vorsichtsprinzip,
 - Realisationsprinzip,
 - Imparitätsprinzip (im Gegensatz zu Gewinnen, die erst bei Realisation ausgewiesen werden dürfen, müssen Verluste bereits dann ausgewiesen werden, wenn sie zu erwarten sind),
 - Prinzip der Vollständigkeit,
 - Grundsatz der Einzelbewertung,
 - Bewertungsstetigkeit.
-
- Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung ihre Anwendung.
 - Die Forderungen wurden mit ihrem Nennwert angesetzt. Sollten Forderungen mit Risiken versehen sein, so wurden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.
 - Die Rückstellungen wurden in Höhe des voraussichtlichen Betrages angesetzt.
 - Für die Pensions- und Beihilferückstellungen wurde auf Daten der ZVK zurückgegriffen.
 - Erhaltene Zuwendungen wurden als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlage aufgelöst, sofern das Anlagegut abschreibungsfähig ist.
 - Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
 - Voraussetzung für die Bilanzierung eines Vermögensgegenstandes nach § 33 Abs. 1 GemHVO ist das wirtschaftliche Eigentum und eine selbständige Verwertbarkeit des einzelnen Anlagegutes.
 - Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und seine Zweckbestimmung darin besteht, dem Geschäftsbetrieb über mehrere Jahre zu dienen. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus:
 - ♣ immateriellem Vermögen
 - ♣ Sachanlagevermögen und
 - ♣ Finanzanlagevermögen.



Aktiva		Passiva	
	Saldo Stand: 31.12.2010		Saldo Stand: 31.12.2010
	Mio. €		Mio. €
1. Anlagevermögen	467,5	1. Eigenkapital	287,0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	1.1 Allgemeine Rücklage	262,9
1.2 Sachanlagen	422,6	1.2 zusätzl. zweckgebundene Deckungsrücklage	2,5
1.3 Finanzanlagen	44,3	1.3 Sonderrücklage	1,5
		1.4 Ausgleichsrücklage	25,5
		1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5,4
2. Umlaufvermögen	24,5	2. Sonderposten	95,1
2.1 Vorräte	0,4	2.1 für Zuwendungen	39,5
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	9,3	2.2 für Beiträge	53,5
2.4 Liquide Mittel	14,8	2.3 für den Gebührenaussgleich	0,6
		2.4 Sonstige Sonderposten	1,5
		3. Rückstellungen	64,8
		3.1 Pensionsrückstellungen	54,8
		3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,5
		3.4 Sonstige Rückstellungen	9,5
		4. Verbindlichkeiten	38,6
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21,0
		4.4 Verbindlichkeiten aus Leibrenten	0,6
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1,7
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3,2
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	12,1
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2,1	5. Passive Rechnungsabgrenzung	8,6
	494,1		494,1



A. AKTIVA

31.12.2009

31.12.2010

	€	€	€	€
1. Anlagevermögen		482.087.348,30		467.462.078,31
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		586.128,70		565.315,89
1.2 Sachanlagen		445.514.099,71		422.581.249,74
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		106.972.143,44		105.936.320,64
1.2.1.1 Grünflächen	91.278.670,39		90.960.549,69	
1.2.1.2 Ackerland	2.196.906,25		2.196.906,25	
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.277.826,68		2.277.826,68	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	11.218.740,12		10.501.038,02	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		139.316.854,30		122.195.924,47
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	12.972.491,12		12.096.163,60	
1.2.2.2 Schulen	63.340.634,33		62.204.288,06	
1.2.2.3 Wohnbauten	15.202.267,91		11.475.921,76	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	47.801.460,94		36.419.551,05	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		180.875.570,97		172.453.504,88
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	49.363.520,66		49.313.309,43	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.141.730,64		3.075.173,64	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	59.704.183,59		57.625.861,91	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanl.	68.216.146,13		62.006.329,95	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	449.989,95		432.829,95	
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		13.340,29		39.741,52
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		77.129,73		92.019,78
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge		8.890.261,28		9.075.832,74
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.721.287,18		3.877.643,94
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		5.647.512,52		8.910.261,77
1.3 Finanzanlagen		35.987.119,89		44.315.512,68
1.3.1 Anteile an verbundene Unternehmen		22.868.174,67		25.512.691,78
1.3.2 Beteiligungen		3.913.942,44		4.312.281,16
1.3.3 Sondervermögen		1.543.399,23		1.543.442,36
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		443.024,07		443.024,07
1.3.5 Ausleihungen		7.218.579,48		12.504.073,31
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	16.280,00		3.721.491,52	
1.3.5.4 sonstige Ausleihungen	7.202.299,48		8.782.581,79	
2. Umlaufvermögen		22.129.073,62		24.548.346,42
2.1 Vorräte		513.550,48		404.422,71
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	513.550,48		404.422,71	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	
2.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		7.985.691,06		9.374.449,09
2.2.1 Öffentl.-Rechtl. Forderungen u. Forder. aus Transferlstg.		6.825.499,25		8.850.334,82
2.2.1.1 Gebühren	873.201,02		769.107,69	
2.2.1.2 Beiträge	93.177,75		101.529,21	
2.2.1.3 Steuern	4.341.269,81		3.810.014,03	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	663.324,68		3.704.974,61	
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	854.525,99		464.709,28	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		1.160.191,81		507.250,05
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	1.151.448,04		-296.848,46	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	8.743,77		1.250,04	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		802.848,47	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		0,00		16.864,22
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel		13.629.832,08		14.769.474,62
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		424.396,80		2.052.900,85
Summe AKTIVA		504.640.818,72		494.063.325,58

31.12.2010

		€	€	€	€
1.	Eigenkapital		300.135.655,94		286.895.974,95
1.1	Allgemeine Rücklage	272.714.354,10		262.807.289,77	
1.2	Zusätzliche zweckgebundene Deckungsrücklage	2.043.268,43		2.499.932,25	
1.3	Sonderrücklagen	1.543.399,23		1.543.442,36	
1.4	Ausgleichsrücklage	26.961.587,00		25.474.147,03	
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.126.952,82		-5.428.836,46	
2.	Sonderposten		104.866.669,05		95.177.236,16
2.1	für Zuwendungen	43.210.556,99		39.562.306,86	
2.2	für Beiträge	57.067.541,11		53.448.540,20	
2.3	für den Gebührenaussgleich	611.400,00		643.478,00	
2.4	Sonstige Sonderposten	3.977.170,95		1.522.911,10	
3.	Rückstellungen		62.480.469,20		64.731.022,19
3.1	Pensionsrückstellungen	54.123.002,00		54.825.009,00	
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00	
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	849.445,01		464.141,92	
3.4	Sonstige Rückstellungen	7.508.022,19		9.441.871,27	
4.	Verbindlichkeiten		30.377.097,38		38.666.288,34
4.1	Anleihen		0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		22.175.430,44		21.031.423,30
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00		85.315,63	
4.2.2	von Beteiligungen	0,00		0,00	
4.2.3	von Sondervermögen	0,00		0,00	
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	69.171,38		0,00	
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	22.106.259,06		20.946.107,67	
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten z. Liquiditätssicherung		0,00		0,00
4.3.1	von Kontokorrentkredit	0,00		0,00	
4.4	Verbindlichkeiten aus Leibrenten (ähnl. Kreditaufn.)		683.974,72		602.877,76
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.675.371,81		1.729.604,43
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		171.483,96		3.221.305,66
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten		5.670.836,45		12.081.077,19
5.	Passive Rechnungsabgrenzung		6.780.927,15		8.592.803,94
Summe PASSIVA			504.640.818,72		494.063.325,58

AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

565.315,89 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
011000 Konzessionen	10,00	10,00	0,00
012000 Lizenzen	586.118,70	565.305,89	- 20.812,81
	586.128,70	565.315,89	- 20.812,81

Erläuterungen:

Abschreibungen: Konto 012000 = 146.042,90 €

Konzessionen/Lizenzen/Software werden generell, mit einigen wenigen Ausnahmen, über einen Zeitraum von 8 Jahren abgeschrieben. Demgegenüber stehen Kosten für weitere Lizenzen, Upgrades der vorhandenen Software sowie Anschaffungen von weiteren Computerprogrammen, um die bei der Verwaltung sowie den Schulen eingesetzte Software auf den neuesten Stand zu halten, in Höhe von rd. 142 T€. U.a. sind im Jahr 2010 folgende Softwaregebühren angefallen: Verteilungs- und Managementsoftware rd. 20.000 €, Microsoft Server Lizenzen rd. 31.700 €, Infoma-Module Job-Steuerung und Budget-Auskunft rd. 12.000 €, um hier nur einige wenige Wichtige zu nennen.

Neben dem Zukauf von Software-Rechten verlieren aber auch Lizenzen ihre Gültigkeit und müssen ausgebucht werden, so dass hier im Jahr 2010 ein zusätzlicher Abgang zu den oben erwähnten Abschreibungen in Höhe von 16.511 € zu verbuchen war.

1.2 SACHANLAGEN

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Die auf diesen Grundstücken befindlichen und ggf. abzuschreibenden unterschiedlichsten Aufbauten oder Anlagen stellen selbstständige Vermögensgegenstände dar, die daher getrennt vom jeweiligen Grund und Boden zu aktivieren sind. Daher gibt es bei den verschiedenen Sachanlagen jeweils 2 Konten, „Grund und Boden“ sowie „Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen“.

1.2.1.1 Grünflächen

90.960.549,69 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
021100 Grund und Boden	77.418.553,75	77.312.133,63	- 106.420,12
021200 Aufbauten u. Betriebsvorr.	13.860.116,64	13.648.416,06	- 211.700,58
	91.278.670,39	90.960.549,69	- 318.120,70

Erläuterungen:

Abschreibungen: Konto 021200 = 327.171,57 €

Zu den öffentlichen Grünflächen gehören z. B. Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Spielplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, naturschutzwürdige Flächen, Wiesen, Ausgleichsflächen und Gartenland. Eine Grünfläche auf der Heiligenstraße/Kolpingstraße wurde in 2010 aufgrund eines in 2011 vorgesehenen Verkaufs des AWO-Grundstückes ins Umlaufvermögen umgebucht (Ratsbeschluss WP 09-14 SV 61/063).



Zu den Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen zählen auch die Spielgeräte auf den öffentlichen Grünflächen, z.B. den Spielplätzen. Hier sind im Jahr 2010 Spielgeräte im Wert von rd. 124 T€ angeschafft worden. Insbesondere sind hier der Spielplatz Taubenstraße/Am Stadtwald mit Spielgeräten für rd. 40 T€, der Spielplatz „Feuerbachweg“ mit Spielgeräten für rd. 23 T€ sowie der Spielplatz „Am Heidekrug“ mit Spielgeräten für rd. 10 T€ zu nennen. Weiter waren Abgänge für ausgemusterte Spielgeräte in Höhe von rd. 8 T€ zu verzeichnen.

1.2.1.2 Ackerland**2.196.906,25 €****Zusammensetzung:**

022100 Grund und Boden von Ackerland

**31.12.09**

2.196.906,25

31.12.10

2.196.906,25

Diff.

0,00

Erläuterungen:

Abschreibungen: keine, da nur Grund und Boden

Hierbei handelt es sich um landwirtschaftliche Flächen, die i. d. R. verpachtet sind und damit einer nachhaltigen Nutzung als Ackerland unterliegen. Der Wert hat sich im Laufe des Jahres 2010 nicht verändert.

1.2.1.3 Wald, Forsten**2.277.826,68 €****Zusammensetzung:**

023100 Grund und Boden von Wald und Forsten

**31.12.09**

2.277.826,68

31.12.10

2.277.826,68

Diff.

0,00

Erläuterungen:

Abschreibungen: keine, da nur Grund und Boden

Unter dieser Bilanzposition fallen im kommunalen Besitz befindliches Wald- und Forstvermögen inkl. Stege, Wege und kleinere Brücken. Hier gab es 2010 keine Veränderungen zum Vorjahr.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke**10.501.038,02 €****Zusammensetzung:**

024100 Grund u. Boden sonst. unbeb. Grundst.

31.12.09

304.619,12

31.12.10

331.879,12

Diff.

+ 27.260,00

024300 Grund u. Boden Erbbaurecht bel. Grundst.

10.914.121,00

10.169.158,90

- 744.962,10

11.218.740,12**10.501.038,02****- 717.702,10****Erläuterungen:**

Abschreibungen: keine, da nur Grund und Boden

Das im Rahmen der Umlegung (U42/B1 + B4) erworbene Grundstück auf der Benrather Straße 28 wurde hier mit einem Wert von 27.260 € für Grund und Boden zusätzlich mit aufgenommen.

Der Wert für das Erbbaurechtsgrundstück Kolpingstraße 2 wurde in 2010 aufgrund des in 2011 vorgesehenen Verkaufs ins Umlaufvermögen umgebucht (siehe auch Erl. zu Punkt 1.2.1.1 Kolpingstr./Heiligenstr.).

Weiterhin ist in 2010 festgestellt worden, dass eine Grundstücksfläche auf der Elberfelder Straße 179 a im Rahmen der erstmaligen Bewertung für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz unglücklicherweise doppelt erfasst wurde. Der Wert musste daher hier entsprechend korrigiert werden. Es handelte sich um eine Korrekturbuchung in Höhe von 728.350 €.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens nicht von untergeordneter Bedeutung sind (§ 74 Bewertungsgesetz). Der Grundstückswert umfasst den Bodenwert, den Gebäudewert und den Wert der Außenanlagen (z. B. Umzäunungen, Wege- oder Platzbefestigungen).

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen**12.096.163,60 €****Zusammensetzung:**

031100 Grund und Boden bei Kindertagesstätten

31.12.09

2.236.496,00

31.12.10

2.179.172,00

Diff.

- 57.324,00

031200 Gebäude/Aufbauten/Betriebsv. bei Kindereinrichtungen

6.903.795,91

6.591.849,68

- 311.946,23

031220 Grund und Boden bei Jugendfreizeiteinrichtungen

1.152.928,00

1.152.928,00

0,00

031230 Gebäude/Aufbauten/Betriebsvorr. bei Jug.freizeiteinr.

2.679.271,21

2.172.213,92

- 507.057,29

12.972.491,12**12.096.163,60****- 876.327,52**

Erläuterungen:

Abschreibungen 2010: Konto 031200 = 126.003,72 €, Konto 031230 = 24.412,22 €

Die Bilanzposition enthält Werte für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen (z. B. Spielplätze und Spielgeräte) für insgesamt 8 städt. Kindertageseinrichtungen sowie 3 Jugendfreizeiteinrichtungen. In 2010 musste der für die Eröffnungsbilanz ermittelte Bodenwert der Kita Am Holterhöfchen 18 aufgrund einer erforderlich gewordenen Neubewertung um einen Betrag von 57.324 € verringert werden. Bei den Gebäude/Aufbauten/Betriebsvorrichtungen der Kindereinrichtungen musste zudem der für die Eröffnungsbilanz ermittelte Wert der Kita Hofstr. 14 a um 67.026,48 € korrigiert werden. Bei der Kita Lortzingstraße 2 wurde ein Seilpfad für 3.843,12 € neu angeschafft. Bei den Gebäuden/Aufbauten/Betriebsvorr. der Jugendeinrichtungen mussten die Eröffnungsbilanzwerte für die Gebäude Heiligenstr. 13 (Jueck) und Clarenbachweg 6 um insgesamt 605.403,22 € nach unten korrigiert werden. Grund hierfür ist eine unterschiedliche Betrachtungsweise der Bewertung. Nicht kommunal-nutzungsorientierte Gebäude können neben dem Sachwertverfahren auch nach dem Ertragswertverfahren berechnet werden. Dies wurde nun nachmalig vorgenommen, da durch das Sachwertverfahren kein realistischer Gebäudewert ermittelt werden konnte. Sämtliche Veränderungen wurden mit dem RPA abgestimmt.

1.2.2.2 Schulen**62.204.288,06 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
032100 Grund und Boden	22.266.656,00	22.266.656,00	0,00
032200 Gebäude/Aufbauten/Betriebsvorr.	41.073.978,33	39.937.632,06	- 1.136.346,27
	63.340.634,33	62.204.288,06	- 1.136.346,27

Erläuterungen:

Abschreibungen: Konto 032200 = 1.148.289,03 €

Unter dieser Position werden die Werte für alle städt. Schulgebäude und –grundstücke sowie deren Außenanlagen (inkl. Turnhallen und Parkplätze) nachgewiesen.

Neben den oben aufgeführten Abschreibungen sind folgende Werteveränderungen in 2010 angefallen:

Brandschutzarbeiten Schule Lortzingstraße 1	+ 12.166,46 €
Minispielfeld Schule Beethovenstraße	+ 602,14 €
Seilpfad Schule Schulstraße	- 825,84 €

1.2.2.3 Wohnbauten**11.475.921,76 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
033100 Grund und Boden	8.650.470,00	6.101.155,05	- 2.549.314,95
033200 Gebäude/Aufbauten/Betriebsvorr.	6.551.797,91	5.374.766,71	- 1.177.031,20
	15.202.267,91	11.475.921,76	- 3.726.346,15

Erläuterungen:

Abschreibungen: Konto 033200 = 85.625,78 €

Es handelt sich um die Bodenwerte und die Aufbauwerte der Mietwohngebäude und der ähnlichen Gebäude, wie beispielsweise Obdachlosenunterkünfte, Asylunterkünfte oder Übergangswohnheime.

Aufgrund einer erforderlich gewordenen Neubewertung sind Eröffnungsbilanzwerte in 2010 zu korrigieren gewesen. Grund hierfür ist eine unterschiedliche Betrachtungsweise der Bewertung. Es hätte statt nach dem Sachwertverfahren das Ertragsverfahren herangezogen werden müssen. Dies wurde nun nachmalig vorgenommen, da durch das Sachwertverfahren kein realistischer Gebäudewert ermittelt werden konnte. Bei den Grundstücken wurde davon ausgegangen, dass diese bebaubar sind. Im Nachhinein stellte sich allerdings heraus, dass die Flächen nicht bebaubar sind und sie mussten daher betragsmäßig korrigiert werden. Sämtliche Korrekturbewertungen wurden im Vorfeld mit dem RPA abgestimmt.

Anpassungen der Gebäudewerte fanden i.H.v. 1.091.403,42 € und die der Grundstücke um 2.549.314,95 € statt. Zusätzlich wurden die Gebäude Walder Straße 113 und Poststr. 2 wegen Verkaufs in 2010 ausgebucht.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude**36.419.551,05 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
034100 Grund und Boden	7.943.630,00	5.817.045,00	- 2.126.585,00
034200 Gebäude/Aufbauten/Betriebsvorrichtungen	39.857.830,94	30.602.506,05	- 9.255.324,89
	47.801.460,94	36.419.551,05	- 11.381.909,89

Erläuterungen:

Abschreibungen: Konto 034200 = 856.009,13 €

Im Jahre 2010 wurde vom Rat beschlossen, die Parkeinrichtungen an die Verkehrsgesellschaft Hilden mbH zu veräußern. Nach Unterzeichnung der Verträge wurden daher die aktuellen Buchwerte für die Tiefgarage Nove-Mesto-Platz, die Tiefgarage Am Rathaus sowie das Parkhaus Südstraße ausgebucht (siehe auch Erläuterungen zu Punkt 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen). Ausführungen zu den entsprechenden Sonderposten wurden unter Punkt 2.4 genannt.



Zusätzlich musste für die Sporthalle Hoffeldstraße 106 bei den Betriebsvorrichtungen (Konto 034200) ein Betrag in Höhe von 43.079,54 € nachgebucht werden, da festgestellt wurde, dass dort vorhandene, mit der Halle verbundene Sportgeräte, und zwar die Kletterwand, der Sportboden sowie der Prellwandbelag, nicht inventarisiert waren.

Ebenso wurde das Gebäude Walder Straße 113 verkauft. Hinzugekommen ist im Rahmen der Umlegung (U42/B6) ein Grundstück auf der Poststraße 2. Gleichzeitig wurde nach Abriss des Hofgebäudes auf dem Gelände Gerresheimer Straße 20 der hierfür eingebuchte Wert ausgebucht. Im Einzelnen entfallen auf die einzelnen Konten folgende Abgangsbeträge:

	Konto 034100	Konto 034200
Tiefgarage Nove-Mesto-Platz	0,00	- 2.711.706,34
Tiefgarage Am Rathaus	- 1.842.300,00	- 4.325.738,80
Parkhaus Südstraße	- 244.555,00	- 1.395.614,58
Walder Straße 113	- 204.140,00	- 35.358,34
Poststraße 2	0,00	+ 26.023,76
Gerresheimer Str. 20	0,00	- 1,00
Kolpinghaus	+ 164.410,00	0,00
Sporthalle Hoffeldstr. 106	0,00	+ 43.079,54
Abschreibungen	0,00	- 856.009,13
Gesamt	- 2.126.585,00	- 9.255.324,89

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind (Infrastrukturvermögen im engeren Sinne). Dazu zählen Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstige Verkehrs-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Kläranlagen, Sonderbauwerke.

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens**49.313.309,43 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
041000 Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	493.848,00	493.848,00	0,00
041100 Grund und Boden der Straßen	48.869.672,66	48.819.461,43	- 50.211,23
	49.363.520,66	49.313.309,43	- 50.211,23

Erläuterungen:

Abschreibungen: keine, da nur Grund und Boden

Hier kann es immer mal wieder zu Veränderungen bei den Straßenflächen kommen, wenn z.B. Straßenflächen an das Land übertragen werden (in 2010 z.B. ein Stück von der Ellerstraße) oder durch Verkäufe angrenzender Grundstücke in den Besitz der Käufer (in 2010 z.B. das Eck-Grundstück Berliner Str./Am Rathaus) bzw. auch im Umkehrschluß solche Flächen in den Besitz der Stadt übergehen. Die einzelnen Straßenflächen müssen dann ausgebucht bzw. hinzugebucht werden. Insgesamt waren in 2010 Straßenflächen im Wert von 53.314,19 € auszubuchen. Im Gegenzug kamen durch Neuvermessungen Straßenflächen im Wert von 3.102,96 € hinzu.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

3.075.173,64 €

Zusammensetzung:

042000 Brücken und Tunnel

31.12.09	31.12.10	Diff.
3.141.730,64	3.075.173,64	- 66.557,00

Erläuterungen:



Abschreibungen: 66.556,00 €

Hierzu gehören Brücken und Tunnel für Fußgänger, Fahrzeuge und Eisenbahnen. Ebenso sind hier Rohrdurchlässe bewertet. Im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen rund um die Sparkasse wurde in 2010 auch die Holzbrücke über der Itter am Rathaus abgerissen. Hierfür wurde daher neben den o. g. Abschreibungsbeträgen ein weiterer Abgang in Höhe von 1 € gebucht.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

57.625.861,91 €

Zusammensetzung:

044000 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanl.

31.12.09	31.12.10	Diff.
59.704.183,59	57.625.861,91	- 2.078.321,68

Erläuterungen:

Abschreibungen: 2.234.842,98 €

Der Wert der städtischen Kanäle (Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanal) ergibt sich aus dem Kanalkataster, das von einem Ingenieurbüro geführt wird.

Im Jahr 2010 wurden investive Baumaßnahmen mit einem Wert von insgesamt 156.521,30 € durchgeführt. Auf den Regenwasserkanal entfielen davon Zugänge i.H.v. 135.581,20 und auf den Schmutzwasserkanal 20.940,10 €.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen

62.006.329,95 €

Zusammensetzung:

045000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrsl.

31.12.09	31.12.10	Diff.
68.216.146,13	62.006.329,95	- 6.209.816,18

Erläuterungen:

Abschreibungen: 1.654.831,00 €

Zu diesem Bilanzposten gehören alle gemeindlichen Straßen, als begeh- und befahrbare, befestigte und klassifizierte Verkehrswege, die von Fußgängern und verschiedenen Fahrzeugen benutzt werden, eine glatte Oberfläche haben und dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder diesem dienen. Aber auch Wege und Plätze, die zur Nutzung für den öffentlichen Verkehr mit Fahrzeugen und Fußgängern errichtet worden sind, fallen unter diesen Bilanzposten. Zur öffentlichen Straße gehören der Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen.



Neu hinzugekommen ist eine Polleranlage auf der Schulstraße mit einem Wert von 29.098,82 €.

Nach Veräußerung der Parkeinrichtungen an die Verkehrsgesellschaft Hilden mbH musste auch das dazu gehörende Parkleitsystem mit einem Wert von insgesamt 212.230,54 € ausgebucht werden. Des Weiteren mussten Abschnitte der Bahnhofsallee wegen Neubau bzw. Erneuerung mit einem Wert von 50.312,31 € ausgebucht werden.

Zudem mussten Straßenwerte in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt korrigiert werden, da sich nach weiteren Prüfungen und nach zeitlich sehr umfangreichen Ermittlungen herausgestellt hat, dass die für die Eröffnungsbilanz eingebuchten Werte zu hoch waren. Die Beschaffenheit des Straßenaufbaus war anders als ursprünglich angenommen. Ebenso entsprach in logischer Konsequenz die Abschreibungsdauer nicht den Gegebenheiten, so dass auch hier eine Anpassung notwendig war. Analog wurden die dazugehörigen

Erschließungsbeiträge angepasst (siehe Passiva Ziffer 2.2). Insgesamt wurden bei den Straßen Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz i. H. v. 4.321.541,15 € vorgenommen.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

432.829,95 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
046000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	449.989,95	432.829,95	- 17.160,00

Erläuterungen:

Abschreibungen: 17.160,00 €

Unter dieser Bilanzposition versteht man z.B. Buswartehallen, Fahrradboxen oder Fahrgastunterstände. Hier hat sich in 2010 der Bilanzwert ausschließlich aufgrund der Abschreibungen verringert.

1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

39.741,52 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
051000 Bauten auf fremden Grund und Boden	13.340,29	39.741,52	+ 26.401,23

Erläuterungen:

Abschreibungen: 3.018,00 €

Die einzigen Bauten auf fremden Grund und Boden sind die Spielgeräte auf dem Spielplatz des Kinderheimes Lievenstraße. Hier sind Spielgeräte im Wert von 30.152,15 € in 2010 zusätzlich hinzugekommen, ein Spielgerät mit einem Wert von 732,92 € musste hingegen ausgebucht werden.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

92.019,78 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
061000 Kunstgegenstände	73.928,73	88.818,78	+ 14.890,05
069000 Sonstige Kulturdenkmäler	3.201,00	3.201,00	0,00
	77.129,73	92.019,78	+ 14.890,05

Erläuterungen:

Abschreibungen fallen nicht an, weil Kunstgegenstände nicht abgeschrieben werden

Die Sammlung der städt. Kunstgegenstände wird jährlich immer wieder erweitert durch den Zukauf von Grafiken, Bildern, Stolpersteinen etc. In 2010 wurden die Sammlungen beim Fabry Museum um 10.345,05 €, bei der Bücherei um 1.650,00 € und beim Kulturamt (Bilder) um 2.800,00 € erweitert. Auch wurde ein weiterer Stolperstein im Wert von 95,00 € erworben.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

9.075.832,74 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
071000 Maschinen	343.356,90	281.652,28	- 61.704,62
072000 Technische Anlagen	6.003.469,53	5.736.630,35	- 266.839,18
073000 Betriebsvorrichtungen	82.705,60	72.874,60	- 9.831,00
075000 Fahrzeuge	2.460.729,25	2.984.675,51	+ 523.946,26
	8.890.261,28	9.075.832,74	+ 185.571,46

Erläuterungen:

Abschreibungen: Konto 071000 = 61.380,56 €, Konto 072000 = 394.732,64 €, Konto 073000 = 9.830,00 €, Konto 075000 = 502.753,64 €

Bei den Maschinen sind neben den Abschreibungen weitere Abgänge i. H. v. 324,06 € hinzugekommen, bei denen es sich um die Ausbuchtungen zweier Maschinen vom Bauhof und von der Feuerwehr handelte, die verschrottet wurden.

Bei den technischen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um die im Stadtgebiet aufgestellten Straßenlampen sowie um die bei der Stadt in Betrieb befindlichen Server im



IT-Bereich. Abgänge waren hier in 2010 i.H.v von 52.020,65 € zu verzeichnen, demgegenüber standen Zugänge in Höhe von 179.914,11 €.



Im Jahr 2010 wurden Fahrzeuge für die Feuerwehr und den weiteren städt. Fuhrpark im Wert von insgesamt 1.035.081,90 € angeschafft. Diese Ausgaben verteilen sich wie folgt:

Fahrzeuge Feuerwehr =	879.520,79 €
Transporter Kanalunterhaltung =	76.431,97 €
Großraumkombi Jugendförderung =	43.418,39 €
Kompaktschlepper Grünunterhaltung =	34.099,10 €
sowie Anhänger für den Straßenbau =	1.611,65 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

3.877.643,94 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
081000 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	998.819,56	1.051.133,22	+ 52.313,66
081100 Büromaschinen u. Organisationsmittel	6.704,89	4.007,89	- 2.697,00
081200 Einrichtung von Schulen u. Sporthallen	1.295.540,64	1.337.660,76	+ 42.120,12
081300 Büromöbel u. -ausstattung	319.912,67	271.407,76	- 48.504,91
081400 EDV-Ausstattung	565.118,31	548.563,46	- 16.554,85
081500 Telekommunikationsanlagen	44.392,09	171.457,88	+ 127.065,79
081600 Einrichtung von Kindergärten	279.216,58	322.980,31	+ 43.763,73
081900 Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	211.582,44	170.432,66	- 41.149,78
	3.721.287,18	3.877.643,94	+ 156.356,76

Erläuterungen:

Abschreibungen: insgesamt 680.682,16 €

Zum Bilanzposten „Betriebs- und Geschäftsausstattung“, der als Sammelposten genutzt werden kann, gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen. Zu diesem allgemeinen Geschäftsbetrieb ist die übliche allgemeine Verwaltungstätigkeit zu zählen, so dass Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten einschließlich der erforderlichen Werkzeuge hier zu erfassen sind.



Zusätzlich musste für die Sporthalle Hoffeldstraße 106 bei Konto 081200 ein Betrag in Höhe von 46.520,17 € nachgebucht werden, da festgestellt wurde, dass dort vorhandene Sportgeräte in der Vergangenheit nicht inventarisiert waren.

Neben den Abschreibungen haben sich hier in 2010 Zugänge im Wert von insgesamt 853.191,67 € sowie Abgänge in Höhe von insgesamt 16.152,75 € ergeben.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AiB)

8.910.261,77 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
096000 AiB Anlagen im Bau (bebaute Grundstücke)	4.694.142,44	6.964.823,51	+ 2.270.681,07
096009 AiB Infrastruktur	550.982,81	1.205.369,19	+ 654.386,38
096020 AiB Sonstiges	257.605,61	115.184,91	- 142.420,70
096120 AiB Tiefbaumaßnahmen	144.781,66	624.884,16	+ 480.102,50
	5.647.512,52	8.910.261,77	+ 3.262.749,25

Erläuterungen:

Abschreibungen: fallen hier nicht an, da diese Konten nur „Sammelkonten“ sind

Hier werden zunächst einmal alle investiven Zahlungen erfasst. Es sind, bezogen auf den Abschlussstichtag, die Aufwendungen für die noch nicht fertig gestellten Anlagen auf Grund von Fremdleistungen oder Eigenleistungen zu aktivieren. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Maßnahme werden die aufgelaufenen Zahlungen innerhalb der Anlagenbuchhaltung auf das richtige Konto umgebucht (siehe Abgänge) und dann auch erst über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die größten Zugänge sind im **Konto 096000** zu finden. Bei den hier aufgelaufenen Aufwendungen handelt es sich um investive Maßnahmen des Gebäudemanagements (Neubau der Dreifachsporthalle an der Grünstraße, Sanierung der Grundschule Kalstert 86 und der Kindertagesstätte Clarenbachweg, für die, genauso wie für die Dreifachsporthalle, Mittel aus dem „Konjunkturpaket II“ zur Verfügung gestellt wurden).

Bei **Konto 096009** wurden die Aufwendungen für die Umgestaltung der Bahnhofsallee, die Erstellung eines Fahrgastinformationssystems, der Ausbau der Bushaltestellen sowie die Errichtung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof verbucht.

Bei **Konto 096020** werden neben den Kosten für die Erweiterung des Fuhrparks der Feuerwehr und des Bauhofs auch neue Spielgeräte und sonstige laufende Maßnahmen zusammengefasst, die z. B. die Erweiterung des städt. Softwarebestandes sowie der städt. Hardware oder die Beschaffung von Fahnenstangen für das Fabry-Jahr 2010 betreffen. Diese sowie weitere Maßnahmen aus 2009 wurden zum größten Teil in 2010 fertig gestellt und in die Anlagenbuchhaltung umgebucht bzw. aktiviert.

Hinter den „AIB Tiefbaumaßnahmen“ (**096120**) verbergen sich Straßen- und Kanalbauarbeiten. Der Ausbau der „Hoffeldstraße“ ist in 2010 begonnen worden. Bis zum 31.12.2010 sind hier Aufwendungen von 480 T€ aufgelaufen. Dieser Betrag beinhaltet auch die von den städt. Bediensteten erbrachten „Ingenieurleistungen“, die als „aktivierte Eigenleistungen“ mit berücksichtigt werden.

Bei den Kanalbauarbeiten wurden die investiven Maßnahmen, die in 2010 begonnen wurden, auch in 2010 fertig gestellt, so dass diese Aufwendungen bereits bis zum 31.12.2010 umgebucht werden konnten, wie z. B. Aufwendungen für Schadstellensanierung Inliner i. H. v. von rd. 73 T€.

1.3 FINANZANLAGEN

1.3.1 Anteile an verbundene Unternehmen (Konto 101000) 25.512.691,78 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
Gem. Jugendwerkstatt Hilden GmbH – Beteiligung 100 %	196.142,77	196.142,77	0,00
Gem. Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH – Beteiligung 100 %	3.334.749,86	3.334.749,86	0,00
GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH – Beteiligung 52 %	26.502,78	26.502,78	0,00
IGH mbH - Beteiligung 48 %	9.171,14	9.171,14	0,00
Stadtmarketing Hilden GmbH – Beteiligung 51 %	45.375,56	45.375,56	0,00
Stadt Hilden Holding GmbH - Beteiligung 100 %			
incl. der 50,1 % Beteiligung der Stadtwerke Hilden GmbH	17.363.677,10	17.363.677,10	0,00
Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH – Beteiligung 100 %	1.892.555,46	2.092.555,46	+ 200.000,00
Verkehrsgesellschaft Hilden mbH – Beteiligung 5 %	0,00	2.444.517,11	+ 2.444.517,11
	22.868.174,67	25.512.691,78	+ 2.644.517,11

Erläuterungen:

Unter diesem Posten sind Anteile an öffentlich-rechtlichen Organisationen oder privatrechtlichen Organisationen („Unternehmen“) anzusetzen, die von der Gemeinde in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesen Organisationseinheiten herzustellen und die unter der Kontrolle der Gemeinde stehen. Als verbundene Unternehmen sind somit jene Beteiligungen gesondert auszuweisen, die im Gesamtabchluss der Gemeinde voll zu konsolidieren sind. Auf die Bilanzwerte haben Gewinne bzw. Verluste, die sich aus den Bilanzen der städtischen Beteiligungsgesellschaften ergeben, Einfluß. Bei den erwirtschafteten Gewinnen muss es sich um nachhaltige, also nicht nur kurzzeitige, Gewinne handeln. Eine Zuschreibung ist allerdings nur bis zur Höhe des Wertes der Eröffnungsbilanz der Stadt Hilden möglich (Realitätsprinzip).



Nach dem Verkauf der Parkhäuser in 2010 an die Verkehrsgesellschaft Hilden mbH wurde ein Anteil mit einem Wert von 6.009.605,11 € eingebucht, der sich aus den aktuellen Buchwerten der Tiefgarage Nove-Mesto-Platz, der Tiefgarage Am Rathaus sowie des Parkhauses Südstraße ergeben hat. Gleichzeitig wurde in Höhe des Kaufpreises (3.565.088 €) eine Ausleihung eingebucht, da in dieser Höhe der Verkehrsgesellschaft ein Darlehen gewährt wurde.

Das Gebäude Grünstraße 61 wurde an die Wohnungsbaugesellschaft übertragen, so dass der hierfür angesetzte Wert von 200.000,- € den Anteil an der WGH erhöht hat.

1.3.2 Beteiligungen (Konto 111000)

4.312.281,16 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See, Beteiligung 2,7 %	220.192,37	220.192,37	0,00
Gem. Bauverein Hilden, Beteiligung 0,8 %	61.354,74	61.354,74	0,00
Lokalradio Mettmann mbH & Co KG, Beteiligung 2,2 %	15.064,43	15.064,43	0,00
Zweckverband Ittertäl	1,00	1,00	0,00
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden	3.617.328,90	4.015.668,62	+ 398.339,72
VHS Hilden-Haas	1,00	0,00	- 1,00
	3.913.942,44	4.312.281,16	+ 398.338,72

Erläuterungen:

Angepasst werden musste in 2010 der „Beteiligungswert“ für den Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden, da sich in 2010 nach der Rückführung eines Darlehens der Beteiligungsanteil der Stadt Hilden erhöht hat.

Der für die VHS Hilden-Haas eingebuchte Beteiligungswert in Höhe von 1,- € war in 2010 auszubuchen, da sich nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz der VHS ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ergeben hat.

1.3.3 Sondervermögen

1.543.442,36 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
121100 Vermögen der Familienstiftung Lieven	7.188,70	7.231,83	+ 43,13
121100 Vermögen der Sport- u. Kulturstiftung d. Stadt Hilden	1.536.210,53	1.536.210,53	0,00
	1.543.399,23	1.543.442,36	+ 43,13

Erläuterungen:

Das Vermögen der Familienstiftung Lieven hat sich durch Zinserträge von 43,13 € erhöht.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

443.024,07 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
141100 Pensionsfonds	443.024,07	443.024,07	0,00

Erläuterungen:

Die Pensionsrücklage wurde in einen Investmentfonds (14A-Fonds bei der Kreissparkasse Köln) angelegt. Der Kurswert der Anteile per 31.12.2010 betrug 532.010,83 €.

1.3.5 Ausleihungen

1.3.5.1 an verbundene Unternehmen (Konto 1315xx)

3.721.491,52 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	16.280,00	16.280,00	0,00
Verkehrsgesellschaft Hilden mbH	0,00	3.565.088,00	+ 3.565.088,00
Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH	0,00	140.123,52	+ 140.123,52
	16.280,00	3.721.491,52	+ 3.705.211,52

Erläuterungen:

Neu hinzugekommen ist das Darlehen für die Verkehrsgesellschaft Hilden mbH, das der Gesellschaft für den Kauf der städt. Parkhäuser bzw. Tiefgaragen gewährt wurde (siehe auch Erläuterungen zu 1.3.1.). Dieser Betrag wird sich

in den nächsten Jahren in Höhe der jährlichen Tilgungsleistungen verringern. Die erste Tilgungsrate ist im Januar 2011 fällig. Der IGH wurden in 2010 Kanalanschlußbeiträge in Höhe von 140.123,53 € gestundet.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen (Konto 131xxx)

8.782.581,79 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
8 Darlehen an WGH mbH, Gem. Bauverein sowie GAGFAH	1.279.067,73	1.244.754,44	- 34.313,29
Darlehensvertrag AWO-Capladen Niederrhein gGmbH	180.000,00	90.000,00	- 90.000,00
Gehaltvorschüsse an Bedienstete der Stadt Hilden	14.347,40	0,00	- 14.347,40
Darlehen an den Stadtverband der Hildener Kleingärtner e. V. zur Förderung des Erwerbs eines Kleingartens	8.000,00	8.000,00	0,00
Ausleihungen zur Verrechnung mit Erschließungsbeiträgen (GkA Giesenheide)	120.884,26	120.884,26	0,00
Versorgungsrücklage für Pensionslasten	5.600.000,09	7.318.943,09	+ 1.718.943,00
	7.202.299,48	8.782.581,79	+ 1.580.282,31

Erläuterungen:

Die Darlehen an die WGH haben sich durch die regelmäßigen Tilgungsraten verringert.

Nach Schließung des Cap-Ladens wurde die gewährte Ausleihung an die AWO in Höhe von 180.000 € zur Rückzahlung fällig. Der Betrag ist in 2 Raten zurückzuzahlen, die 1. Rate wurde in 2010 gezahlt, die 2. ist in 2011 fällig.

Die Gehaltvorschüsse sind zukünftig, unter „Sonstige Vermögensgegenstände“, Bilanzziffer 2.2.3, Konto 179200, zu verbuchen.

Die für die Pensionslasten gebildete Versorgungsrücklage bei zwei Versicherungen hat sich durch die in 2010 eingezahlten Beiträge je Versicherung um jeweils 859.471,50 € erhöht.

2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune zu dienen, also deren Zweckbestimmung z. B. einen Verbrauch oder Verkauf vorsehen.

2.1 VORRÄTE

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

404.422,71 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
151000 Rohstoffe	55.421,54	34.577,85	- 20.843,69
154000 Waren	258.128,94	249.917,70	- 8.211,24
159000 sonst. Vorräte	200.000,00	119.927,16	- 80.072,84
	513.550,48	404.422,71	- 109.127,77

Erläuterungen:

Die Zu- und Abgänge werden als Ertrag/Aufwand über das Gegenkonto 528100 im jeweiligen Produkt abgewickelt.

Zum 31.12.10 ergeben sich folgende Werte:

	Betriebs- stoffe (151000) 31.12.2009	Betriebs- stoffe (151000) 31.12.2010	Diff.	Waren (154000) 31.12.2009	Waren (154000) 31.12.2010	Diff.
Team Bgm	2.779,44	2.615,70	- 163,74	0,00	0,00	0,00
I/10	0,00	0,00	0,00	2.084,00	1.212,00	- 872,00
I/32	0,00	0,00	0,00	2.866,80	2.234,70	- 632,10
I/34	0,00	0,00	0,00	5.037,90	6.059,16	+ 1.021,26
I/26	2.451,34	4.769,74	+ 2.318,40	0,00	0,00	0,00
III/41 Kultur	0,00	0,00	0,00	17.315,00	17.120,00	- 195,00
III/41 Archiv	0,00	0,00	0,00	20.482,00	25.984,00	+ 5.502,00
III/41 Museum	0,00	0,00	0,00	141.085,20	144.077,45	+ 2.992,25
IV/68 Verwaltung	2.185,24	0,00	- 2.185,24	61.328,00	48.816,00	- 12.512,00
IV/68 Werkstatt	6.857,70	4.182,50	- 2.675,20	0,00	0,00	0,00
IV/68 Straßenunterhaltung	18.179,69	15.451,78	- 2.727,91	0,00	0,00	0,00
IV/68 Straßenreinigung	7.196,35	1.669,05	- 5.527,30	0,00	0,00	0,00
IV/68 Abfall	0,00	0,00	0,00	7.930,04	4.414,39	- 3.515,65
IV/68 Werkstatt Grünunterhaltung	7.711,32	5.889,08	- 1.822,24	0,00	0,00	0,00
IV/68 Friedhöfe	4.809,60	0,00	- 4.809,60	0,00	0,00	0,00
IV/68 Grünunterhaltung	3.250,86	0,00	-3.250,86	0,00	0,00	0,00
Summe:	55.421,54 €	34.577,85 €	- 20.843,69 €	258.128,94 €	249.917,70 €	- 8.211,24 €

Gesamtsumme Waren/Betriebsstoffe per 31.12.2009 313.550,48 €
 Gesamtsumme Waren/Betriebsstoffe per 31.12.2010 284.495,55 €
 Differenz - 29.054,93 €

zu Konto 159000 Sonstige Vorräte:

Nach Übertragung des Grundstückes „Grünstraße 61“ an die WGH wurde der hierfür in 2009 für den geplanten Verkauf unter „sonstige Vorräte“ eingebuchte Wert in Höhe von 200.000 € wieder in einer Summe ausgebucht und unter der Bilanzposition „Anteile an verbundene Unternehmen“ (siehe Punkt 1.3.1) werterhöhend wieder eingebucht.

Für den geplanten Verkauf des Grundstückes „Kolpingstraße 2/Ecke Heiligenstraße“ wurde der derzeitige Buchwert des Grundstückes mit 119.927,16 € vom Anlagevermögen ins Umlaufvermögen umgebucht. Auch dieser wird wieder, wie bei der Grünstraße 61 auch, nach erfolgtem Verkauf ausgebucht.

2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE



2.2.1 Öffentlich-Rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen der Gemeinde entstehen aus ihrem öffentlich-rechtlichen und ihrem privatrechtlichen Handeln. Entsprechend sind die Forderungen in der Bilanz zu untergliedern. Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören z.B. Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen, z.B. aus der Gewährung von Sozialhilfe.

2.2.1.1 Gebühren

769.107,69 €

Zusammensetzung:

161200 Gebührenforderungen

31.12.09	31.12.10	Diff.
873.201,02	769.107,69	- 104.093,33

Erläuterungen:

Hierbei handelt es sich um noch ausstehende Gebührenforderungen für z.B. Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Niederschlagswasser, Kindergärten, Elternbeiträge, Musikschulgebühren, Krankentransport, Sondernutzungen etc. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert.

2.2.1.2 Beiträge**101.529,21 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
161300 Beitragsforderungen	93.177,75	101.529,21	+ 8.351,46

Erläuterungen:

Hier sind hauptsächlich noch nicht gezahlte Kanalanschlußbeiträge und Erschließungsbeiträge enthalten.

2.2.1.3 Steuern**3.810.014,03 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
161400 Steuerforderungen	4.341.269,81	3.810.014,03	- 531.255,78

Erläuterungen:

In dieser Position sind noch ausstehende Steuerforderungen für die Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer enthalten. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen**3.704.974,61**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
161500 Forderungen aus Transferleistungen	663.324,68	3.704.974,61	+ 3.041.649,93

Erläuterungen:

Unter „Transferleistungen“ versteht man Leistungen der Gemeinde an Dritte, die von ihr gewährt werden, ohne dass sie dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Darunter fallen insbesondere Hilfen an private Haushalte (Sozialtransferaufwendungen). z.B. Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Asylbewerber aber auch die Gewährung von Wohngeld.

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtlich Forderungen**464.709,28 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
169100 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	854.525,99	464.709,28	- 389.816,71

Erläuterungen:

In dieser Bilanzposition werden beispielsweise Vollstreckungs- und Mahngebühren, Säumniszuschläge sowie Stundungs- und Aussetzungszinsen bei ausstehenden bzw. gestundeten Steuerforderungen ausgewiesen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen, z.B. aus einem Vertrag, sind adressatenbezogen zu erfassen, z.B. Forderungen gegenüber dem privaten Bereich, gegen verbundene Unternehmen, gegenüber dem öffentlichen Bereich. Es wird daher unterschieden, gegen wen diese Forderungen bestehen.

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich**- 296.848,46 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
171100 gegenüber dem privaten Bereich	1.150.310,04	- 297.648,46	- 1.447.958,50
179100 übrige privatrechtl. Forderungen	1.138,00	800,00	- 338,00
	1.151.448,04	- 296.848,46	- 1.448.296,50

Erläuterungen:

Hierbei handelt es sich z.B. um Entgelte, Verpflegungsentgelte, Nebenkostenabrechnungen, Zinsforderungen aus Darlehen (Fälligkeiten bis zum 31.12.2010), etc.

2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich 1.250,04 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
179032 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
179041 Erstattungen Vorsteuer vom Finanzamt	8.743,77	1.250,04	- 7.493,73
	8.743,77	1.250,04	- 7.493,73

Erläuterungen:

Differenzbetrag aus Umsatzsteuer-/Vorsteuerbeträgen gegenüber dem Finanzamt.

2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen 802.848,47 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
171300 gegen verbundene Unternehmen	0,00	802.848,47	+ 802.848,47

Erläuterungen:

Der IGH wurden in 2010 zwei Kassenkredite von jeweils 400.000 € gewährt, die zum 31.12.2010 auch noch Bestand hatten. Die restlichen Forderungen zum 31.12.2010 in Höhe von 2.848,47 verteilen sich wie folgt:

Stadtwerke Hilden (Erstattung Veröffentlichungskosten Amtsblatt)	64,77 €
GkA (Erstattung Veröffentlichungskosten Amtsblatt)	60,70 €
WGH (Kostenerstattung IV. Quartal 2010 Nutzung PC und Telekommunikation im Rathaus)	1.486,00 €
IGH (Zinsen Kassenkredit)	1.237,00 €

Die Forderungen sind zwischenzeitlich alle beglichen worden.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 16.864,22 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
179200 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	16.864,22	+ 16.864,22

Erläuterungen:

Hier werden zukünftig die von der Stadt an ihre Bediensteten gewährten Gehaltsvorschüsse verbucht. Zum Bestand vom 31.12.2009 in Höhe von 14.347,40 € (siehe Bilanzposition 1.3.5.4) sind weitere gewährte Gehaltsvorschüsse in Höhe von 22.492,30 € hinzu gekommen. Verringert hat er sich um die in 2010 geleisteten Tilgungsraten in Höhe von 19.975,48 €.

2.4 LIQUIDE MITTEL (Konto 180000) 14.769.474,62 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
Barkasse	6.355,68	6.478,93	+ 123,25
Bestände auf den Giro- und Tagesgeldkonten	13.623.476,40	14.762.995,69	+ 1.139.519,29
	13.629.832,08	14.769.474,62	+ 1.139.642,54

Erläuterungen:

Diese Position weist den Stand aller Bankkonten der Stadt Hilden **per 31.12.** des Jahres aus.



3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**2.052.900,85 €**

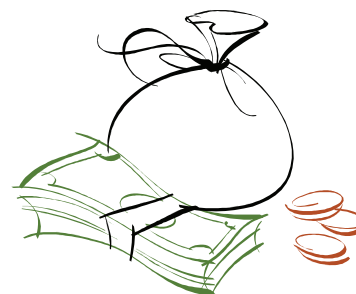
Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
191100 Abgrenzung für EDV-Leistungen	1.071,00	0,00	- 1.071,00
199100 Abgrenzung der Beamtengehälter	423.325,80	417.966,75	- 5.359,05
199200 Abgrenzung für geleistete Zuwendungen an Dritte	0,00	1.634.934,10	+ 1.634.934,10
	424.396,80	2.052.900,85	+ 1.628.504,05

Erläuterungen:

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist in § 42 Abs. 1 und 2 GemHVO geregelt. Um das Jahresergebnis periodengenau festzustellen, sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Dies gilt für die jeweiligen Jahresabschlüsse insbesondere für die Besoldung der Beamtinnen und Beamten für den Monat Januar des nachfolgenden Jahres, die im vorherigen Jahr ausgezahlt werden. In 2010 waren dies Gehälter mit einem Wert von 417.966,75 €.

Der unter dem Konto 191100 eingebuchte RAP für Wartungsarbeiten im Bereich der EDV ist aufgelöst worden.

Gemäß § 43 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist für geleistete Zuwendungen für investive Zwecke, die mit einer mehrjährigen, einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, ein Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) zu bilden. Hierunter fallen u.a. auch Zuschüsse für z. B. Kindertageseinrichtungen. Hierfür wurden in der Vergangenheit keine ARAP gebildet, es besteht jedoch eine Bilanzierungspflicht für diesen Sachverhalt, so dass diese Zuwendungen erstmalig in 2010 erfasst und eingebucht wurden. Weil die Mittel ja bisher sowohl als Ertrag/Einzahlung als auch als Aufwand/Auszahlung gebucht wurden, müssen sie nun nachträglich über den ARAP bzw. PRAP (Passiver Rechnungsabgrenzungsposten) eingebucht und entsprechend der Dauer der Zweckbindung aktivisch und passivisch ausgebucht werden.



B. PASSIVA

1. EIGENKAPITAL

1.1 Allgemeine Rücklage 262.807.289,77 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
201000 Allgemeine Rücklage	272.714.354,10	262.807.289,77	- 9.907.064,33

Erläuterungen:

Der Betrag, der in der allgemeinen Rücklage auszuweisen ist, ergibt sich rechnerisch aus der Differenz des Aktivvermögens abzüglich der Sonder- und Ausgleichsrücklage, der Sonderposten, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung.

Hauptsächlich durch die notwendig gewordenen Korrekturbuchungen von Buchwerten für die Eröffnungsbilanz sowie der Entnahme des Jahresfehlbetrages aus 2009 hat sich der Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010 verringert. Im Einzelnen ergaben sich in 2010 nachfolgende Zu- und Abgänge:

Wertkorrekturen Gebäude	112.200,39 €
Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen	374.595,94 €
Auflösung der Rückstellung für die Kostendämpfungspauschale	160.000,00 €
Auflösung sonstiger Rückstellungen	84.814,88 €
Wertkorrekturen Erschließungsbeiträge	2.530.484,46 €
Umbuchung der nach 2010 übertragenen Ermächtigungen (siehe 1.2)	2.043.268,43 €
Zugänge gesamt:	5.305.364,10 €

Wertkorrekturen Gebäude	- 4.370.472,07 €
Wertkorrektur Grundstück	- 728.350,00 €
Bildung einer sonstigen Rückstellung für Forderungen der VHS wegen des negativen Eigenkapitals	- 1.576.491,18 €
Umbuchung Allg. Rücklage in Sonderrücklage Ferdinand-Lieven-Stiftung	- 43,13 €
Wertkorrekturen Spielplätze/Grünflächen	- 760,80 €
Wertkorrekturen Straßennetz	- 4.396.866,15 €
Umbuchung der nach 2011 zu übertragenden Ermächtigungen (siehe 1.2)	- 2.499.932,25 €
Entnahme Jahresfehlbetrag 2009 aus Allg.Rücklage	- 1.639.512,85 €
Abgänge gesamt:	- 15.212.428,43 €

1.2 Zusätzliche zweckgebundene Deckungsrücklage 2.499.932,25 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
202000 zus. zweckgebundene Deckungsrücklage	2.043.268,43	2.499.932,25	+ 456.663,82

Erläuterungen:

Die gemäß § 22 Abs. 1 und Abs. 3 GemHVO (Aufwandsermächtigungen und zweckgebundene Einzahlungen – HV1) zu übertragenden Ermächtigungen betragen in der Gesamtsumme 2.499.932,25 €. Die Höhe der übertragenen Ermächtigungen für Erträge und Aufwendungen ist im Eigenkapital als "Zweckgebundene Deckungsrücklage" anzusetzen (§ 43 Abs. 3 GemHVO). Der Vorjahreswert wird zum 31.12.2011 wieder der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

1.3 Sonderrücklagen**1.543.442,36 €****Zusammensetzung:**

203000 Sonderrücklage Stiftungen

31.12.09	31.12.10	Diff.
1.543.399,23	1.543.442,36	+ 43,13

Erläuterungen:

Auf der Aktivseite sind unter Ziffer 1.3.3 „Sondervermögen“ für die Ferdinand-Lieven-Stiftung und die Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden Beträge eingebucht.

Durch Zinserträge hat sich der Wert der Ferdinand-Lieven-Stiftung erhöht (siehe auch Erläuterung zu 1.3.3).

1.4 Ausgleichsrücklage**25.474.147,03 €****Zusammensetzung:**

204000 Ausgleichsrücklage

31.12.09	31.12.10	Diff.
26.961.587,00	25.474.147,03	- 1.487.439,97

Erläuterungen:

Die Ausgleichsrücklage ist neben der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen (§ 75 Abs. 3 GO). Sie wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelt und konnte bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

Dieser Wert stellt für alle nachfolgenden Bilanzen den zulässigen Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse künftiger Jahre durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag (= Maximalbetrag) überschreitet. Gemäß des Abschlussergebnisses 2009 und Ratsbeschluss ist der Bestand am 1. Jan. 2010 um 1.487.439,97 € reduziert worden.

1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**- 5.428.836,46 €****Zusammensetzung:**

208000 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

31.12.10
- 5.428.836,46

Erläuterungen:

Die Veränderung stellt das Jahresergebnis 2010 dar.

2. SONDERPOSTEN**2.1 für Zuwendungen****39.562.306,86 €****Zusammensetzung:**

231100 Zuweisungen vom Bund

231200 Zuweisungen vom Land

231300 Zuweisungen von Gemeinden

231400 Zuweisungen von Zweckverbänden

231500 Zuweisungen vom sonstigen öff. Bereich

231603 Zuweisungen von verbundenen Unternehmen

231800 Zuschüsse von privaten Unternehmen

231900 Zuschüsse von übrigen Bereichen

31.12.09	31.12.10	Diff.
265.374,07	253.310,07	- 12.064,00
40.313.140,10	36.731.971,97	- 3.581.168,13
542.534,01	528.290,50	- 14.243,51
318.495,69	313.075,69	- 5.420,00
117.012,32	104.906,32	- 12.106,00
605.529,70	593.133,70	- 12.396,00
454.612,09	448.519,49	- 6.092,60
593.859,01	589.099,12	- 4.759,89
43.210.556,99	39.562.306,86	- 3.648.250,13

Erläuterungen:

Zuwendungen, die die Stadt für investive Zwecke erhalten hat, sind zu passivieren und zeitgleich mit dem Anlagegut „positiv“ abzuschreiben d.h. aufzulösen.

2.2 für Beiträge**53.448.540,20 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
232100 Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungsbeiträge)	55.130.968,62	51.213.568,72	- 3.917.399,90
232300 Sonderposten aus Beiträgen (Kanalanschlussbeiträge)	1.581.398,08	1.884.362,48	+ 302.964,40
232500 Sonderposten aus Beiträgen (Grünausgleich)	355.174,41	350.609,00	- 4.565,41
	57.067.541,11	53.448.540,20	- 3.619.000,91

Erläuterungen:

Auflösungen: Konto 232100=1.778.234,00 €, Konto 232300=31.987,00 €, Konto 232500=12.477,41 €, insgesamt 1.822.698,41 €

Für die Beiträge gelten grundsätzlich die gleichen Ausführungen wie für die Zuwendungen. Beiträge wurden den einzelnen Anlagegütern zugeordnet und werden ertragswirksam aufgelöst.

Die Erschließungsbeiträge mussten analog zu den Straßenwerten nach unten korrigiert werden. Weitere Erläuterungen hierzu unter Aktiva Ziffer 1.2.3.5. Analog zu den Straßen wurden daher die dazugehörigen Erschließungsbeiträge angepasst.

2.3 für den Gebührenaussgleich**643.478,00 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
233100 SoPo - Gebührenaussgleich Niederschlagswasser	173.843,00	39.983,00	- 133.860,00
233200 SoPo - Gebührenaussgleich Abfall	293.213,50	414.547,00	+ 121.333,50
233300 SoPo - Gebührenaussgleich Friedhöfe	17.421,00	62.285,00	+ 44.864,00
233400 SoPo - Gebührenaussgleich Schmutzwasser	126.663,00	126.663,00	0,00
233500 SoPo - Gebührenaussgleich Strassenreinigung	259,50	0,00	- 259,50
	611.400,00	643.478,00	+ 32.078,00

Erläuterungen:

Auflösungen:

Konto 233100 = 219.101,- €, Konto 233200 = 100.327,50 €, Konto 233500 = 259,50 €. Insgesamt= 319.688,- €

Gem. § 43 Abs. 6 GemHVO dürfen die aus den BAB's entstandenen Kostenunterdeckungen (= Defizite) bei der Ermittlung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich nicht mit berücksichtigt werden, sondern müssen im Anhang zur Bilanz separat ausgewiesen werden. (Siehe hierzu die im Anhang befindliche Übersicht Punkt 8.7.) Die erwirtschafteten Überschüsse werden, ohne Rücksicht auf evtl. vorhandene Minus-Endstände, als Sonderposten eingebucht und später auf 2 Jahre verteilt wieder aufgelöst.

Nach Auswertung der BAB's für das Jahr 2010 und unter Berücksichtigung der in 2010 vorzunehmenden Auflösungen ergaben sich zum 31.12.2010 die hier ausgewiesenen Sonderposten.

2.4 Sonstige Sonderposten**1.522.911,10 €**

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
239000 Sonstige Sonderposten	3.977.170,95	1.522.911,10	- 2.454.259,85

Erläuterungen:

Auflösung: 93.027,00 €

Bisher wurden in der Vergangenheit hierbei hauptsächlich Ablösebeträge für Stellplätze in den Parkhäusern: TG Am Rathaus, TG Nove-Mesto-Platz, Robert-Gies-Str., Schwanenstr. 1-2, Forstbachstr., Mühlenhof, Mittelstr. 29-33, Mittelstr. 26, Parkhaus Südstraße, Park+Ride Anlage Warringtonplatz und Lortzingstraße berücksichtigt. Nach dem Verkauf der Tiefgaragen Am Rathaus und Nove-Mesto-Platz sowie des Parkhauses Südstraße mussten die hierfür eingebuchten Sonderposten aufgelöst werden bzw. wurden entsprechenden Straßen zugeordnet.



3. RÜCKSTELLUNGEN



3.1 Pensions- u. Beihilferückstellungen 54.825.009,00 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
251100 Pensionsrückstellungen	42.402.238,00	42.611.306,00	+ 209.068,00
251200 Beihilferückstellungen	11.720.764,00	12.213.703,00	+ 492.939,00
	54.123.002,00	54.825.009,00	+ 702.007,00

Erläuterungen:

Die Pensions- und Beihilferückstellungen betreffen die Versorgungsansprüche für die aktiven und ehemaligen Beschäftigten im Beamtenverhältnis. Durch die Rheinische Versorgungskasse Köln wurden die Werte ermittelt und sind 2010 um insgesamt 702.007 € angestiegen.

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten (Konto 260000) 0,00 €

Fallen nicht an.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen 464.141,92 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
271100 Aufwandsrückstellungen - Instandhaltung Gebäude/Brücken etc.	849.445,01	464.141,92	- 385.303,09

Erläuterungen:

Der für die Eröffnungsbilanz eingebuchte Wert enthielt den kompletten Rückstellungsbedarf der Jahre 2007 bis 2011. Davon entfielen auf das Jahr 2010 954.500,00 €.

In den Jahren 2007 bis 2009 ergaben sich Ab-/ oder Zugänge und Verschiebungen aus Vorjahren in Höhe von -297.973,98, so dass im Jahr 2010 insgesamt 656.526,02 € zur Verfügung standen. Hiervon wurden 10.707,15 € in Anspruch genommen und 271.222,93 € in spätere Jahre verschoben. 374.595,94 € konnten aufgelöst werden, weil sie nicht mehr benötigt wurden. Eine Übersicht über die einzelnen Maßnahmen ist als Anlage unter Punkt 8.5 beigelegt.



Für das Jahr 2011 stehen noch folgende Beträge für Instandhaltungsrückstellungen zur Verfügung:

	2011
Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude	449.332,98 €
Instandhaltungsrückstellungen für Brücken	14.808,94 €
Summe	464.141,92 €

3.4 Sonstige Rückstellungen 9.441.871,27 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
281000 für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.001.116,40	995.505,03	- 5.611,37
282000 für geleistete Überstunden	237.406,48	219.650,92	- 17.755,56
283000 für Altersteilzeit	2.592.526,95	2.980.768,35	+ 388.241,40
284000 nach § 107b BeamtVG	91.708,00	99.222,00	+ 7.514,00
285000 aus Umlegungsverfahren	39.369,89	39.584,97	+ 215,08
289000 andere sonstige Rückstellungen	3.545.894,47	5.107.140,00	+ 1.561.245,53
	7.508.022,19	9.441.871,27	+ 1.933.849,08

Erläuterungen:

Zu „Sonst. Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. für geleistete Überstunden“:

Zum 31.12. eines jeden Haushaltsjahres ist festzustellen, in welchem Umfang Ansprüche der Beschäftigten aus nicht genommenem Urlaub bzw. für geleistete Überstunden bestehen. Im Rahmen der Überstundenrückstellungen wurden bis zu 10 positive Stunden auf den Zeitkonten außer Acht gelassen; eine Verrechnung mit Minusarbeitsstunden ist unzulässig. Sämtliche noch nicht in Anspruch genommene Urlaubstage und Überstunden sind strukturiert nach Entgelt- und Besoldungsgruppe ermittelt.

Zu „Rückstellungen Altersteilzeit“:

Für tariflich Beschäftigte im öffentlichen Dienst sind die Regelungen im Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit ausgestaltet. Die Altersteilzeit für Beamte ist dienstrechtlich geregelt. Bei der Altersteilzeit sind zwei Gestaltungsmöglichkeiten geregelt. Zum einen das Blockmodell mit einer Arbeitsphase (Vollzeit) und einer Freistellungsphase und zum anderen das Teilzeitmodell mit halber Arbeitszeit über den gesamten Zeitraum der Altersteilzeit. Überwiegend ist bei der Stadt das Blockmodell gewählt worden.

Zu „Rückstellungen aus Umlegungsverfahren“:

Der Umlegungsausschuss hat in der Vergangenheit Beschlüsse gefasst, die finanziell noch nicht komplett abgewickelt werden konnten. Daher wurden hierfür Rückstellungen in der genannten Höhe gebildet.

Zu „Andere sonstige Rückstellungen“:

Die „anderen sonstigen Rückstellungen“ teilen sich wie folgt auf:

	Stand 01.01.2010	Zugänge	Inanspruch- nahme	Auflösung	Stand 31.12.2010
laufende gerichtliche Verfahren	474.296,68 €	12.500,00 €	-142.872,32 €	-68.032,99 €	275.891,37 €
Verfahren „Koch“ - davon rd. 1,88 Mio. € für den völlig ungewissen Ausgang „Bank Louxembourg ./. Stadt Hilden“ und Prozesskosten 	1.947.834,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.947.834,77 €
Nicht verwendete Erhaltungspauschalen für Tageseinrichtungen für Kinder	64.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-64.000,00 €	0,00 €
Erstattung Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten	113.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113.100,00 €
Kostendämpfungspauschale Beihilfen	160.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-160.000,00 €	0,00 €
Straßenlandübertragungsverträge aus Vorjahren (Verrechnung des damaligen nicht gezahlten Kaufpreises mit zu zahlenden Erschließungskosten)	10.639,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.639,03 €
noch nicht abgewickelte Notarverträge	934,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	934,00 €
Rückforderungsbeträge aus Betriebskostenzuschüssen 2005	20.814,88 €	0,00 €	0,00 €	-20.814,88 €	0,00 €
Planfeststellungsbeschluss/Besitzeinweisung CO-Pipeline	138.077,84 €	0,00 €	-5.014,23 €	0,00 €	133.063,61 €
Rückstellungen für Schulungen Software	2.500,00 €	0,00 €	-2.402,28 €	-97,72 €	0,00 €
Rückstellung für Prüfung der Jahresabschlüsse BGA's	2.365,65 €	0,00 €	-2.365,65 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für sonstige Verbindlichkeiten - Verschied. Baumaßnahmen (offen/ungeklärte Rechnungen)	223.220,56 €	288.135,84 €	-75.973,41 €	-27.805,25 €	407.577,74 €
Eingliederungshilfen/Erziehungshilfen etc.	344.211,62 €	307.491,90 €	-120.028,44 €	-6.254,18 €	525.420,90 €
Rückstellung für Prüfungen durch die GPA	32.500,00 €	0,00 €	-32.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuerberatungskosten Anteilsverkauf SWH	1.399,44 €	0,00 €	-1.399,44 €	0,00 €	0,00 €
Geschäftsausgaben Erstellung Konzernbilanz	10.000,00 €	0,00 €	-2.427,60 €	0,00 €	7.572,40 €

	Stand 01.01.2010	Zugänge	Inanspruch- nahme	Auflösung	Stand 31.12.2010
Rückst.für Forderung der VHS, weil die Bilanz zum 31.12.2008 ein negatives Eigenkapital aufweist (Korrektur EÖB)	0,00 €	1.422.715,18 €	0,00 €	0,00 €	1.422.715,18 €
Rückst. für Forderungen der VHS (Versorgungsanteil ehem. Mitarbeiter der Stadt Hilden), weil die Bilanz zum 31.12.2008 ein negatives Eigenkapital aufweist (Korrektur EÖB)	0,00 €	153.775,00 €	0,00 €	0,00 €	153.775,00 €
Rückstellung Hundebestandsaufnahme	0,00 €	12.216,00 €	0,00 €	0,00 €	12.216,00 €
Rückstellungen GEMA Jazzkonzert	0,00 €	400,00 €	0,00 €	0,00 €	400,00 €
Ablösebetrag f.L288, mögl.Forderg. v. Straßen NRW	0,00 €	71.000,00 €	0,00 €	0,00 €	71.000,00 €
Rückst.für Beseitigung Baumschäden Friedhöfe 2010	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Summe	3.545.894,47 €	2.293.233,92 €	-384.983,37 €	-347.005,02 €	5.107.140,00 €

4. VERBINDLICHKEITEN

4.1 Anleihen (Konto 301000)

Es sind keine Anleihen gemacht worden.



4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Konto 320000)

Verbindlichkeiten aus Krediten sind Geldbeträge, die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellt wurden und für die eine Rückzahlungspflicht besteht. Als Kreditgeber können auftreten: Bund, Land, Banken, Kreditinstitute sowie Sparkassen. Verbindlichkeiten sind in den Bilanzen mit ihrem Rückzahlungsbetrag zum 31.12. anzusetzen.

4.2.1 von verbundene Unternehmen

85.315,63 €

Zusammensetzung:

321500 Verbindl. aus Kreditaufnahmen für I. bei verbundenen Unternehmen

31.12.09	31.12.10	Diff.
0,00	85.315,63	+ 85.315,63

Erläuterungen:

Siehe auch Erläuterungen zu den Pkt. 1.2.2.4 und 1.2.7

Wie nachträglich festgestellt wurde, sind bei der Errichtung der Sporthalle Hoffeldstraße 106 die dazugehörenden Betriebsvorrichtungen (43.079,54 €) sowie die Sportgeräte (46.520,17 €) vom Bauträger, der IGH, angeschafft und im Rahmen eines Darlehensvertrages mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2026 an die Stadt Hilden verkauft worden. Daher musste eine in der o.g. Höhe bestehende weitere Verbindlichkeit eingebucht werden, die sich in den nächsten Jahren um die daraus resultierende jährliche Tilgungsleistung, im Jahr 2010 belief sie sich auf 4.284,08 €, verringert.

4.2.4 vom öffentlichen Bereich

0,00 €

Zusammensetzung:

321100 Verbindl. aus Kreditaufnahmen für I. beim Land

31.12.09	31.12.10	Diff.
69.171,38	0,00	- 69.171,38

Erläuterungen:

Siehe auch Erläuterungen zu Pkt. 4.2

Bei dieser Position wurden bisher Darlehensverbindlichkeiten aus Mitteln des Landes NRW von der Wohnungsbauförderungsanstalt erfasst. Mit dem Gesetz zur Auflösung der Wohnungsbauförderungsanstalt (WfA) Nordrhein-Westfalen (WfA-Auflösungsanstalt) ist die WfA zum 01.01.2010 aufgelöst und das Vermögen an die NRW.BANK übertragen worden. Von daher mussten die hier bisher ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum Konto 321700 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten umgebucht werden.

4.2.5 vom privaten Kreditmarkt

20.946.107,67 €

Zusammensetzung:

	31.12.09	31.12.10	Diff.
321700 Verbindl. aus Kreditaufnahmen für Inv. bei Kreditinstituten	22.106.259,06	20.946.107,67	-1.160.151,39

Erläuterungen:

Siehe auch Erläuterungen zu Pkt. 4.2

Zum Ende des Jahres 2010 sind hier insgesamt 21 Investitionskredite mit der oben genannten Summe bilanziert. Die Summe reduziert sich um die jährlichen Tilgungsraten (siehe hierzu auch den „Verbindlichkeitspiegel“ im Anhang). Hinzugekommen sind hier die bisher unter Konto 321100 erfassten Darlehensverbindlichkeiten (siehe hierzu Erläuterungen unter Punkt 4.2.4)

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

4.3.1 von Kontokorrentkredit

0,00 €

Zusammensetzung:

	31.12.09	31.12.10	Diff.
331710 Kontokorrentkredit	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

Kontokorrentkredite bestanden zum 31.12.2010 nicht.

4.4 Verbindlichkeiten aus Leibrenten etc.

602.877,76 €

Zusammensetzung:

	31.12.09	31.12.10	Diff.
341300 Rentenschulden - Leibrenten	683.974,72	602.877,76	- 81.096,96



Erläuterungen:

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, resultieren aus kreditähnlichen Geschäften wie z.B. Leibrenten- und Leasingverträgen.

Vor vielen Jahren wurden Leibrentenverträge abgeschlossen, von denen 5 noch aktuell sind. Für diese Verträge wurde für die Eröffnungsbilanz ein Wert ermittelt, der sich dann jährlich um die geleisteten Zahlungen verringert. Im Jahr 2010 waren dies insgesamt 81.096,96 €.



Die Stadt Hilden hat auch **Leasingverträge** abgeschlossen. Da hierbei jedoch nur die Gebrauchsüberlassung im Vordergrund steht und die Stadt nicht das wirtschaftliche Eigentum an diesen Gegenständen besitzt, stellen die Aufwendungen, also die Leasingraten, keine Verbindlichkeiten dar, sondern sind als Aufwendungen in der Ergebnisrechnung erfasst. Weitere Erläuterungen hierzu im Anhang unter Punkt 6.5.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

1.729.604,43 €

Zusammensetzung:

	31.12.09	31.12.10	Diff.
351100 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	1.684.099,58	1.558.710,31	- 125.389,27
351110 Verbindlichk. aus L. und L. geg. verb. Unternehmen	71,40	170.894,12	+ 170.822,72
352100 Verrechnung Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	- 8.799,17	0,00	+ 8.799,17
	1.675.371,81	1.729.604,43	+ 54.232,62

Erläuterungen:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk-, und Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die (Gegen-) Leistung der Stadt Hilden - die Zahlung - noch aussteht. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen (Konto 351110) handelt es sich im Einzelnen um folgende Beträge:

	31.12.09	31.12.10	Diff.
Gem. Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH	0,00	340,00	+ 340,00
Stadt Hilden Holding GmbH	0,00	927,71	+ 927,71
Stadtmarketing Hilden GmbH	71,40	0,00	- 71,40
Stadtwerke Hilden GmbH	0,00	169.626,41	+ 169.626,41
	71,40	170.894,12	+ 170.822,72

Bei diesen Verbindlichkeiten handelt es sich um Rechnungsbeträge, bei denen die Rechnungen erst Ende Dezember 2010 eingegangen sind, aber die Bezahlung erst im Januar 2011 vorgenommen werden konnte. Bei den Stadtwerken Hilden sind dies größtenteils Energiekosten (Strom, Gas, Wasser).

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

3.221.305,66 €

Zusammensetzung:

361100 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.09	31.12.10	Diff.
	171.483,96	3.221.305,66	+ 3.049.821,70

Erläuterungen:

Hierbei handelt es sich um eine Sammelposition für durchlaufende Posten, welche die laufende Rechnungsperiode belasten, aber noch nicht weitergeleitet wurden (verrechnete Mehrwertsteuer, abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, Leistungen an Sozialversicherungsträger, Kreisverwaltung Mettmann, übergeleitete Unterhaltsansprüche, Gebühren für Aufenthaltserlaubnisse, etc.).



4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

12.081.077,19 €

Zusammensetzung:

	31.12.09	31.12.10	Diff.
379100 Sonstige Verbindlichkeiten	142.013,66	3.409.162,55	+ 3.267.148,89
379200 Verbindlichkeiten gegen Personal	-3.741,84	- 313,91	+ 3.427,93
379205 Verbindlichkeiten gegen Finanzamt/Umsatzsteuer	1.268,12	3.109,12	+ 1.841,00
379210 Verbindlichkeiten gegen Finanzamt aus Personal	48.165,52	243.248,62	+ 195.083,10
379220 Verbindlichkeiten gegen Sozialversicherungen	- 865,63	- 865,63	0,00
379230 Verbindlichkeiten aus VL	2.059,83	1.575,57	- 484,26
379250 Verbindlichkeiten Zusatzversorgungskasse	0,00	0,20	+ 0,20
379510 Erhaltene Anzahlungen Erschließungsbeiträge	410.613,26	45.000,00	- 365.613,26
379511 Erhaltene Anzahlungen Kanalanschlussbeiträge	12.250,00	152.373,52	+ 140.123,52
379530 Erhaltene Anzahlungen vom Land	5.008.319,28	8.022.777,17	+ 3.014.457,89
379560 Erhaltener Anzahlungen vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	170.000,00	+ 170.000,00
379590 Erhaltene Anzahlungen v. privaten Unternehmen	35.647,63	31.804,51	- 3.843,12
379600 Erhaltene Anzahlungen von übrigen Bereichen	11.297,74	582,64	- 10.715,10
379605 Erhaltene Anzahlungen von übrigen Bereichen (GWG)	3.808,88	2.622,83	- 1.186,05
	5.670.836,45	12.081.077,19	+ 6.410.240,74

Erläuterungen:

Unter dem Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sollen die Verpflichtungen der Gemeinde gesondert angesetzt werden, die daraus entstehen, dass die Gemeinde von Dritten Finanzmittel bereits erhalten hat, die von ihr erwünschte Leistung aber noch nicht oder noch nicht vollständig erbracht hat. Bei erhaltenen Anzahlungen bedeutet dies, dass die Gemeinde die Zuwendung noch nicht zweckbezogen verwendet hat und deswegen ggf. eine „schwebende“ Rückzahlungspflicht bis zur zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Finanzmittel bestehen kann. Derartige Sachverhalte stellen Verbindlichkeiten der Gemeinde dar und sollen, weil sie regelmäßig von vorübergehender Natur sind, unter einem gesonderten Bilanzposten offen gelegt werden.

Bei den o.g. Positionen handelt es sich hauptsächlich um die Investitions-, Schul-, Feuerschutz- und Sportpauschale sowie um Mittel aus dem Konjunkturprogramm, die erst mit der Inbetriebnahme der

dazugehörigen Anlagegüter auf die entsprechenden 23er Konten umgebucht und aufgelöst werden. Für das „Haltestellenausbauprogramm“ erhielt die Stadt vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr eine Zuwendung in Höhe von 170.000 €, die, bis zum Abschluß der Baumaßnahme, unter dem Konto 379560 verbucht wurde. Desweiteren zahlte ein großer Gewerbesteuerzahler seine erst im Januar 2011 fällige Gewerbesteuer bereits im Dezember 2010, so dass auch dieser Betrag zunächst unter dem Konto 379100 eingebucht werden musste, der dann aber wiederum im Januar 2011 zurück gebucht wurde.

5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

8.592.803,94 €

Zusammensetzung:	31.12.09	31.12.10	Diff.
391100 Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	37.414,96	0,00	- 37.414,96
399100 Nutzungsrechte Friedhöfe	6.729.766,14	6.862.329,69	+ 132.563,55
399200 Erhaltene Zuwendungen zur Weiterleitung an Dritte	0,00	1.710.259,10	+ 1.710.259,10
399500 Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	13.746,05	20.212,15	+ 6.469,10
	6.780.927,15	8.592.803,94	+ 1.811.876,79

Erläuterungen:

Passive Rechnungsabgrenzungen sind in den Bilanzen zu bilden, wenn Einzahlungen im Jahr einen Ertrag für spätere Jahre darstellen. Mit dem Rechnungsprüfungsamt wurde vereinbart, dass, wie es der Gesetzgeber auch ausdrücklich vorsieht, sowohl bei der aktiven als auch bei der passiven Rechnungsabgrenzung wiederkehrende Vorgänge dann nicht abgegrenzt werden müssen, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelfall den Betrag von 1.000,- € nicht übersteigt. Dieses geschieht unter dem Blickwinkel des wirtschaftlichen Verwaltungshandelns. Außerdem wird unterstellt, dass sich insgesamt der Betrag ausgleichen dürfte.

Aufgelöst werden konnte in 2010 der gebildete RAP für die Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen (Konto 391100), bei denen es sich um Zuweisungen vom Land für die OGATA und Betreuungsangebote an Grundschulen handelte.



Einer besonderen Bedeutung kommt den „Nutzungsrechten Friedhöfe“ zu (Konto 399100): Da die Gebühr für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts im Voraus für den gesamten Zeitraum durch die Stadt erhoben wird, ist das vom Bürger entrichtete Entgelt bilanziell abzugrenzen, da der Ertrag hieraus auf die nachfolgenden Nutzungsjahre zu verteilen ist. Dieser Betrag ist jedes Jahr neu zu ermitteln. Unter Berücksichtigung der Erträge in den einzelnen Jahren und der Grabarten wurde ein Wert ermittelt, der dann in zukünftigen Jahren ertragswirksam aufgelöst wird. Aufgelöst wurde ein 2010 ein Betrag in Höhe von 459.410,87 €, während ein Betrag in Höhe von 591.974,42 € neu hinzugekommen ist.

Gemäß § 43 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist für geleistete Zuwendungen für investive Zwecke, die mit einer mehrjährigen, einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, ein Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) zu bilden. Hierunter fallen u. a. auch Zuschüsse für z. B. Kindertageseinrichtungen. Hierfür wurden in der Vergangenheit keine ARAP gebildet, es besteht jedoch eine Bilanzierungspflicht für diesen Sachverhalt, so dass diese Zuwendungen erstmalig in 2010 erfasst und eingebucht wurden. Weil die Mittel ja bisher sowohl als Ertrag/Einzahlung als auch als Aufwand/Auszahlung gebucht wurden, müssen sie nun nachträglich über den ARAP bzw. PRAP (Passiver Rechnungsabgrenzungsposten) eingebucht und entsprechend der Dauer der Zweckbindung aktivisch und passivisch ausgebucht werden.

Bei den Sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Konto 399500) handelt es sich um Landeszsuschüsse für die Sprachförderung, die ebenfalls immer jährlich aufgelöst werden. Durch die Bildung neuer Rechnungsabgrenzungsposten hat sich aber zum 31.12.2010 der Bestand erhöht.

6. Ausführungen zur Umsetzung des NKF



6.1 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Rechtlicher und sachlicher Hintergrund

Bei der Internen Leistungsverrechnung (ILV) geht es um die Verrechnung interner Leistungen, die von städtischen Ämtern und Dienststellen (Dienstleistern) für andere städtische Ämter und Dienststellen (Leistungsabnehmer/"Kunden") erbracht werden.

Das Spektrum dieser internen Leistungen ist vielfältig. Es reicht von Transport- und Logistikleistungen des städtischen Bauhofs, über das Angebot der hauseigenen IT-Abteilung, die hauseigene Druckerei bis hin zu den internen Steuerungsleistungen des Verwaltungsvorstandes, des Personalmanagements und des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Rahmen des kameralen Haushaltsrechts beschränkte sich die Verrechnung interner Leistungen im Wesentlichen auf die kosten- bzw. gebührenrechnenden Einrichtungen sowie auf die kameralen Zuschussbudgets in den Bereichen „Kultur“ und „Jugend“.

Die Vorgabe des Gesetz- und Verordnungsgebers im NKF-Einführungsgesetz lässt für die Kommunen eine weitgehend eigenverantwortliche und freie Umgangsweise mit der ILV zu. In § 17 GemHVO NRW ist (lediglich) festgelegt:

„Werden in den Teilplänen zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs interne Leistungsbeziehungen erfasst, sind diese dem Jahresergebnis des Teilergebnisplans und der Teilergebnisrechnung hinzuzufügen und müssen sich im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung ausgleichen“.

Insbesondere der Umfang (ob) und die Verrechnungsmethodik (wie) sind in das sachgerechte Ermessen der Kommune gelegt.

Hildener Konzeption zur ILV

Die in der Verwaltung erarbeitete ILV-Konzeption orientiert sich an den in der Literatur und Lehre zur ILV vertretenen Auffassungen, den Konzepten der KGSt ohne allerdings die speziellen Hildener Erfahrungen, Zielsetzungen und Erfordernisse mit dem Thema ILV außer Acht lassen zu wollen. Insgesamt ist zur ILV festzuhalten, dass viele Kommunen sich mit dem Thema entweder noch nicht auseinandergesetzt oder es ausgeklammert bzw. zurückgestellt haben. Aus diesem Grunde musste von der Stadt Hilden hier zum Großteil „Neuland“ betreten werden.

Von der Stadtverwaltung Hilden werden zahlreiche interne und externe Leistungen erbracht. Dieser „Output“ dokumentiert sich im NKF-Haushalt und in der Kosten- und Leistungsrechnung in ca. 760 Kostenträgern, die wiederum zu den zur Zeit 95 Produkten zusammengefasst werden.

Um ein (flächendeckendes) ILV-System aufzubauen, wurde eine Klassifizierung aller Kostenträger in die Kategorien Produktleistungen, Serviceleistungen, Steuerungsleistungen und Allgemeine Leistungen vorgenommen. Das folgende Schaubild zeigt eine Darstellung der unterschiedlichen Leistungsarten:



Ausgehend von dieser Klassifizierung wurde festgelegt, welche Serviceleistungen aufgrund ihres Volumens auf die Leistungsabnehmer verrechnet werden und welche Leistungen der Querschnittsverwaltung in die Steuerungsumlage einfließen.

Bei der Festlegung, welche der zahlreichen internen Leistungen verrechnet werden, wurde der Grundsatz der Relevanz in den Vordergrund gestellt. Da die Planung und die haushaltsmäßige Buchung entsprechenden Verwaltungsaufwand verursacht, soll nicht jede interne Leistung verrechnet werden. Sinnvoll ist eine Verrechnung interner Leistungen nur, wenn diese ein ausreichendes Aufwandsvolumen aufweisen.

Wesentliches Element der ILV-Konzeption in Hilden ist die Verrechnung der erbrachten Leistungen mittels kalkulierter und weitgehend garantierter Verrechnungspreise.

Diese Vorgehensweise bietet gegenüber einer reinen Aufwandsverrechnung den Vorteil der Preis-Leistungs-Transparenz und der Vergleichbarkeit mit Dritten. Häufig kann der Leistungsabnehmer durch die Abnahmemenge, also durch eigenes Verhalten, die Höhe der ihn belastenden Aufwendungen beeinflussen. Hierdurch wird ein „pädagogischer Effekt“ erreicht, der sich mittelfristig bis langfristig auch auf den Gesamthaushalt positiv auswirken sollte. Darüber hinaus ist es wichtig, die in den Teilergebnisplänen entstehenden Ressourcenaufwand und das Ressourcenaufkommen vollständig darzustellen. Hierzu ist es zwingend erforderlich, die wesentlichen internen Leistungen auch abzubilden.

Die ILV ist schon aufgrund des vielfältigen „Miteinanders“ von Fachämtern als Dienstleistern und „Kunden“ ein komplexes System, welches zentraler Regelungen bedarf. Aus diesem Grunde wurden vom Amt für Finanzservice entsprechende Regularien erarbeitet und in einer Richtlinie zusammengefasst, die den Handlungsrahmen für die ILV in der Stadtverwaltung Hilden vorgibt (Richtlinien für die Interne Leistungsverrechnung (ILV) bei der Stadtverwaltung Hilden).

Gegenwärtiger Umsetzungsstand:

In den Haushaltsplanjahren 2009/2010 wurden folgende Interne Leistungsverrechnungen ausgeführt:

Verrechnung der Internen Miete durch Amt 26

Verrechnung der IT-Leistungen durch Amt 10/11

Verrechnung der Telekommunikationsleistungen durch Amt 10/11

Verrechnung der Druckereileistungen durch Amt 10/11

Verrechnung Interner Leistungsbeziehungen innerhalb des Zentralen Bauhofs im Rahmen der Gebühren- und Kostenrechnungen durch Amt 68

Verrechnung der Bereitstellung und Unterhaltung von Fahrzeugen durch Amt 68

Verrechnung der Internen Dienstleistungen des Zentralen Bauhofs
an die Fachämter durch Amt 68

Verrechnung von Steuerungsleistungen durch Amt 20

Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen im Rahmen der Gebühren- und Kostenrechnungen durch Amt 20

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Internen Leistungsverrechnungen der Jahre 2009 und 2010 (inkl. Planung)

Konto	Bezeichnung der ILV	Erg 2009	Plan 2010	Erg 2010
581101	ILV Steuerungsumlage	7.847.983,99	7.319.271,00	6.025.144,30
581103	ILV - EDV	1.744.117,00	2.049.490,00	1.703.252,00
581104	ILV - Mieten	13.732.089,72	14.853.394,00	14.833.178,54
581106	ILV - Bauhof (KFZ)	319.324,07	1.534.100,00	1.550.672,60
581107	ILV - Straßenobfl.tw ässerung	864.000,00	928.000,00	928.000,00
581108	ILV - Druckerei	158.678,31	175.979,00	172.182,75
581109	ILV - Telekommunikation	301.468,00	266.888,00	235.904,00
581110	ILV Verwaltungskostenbeiträge	303.170,00	331.073,00	342.941,85
581111	ILV - Flurkopierer	16.167,71	16.738,00	15.777,48
581112	ILV - Leistungen Amt 68	523.260,53	348.840,00	492.131,73
581113	ILV - Gebührenhaushalte 68	1.185.010,00	710.182,00	1.055.866,00
581114	ILV - Sporthallennutzung	2.137.500,00	1.068.750,00	2.527.268,04
Summe		29.132.769,33	29.602.705,00	29.882.319,29

In den Folgejahren werden weitere interne Leistungsverrechnungen hinzukommen. Die Internen Leistungsbeziehungen sollen nicht nur die Aufwendungen und Erträge in den Teilergebnisplänen unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsgrundsatzes möglichst vollständig darstellen, sondern auch bei den Leistungserbringern als auch bei den Leistungsabnehmern dazu führen, zu überprüfen welche Leistungen, wie oft und in welcher Qualität angeboten bzw. abgefordert werden.

Es ist bereits erkennbar, dass neben dem erwünschten Darstellungseffekt (ILV-Aufwand und ILV-Ertrag im Teilergebnisplan in den Produkten und Kostenstellen) auch Überlegungen angestellt wurden, ob Leistungen überhaupt und in einem bestimmten Umfang abgefordert werden müssen. So wurden von den Fachämtern überprüft, wer im Amt welche Softwarelizenzen nutzt. Ursache hierfür war unter anderem der Umstand, dass die Abrechnung der Softwarekosten durch die IT-Abteilung sich nach den genutzten Lizenzen richtete. Weitere positive Verhaltensänderungen und letztlich Wirtschaftlichkeitsverbesserungen lassen sich zukünftig über eine auftrags- und stundenbezogene Abrechnung der erbrachten Leistungen sowie möglicherweise über die Einbeziehung der ILV in das Budgetierungssystem erreichen. Diese Überlegungen wurden in der NKF- bzw. ILV-Einführungsphase erst einmal zurückgestellt und werden nach einer gewissen Probephase weiter diskutiert.

Die folgende Tabelle zeigt einen Auszug aus dem klassifizierten Kostenträgerplan der Stadt Hilden, aus welchem sich die Art der Leistung, der Kostenträger- und Produktbezug, der Verrechnungsmodus und eine Auskunft darüber ergibt, ob bereits eine Verrechnung vorgenommen wird.

Klassifizierter Kostenträgerplan Stadt Hilden

KTR	Name	Amt	Art der Leistung	Modus	Status
0101011000	Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101012000	Verwaltung und Auszahlung von Sitzungsgeldern	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101013000	Aufwandsbearbeitung für Fraktionen	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101019010	Vorkostentr. Dienste f. Rat, Ausschüsse u. Fraktionen	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101041000	Geschäftsführung/Verwaltung Integrationsbeirat	5000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101042000	Geschäftsführung/Verwaltung Behindertenbeirat	5000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101043000	Geschäftsführung/Verwaltung Seniorenbeirat	5000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101044000	Geschäftsführung/Verwalt. Beirat f. Spätaussiedler	5000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0101049010	Vorkostentr. Geschäftsführung f. die Beiräte	5000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102011000	Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102012000	Verwaltungssteuerung	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102013000	Allgemeine Repräsentation	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102013100	Volkstrauertag	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102014000	Korruptionsprävention	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102015000	Datenschutz	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102016010	Familienkarte	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0102016020	Förderung des Ehrenamtes	100	Produktleistung	Leistung an Bürger	entfällt
0102019010	Vorkostentr.Dienste der Verwaltungsführung u. Repr	100	Produktleistung	Leistung an Bürger	entfällt
0103011000	Gleichstellungsangelegenheiten in der Verwaltung	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0103012000	Gleichstellungsangelegenheiten von Bürgerinnen u. Bürgern	100	Produktleistung	Leistung an Bürger	entfällt
0103019010	Vorkostentr.Förderung d. Gleichstellung v. Frauen	100	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0104011000	Beschäftigtenvertretung	1000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0104012000	Schwerbehindertenvertretung	1000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0104019010	Vorkostentr.Personal-/Schwerbehindertenvertretung	1000	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011010	Prüfung der Jahresrechnung	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011020	Dauernde Überwachung Finanzbuchhaltung	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011030	IT-Unbedenklichkeitsbescheinigungen	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011040	Vorprüfung	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011050	Vergabeprüfung VOL	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011060	Vergabeprüfung VOB	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011070	Vergabeprüfung VOF	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105011080	Prüfg.d. Maßnahmen gem. KorruptionsbG	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012010	Vermögens- und Vorratsprüfung	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012020	Visakontrolle	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012030	Betätigungsprüfung	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012040	Kassen-, Buch- u. Betriebsprüfg. b. städt.Gesellsch.	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012050	Prüfung von § 14-Unterlagen	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012060	Mitwirkung Aufklärung Fehlbeträge	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012070	Prüfung der Gebührenhaushalte	1400	Steuerungsleistung	nach Zeitaufwand	geplant
0105012080	Prüfungsaufträge	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012090	Prüfung Handvorschusskassen	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012100	Vereinsprüfung	1400	Produktleistung	Leistung an Dritte	entfällt
0105012110	Wirtschaftlichkeits- u. Zweckmäßigkeitprüfungen	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012120	Prüfung der Jahresrechnungen der Zweckverbände	1400	Produktleistung	Leistung an Dritte	entfällt
0105012130	Prüfung der Vergaben der Zweckverbände	1400	Produktleistung	Leistung an Dritte	entfällt
0105012140	Prüfung der Jahresabschlüsse von Stiftungen	1400	Produktleistung	Leistung an Dritte	entfällt
0105012150	Prüfung organisatorischer Änderungen in der Verw.	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012160	Vergaberecht/Vergabehandbuch	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105012170	Prüfung der KLR	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105013010	Beratung, Gutachten, Serviceleistungen	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105013020	(Vorbereitende) Prüfung der Eröffnungsbilanz	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105014000	Amtsinterne Tätigkeiten	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105014300	Sitzungsdienst RP-Ausschuss, Rats-/Ausschussanfragen	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0105019010	Vorkostentr. Durchführung der Rechnungsprüfung	1400	Steuerungsleistung	Steuerungsumlage	erfolgt
0106011110	Drucke s/w	1000	Serviceleistung	Preis	erfolgt
0106011120	Farbdrucke	1000	Serviceleistung	Preis	erfolgt
0106011130	Bindungen	1000	Serviceleistung	Preis	erfolgt

Zukünftige Entwicklung und Zielsetzung:

Zu Zeiten der Kameralistik wurden für die Gebührenbedarfsberechnungen und die Betriebsabrechnungen durch das Amt für Finanzservice auf Basis des damaligen KGSt-Berichtes Verwaltungskostenbeiträge (VKB) erhoben. Diese VKB wurden im Wesentlichen nach Stellenanteilen (des Personals in den Ämtern) mit Sachkostenzuschlägen errechnet und ersetzten seinerzeit die in der Kernverwaltung noch nicht aufgebaute KLR. Mit der NKF-Einführung wurde in einer Reihe von Bereichen die Interne Leistungsverrechnung (ILV) eingeführt. Hier sind vor allem die Interne Miete, die Steuerungsumlage, und der IT- bzw. Telekommunikationsbereich zu nennen. Da die Steuerungsumlage in den Gebührenhaushalten (enthält u.a. die Versorgungsleistungen und Leistungen für den Rat) und in einigen Bereichen noch keine ILV durchgeführt wurde, blieben die Verwaltungskostenbeiträge bisher bestehen. Um eine Auflösung der VKB durchführen zu können und um in den Teilplänen einen möglichst vollständigen Ressourcenverbrauch darzustellen, ist es zukünftig sinnvoll, die Bereiche (Ämter) in die ILV einzubeziehen, die bisher Dienstleistungen erbringen, diese jedoch noch nicht abrechnen.

Im Haushaltsjahr 2011 sind aus diesem Grunde vier neue interne Leistungsverrechnungen hinzugekommen:

Kostenart	Name	Volumen Plan 2011
581115	Aufwendg. f. ILV - Beihilfe	422.400,00 €
581116	Aufwendg. f. ILV - Prüfung Gebührenhaushalte RPA	14.800,00 €
581117	Aufwendg. f. ILV - Gebührenveranlagung 20.2 f KRE	137.200,00 €
581118	Aufwendg. f. ILV - Zentrale Buchhaltung	528.234,00 €
Summe		1.102.634,00 €

Somit verbleiben derzeit noch folgende wesentliche zentrale Bereiche, die noch nicht verrechnet werden:

Thema	Produkt/KTR	Amt	Volumen (ca.)
Poststelle/Botendienst	0106012100/2200	10	347.000,00 €
Beschaffung/Registratur	0106015000/6000	10	84.000,00 €
Rechtsberatung	011101 diverse	10	364.000,00 €
Versicherungen	0111010030	10	565.000,00 €
Zwischenarchiv	0408010020	41	95.000,00 €
Grünunterhaltung	130101	66	
Summe	ohne Grünunterhaltung		1.455.000,00 €

Es wird daher mittelfristig angestrebt, die oben genannten Bereiche in die ILV mit einzubeziehen. Hierzu sind von den Produktverantwortlichen unter Begleitung des Amts für Finanzservice entsprechende Verrechnungsmodalitäten zu entwickeln.

6.2 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Rechtlicher Hintergrund, Aufgaben und allgemeine Darstellung

Während der produktorientierte NKF-Haushalt und die Finanzbuchhaltung die Rechnungslegung dokumentieren und die Ergebnisse der Finanzwirtschaft gegenüber dem Rat, der Öffentlichkeit und externen Dritten darstellen (eher externes, normiertes Rechnungswesen), stellt die KLR ein Instrument der innerbetrieblichen Steuerung dar (eher internes, nicht normiertes Rechnungswesen).

Nach § 18 Absatz 1 GemHVO NRW soll in der Gemeinde nach den örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Nach § 18 Absatz 2 GemHVO NRW regelt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat zur Kenntnis vor. Dies wurde mit der Erstellung und Bekanntgabe der Richtlinien für die Kosten- und Leistungsrechnung umgesetzt.

Die Schwerpunktaufgaben und Ziele der KLR bei der Stadtverwaltung Hilden können in Stichworten folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Kalkulation und Abrechnung von Gebühren
- Durchführung von Abrechnungen mit externen Dritten
- Ermittlung von Preisen für die Interne Leistungsverrechnung
- Ermittlung von Kennzahlen
- Ermöglichung der Wirtschaftlichkeitskontrolle
- Baustein für das Berichtswesen und das Controlling.

Die Stadt Hilden hat sich bereits im Jahr 2005 dafür entschieden, eine verwaltungsweite, abgestufte KLR einzuführen. Der für die Planung, Einrichtung und Abwicklung der KLR entstehende Personal- und Verwaltungsaufwand soll sich an Kosten-Nutzen-Überlegungen orientieren und den einzelnen, sehr unterschiedlichen Bereichen in der Stadtverwaltung Rechnung tragen. Praktisch bedeuten diese Überlegungen, dass von Beginn an nicht nur Pilotbereiche (wie in anderen Kommunen) sondern alle Bereiche in die KLR einbezogen wurden. Es versteht sich von selbst, dass dabei die KLR beispielsweise im Standesamt einen anderen Stellenwert und Differenzierungsgrad erhalten muss, als im Zentralen Bauhof mit seinen vielfältigen Gebühren- und Betriebsabrechnungen.

Aus den vorgenannten Gründen wird eine differenzierte und intensive KLR im Bereich der Ämter 68 (Zentraler Bauhof), 26 (Gebäudewirtschaft), 10 (insbesondere Bereiche Informationstechnologie, Druckerei), 14 (Rechnungsprüfungsamt) und 51 (Jugend, Schule und Sport) durchgeführt. Dies soll allerdings keineswegs bedeuten, dass in anderen Bereichen keine nützlichen und auswertbaren Ergebnisse aus der KLR gewonnen werden können.

Die Strukturen und damit auch der Differenzierungsgrad der KLR in den Fachämtern müssen sich an den Anforderungen orientieren, die in den jeweiligen Bereichen zu bewältigen sind. Solche Anforderungen ergeben sich in der Regel aus Gebührenkalkulationen, Abrechnungen mit Dritten, internen Leistungsverrechnungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen oder auch aus Anforderungen aus dem politischen Raum (beispielsweise Darstellung von Kennzahlen). Daneben sind auch die Quantität des Personals, das in den Fachämtern jeweils vorhandene betriebswirtschaftliche „Know-How“ sowie der Stellenwert der KLR bei den jeweiligen Produktverantwortlichen bzw. Amtsleiterinnen und Amtsleitern zu berücksichtigen.

Organisation der KLR

Seit dem Jahr 2006 ist im Amt für Finanzwirtschaft (im Sachgebiet Zentrale Buchhaltung) eine Stelle eingerichtet worden, die die Koordination der KLR in der Verwaltung übernimmt.

Gleichzeitig wurde von den Fachämtern eine Ansprechpartnerin bzw. ein Ansprechpartner für die Themenkomplexe Neues Kommunales Finanzmanagement und KLR benannt (NKF/KLR-Beauftragte).

Die Auswertung und die Prüfung der Gebührenbedarfsberechnungen und Betriebsabrechnungen des Zentralen Bauhofs, des Tiefbau- und Grünflächenamtes, des Rettungsdienstes und des Ordnungsamtes (Marktgebühren) werden vom Sachgebiet Haushalt im Amt für Finanzservice und vom städtischen Rechnungsprüfungsamt wahrgenommen.

Programmtechnische Abwicklung

Die KLR wird mit dem KLR-Modul des DV-Verfahrens Infoma durchgeführt. Ergänzend werden Tabellenkalkulationen wie Microsoft Excel verwendet. Programmtechnisch werden sowohl die haushalterischen Plandaten als auch die buchhalterischen Buchungen aus der Ergebnisrechnung (Kontenklassen 4 – Erträge und 5 – Aufwendungen) in die KLR übernommen. Bereits haushalterisch werden nach dem NKF/KLR-System alle kostenrechnerischen Dimensionswerte bebucht. Dies bedeutet, dass bei jeder Buchungsanordnung im NKF-Haushalt immer eine Kostenart (Sachkonto), eine Kostenstelle und ein Kostenträger angegeben werden. Somit werden bei diesem integrierten System sowohl die NKF-Ergebnisrechnung als auch die KLR bebucht. Für die Planung trifft dies allerdings nur eingeschränkt zu, da ab dem Haushaltsjahr 2008 auf eine Beplanung der Kostenstellen haushalterisch verzichtet wurde.

Zusätzlich werden die kalkulatorischen Zinsen, kalkulatorischen Abschreibungen und die kalkulatorischen Zuschussauflösungen (sogenannte Anderskosten) automatisiert aus der Anlagenbuchhaltung direkt in die KLR übergeben. Dies allerdings mit den Einschränkungen, dass eine Übergabe der kalkulatorischen Anderskosten nur für das Ergebnis und nicht für die Haushaltsplanung erfolgt und eine Hochindizierung der Buchwerte der Anlagengüter

lediglich für solche in den Gebührenhaushalten erfolgt. Eine kalkulatorische Abschreibung wird daher auch nur in den Gebührenhaushalten vorgenommen.

Neben den Erlös- und Kostenarten aus der Ergebnisrechnung, den kalkulatorischen Kosten und Erlösen werden speziell in der KLR (Kontenklasse 9) Verrechnungs-, Hilfs- und insbesondere Mengenkostenarten geplant und bebucht. Die Mengenkostenarten dienen zur Darstellung der Leistungsmengen und Fallzahlen und ermöglichen die Berechnung von Kennzahlen für die KLR und den NKF-Haushalt. Die folgende Abbildung zeigt eine auszugsweise Darstellung der Mengenkostenarten des Ordnungsamtes für das Berichtsjahr der Jahr 2007 bis 2011 (Planung).

Amtshilfeersuchen (KOD) Allg. Gefahrenabwehr	0201010030	377	335	380	360	400
Fundangelegenheiten	0201010040	477	921	1.023	1.035	1.000
Gewerbearmeldungen	0202010010	719	790	727	708	750
Gewerbeabmeldungen	0202010010	513	733	612	633	720
Gewerbeummeldungen	0202010010	205	268	211	215	200
Auskünfte aus dem Gewereregister	0202010010	2.005	2.157	2.373	2.369	2.100
Gewerberechtliche Erlaubnisse	0202010020	4	7	14	13	8
Vorläufige Gaststättenerlaubnisse	0202010030	7	4	5	3	2
Endgültige Gaststättenerlaubnisse	0202010030	4	2	1	0	2
Gestattungen	0202010030	192	98	118	104	120
Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen	0202010040	209	182	194	212	200
Festsetzung/Überwachung Wochenmärkte	0202060010	207	205	203	203	204
Festsetzung/Überwachung Trödelmärkte	0202060020	12	12	15	12	12
Festsetzung/Überwachung Spezialmärkte	0202060020	1	3	4	5	3
Festsetzung/Überwachung der Volksfeste	0202060020	1	1	0	0	2
Verwarngeldangelegenheiten	0207020010	29.400	29.407	25.353	26.101	22.500
Bußgelder/Halterhaftungen	0207020020	3.607	3.796	3.054	3.150	2.500
Leerung PSA	0207020040	935	1.109	1.256	1.288	1.250
Bewohnerparkausweise	0207030010	543	496	637	662	600
Schwerbehinderten-parkausweise (mit AG)	0207030020	75	52	64	70	60

Ergebnisse und Anwendungsbeispiele

Die eingesetzte EDV-Software bietet eine Vielzahl von Auswertungs- und Berichtsmöglichkeiten, die sowohl das Amt für Finanzservice (zentral) als auch die Dezernate und Fachämter (dezentral) in die Lage versetzen, Ergebnisse der KLR abzurufen und auszuwerten. Die bereits im System vorhandenen KLR-Standardberichte ermöglichen jederzeit alle Dimensionswerte (Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger) auszuwerten.

So kann beispielsweise „auf Knopfdruck“ aufgezeigt werden, wie sich die Personal- oder Sachkosten auf die Kostenstellen im Bereich des Amtes für Jugend-, Schule und Sport verteilen. Neben diesen Standardberichten bietet das System die Möglichkeit, sogenannte Berichtsschemata frei zu generieren. Solche Berichtsschemata werden vom KLR-Koordinator in Absprache mit den Fachämtern angelegt und berücksichtigen deren individuelle Auswertungs- und Berichtserfordernisse.

Bei einer produktorientierten und in den NKF-Haushalt eingebetteten KLR stehen naturgemäß Auswertungen der Kostenträgerergebnisse im Fordergrund. Zunehmend werden jedoch auch Kostenstellenstrukturen ausgebaut und optimiert. So wurden im Amt für Jugend, Schule und Sport für die dortigen Einrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Sportstätten) jeweils Objektkostenstellen eingerichtet, die es ermöglichen, dort entstehende Kosten und Erlöse darzustellen und zu bewerten.

Gleichzeitig können programmunterstützt auch automatisiert Kalkulationen erstellt werden.

Das folgende Beispiel zeigt ein individuelles Kalkulationsschema des Rechnungsprüfungsamtes zur Kalkulation des dort für Abrechnungen mit den Zweckverbänden benötigten Stundenverrechnungssatzes.

458260	Ertr. a.d.Aufl.o. Herabs. v. Rückst.-Überstunden	- 1.702,00
K50A	Summe Ertr.aus Aufl. Urlaubs- u. Überstd.rückstellungen	- 16.358,00
K50B	Bereinigte Personalkosten	349.659,00
	Kosten für Sach- und Dienstleistungen (52)	
529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	5.000,00
K52	Summe Kosten für Sach- und Dienstleistungen (52)	5.000,00
	Geschäftsausgaben (54)	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.000,00
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	500,00
543100	Büromaterial	160,00
543400	sonstige Geschäftsausgaben	240,00
543600	Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter	1.200,00
544400	Mitgliedsbeiträge etc.	70,00
K54	Geschäftsausgaben (54)	5.170,00
	Bilanzielle Abschreibungen	
571410	Abschreibungen auf Betriebs-/Geschäftsausstattung	699,00
571420	(Abschreibungen auf)geringwertige Wirtschaftsgüter	400,00
K57	Summe bilanzielle Abschreibungen	1.099,00
	Kosten aus Interner Leistungsverrechnung (58)	
581101	Aufwendungen aus Steuerungsumlage	1.075,00
581103	Aufwendungen für ILV - EDV	28.583,00
581104	Aufwendungen für ILV - Mieten	28.413,00
581108	Aufwendungen für ILV - Druckerei	1.934,00
581109	Aufwendungen für ILV - Telekommunikation	2.119,00
581111	Aufwendungen für ILV - Flurkopierer	402,00
581115	Aufwendg. f. ILV - Beihilfe	14.123,00
581118	Aufwendg. f. ILV - Zentrale Buchhaltung	9.717,00
K58	Summe Kosten aus Interner Leistungsverrechnung	86.366,00
ZK	Gesamtkosten	447.294,00
JS	Produktive Jahresstunden RPA	6.326,55
JF	Kosten pro Stunde	70,70

Die zur Verfügung stehenden Auswertungsberichte für die Fachämter sind vielfältig.

Zentral erstellte Auswertungsschemata werden den Fachämtern zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Beispielsweise können Kostenartenanalysen Aufschluss über Plan-Ist-Abweichungen geben. So ist es möglich, Planungen zu verbessern und ggf. weitere Ansatzmöglichkeiten für Wirtschaftlichkeitsverbesserungen zu finden.

Ein Beispiel für eine Kostenartenanalyse zeigt die folgende Berichtstabelle:

	Kostenartenanalyse 2010	HHplan	Ergebnis	Schlechter	Besser	Gesamt
	Produkt 100101 Bauaufsicht					
	(ohne Steuerumlage)					
	Erträge					
431100	Verwaltungsgebühren	420.000,00	537.546,90		117.546,90	
456100	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.ä.)	10.000,00	4.500,00	- 5.500,00		
458250	Ertr. a.d.Aufl.o. Herabs. v. Rückst.-Urlaub	17.070,00	15.390,72	- 1.679,28		
458260	Ertr. a.d.Aufl.o. Herabs. v. Rückst.-Üst.	3.570,00	3.109,37	- 460,63		
459200	Ertr. aus d. Aufl. o. Herabs v. Niederschlag	2.512,00		- 2.512,00		
	Summe	453.152,00	560.546,99	- 10.151,91	117.546,90	107.394,99
	Aufwand					
501100	Bezüge der Beamten	131.308,00	122.892,78		8.415,22	
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	263.544,00	259.510,85		4.033,15	
501250	Leistungsentgelte	4.225,00	4.263,59	- 38,59		
502200	Beiträge zu VK. für tarifl. Beschäftigte	20.578,00	21.529,43	- 951,43		
503200	Beiträge z. ges. Sozialvers. f. tarifl. Beschäft.	52.058,00	50.605,02		1.452,98	
505100	Pensionsrückstellungen f. Beschäft.	34.451,00	79.484,35	- 45.033,35		
506100	Beihilferückstellungen f. Beschäftigte	12.865,00	32.404,85	- 19.539,85		
507100	Rückstellungen f. n. genommenen Urlaub	17.070,00	16.217,86		852,14	
507200	Rückstellungen für Überstunden	3.570,00	1.887,63		1.682,37	
508100	Rückstellungen f. Altersteilzeit	37.734,00	37.733,19		0,81	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	1.108,00	1.242,57	- 134,57		
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	2.800,00	2.808,00	- 8,00		
541300	Reisekosten	500,00	619,59	- 119,59		
541600	Dienst-/Schutzkleidung, pers. Gegenst.	1.000,00	157,47		842,53	
543100	Büromaterial	960,00	403,67		556,33	
543400	sonstige Geschäftsausgaben	1.190,00			1.190,00	
543600	Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter	1.200,00	1.668,56	- 468,56		
544900	Wertkorrekturen zu Forderungen	5.771,00	1.471,23		4.299,77	
571410	Abschreibungen auf BGA	1.435,38	1.420,00		15,38	
571420	(Abschreibungen auf) GWG	2.700,00	185,00		2.515,00	
581103	Aufwendungen für ILV - EDV	35.174,00	30.334,00		4.840,00	
581104	Aufwendungen für ILV - Mieten	70.219,00	70.218,92		0,08	
581106	Aufwendungen für ILV - Bauhof KFZ	2.040,00	1.753,38		286,62	
581108	Aufwendungen für ILV - Druckerei	384,00	337,40		46,60	
581109	Aufwendungen für ILV - Telekommunikation	4.321,00	3.980,00		341,00	
581111	Aufwendungen für ILV - Flurkopierer	520,00	488,23		31,77	
581112	Aufwendungen für ILV - Leistungen Amt 68	715,00			715,00	
	Summe	709.440,38	743.617,57	- 66.293,94	32.116,75	- 34.177,19

Saldo Verschlechterungen/Verbesserungen Erträge	107.394,99
Saldo Verschlechterungen/Verbesserungen Aufwendungen	- 34.177,19
Saldo Verschlechterungen/Verbesserungen Ergebnis	73.217,80

Für jedes Produkt wurden zentral kostenträgerorientierte Betriebsabrechnungsbögen erstellt, die den Produktverantwortlichen Aufschluss über das „Betriebsergebnis“ ihres Produktes geben und gleichzeitig die Berechnung von produktindividuellen Kennzahlen ermöglichen, die dann auch Bestandteil der Darstellungen im Haushaltsplan bzw. in der Jahresrechnung werden.

Die Auswertung der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung erfolgt aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsvorstands auf der Ebene der Dezernate bzw. der Fachämter. Ein zentrales, evaluierendes Controlling besteht zurzeit nicht.

Weitere aktuelle Themenbereiche

Positiv ist auch zu sehen, dass das Amt für Finanzservice - auch in Kooperation mit dem Rechnungsprüfungsamt - beratend für die Fachämter in Betriebsabrechnungen, Kalkulationen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen tätig werden konnte. Dies war beispielsweise bei der Ermittlung der Kosten für die städtischen Sportanlagen (Kalkulation der Benutzungsentgelte), bei der Erstellung des Betriebsabschlusses für die städtische Schreinerei und bei der Kostenermittlung der städtischen mobilen Veranstaltungsbühnen der Fall.

Die Auswertungen aus der KLR dienen des Weiteren auch zur Ermittlung der Kosten für die Verrechnungen bei der Internen Leistungsverrechnung (ILV). Zuletzt wurde für den Bereich „Beihilfearbeitung“ ein Auswertungs- und Analyseschema erstellt, welches auch Basis für die ILV-Verrechnung auf die Fachprodukte ist.

Beihilfestelle Stadt Hilden 2010	Plan	Ist	Abweichung Ist zu Plan	% des Planwerts
Anzahl der bearbeiteten Beihilfeanträge	1.050	1.068	18	102
davon Anzahl der Beihilfefälle Aktive				
davon Anzahl der Beihilfefälle Versorgungsempfänger				
Bearbeitungskosten				
Personalkosten	22.792	22.029	- 763	97
Erträge aus Auflösung Personalkostenrückstellungen	970	133	- 837	- 14
Bereinigte Personalkosten	21.822	21.896	74	100
Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten	6.852	5.190	- 1.662	76
Kostenträgereinzelkosten gesamt	28.674	27.086	- 1.588	94
Amtsoverhead 10 % der ber. Personalkosten	2.182	2.190	7	100
Verwaltungs-overhead 10 % der ber. Personalkosten	2.182	2.190	7	100
Gesamte Overheadkosten	4.364	4.379	15	100
Gesamtkosten inkl. Overheadkosten	33.038	31.466	- 1.573	95
Aufwand Beihilfeleistungen				
Aufwand Beihilfeleistungen für Aktive	370.000	424.587	54.587	115
Aufwand Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger	270.000	307.170	37.170	114
Gesamtaufwand Beihilfeleistungen	640.000	731.757	91.757	114
Daten für die Interne Leistungsverrechnung ab 2011				
Im Rahmen der ILV Beihilfe zu verrechnender Betrag				
Kostenträgereinzelkosten für die Bearbeitung Beihilfen Aktive				
Zu verrechnen (Kosten Bearbeitung Aktive+Beihilfen Aktive)	370.000	424.587	54.587	115
Kennzahlen				
ber. Personalkosten pro Beihilfeantrag	21	21	- 0	99
weitere Verwaltungskosten pro Beihilfeantrag	7	5	- 2	74
Kostenträgereinzelkosten pro Beihilfeantrag	27	25	- 2	93
Gesamtkosten (inkl. Overhead) pro Beihilfeantrag	31	29	- 2	94

Aufgrund der differenzierten KLR Struktur konnten der mit der Durchführung der gesamtstädtischen Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom Rat der Stadt Hilden beauftragten Firma auch aussagefähige Basisdaten in Form von Kostenarten- Kostenträger- und Kostenstellenauswertungen, Deckungsbeitragsrechnungen und Produktstandardkennzahlen zur Verfügung gestellt werden.

Deckungsbeitrags- und Kennzahlenauswertungen sind grundsätzlich dazu geeignet, die Kosten- und Leistungsstrukturen eines Bereichs (beispielsweise eines Produktes oder einer Kostenstelle) zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu formulieren.

Hierzu folgende Beispiele:

Deckungsbeitragsrechnung 040501 Musikschule	Erg 2007	Erg 2008	Erg 2009	Erg 2010	Plan 2011
Erträge					
Ordentliche Erträge (41-45 und 47)	715.488	724.782	742.943	750.950	801.837
Aufwand					
Primäraufwand					
Aufwandsbereich I - Personal (50,51)	1.135.554,63	1.179.790,80	1.256.898,56	1.341.497,28	1.397.311,00
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1	1	1	1	1
Vollzeitstellen tarift. Beschäftigte (Soll)	17	17	17	17	17
Vollzeitstellen gesamt (Soll)	17	17	18	18	18
Personalaufwand je Vollzeitstelle (ohne Honorare)	52.520	54.360	58.819	62.351	65.275
Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand in %	93	94	92	96	95
Anteil des Personalaufwands am Gesamtaufwand in %	74	76	75	79	78
DB I (Ord. Erträge minus Personalaufwand (I))	- 420.067	- 455.009	- 513.955	- 590.548	- 595.474
Deckungsgrad DB I % (Personalaufwandsdeckungsgrad)	63	61	59	56	57
Aufwandsbereich II - Allg. Verw.- u. Betriebsaufwand (52,54,57)	82.849,70	71.901,02	110.875,20	59.817,86	66.600,74
Anteil des Allg. Vw. und Betriebsaufw. am ordentlichen Aufwand in %	7	6	8	4	5
Anteil des Allg. Vw. und Betriebsaufw. am Gesamtaufwand in %	5	5	7	4	4
Summe Personalaufwand+Allg. Vw. u. Betriebsaufwand (I+II)	1.218.404	1.251.692	1.367.774	1.401.315	1.463.912
DB II (Ord. Erträge minus Personalaufwand+Allg. Vw. u. Betriebsaufwand (I+II))	- 502.916	- 526.910	- 624.830	- 650.366	- 662.075
Deckungsgrad DB II % (Verwaltungs- und Betriebsaufwandsdeckungsgrad)	59	58	54	54	55
Aufwandsbereich III - Transferaufwand (53 - Zuschüsse)	2.904,00	77,00			
Anteil des Transferaufwands am ordentlichen Aufwand in %	0	0			
Anteil des Transferaufwands am Gesamtaufwand in %	0	-			
Ordentlicher Aufwand (Aufwandsbereiche I bis III)	1.221.308,33	1.251.768,82	1.367.773,76	1.401.315,14	1.463.911,74
DB III (Ord. Erträge minus ord. Aufwand = Ordentliches Ergebnis)	- 505.820	- 526.987	- 624.830	- 650.366	- 662.075
Deckungsgrad DB III % (Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad)	59	58	54	54	55
Sekundäraufwand					
Aufwandsbereich IV - variable ILV (58 ohne Konten 581101,581110)	310.635,50	309.821,91	303.897,80	299.337,80	323.337,00
Ordentlicher Aufwand plus variable ILV	1.531.943,83	1.561.590,73	1.671.671,56	1.700.652,94	1.787.248,74
DB IV (DB Ord. Aufwand inkl. variable ILV- Aufwandsbereiche I bis IV)	- 816.456	- 836.808	- 928.728	- 949.703	- 985.412
Deckungsgrad DB IV % (Ord. Erträge zu Aufwandsbereich I bis IV)	47	46	44	44	45
Notw.Erträge zur Finanzierung des Ord. Aufwands inkl.variable ILV (I bis IV)	1.531.944	1.561.591	1.671.672	1.700.653	1.787.249
Notw.Erträge zur Finanzierung des Ordentlichen Aufwands (I bis III)	1.221.308	1.251.769	1.367.774	1.401.315	1.463.912

Kosten eines Büroarbeitsplatzes

Zu Zeiten der Kameralistik war es aufgrund fehlender Daten aus der KLR bzw. aufgrund fehlender Interner Leistungsverrechnung erforderlich, für eine ganze Reihe von Berechnungen die standardisierten „Kosten eines Büroarbeitsplatzes“ anzusetzen.

Diese wurden von der Kommunalen Stelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht. Basis der Berechnungen waren Angaben zu den Kosten für Miete, Sachmittel, EDV-Kosten (etc.) der Mitgliedskommunen, beispielsweise der Stadt Köln.

Durch den Kostenrechner im Amt 20 wurde Anfang 2011 aufgrund der für Hilden durch die Kosten- und Leistungsrechnung und die Interne Leistungsverrechnung vorliegenden Kostendaten ein Wert für die Durchschnittlichen Kosten eines Büroarbeitsplatzes bei der Stadt Hilden ermittelt. Bei der Ermittlung zeigten sich in Teilbereichen bei den Kosten deutliche Abweichungen zum KGSt-Wert (zu Gunsten der Stadt Hilden). Zukünftig können Kostenberechnungen daher genauer und realitätsnaher erfolgen.

Die Berechnung findet auch Eingang in die Ermittlung der Stundensätze für die Aktivierten Eigenleistungen.

Erfassung von Arbeitsstunden und Prozessen im Rechnungsprüfungsamt

Die Prozesskostenrechnung ergänzt die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung herkömmlicher Kostenrechnungssysteme um die genaue Betrachtung des Leistungsprozesses. Im engeren Sinne geht es um die verursachungsgerechte Verteilung von Gemeinkosten. Ein (angenehmer und wünschenswerter) Nebeneffekt der Nutzung der Prozesskostenrechnung ist, dass quasi als vierte Ebene oder Dimension der Kostenrechnung benutzerspezifische Angaben beplant, bebucht und integral in der KLR auch ausgewertet werden können.

Eine solche vierte Ebene stellen die vom Rechnungsprüfungsamt im Rahmen seiner Tätigkeiten bearbeiteten Prüffelder dar. Aufgrund der Angaben des RPA wurden die Prüffelder als Prozesse in einem Prozessplan im System angelegt. Über den sogenannten Konsolidierungsprozess wurde noch eine Zuordnung der Prüffelder (Prozesse) zu den internen Kostenträgern des RPA vorgenommen und die Kostenstellenstruktur um „Kundenkostenstellen“ ergänzt. Zusätzlich wurde für jeden RPA-Nutzer in der KLR ein individuelles Erfassungs- bzw. -buchungsblatt für die Verbuchung der Aufzeichnungen angelegt. Es bleibt im Ermessen der Nutzer/des Nutzers, wann eine Verbuchung durchgeführt wird. So können Buchungszeilen beispielsweise sofort oder tagesweise eingetragen, aber, falls gewünscht, nur monatsweise unter einem Buchungsdatum durchgeführt werden. Eine „Leistungsüberprüfung“ ist aus diesem Grunde nicht möglich, zumal die Auswertungen in der KLR beispielsweise durch die Amtsleitung nur Aufschlüsse über die Arbeitsstunden (Kostenträger, Kostenstellen, Prozesse und deren Kombinationen) „an sich“ und nicht individuell bezogen auf den jeweiligen Nutzer erstellt werden können.

So erfolgt hier auch ohne Medienbrüche eine Erfassung von Arbeitsstunden und Tätigkeiten im System, die den Auswertungserfordernissen der RPA-Leitung, aber auch den Datenschutzerfordernissen der Nutzer Rechnung trägt.

Durch die erweiterte Erfassungs- und Kostenrechnungsstruktur können Kosten und Leistungen (Erlöse) zugeordnet, gesteuert, mit internen und externen Kunden verrechnet und in die Prüfungsplanung (Software) mit einbezogen werden.

Beispiel Auswertung der Prüfungsstunden nach Prozessen

	Prozesse Rechnungsprüfungsamt April 2011	Auswertung Stunden	Auswertung Betrag
140009	Ankauf, Neu- und Weiterentwicklung von Verfahren	1,00	70,70 €
140010	Anlagenbuchhaltung: Umbuchungen, Wertminderungen	6,00	424,20 €
140013	Aufgaben des Datenschutzes	0,50	35,35 €
140020	Beratung, Gutachten, Serviceleistungen	3,75	265,13 €
140040	Gebäude, Parkh. u. Tiefgaragen, Hausmeisterdienste	22,10	1.562,47 €
140044	Dauernde Überwachung Finanzbuchhaltung	9,50	671,66 €
140047	Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen	2,75	194,44 €
140065	Gebäudereinigung	3,50	247,45 €
140066	Gebäudeunterhaltung	11,00	777,70 €
140070	Gebührenhaushalt	9,00	636,30 €
140073	Gesamtabschluss	8,50	600,95 €
140084	Handvorschusskassen	4,50	318,15 €
140090	IKS	21,85	1.544,81 €
140096	Jahresabschluss andere	33,70	2.382,59 €
140097	Jahresabschluss der Stadt	53,55	3.786,00 €
140100	Kassenprüfung	3,75	265,13 €
140115	Prüfung organisatorischer Änderungen Vw	15,50	1.095,85 €
140118	Prüfungsaufträge RPAusschuss	2,00	141,40 €
140125	Sitzungsdienst RP-Ausschuss, Anfragen	50,25	3.552,69 €
140140	Tätigkeiten nach KorruptBG	1,00	70,70 €
140144	Unbedenklichkeitsbescheinigung	22,90	1.619,03 €
140146	Vergaben der Stadt VOB	29,25	2.068,06 €
140147	Vergaberecht / Vergabehandbuch	9,05	639,85 €
140156	Vertragswesen	4,80	339,36 €
140158	Visaprüfung	44,50	3.146,23 €
140159	Vollstreckungswesen	3,50	247,45 €
140164	Wirtschaftlichkeits- und Zweckmäßigkeitprüfungen	5,50	388,85 €
140167	Zahlungsabwicklung	2,50	176,75 €
140169	Zuschussgewährung und Verwendungsnachweise	3,50	247,45 €
140170	Zuweisungen und deren Verwendungsnachweise	1,25	88,38 €
140171	Vergabeberatung	6,25	441,88 €
140172	Vergaben der Stadt VOB - Nachträge	0,50	35,35 €
140178	Vergaben der Stadt VOL	30,10	2.128,10 €
140179	Vergaben der Stadt VOF	4,25	300,51 €
140180	Kosten-/ Leistungsrechnung	33,50	2.368,46 €
140181	Vergaben der Stadt VOL - Nachträge	6,60	466,62 €
140183	Vergaben eines Zweckverbandes	1,00	70,70 €
140187	Vereinsprüfung	4,25	300,48 €
140188	Tätigkeiten im Zusammenhang mit der GPA-Prüfung	2,00	141,40 €
SUMME	der gebuchten Stunden	478,90	33.858,58 €

Fazit:

Mit der Einführung der flächendeckenden KLR wurde ein in der Praxis sehr gut funktionierendes System geschaffen, welches eine Reihe von wichtigen Funktionen für das Rechnungswesen leistet. Sowohl die Kostenarten- als auch die Kostenstellen und die Kostenträgerrechnung werden mit einem vertretbaren Personal- und Sachaufwand durchgeführt.

Es gibt in vielen Teilbereichen noch Optimierungspotential in Bezug auf die eingerichteten KLR-Strukturen und auf die dezentral durchgeführten Auswertungen der Ergebnisse der KLR. Dabei ist immer zu berücksichtigen, dass die KLR ein Instrument zur Unterstützung der Führungskräfte (insbesondere der Produktverantwortlichen) ist und als solches gesehen und angenommen werden muss. Nicht (nur) der Input („wie viel „Geld“ haben wir noch zur Erbringung der Leistungen?“) darf im Fordergrund stehen. Vielmehr sollte die Outputorientierung (z.B.: „welche und wie viele Leistungen werden zu welchen Kosten angeboten?“) stärker in den Fokus treten.

Optimierungsmöglichkeiten bestehen des Weiteren aus Sicht des KLR-Koordinators in einem noch stärkeren Einsatz des Programms Informa bei Kalkulationen, Auswertungen und Abrechnungen. Hier wird doch in einigen Bereichen der Verwaltung immer noch schwerpunktmäßig mit MS-Excel gearbeitet. Es sollte es das Ziel sein, den Einsatz des Programms zu verstärken. Das Rechnungsprüfungsamt hat dies in einem Teilprüfungsbericht zur Jahresrechnung 2010 bereits aufgegriffen und angemahnt.

Mittelfristig ist der Programmeinsatz (nach der Einrichtungsphase für die Kalkulations- und Auswertungsschemata) wesentlich effektiver, da ein Großteil der Daten (mit Ausnahme der Planungen auf Kostenstellenebene) automatisiert aus der Finanzbuchhaltung per Knopfdruck dargestellt werden kann. Auch sind die Planungs- und Abrechnungsbuchungen im System für Prüfungen jederzeit nachvollziehbar.

Deutliche Verbesserungsmöglichkeiten bestehen daneben auch noch in vielen Bereichen in der Erfassung von Fallzahlen, Mengen und geleisteten Arbeitsstunden. In einigen Produkten werden keine oder kaum Fallzahlen oder Leistungsmengen erfasst. Im Sinne eines wünschenswerten aktuellen Berichtswesens und Controllings ist in diesem Zusammenhang auch die unterjährige Erfassung dieser Werte wichtig. Schließlich soll auf allen Ebenen mit den Angaben gesteuert werden!

6.3 Kennzahlen

In die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sollen nach § 48 Satz 5 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 einbezogen werden, soweit sie hierfür bedeutsam sind.

Im Zusammenhang mit der oben genannten Vorschrift ist auch der Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 zum kommunalen Haushaltsrecht von Bedeutung. Dieser Runderlass verpflichtet die Aufsichtsbehörden, bei der Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Situation von Kommunen das sogenannte Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen anzuwenden. Dieses Kennzahlenset wurde gemeinsam von den Vertretern der Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) entwickelt. Es umfasst zurzeit 18 Kennzahlen, die sich auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation, die Vermögens-, die Finanz- und die Ertragslage beziehen.

Vor diesem Hintergrund werden die Kennzahlen des Kennzahlensets von der Stadt Hilden als Topkennzahlen im Sinne des § 48 GemHVO erhoben. Die Ergebnisse werden unter Ziffer (7) des Lageberichts dargestellt.

Neben den oben genannten Kennzahlen wurden auf der Ebene der Produktbereiche und auf der Produktebene Standardkennzahlen erhoben. Es handelt sich um Standardfinanzkennzahlen wie Ertrags- und Aufwandsquoten, Aufwandsdeckungsgrade sowie auf die Einwohnerzahl bezogene Aufwandskennzahlen (Gesamtaufwand je Einwohner, Transferaufwand je Einwohner).

Die Standardkennzahlen ermöglichen eine Bewertung der Aufwandswirtschaftlichkeit der einzelnen Verwaltungsbereiche und eine Einordnung des Ressourcenverbrauchs in Bezug auf die Größe der Kommune. Ansatzweise ist damit ein interkommunaler Vergleich möglich, wenn allerdings auch den vielfach sehr unterschiedlichen Produktstrukturen dabei Rechnung getragen werden muss. Vor allem differierende Leistungsspektren und unterschiedliche Grade der Verrechnung innerbetrieblicher Leistungsbeziehungen erschweren interkommunale Vergleiche.

Die Kennzahlen des Kennzahlensets und die Standardkennzahlen werden auf der Produktebene sowie auf der Ebene der Einzelkostenträger ergänzt um produktspezifische, individuelle Kennzahlen. Es handelt sich um so unterschiedliche Kennzahlen wie die Beratungsintensität (Produkt 010501 Rechnungsprüfung), den Aufwand pro gaststättenrechtlicher Erlaubnis (Produkt 020201 – Kostenträger 0202010030 Gaststättenrechtliche Erlaubnisse) bis hin zur Kennzahl Medien je Einwohner (Produkt 040601), um nur einige Beispiele zu nennen. Die Abbildung dieser Kennzahlen ist im Wesentlichen auf den guten Differenzierungsgrad der Kosten- und Leistungsrechnung in den betreffenden Bereichen zurückzuführen.

In Bezug auf die produktspezifischen Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Formulierung der Produktziele als auch die Bildung der hiermit verbundenen Kennzahlen (Gradmesser für die Erreichung des formulierten Zieles) den Produktverantwortlichen als neue Aufgabe im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zugewiesen wurden. Auch aus diesem Grunde obliegt die Bewertung der Kennzahlenergebnisse verwaltungsseitig in erster Linie den Produktverantwortlichen.

Eine Darstellung der Leistungsdaten und der Kennzahlenwerte (Planwert und Ergebnis) erfolgt jeweils bei den Teilplänen der Produkte, damit diese im Gesamtkontext mit der Produktbeschreibung und den Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen betrachtet werden können.

In einigen Bereichen kann die Zielbezogenheit (Verknüpfung von Ziel und Kennzahl) verbessert werden. Dort werden beispielsweise lediglich (zentral durch das Amt für Finanzservice) die Standardfinanzkennzahlen erhoben. Im Hinblick auf die Steuerung des Produktes durch die Produktverantwortlichen gilt es, dies zu verbessern und in allen Bereichen produktspezifische Kennzahlen zu erheben. Auch der Bereich der sogenannten nicht monetären Kennzahlen (Qualitätskennzahlen) ist noch ausbaufähig.

In den Haushaltsplanjahren 2010 und 2011 ist allerdings vor allem in den Produkten des Dezernates III eine Vielzahl von Qualitätskennzahlen eingerichtet und erhoben worden.

Im Vergleich zu vielen anderen Kommunen ist der Haushalt insgesamt so aufgestellt, dass neben den globalen Kennzahlen auch auf der Produktebene und darunter Kennzahlen und Leistungsmengen erhoben werden. Dies ist wiederum auf eine differenzierte und produktorientierte KLR zurückzuführen.

6.4 Festwerte

Die gemeindlichen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich einzeln zu bewerten. Auf Grund von Wirtschaftlichkeits-, Realisierbarkeits- oder Praktikabilitätsgründen ist es aber erforderlich und gemäß § 34 Nr. 1 GemHVO auch rechtlich zugelassen, dass Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die geringen Veränderungen unterliegen und wertmäßig nachrangig für die Gemeinde sind, zu sog. „Festwerten“ zusammengefasst werden können. Vermögensgegenstände sollen nur dann in einem Wert zusammengefasst werden, wenn erwartet werden kann, dass sie über eine längere Zeit in ihrem Wert, ihrer Zusammensetzung und Menge gleich bleiben. Die durch den Festwert zu erreichende Vereinfachung liegt darin, dass in der Anlagenbuchhaltung eine Vielzahl von Vermögensgegenständen nur als ein „einziger“ Vermögensgegenstand ausgewiesen wird und daraus jährlich keine Abschreibungen entstehen.

Im Bilanzierungs- und Bewertungsleitfaden der Stadt Hilden sind im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz die Vermögensgegenstände festgelegt worden, für die ein pauschaler Festwert angesetzt werden soll. Für die Bereiche

- Medienbestand Bücherei
- Medien/Loseblattsammlung Rechtsamt
- Geschirr Kindergärten
- Bepflanzung Stadtwald
- Kinderspielplätze, Spielplätze an Kindergärten und Schulen
- Allgemeine Grünflächen
- Straßenbegleitgrün
- Sportaussenanlagen
- Aussenanlagen von Gebäuden
- Schulbibliotheken und Sonderräume an Schulen

sind ursprünglich Festwerte gebildet worden.

Für die gebildeten Festwerte ist in der Regel alle drei Jahre eine Bestandsaufnahme durch eine körperliche Inventur durchzuführen. Liegen die Voraussetzungen für einen Festwert nicht mehr vor, ist dieser aufzulösen. Nachdem in 2009 die Festwerte Spielmaterial Kindergärten und OGATA, Medien/Loseblattsammlung Rechtsamt, Geschirr Kindergärten, Schulbibliotheken und Sonderräume an Schulen und Straßenbegleitgrün aufgelöst wurden, gab es in 2010 keine weiteren Veränderungen.

6.5 Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Für 2 Fahrzeuge und für alle in der Verwaltung benutzten PC's, insgesamt 430 PC-Systeme, sind **Leasingverträge** abgeschlossen worden. Diese Gegenstände gehen nach Ablauf der Verträge nicht in das Eigentum der Stadt Hilden über.

Da hierbei also nur die Gebrauchsüberlassung im Vordergrund steht und die Stadt nicht das wirtschaftliche Eigentum an diesen Gegenständen besitzt, stellen die Aufwendungen, also die Leasingraten, **keine Verbindlichkeiten** dar sondern sind als Aufwendungen in der Ergebnisrechnung erfasst.

Für die geleaste Fahrzeuge sind im Jahre 2010 Aufwendungen in Höhe von 16.607,76 € angefallen, für die PC's in Höhe von 110.481,62 €.

Der Leasingvertrag für die PC-Systeme ist am 11.10.2007 mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen worden.

Im städtischen Fuhrpark gibt es zwei geleaste Fahrzeuge:

- VW Passat, ME - HI 33; Leasingbeginn 03.04.2008; Leasingende 02.04.2011
- VW Bus, ME - ZB 4010; Leasingbeginn 01.07.2008; Leasingende 30.06.2011

Die geleasten Fahrzeuge werden nach Ende der Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrages an den Händler zurückgegeben. Darüber hinaus sind keine weiteren Leasinggeschäfte im Bereich der Fahrzeug- und Gerätebeschaffung abgeschlossen worden.

7. Übersichten zum Jahresabschluss nach GemHVO

7.1 Allgemeine Haushalts- und Bilanzkennzahlen

In die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sollen nach § 48 Satz 5 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 einbezogen werden, soweit sie hierfür bedeutsam sind.

Im Zusammenhang mit der oben genannten Vorschrift ist auch der Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 zum kommunalen Haushaltsrecht von Bedeutung. Dieser Runderlass verpflichtet die Aufsichtsbehörden, bei der Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Situation von Kommunen das sogenannte Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen anzuwenden. Dieses Kennzahlenset wurde gemeinsam von den Vertretern der Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) entwickelt. Es umfasst zurzeit 18 Kennzahlen, die sich auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation, die Vermögens-, die Finanz- und die Ertragslage beziehen.

Vor diesem Hintergrund werden die Kennzahlen des Kennzahlensets von der Stadt Hilden als Topkennzahlen im Sinne des § 48 GemHVO erhoben.

NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen		
Nr.	NKF-Kennzahlenset	Analysebereich
1	Aufwandsdeckungsgrad	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation
2	Eigenkapitalquote 1	
3	Eigenkapitalquote 2	
4	Fehlbetragsquote	
5	Infrastrukturquote	Kennzahlen zur Vermögenslage
6	Abschreibungsintensität	
7	Drittfinanzierungsquote	
8	Investitionsquote	
9	Anlagendeckungsgrad 2	Kennzahlen zur Finanzlage
10	Dynamischer Verschuldungsgrad	
11	Liquidität 2. Grades	
12	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	
13	Zinslastquote	
14	Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	Kennzahlen zur Ertragslage
15	Zuwendungsquote	
16	Personalintensität	
17	Sach- und Dienstleistungsintensität	
18	Transferaufwandsquote	

Neben den oben genannten Kennzahlen wurden auf Produktebene Standardkennzahlen erhoben. Es handelt sich um Standardfinanzkennzahlen wie Ertrags- und Aufwandsquoten, Aufwandsdeckungsgrade sowie auf die Einwohnerzahl bezogene Aufwandskennzahlen (Gesamtaufwand je Einwohner, Transferaufwand je Einwohner).

Die Kennzahlen des Kennzahlensets und die Standardkennzahlen werden auf der Produktebene sowie auf der Ebene der Einzelkostenträger ergänzt um produktspezifische, individuelle Kennzahlen.

Im Vergleich zu vielen anderen Kommunen ist der Haushalt insgesamt so aufgestellt, dass neben den globalen Kennzahlen auch auf der Produktebene und darunter Kennzahlen und Leistungsmengen erhoben werden. Dies ist wiederum auf eine differenzierte und produktorientierte KLR zurückzuführen.

	Bezeichnung	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
1.	Aufwandsdeckungsgrad	107,6	98,3	95,1
	Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. (Formel = Ordentl. Erträge / ordentl. Aufwendungen in %) Ein ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent bildet immer den Haushaltsausgleich durch ein ordentliches Ergebnis ab. Er steigt, wenn die ordentlichen Erträge steigen und die ordentlichen Aufwendungen konstant bleiben oder wenn die ordentlichen Erträge konstant bleiben, die Aufwendungen aber sinken. Er sinkt, wenn sich die zuvor genannten Parameter umkehren. Optimal sind Wert von 100 % oder größer.			
2.	Eigenkapitalquote 1	59,8	59,5	58,1
	Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Quote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern. (Formel = Eigenkapital / Bilanzsumme in %)			
3.	Eigenkapitalquote 2	79,9	79,3	76,9
	Hier werden zusätzlich die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beiträge handelt, die in der Regel nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen sind. (Formel = Eigenkapital + Sonderposten f. Zuwendungen und Beiträge / Bilanzsumme in %)			
4.	Fehlbetragsquote	-4,0	1,0	1,9
	Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen evtl. Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Aufgrund gesetzlicher Regelungen bezieht sich diese Kennzahl nur auf die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage. (Formel = Negatives Jahresergebnis / Ausgleichsrücklage + Allg. Rücklage in %)			
5.	Infrastrukturquote	36,0	35,8	34,9
	Die Infrastrukturquote verdeutlicht in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. (Formel = Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme in %)			
6.	Abschreibungsintensität	6,2	6,4	5,9
	Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen. Hier wird dargestellt, welcher Anteil der Aufwendungen nicht beeinflussbar ist. Eine niedrige Abschreibungsintensität bedeutet allerdings nicht automatisch, dass eine Kommune kein Anlagevermögen besitzt, da bestimmte Anlagegegenstände bereits abgeschrieben sein können, obwohl sie noch ihren Zweck voll und ganz erfüllen. (Formel = bilanz. Abschreibungen / ordentl. Aufwendungen in %)			
7.	Drittfinanzierungsquote	42,9	41,2	44,4
	Hier werden die bilanziellen Abschreibungen in Verhältnis zu den gebildeten Sonderposten (Auflösung von Zuschüssen und Zuweisungen) gesetzt, um darzustellen in welchem Maße die Belastung durch Abschreibungen durch Dritte aufgefangen wird. (Formel = Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschr. in %)			
8.	Investitionsquote	66,3	61,1	-52,3
	Hier wird der Umfang des Substanzverlusts durch Abschreibungen und Vermögensabgängen in Verhältnis zu den neuen Investitionen gesetzt. (Formel = Bruttoinvestitionen / Abgänge Anlagevermögen + Abschreibungen in %)			
9.	Anlagendeckungsgrad 2	97,4	94,9	93,4
	Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist. (Formel = Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital / Anlagevermögen in %)			

10.	Dynamischer Verschuldungsgrad	0,2	38,3	2,6
	Mit Hilfe dieser Zahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit einer Gemeinde beurteilen. Es wird angegeben, in wie vielen Jahren die Gemeinde unter gleichbleibenden Bedingungen schuldenfrei ist. (Formel = Effektivverschuldung / Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit; Effektivverschuldung = Gesamtes Fremdkapital abzgl. Liquide Mittel abzgl. Kurzfristige Forderungen)			
11.	Liquidität 2. Grades	386,5	204,8	105,4
	Diese Zahl gibt Auskunft über die kurzfristige Liquidität. Sie zeigt auf in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. (Formel = Liquide Mittel + Kurzfristige Forderung / Kurzfristige Verbindlichkeiten in %)			
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	1,4	2,1	4,6
	Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Wenn der Wert gegen 0 strebt, kann man von einem guten Ergebnis sprechen. (Formel = kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme in %)			
13.	Zinslastquote	1,1	1,2	0,9
	Die Kennzahl zeigt auf, welche zusätzlichen Belastungen aus Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen hinzukommen. (Formel = Zinsen / ordentl. Aufwendungen in %)			
14.	Allgemeine Umlagenquote (Netto-Steuerquote)	63,5	65,4	60,9
	Diese Kennzahl zeigt auf, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. (Formel = Steuererträge – Gewerbesteuerumlage – Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einheit / ordentl. Erträge – Gewerbesteuerumlage – Finanz.-beteil. Fonds Deutsche Einheit in %)			
15.	Zuwendungsquote	4,4	5,2	8,4
	Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit Hilden von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. (Formel = Zuwendungen / ordentl. Erträge in %)			
16.	Personalintensität	24,1	24,6	24,5
	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Hierin enthalten sind auch Honorare, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für ATZ. (Formel = Personalaufwendungen / ordentl. Aufwendungen in %)			
17.	Sach- und Dienstleistungsintensität	13,6	12,4	11,2
	siehe hierzu Nr. 16 analog. (Formel = Sach- & Dienstleistungen / ordentl. Aufwendungen in %)			
18.	Transferaufwandsquote	44,3	45,5	46,0
	Mit dieser Kennzahl lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine, etc. erfolgen. (Formel = Transferaufwendungen / ordentl. Aufwendungen in %)			

7.2 Anlagenspiegel zum 31.12.

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugang im Haushaltsjahr	Abgang im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	kum. AfA (aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	-	+	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.263.274,54	133.709,50	-39.186,83	8.032,50	-146.042,90	0,00	-677.145,84	565.315,89	586.128,70
2. Sachanlagen									
2.1.1 Grünflächen	94.767.071,90	7.888,51	-57.825,09	9.946,89	-327.171,57	0,00	-3.488.401,51	90.960.549,69	91.278.670,39
2.1.2 Ackerland	2.196.906,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.196.906,25	2.196.906,25
2.1.3 Wald, Forsten	2.277.826,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.277.826,68	2.277.826,68
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	11.218.740,12	-821.017,16	0,00	103.315,06	0,00	0,00	0,00	10.501.038,02	11.218.740,12
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	16.577.998,80	-725.910,58	-1,00	0,00	-150.415,94	0,00	-3.609.505,04	12.096.163,60	12.972.491,12
2.2.2 Schulen	93.176.799,49	12.768,60	-6.604,15	0,00	-1.148.289,03	0,00	-29.836.165,16	62.204.288,06	63.340.634,33
2.2.3 Wohnbauten	18.623.702,56	-3.640.718,37	-252.407,00	0,00	-85.625,78	0,00	-3.421.434,65	11.475.921,76	15.202.267,91
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	62.123.231,29	-10.450.811,42	-675.524,34	164.410,00	-856.009,13	0,00	-14.321.770,35	36.419.551,05	47.801.460,94
2.3.1 Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	49.363.520,66	227,02	-53.314,19	2.875,94	0,00	0,00	0,00	49.313.309,43	49.363.520,66
2.3.2 Brücken und Tunnel	5.772.117,68	0,00	-30.691,00	0,00	-66.556,00	0,00	-2.630.387,04	3.075.173,64	3.141.730,64
2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	68.049.050,53	0,00	0,00	156.521,30	-2.234.842,98	0,00	-8.344.866,94	57.625.861,91	59.704.183,59
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	95.935.522,53	-4.523.902,63	-60.760,00	19.229,76	-1.654.831,00	0,00	-27.727.765,52	62.006.329,95	68.216.146,13
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	666.680,33	0,00	0,00	0,00	-17.160,00	0,00	-216.690,38	432.829,95	449.989,95
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	23.146,19	0,00	-5.864,56	30.152,15	-3.018,00	0,00	-9.805,90	39.741,52	13.340,29
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	77.129,73	14.890,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.019,78	77.129,73
2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	17.383.198,10	131.339,44	-928.677,40	1.083.656,57	-968.696,84	0,00	-8.493.166,54	9.075.832,74	8.890.261,28
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.110.858,12	752.646,27	-313.840,87	100.545,40	-680.682,16	0,00	-4.389.570,94	3.877.643,94	3.721.287,18
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.647.512,52	4.941.434,82	0,00	-1.678.685,57	0,00	0,00	0,00	8.910.261,77	5.647.512,52
3. Finanzanlagen									
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	22.868.174,67	2.644.517,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.512.691,78	22.868.174,67
3.2 Beteiligungen	3.913.942,44	398.339,72	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.312.281,16	3.913.942,44
3.3 Sondervermögen	1.543.399,23	43,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.543.442,36	1.543.399,23
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	443.024,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443.024,07	443.024,07
3.5 Ausleihungen									
3.5.1 an verbundene Unternehmen	16.280,00	3.705.211,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.721.491,52	16.280,00
3.5.4 sonstige Ausleihungen	7.202.299,48	1.718.943,00	-138.660,69	0,00	0,00	0,00	0,00	8.782.581,79	7.202.299,48

7.3 Übersichten der Forderungen zum 31.12.
(unter Berücksichtigung der Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung)

Art der Forderungen	Gesamt- betrag	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.850.334,82	8.850.334,82	0,00	0,00	6.825.499,25
1.1 Gebühren	796.107,69	796.107,69	0,00	0,00	873.201,02
1.2 Beiträge	101.529,21	101.529,21	0,00	0,00	93.177,75
1.3 Steuern	3.810.014,03	3.810.014,03	0,00	0,00	4.341.269,81
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.704.974,61	3.704.974,61	0,00	0,00	663.324,68
1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	464.709,28	464.709,28	0,00	0,00	854.525,99
2. Privatrechtliche Forderungen	507.250,05	484.450,05	22.800,00	0,00	1.160.191,81
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	- 296.848,46	-319.648,46	22.800,00	0,00	1.151.448,04
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.250,04	0,00	0,00	0,00	8.743,77
2.3 gegen verbundene Unternehmen	802.848,47	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.864,22	16.684,22	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	9.374.449,09	9.351.649,09	22.800,00	0,00	7.985.691,06

7.4 Übersichten der Verbindlichkeiten zum 31.12.

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen	85.315,63	0,00	0,00	85.315,63	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	69.171,38
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	20.946.107,67	5.295.369,74	13.908.972,68	1.741.765,25	22.106.259,06
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen *	602.877,76	602.877,76	0,00	0,00	683.974,72
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.729.604,43	1.671.431,31	0,00	58.173,12	1.675.371,81
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.221.305,66	3.217.524,68	3.780,98	0,00	171.483,96
7. Sonstige Verbindlichkeiten	12.081.077,19	12.081.077,19	0,00	0,00	5.670.836,45
8. Summe aller Verbindlichkeiten	38.666.288,34	22.868.280,68	13.912.753,66	1.885.254,00	30.377.097,38
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a. ***	56.619.122,90				**58.143.756,30

* Erläuterungen zum „Leasing“ siehe unter Punkt 4.4 der Ausführungen zu den Bilanzpositionen

** Korrektur zum Vorjahr wegen Rechen(Formel)-fehler

*** Siehe hierzu auch die nachfolgende Tabelle hinsichtlich der Art und der Höhe!!

Übersicht über Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.

(Nachrichtlich anzugeben)

Bürgschaften zugunsten....	durch Ratsbeschluß verbürgte Summe	Stand am 31.12.2010	davon bis 31.12.2010 noch nicht abgerufen
	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €
...Stadtwerke Hilden GmbH	5.930.985,92	3.855.140,82	0,00
...Grundstücksgesellschaft der Stadtwerke Hilden GmbH	6.210.145,05	4.124.513,34	0,00
...Stadt Hilden Holding GmbH	2.705.023,90	1.163.705,23	0,00
...GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH	2.920.664,88	2.302.339,15	0,00
...Wassersporttreibende Vereine	488.000,00	365.619,36	0,00
...Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH	10.951.848,54	8.410.044,34	0,00
...Wasserwerk Baumberg GmbH	6.167.118,50	2.588.474,29	0,00
...Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH	14.076.502,50	11.200.637,20	0,00
...Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH	24.161.000,00	22.608.649,17	2.943.000,00
Gesamtbetrag	73.611.289,29	56.619.122,90	2.943.000,00

Erläuterungen:

Über die einzugehenden Bürgschaften entscheidet der Rat. Da sich Bauprojekte in der Regel über einen längeren Zeitraum hinweg ziehen können, kann es eine Zeit dauern, bis die Darlehenssumme, für die sich die Stadt verbürgt hat, benötigt wird.

So hat die Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH die mit Ratsbeschluss vom 17.12.2008 verbürgte Darlehenssumme in Höhe von 2.943.000 € für den Umbau des evangelischen Gemeindehauses auf der Schulstraße erst im Juli 2011 abgefordert.

Die Gemeinnützigen Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH (4.467.000 €, „Betreutes Wohnen“) sowie die Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (1.450.100 €, Umbau Haus Grünstr. 61) haben ihre durch Ratsbeschlüsse aus den Jahren 2008 und 2009 verbürgten Darlehen im Februar bzw. April 2010 abgerufen.

Weitere ausstehende Bürgschaften, die bereits im Rat beschlossen wurden aber bisher noch nicht abgerufen wurden, bestehen derzeit nicht mehr.

7.5 Abweichungen in den Teilergebnisplänen > 50.000 € (Unterschied Jahresergebnis zum Ansatz – Zeile 26)

Aufgeführt sind nur Unterschiede > 50.000 €, die sich nicht durch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen oder durch Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub oder Überstunden ergeben.

Teilergebnisplan / Produkt	wesentliche Verbesserungen und wesentliche Verschlechterungen
010201 Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 106.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Hinweis: 100.000 € für das Gutachten zur Verbesserung des kommunales Haushalts wurden als Haushaltsrest nach 2011 übertragen)
010901 Haushaltsangelegenheiten	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 110.000 € Mehrertrag Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Hinweis: Es handelt sich um den Anteil an einem Erbe, der Ende 2010 vereinnahmt wurde und Anfang 2011 an die Gemeinnützige Senioren Dienste „Stadt Hilden“ GmbH weitergeleitet wurde.)
011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 14.000 € Mehrertrag Zuwendungen und allgemeine Umlagen rd. 13.000 € Mehrertrag Kostenerstattungen und Kostenumlagen rd. 83.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 126.000 € Minderaufwand Bilanzielle Abschreibungen rd. 20.000 € Minderaufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen
011201 Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 235.000 € Minderaufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen (hier: Mieten) <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 375.000 € Minderertrag Sonstige Ordentliche Erträge (hier: Erträge aus Veräußerungen)
011301 Gebäudeunterhaltung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 75.000 € Mehrertrag Sonstige Ordentliche Erträge (hier: Erträge aus Veräußerungen) rd. 1.060.000 € Minderaufwand Gebäudeunterhaltung <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 465.000 € Minderertrag Zuwendungen und allgemeine Umlagen (hier: Mittel aus dem Konjunkturprogramm, die erst in 2011 eingehen werden)
011302 Bewirtschaftung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 88.000 € Mehrertrag Privatrechtliche Leistungsentgelte (hier: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen) rd. 31.000 € Mehrertrag Kostenerstattungen und Kostenumlagen rd. 46.000 € Minderaufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 44.000 € Mehraufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilergebnisplan / Produkt	wesentliche Verbesserungen und wesentliche Verschlechterungen
060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 364.000 € Minderaufwand Transferaufwendungen rd. 150.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (hiervon: rd. 75.000 € Weiterleitung von Mitteln aus dem Konjunkturprogramm, die erst in 2011 eingehen werden) <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 130.000 € Minderertrag Zuwendungen und allgemeine Umlagen (hiervon: rd. 75.000 € Mittel aus dem Konjunkturprogramm, die erst in 2011 eingehen werden) rd. 99.000 € Minderertrag Elternbeiträge
060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 40.000 € Mehrerträge verschiedene rd. 37.000 € Minderaufwand Honorare rd. 35.000 € Minderaufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen
060301 Bereitstellung v. Hilfen inner- u. außerhalb v. Familien	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 68.000 € Mehrertrag Sonstige Transfererträge rd. 147.000 € Mehrertrag Kostenerstattungen und Kostenumlagen rd. 504.000 € Minderaufwand Transferaufwendungen <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 275.000 € Mehraufwand Sach- und Dienstleistungen
090101 Stadtplanung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 47.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 52.000 € Minderaufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen (Hinweis: 32.000 Euro Städtebaulicher Wettbewerb für den Bereich Albert-Schweitzer-Schule und Fabricius-Halle inkl. Betreuung durch Ingenieurbüro und 50.000 Euro Preisgeld und Ankaufskosten für die Ergebnisse des Städtebaulichen Wettbewerbs waren veranschlagt. Die entsprechende Ausschreibung konnte jedoch nicht erfolgen, so dass die Beträge nach 2011 als Haushaltsrest übertragen wurden).
090501 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 88.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 95.000 € Minderaufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen
100101 Bauaufsicht	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 117.000 € Mehrertrag Verwaltungsgebühren
110202 Abfallwirtschaft	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 35.000 € Mehrertrag Privatrechtliche Leistungsentgelte rd. 38.000 € Mehrertrag Kostenerstattungen und Kostenumlagen <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 65.000 € Minderertrag Benutzungsgebühren Abfallentsorgung rd. 237.000 € Mehraufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Teilergebnisplan / Produkt	wesentliche Verbesserungen und wesentliche Verschlechterungen
110302 Stadtentwässerung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 415.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 292.000 € Minderaufwand Bilanzielle Abschreibungen <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 37.000 € Minderertrag Aufwandsersatz Kanalhausanschlüsse rd. 209.000 € Minderertrag Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte rd. 28.000 € Minderertrag Aktivierte Eigenleistungen rd. 49.000 € Mehraufwand Transferaufwendungen rd. 56.000 € Mehraufwand Sonstige ordentliche Aufwendungen
120101 Verkehrsflächen und Brücken	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 295.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 134.000 € Minderaufwand Transferaufwendungen <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 79.000 € Minderertrag Zuwendungen und allgemeine Umlagen rd. 62.000 € Minderertrag Aktivierte Eigenleistungen rd. 91.000 € Mehraufwand Sonstige ordentliche Aufwendungen
120104 Verkehrsentwicklungsplanung	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 40.000 € Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 60.000 € Minderaufwand Transferaufwendungen (Umlage VRR)
130601 Bestattungswesen	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 22.000 € Mehrertrag Kostenerstattungen und Kostenumlagen rd. 14.000 € Mehrertrag Sonstige Ordentliche Erträge <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 14.000 € Minderertrag Zuwendungen und allgemeine Umlagen rd. 108.000 € Minderertrag Benutzungsgebühren Friedhöfe rd. 53.000 € Mehraufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen
150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 876.000 € Mehrertrag Gewinnabführung Stadt Hilden Holding GmbH rd. 103.000 € Mehrertrag Gewinnabführung Sparkasse HRV
160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	<u>wesentliche Verbesserungen:</u> rd. 353.000 € Mehrertrag Gemeindeanteil an der Einkommensteuer rd. 11.000 € Mehrertrag Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rd. 119.000 € Mehrertrag Vergnügungssteuer rd. 95.000 € Mehrertrag Stundungszinsen rd. 1.492.000 € Mehrertrag Verzinsung der Gewerbesteuer rd. 353.000 € Minderaufwand Gewerbesteuerumlage rd. 343.000 € Minderaufwand erhöhte Gewerbesteuerumlage rd. 177.000 € Minderaufwand Kreisumlage <u>wesentliche Verschlechterungen:</u> rd. 146.000 € Minderertrag Gewerbesteuer rd. 100.000 € Minderertrag Grundsteuer B rd. 43.000 € Minderertrag Familienleistungsausgleich

7.6 Übersicht gem. § 35 GemHVO über die außerplanmäßigen Abschreibungsbeträge

Im Jahr 2010 mussten die nachfolgend genannten Beträge außerplanmäßig abgeschrieben werden:

Konto Nr.	Beschreibung	Bewegung €
571411	Außerpl.Abschr. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	447,47
	außerplanmäßige Abschreibungen 2010 insgesamt	447,47

Hinweise zu den außerplanmäßigen Abschreibungen:

Außerplanmäßige Abschreibungen sind erforderlich bei unvorhersehbaren Wertminderungen. Generell sind Gegenstände des beweglichen Sachanlagevermögens außerplanmäßig abzuschreiben, wenn z. B. diese durch höhere Gewalt wie Hochwasser, Sturm, Brand, technische Abnutzung durch besondere Beanspruchung beim Einsatz, erhöhter Nutzungsgrad auf Grund von Überstunden, Art der Bedienung, Art der Pflege, wirtschaftliche Abnutzung durch technischen Fortschritt, Preisverfall etc. nur eingeschränkt nutzbar sind.

Wird ein Anlagengut außerplanmäßig abgeschrieben, so muss dieses im Anhang des Jahresabschlusses erläutert oder gesondert ausgewiesen werden. Zu diesem Zweck wurden in der Buchhaltung getrennte Konten für **planmäßige** und **außerplanmäßige** Abschreibungen angelegt.

Begründungen/Erläuterungen zu den außerplanmäßigen Abschreibungen für das Jahr 2010 :

Konto	Begründung
571411	Die in der Musikschule im Einsatz befindliche Tuba ist aufgrund ihres Zustandes nicht mehr zu benutzen und musste daher verschrottet werden. Sie wurde daher mit ihrem Buchwert außerplanmäßig abgeschrieben

Weitere außerplanmäßige Abschreibungen sind in 2010 **nicht** erforderlich gewesen.

8. Sonstige Übersichten zum Jahresabschluss

8.1 Übersichten der Niederschlagungen

Die Werte in Klammern geben den Vorjahreswert wieder.

	Steuerforderungen	Verwarnungs-/ Zwangsgelder	Gebühren	Sonstige Einnahmen	Summe
Befristete Niederschlagungen					
Anzahl	2.008 (1.094)	116 (128)	432 (257)	1.349 (1.460)	3.905 (2.939)
Betrag	514.451,55 (254.127,30)	4.176,86 (16.380,81)	64.578,00 (74.137,57)	415.153,15 (338.999,44)	998.359,56 (683.645,12)
Unbefristete Niederschlagungen					
Anzahl	691 (309)	280 (281)	78 (92)	119 (62)	1.168 (744)
Betrag	144.032,96 (314.513,55)	7.150,57 (6.316,04)	11.232,96 (8.159,08)	79.198,42 (13.036,33)	241.614,91 (342.043,00)
Erlasse					
Anzahl	1 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (0)	2 (0)
Betrag	29.636,05 (0,00)	0 (0,00)	0,00 (0,00)	3.451,27 (0,00)	33.087,32 (0,00)
Für die Niederschlagungen lagen folgende Begründungen vor:					
Objektive Zahlungsunfähigkeit					
Anzahl	2.012 (944)	256 (207)	412 (187)	1.182 (1.237)	3.862 (2.575)
Betrag	426.090,41 (71.317,38)	7.450,56 (9.348,45)	50.529,68 (39.602,92)	375.200,45 (234.299,40)	859.271,10 (354.568,15)
Tatsächlicher Aufenthalt nicht zu ermitteln					
Anzahl	178 (90)	30 (88)	32 (45)	89 (119)	329 (342)
Betrag	15.883,80 (6.639,78)	975,50 (1.461,35)	16.744,87 (17.392,65)	38.713,39 (43.882,32)	72.317,56 (69.376,10)
Sonstige Gründe (Konkurs, Insolvenz, Verjährung, Verstorben, Geringfügigkeit, etc.)					
Anzahl	509 (369)	66 (114)	110 (117)	197 (166)	882 (766)
Betrag	216.510,30 (490.701,69)	8.536,41 (11.887,05)	2.901,37 (25.301,08)	80.437,73 (73.854,05)	308.385,81 (601.743,87)
Gesamt					
Anzahl	2.699 (1.403)	510 (409)	396 (349)	1.468 (1.522)	5.073 (3.683)
Betrag	658.484,51 (568.658,85)	75.810,96 (22.696,85)	11.327,43 (82.296,65)	494.351,57 (352.035,77)	1.239.974,47 (1.025.688,12)

Die insgesamt 5.073 niedergeschlagenen Einzelforderungen entfielen auf 580 Debitoren. Daraus ergibt sich eine Quote von 8,7 Forderungen pro Debitor im Bereich der Niederschlagungen.

8.2 Übersicht über die Verwendung diverser pauschaler Zuwendungen

Investitionspauschale 2010

Investitionsnr.	Produkt	Produktbezeichnung	Verwendung/Maßnahme	Betrag in €
I082600033	011303	Investitionen	Sanierung HGH und Ellen.-Wiederhold-Sporthalle	1.053.912,43

Schul- und Bildungspauschale 2010

Investitionsnr.	Produkt	Produktbezeichnung	Verwendung/Maßnahme	Betrag in €
I082600033	011303	Investitionen	Sanierung HGH und Ellen.-Wiederhold-Sporthalle	968.327,00

Sportpauschale 2010

Investitionsnr.	Produkt	Produktbezeichnung	Verwendung/Maßnahme	Betrag in €
I082600033	011303	Investitionen	Sanierung HGH und Ellen.-Wiederhold-Sporthalle	91.536,00

Feuerschutzpauschale 2010

Investitionsnr.	Produkt	Produktbezeichnung	Verwendung/Maßnahme	Betrag in €
I076800026	010605	Technische Dienstleistungen/Bauhof	ME-FW 116	73.669,96

8.3 Übersicht jahresübergreifender Investitionen

In dieser Übersicht sind alle Investitionen aufgelistet, die im Jahre 2010 vollendet wurden.

I-Nr.: / KTR	Maßnahme/Bezeichnung	Gesamtausgaben €	Haushaltsjahr	Haushalts-soll ÜPL/APL/HAR €	Ist €	Reste €
I076600010/	Hülsenstr.SWK		2008	313.200,00	172.926,04	115.293,24
1103020010			2009	115.293,24	62.030,75	53.262,49
		242.323,56	2010	53.262,49	7.366,77	0,00
I076600019/	Niedenstr. SWK		2008	475.200,00	269.238,22	167.123,59
1103020010			2009	167.123,59	103.819,75	62.322,75
		386.631,30	2010	62.322,75	13.573,33	0,00
I086600113/	Ahornweg RWK		2008	3.320,00	0,00	3.320,00
1103020010			2009	88.320,00	60.910,94	31.821,72
		68.855,72	2010	31.821,72	7.944,78	0,00
I086600114/	Kniebachweg RWK		2008	7.520,00	0,00	7.520,00
1103020010			2009	130.040,00	63.842,90	69.720,33
		114.811,05	2010	69.720,33	50.968,15	0,00
I076600069/	Am Wiedenhof - Teilerneuerung Brücke		2007	10.000,00	0,00	9.495,05
1201010010			2008	88.495,05	14.766,75	79.319,99
			2009	79.319,99	88.477,77	0,00
		103.244,52	2010	0,00	0,00	0,00
I086600105/	Architekturbeleuchtung Kirchen		2008	13.000,00	0,00	11.000,00
1201010010			2009	38.000,00	0,00	38.000,00
		41.452,74	2010	41.453,00	41.452,74	0,00
I096600143/	Bahnhofsaußenanlage		2009	459.000,00	350.000,00	109.000,00
1201010030		404.243,49	2010	109.000,00	54.243,49	0,00
I661100163/	Erneuerg. Brücke Am Lindengarten		2010	22.138,00	21.908,78	0,00
1201010030		21.908,78				

8.4 Übersichten der Rückstellungen, Ermächtigungsübertragungen, etc.

Instandhaltungsrückstellungen

(alle Beträge in Euro)

Objekt	Art	2010 lt. EB	Ab-/ Zugänge	2010 (Stand: 01.01.2010)	Verschie- bung in Folgejahre	Buchungen in 2010	Auflösung in 2010
Gebäude							
Außenumkleide mit Garage Am Bandsbusch 1	Fliesen - Austausch	0	2.525,72	2.525,72	-2.525,72	0,00	0,00
Außenumkleide mit Garage, Am Bandsbusch 1	Außenwände - Putz im Sockelbereich	0	5.000,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00
Kindergarten Am Holterhöfchen 18	Holzfenster - Anstrich	0	2.000	2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00
Wilhelm-Fabry Realschule, Am Holterhöfchen 26	Innenwände - Ausbesserung Putz	30.000	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00
Helmholtz- Gymnasium, Hauptgebäude, Am Holterhöfchen 30	Fassaden- und Fenstersanierung	350.000	-350.000	0,00	0,00	0,00	0,00
Helmholtz- Gymnasium, Hauptgebäude, Am Holterhöfchen 30	Stahltüren - Erneuerung	35.000	-35.000	0,00	0,00	0,00	0,00
Sportplatz Weidenweg Am Weidenweg 3, Hausmeisterhaus	Außenwände - Putz erneuern	12.000	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00
Sportplatz Weidenweg Am Weidenweg 3, Umkleide	Wärmedämmputz der Außenwände erneuern	5.000	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00
Wilhelm-Hüls-Schule Augustastr. 29 Nebengebäude	Decke, Holzteile - Beseitigung Wasserschaden	2.500	0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00
Wilhelm-Hüls-Schule Augustastr. 29 Hausmeisterhaus	Mansarden- geschoss - Dämmung Wände	4.000	0,00	4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00
Wilhelm-Hüls-Schule Augustastr. 29 Nebengebäude	Außentüren, - fenster - Gläser ersetzen, Anstrich	2.500	0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00
Adolf-Kolping-Schule / Adolf-Reichwein- Schule Beethovenstr. 32-40	Klassenfenster - Austausch/ Anstriche	15.000	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00
Miethaus, Elberfelder Straße 87	Bodenbeläge erneuern		8.000,00	8.000,00	-2.887,97	-5.112,03	0,00

Objekt	Art	2010 lt. EB	Ab-/ Zugänge	2010 (Stand: 01.01.2010)	Verschie- bung in Folgejahre	Buchungen in 2010	Auflösung in 2010
Wohnhaus Ellerstr. 1a	Fenster - Anstrich	3.500	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00
Wohnhaus Ellerstr. 1a	Außenputz - Ausbesserung	7.000	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00
Wohnhaus Ellerstr. 1a	Heizung austauschen	11.000	0,00	11.000,00	0,00	0,00	-11.000,00
Theodor-Heuss- Schule, Furtwängler Straße 2 Lager	Auslegware entfernen	2.000	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00
Theodor-Heuss- Schule, Furtwängler Straße 2 Lager	Innenwand- bekleidungen entfernen	5.000	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00
Übergangsheim Hegelstr. 29	Fenster/ Balkontüren - Instandsetzung	1.000	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00
Übergangsheim Hegelstr. 29	Bodenbeläge - Erneuerung	7.000	0,00	7.000,00	-7.000,00	0,00	0,00
Übergangsheim Hegelstr. 29	Dachkonstruktion instand setzen	10.000	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00
Übergangsheim Hegelstr. 29	Dachfenster - Feuchtigkeit beseitigen	5.000	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00
Jueck Heiligenstr. 13	Außentüren/ -fenster – Komplett- erneuerung	75.000	0,00	75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
GGs Kalstert 86, Schulgebäude	Erneuerung der Fenster	218.000	0,00	218.000,00	0,00	0,00	-218.000,00
Übergangsheim Krabbenburg 6	Fenster – An- strich/ Austausch	4.000	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00
Übergangsheim Krabbenburg 6	Außenwände - Reparatur des Putzes m. Anstrich	7.000	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00
Übergangsheim Krabbenburg 6	Treppengeländer - Anstrich	3.000	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00
Sporthalle Lortzingstr. 1	WC/ Duschen - Fliesen instand setzen	0	2.000,00	2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00
Übergangsheim, Hauptgebäude Oststr. 69a-75	Fenster/ Glasbausteine - Erneuerung/ Reparatur	6.000	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00
Übergangsheim, Hauptgebäude Oststr. 69a-75	Wärmever- bundsystem - Reparatur	4.000	0,00	4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00
Übergangsheim, Hauptgebäude Oststr. 69a-75	Vordächer – Betonsanierung	4.000	0,00	4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00
Wilhelm-Busch- Schule Richrather Str. 134	Keller - Feuchte Wände instand- setzen	12.000	0,00	12.000,00	-12.000,00	0,00	0,00

Objekt	Art	2010 lt. EB	Ab-/ Zugänge	2010 (Stand: 01.01.2010)	Verschie- bung in Folgejahre	Buchungen in 2010	Auflösung in 2010
Astrid-Lindgren- Schule, Holzpavillion, Richrather Str. 186	Holztüren / -fenster erneuern	20.000	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00
Wohnhaus Richrather Str. 255	Fenster – Instandsetzung	10.000	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00
Wohnhaus Richrather Str. 255	Außenwände – Fugensanierung	0	6.000,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00
Waschhaus Richrather Str. 255/257	Fenster - Erneuerung	4.000	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00
Waschhaus Richrather Str. 255/257	Wärmedämmung einsetzen	5.000	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00
Waschhaus Richrather Str. 255/257	Fliesen/ Anstrich - Instandsetzung	3.000	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00
Waschhaus Richrather Str. 255/257	Sanitärobjekte - Austausch	5.000	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00
Übergangsheim Richrather Str. 257	Keller - Feuchte Wände instand- setzen	0	9.000,00	9.000,00	-9.000,00	0,00	0,00
Übergangsheim Richrather Str. 257	Fenster - Instandsetzung o. Austausch	20.000	0,00	20.000,00	-18.000,00	-1.904,06	-95,94
Übergangsheim Richrather Str. 257	Außenwände – Fugensanierung	0	6.000,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00
GGs Elbsee Schalbruch 33 Schulgebäude	Außenwände – Anstrich der Putzflächen	0	12.000	12.000,00	-12.000,00	0,00	0,00
GGs Elbsee Schalbruch 33 Hausmeisterhaus	Fenster - tlw. Erneuerung	0	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00
GGs Walder Str. 100, Hauptgebäude	Dachflächen- fenster - tlw. Austausch	3.000	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00
GGs Walder Str. 100, Fertigteilklassen	Holzfenster - Anstrich	1.000	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00
Walter-Wiederhold- Schule W.-Wiederhold-Str. 16	Fenster - Anstrich	25.000	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00
Walter-Wiederhold- Schule W.-Wiederhold-Str. 16	Außenwände - Feuchtigkeit beseitigen	10.000	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00
Walter-Wiederhold- Schule W.-Wiederhold-Str. 16	Eingangstreppe, - Vordach - Entrosten, Anstrich	0	2.500,00	2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00

Objekt	Art	2010 lt. EB	Ab-/ Zugänge	2010 (Stand: 01.01.2010)	Verschie- bung in Folgejahre	Buchungen in 2010	Auflösung in 2010
Walter-Wiederhold- Schule W.-Wiederhold-Str. 16	Eingangstreppe - Sandstein austauschen	0	5.000,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00
KiGA "Karnaper Regenbogen" Wilh.- Fliedner-Str. 2	Außenanstrich Fenster, Türen, Attika	0	2.900,00	2.900,00	0,00	-2.900,00	0,00
Kindergarten AWO Zur Verlach 22	Außenanstrich Fenster, Türen, Oberlichter	2.000	0,00	2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00
Astrid-Lindgren- Schule Zur Verlach 42 Hausmeisterhaus	Keller - Feuchte Wände instandsetzen	0	13.500,30	13.500,30	-13.500,30	0,00	0,00
Astrid-Lindgren- Schule Zur Verlach 42 Hausmeisterhaus	Elektroinstallation - Erneuerung	6.000	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00
Zwischensumme Gebäude		954.500	-303.573,98	650.926,02	-266.413,99	-9.916,09	-374.595,94
Brücken							
Sanierung Holzbrücke Stadtwaldteich		0	3.000,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00
Sanierung Brücke Richard-Wagner-Straße		0	1.300,00	1.300,00	-508,94	-791,06	0,00
Sanierung Brücke Erikaweg		0	1.300,00	1.300,00	-1.300,00	0,00	0,00
Zwischensumme Brücken		0	5.600,00	5.600,00	-4.808,94	-791,06	0,00
Instandhaltungsrückstellungen gesamt		954.500	-297.973,98	656.526,02	-271.222,93	-10.707,15	-374.595,94

Abwicklung der nach 2010 übertragenen Aufwandsermächtigungen gem. § 22 Abs. 1 GemHVO

Amt	Produkt	Übertrag nach 2010	angeordnet	Differenz
01	010301 "Förderung d. Gleichstellung v. Frauen und Männern"	500,00 €	500,00 €	0,00 €
14	010501 "Durchführung der Rechnungsprüfung"	150,00 €	150,00 €	0,00 €
60	010607 "Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat"	2.870,00 €	2.870,00 €	0,00 €
20	010908 "Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben"	2.027,32 €	2.027,32 €	0,00 €
10	011001 "Technikunterstützte Informationsverarbeitung"	24.085,80 €	19.043,42 €	5.042,38 €
26	011201 "Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke"	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
26	011301 "Gebäudeunterhaltung"	771.045,50 €	553.948,56 €	217.096,94 €
01	011501 "Paten- und Partnerschaften"	3.200,00 €	2.999,93 €	200,07 €
41	040501 "Betreiben einer städt. Musikschule"	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €
41	040801 "Stadtarchiv Hilden"	3.389,46 €	3.389,46 €	0,00 €
50	050101 "Seniorenarbeit"	7.650,00 €	7.650,00 €	0,00 €
50	050201 "Hilfe in besonderen Lebenslagen"	15.646,00 €	15.646,00 €	0,00 €
50	050304 "Hilfen zur Arbeit"	1.150,00 €	1.150,00 €	0,00 €
50	050501 "Hilfen zur Integration"	6.200,00 €	6.198,65 €	1,35 €
51	060101 "Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren"	181.724,66 €	153.762,68 €	27.961,98 €
51	060201 "Förderung von Kindern und Jugendlichen"	4.700,00 €	2.500,00 €	2.200,00 €
66	080102 "Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen"	8.788,19 €	8.788,19 €	0,00 €
61	090101 "Stadtplanung"	36.071,35 €	35.947,68 €	123,67 €
61	090501 "Grundstücksneuordnung und -wertermittlung"	123.500,00 €	78.500,00 €	45.000,00 €
66	110302 "Stadtentwässerung"	125.496,00 €	25.403,50 €	100.092,50 €
66	120101 "Verkehrsflächen und Brücken"	401.864,08 €	380.079,93 €	21.784,15 €
61	120104 "Verkehrsentwicklungsplanung"	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
66	130101 "Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer"	39.078,03 €	39.034,63 €	43,40 €
66	140101 "Umweltschutz"	480,00 €	0,00 €	480,00 €
		1.788.116,39 €	1.343.089,95 €	445.026,44 €

Neue Ermächtigungsübertragungen nach 2011 gem. § 22 Abs. 1 GemHVO

Amt	Konto	Sachkonto-Name	Verwendung Rest aus 2010	Kostenträger	Betrag in €
01	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Gutachten zur Verbesserung des kommunalen Haushalts	0102019010	100.000,00
01	501900	Honorare	Wendo-Kurs für Mädchen	0103012000	500,00
01	541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	Verschiebung von Seminaren nach 2011	0104011000	2.000,00
60	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	witterungsbedingte Verlegung der Arbeiten nach 2011	0106070070	5.000,00
60	531810	Aufw. f. Zuschüsse an ü.B. - Denkmalschutz	witterungsbedingte Verlegung der Arbeiten nach 2011	0106070070	2.080,90
10	525520	Unterhaltg.d.Betriebs-/ Geschäftsausstattung	Softwarepflege	0110011100	2.118,20
10	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Dienstleistung für Umstellung auf Outlook	0110011100	19.801,60
10	527980	Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen	"Firewalls"	0110011200	1.096,35
10	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Dienstleistungen für Umstellung neuer Personalausweis	0110012140	1.071,00
10	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Report Vollstreckung	0110012350	1.170,00
10	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Rest aus 2010 für "Beamerinstallation"	0110014140	1.827,83
10	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Beamer Helmholtz-Gymnasium	0110014140	1.200,00
10	521110	Aufwendungen f. Unterhaltung d. Gebäude	offene Aufträge Gebäudeunterhaltung	0113010010	1.076.188,74
26	501900	Honorare	Ausschreibung "Ökostrom"	0113020050	10.000,00
01	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	EU-Förderprogramm Comenius	0115010060	9.910,00
37	541600	Aufwend. f. Dienst-/Schutzbekleidung, pers. Gegenst.	Wetterschutzjacken Feuerwehr	0215010020	15.000,00
41	501900	Honorare	Abwicklung des Fabry-Jahres	0407019010	4.419,60
41	527900	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	Druck "Handreichung für Lehrer" aus dem Fabry-Jahr	0407019010	2.000,00
50	543400	sonstige Geschäftsausgaben	KOMM-In-Projekt 2010/2011	0505012000	1.170,00
50	549610	Aufwend. f. Projekte u. Förderpreise	Verleihung Integrationspreis 2010 erst in 2011	0505012000	1.000,00
51	527900	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	U-3 Auss. Kita Holterhöf., Mäusenest, Arche	0601010030	7.400,00
51	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	Einrichtungsgegenstände versch. Kitas	0601010050	133.900,00
66	520250	Strom	Stromnachzahlung 2010 Sportplätze	0801020010	500,00
66	521156	Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlagen	Reinigung Kunststofffläche Kleinspielfeld Pungshaus	0801020010	12.300,00
66	545008	Aufwendungen für Festwerte Sportaußenanlagen	Zaunreparatur, Abfalleimer, Hinweisschilder usw.	0801020010	3.900,00
61	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Städtebaulicher Wettbewerb Albert-Schweitzer-Schule	0901010010	32.000,00
61	541300	Aufwendungen für Reisekosten	Reisekosten Wettbewerb Albert-Schweitzer-Schule	0901010010	1.200,00
61	549610	Aufwend. f. Projekte u. Förderpreise	Preisgeld, Ankaufskosten Wettbewerb	0901010010	50.000,00
61	527900	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	Restarbeiten am Museumshof	0905010010	8.757,66
61	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	Gebühren Kreis ME für Umlegungen aus 2010	0905010010	12.480,00

Amt	Konto	Sachkonto-Name	Verwendung Rest aus 2010	Kostenträger	Betrag in €
61	547110	Aufw. aus d. Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden	Ausbuchung umgelegter Teilflächen Poststr./Museum	0905010010	50.000,00
66	521150	Aufwend. f. Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens	Aufträge im Rahmen d. Jahresvertrages Kanäle	1103020010	61.914,61
66	521153	Unterhaltung der Kanäle	Aufträge im Rahmen d. Jahresvertrages Kanäle	1103020010	37.000,00
66	521158	Gebietsentwässerungspläne	Kanal-TV Untersuchung	1103020010	166.065,58
66	521180	Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen	Aufträge im Rahmen des Wartungsvertrages	1103020010	12.105,94
66	521151	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken	laufende Arbeiten Straßenunterhaltung	1201010010	50.000,00
66	521151	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken	witterungsbedingte Verschiebungen	1201010010	162.500,00
66	521151	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken	Ausbau Kreuzung Lodenheide/Gerresheimer Str.	1201010010	6.500,00
66	539100	Sonstige Transferaufwendungen	Maßnahme noch nicht abgerechnet	1201010010	134.000,00
68	527910	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial	Lieferung von Streusalz	1201059010	11.714,20
68	527910	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial	Winterdienst	1201059010	10.741,40
66	520250	Strom	Nachzahlung Strom Grünflächen	1301010010	2.000,00
66	521156	Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlagen	Unterhaltung Grünflächen	1301010010	3.000,00
66	545006	Aufwendungen für Festwerte Spielplatzfl./KiGa+Schu	Wegsanierung Rubensweg	1301010010	10.500,00
66	545007	Aufwendungen für Festwerte Grünflächen	Minigolfanlage, Stadtparkkiosk	1301010010	12.000,00
66	545006	Aufwendungen für Festwerte Spielplatzfl./KiGa+Schu	Spielplatz Außengelände Kita Kalstert	1301010050	8.000,00
66	545005	Aufwendungen für Festwerte Stadtwald 90%	witterungsbedingte Verschiebungen	1303030010	8.000,00
66	521130	Aufwendungen f. Schadstoffuntersuchung,-sanierung	Kontrollen Gasdrainagen Weidenweg u. Lehmkuhler Weg	1401010010	4.000,00
Summe:					2.270.033,61

Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 3 GemHVO – HV 1 (Einzelauflistung s. nächste Tabelle)	229.898,64
--	-------------------

Ermächtigungsübertragungen -nicht investiv- nach 2011 insgesamt:	2.499.932,25
---	---------------------

Abwicklung der Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 3 GemHVO – HV 1

Amt / Vorgangs Nr	Bezeichnung	Kosten-träger	Konten Einzahlung/ Aufwand		Übertragung aus 2009 in €	Einzahlung in €	Aufwand in €	Übertragung nach 2011 in €
II/01 SP01203	Spenden Partnerstadt Nove Mesto	0115010020	614800	539100	500,00	0,00 €	0,00 €	500,00 €
II/01 SP01201	Spenden - gemein- nützige Zwecke	0102012000	614700 614800	531800	640,71	12.100,00 €	10.762,96 €	1.977,75 €
II/01 SP01204	Spenden - mildtätige Zwecke	0102013000	614800	531800	619,29	0,00 €	100,00 €	519,29 €
II/01 SP01207	Spenden - soz. Zwecke Verabschiedung Günter Scheib	0102012000	614200 614700 614800	531800	3.879,10 €	0,00 €	200,00 €	3.679,10 €
II/20	Weiterleitung Erbe an Senioren- zentrum	0109015000	614800	531500	0,00 €	109.834,63 €	0,00 €	109.834,63 €
II/37 ER37301	Erstattung ABC- Erkundungs- fahrzeug	0216010050	648010	527980	2.009,20 €	0,00 €	1.040,42 €	968,78 €
III/41 SP41801	Spenden Heimattforschung/ Stadtarchiv	0408010010	614800	527900	1.300,00 €	0,00 €	1.300,00 €	0,00 €
III/41 ZU41501	Projektfördermit- tel Schulprojekt Saitenspiel	0405010010	614400	549610	3.449,50 €	5.700,00 €	5.402,74 €	3.746,76 €
III/41 ZU41802	Zuweisungen Integrations- projekt	0408010010	614100	543400	3.249,87 €	0,00 €	3.249,87 €	0,00 €
III/50 SP50002	Spenden - gemeinnützige Zwecke Amt 50	0502011000	614800	533900	12,72 €	0,00 €	12,72 €	0,00 €
III/50 ZU50101	Zuschuss Kreis SGB XII	0503041000	614200	531200 u. a.	10.708,68 €	33.660,00 €	42.688,68 €	1.680,00 €
III/51 ZU51302	Spenden - Bildungsfonds	0602010090	614800	539100	0,00 €	10.000,00 €	1.458,00 €	8.542,00 €
III/51 ZU51101	Zuweisungen Sprachförderung	0302050010	614100	501900	9.053,84 €	0,00 €	0,00 €	9.053,84 €
III/51 ZU51102	Zuweisungen Sprachförderung	0601010070	614100	501900 u. a.	3.130,01 €	34.787,50 €	29.500,98 €	8.416,53 €
III/51 ZU51103	Zuweisungen Silentien Grund- schulen	0302010030	614100	501900	0,00 €	2.625,00 €	570,00 €	2.055,00 €
III/51 ZU51104	Zuweisungen Silentien Haupt- schulen	0302010030	614100	501900	795,00 €	0,00 €	0,00 €	795,00 €
III/51 ZU51105	Zuweisungen Silentien Sonder- schulen	0302010030	614100	501900	750,00 €	0,00 €	510,00 €	240,00 €
III/51 ZU51130	Zuweisungen Ausbau U3- Betreuung	0601010050 u. a.	614100	531800 533400	2.082,68 €	822.485,00 €	792.418,11 €	32.149,57 €

Amt / Vorgangs Nr	Bezeichnung	Kosten-träger	Konten Einzahlung/ Aufwand		Übertragung aus 2009 in €	Einzahlung in €	Aufwand in €	Übertragung nach 2011 in €
III/51 ZU51131	Zuweisungen Familienzentren	0601010050 0601010080	614100	501900	2.922,87 €	32.000,00 €	22.724,95 €	12.197,92 €
III/51 ZU51401	Zuweisungen Kooperation Familienzentrum	0603160030	614100	501900	0,00 €	9.560,00 €	350,00 €	9.210,00 €
III/51 ZU51501	Zuschüsse an Sportvereine (Sportpauschale)	0802010020	614100	531880	199.037,80 €	60.000,00 €	244.949,07 €	13.465,41 €
IV/66 AU66301	Ausgleichszah. für Ersatzpflanzen	1301010010 1201010010	656100 648700 648800	521150	5.332,77 €	10.401,60 €	9.393,97 €	6.340,40 €
IV/66 ZU66110	Klimaschutz- projekt Lampen- austausch	1201010010	614010 614700	521190	5.678,00 €	479,78 €	1.631,12 €	4.526,66 €
Summe:					255.152,04 €			229.898,64 €

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen von Investitionen gem. § 22 Abs. 2 GemHVO nach 2011

Investition	Name	Konto	Kostenträger	Betrag in €
G071000015	Realisierung neuer Projekte	081403	0110011200	586,17
G071000016	Zugänge EDV-Ausstattung - IT-Kernbereich	081403	0110011200	2.344,80
G075100008	Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung	081603	0601010030	4.819,79
G075100016	Büromöbel u. Ausstattung - GBGA510001	081303	0302010010	400,00
I071000002	Ausbau/Aktualisierung Hardware Netzwerktechnik	081401	0110011200	19.790,89
I071000012	Software-Lizenzen	012002	0110012130	9.288,00
I071000028	EB Büromöbel	081301	0106015000	5.867,05
I072600003	Geräte für Hausmeister - Winterdienstmasch.Kalstert	081002	0113020020	1.650,00
I072600014	Brandschutzarbeiten - Ferdinand-Lieven-Schule	096111	0113010010	18.000,00
I073700010	Einführung des Digitalfunkes - Rettungsdienst	081002	0217019010	15.000,00
I073700012	Einführung des Digitalfunkes -Feuerwehr	081002	0215019010	100.000,00
I073700014	EB Atemluftkompressor mit Füllleiste	081002	0215019010	20.000,00
I075100007	Industriespülmasch.Mensa	081201	0301060010	6.850,00
I075100008	Schulausstattung Gymnasium	081201	0301040010	12.000,00
I075100023	Erneuerung v. Geräten, Sport-u.Ausrüstungsgegenst.	081201	0801010010	766,22
I075100026	Jugendförderung - BGA und EDV	081002/081301	0602010010	2.500,00
I076100003	Pauschale - Freil.Verh. v. Str./öfftl. Verkehrsfl.	041101	0905010050	4.715,00
I076600007	Zeissweg - RWK-Neubau	096010	1103020010	1.440,00
I076600008	Am Jägersteig - RWK-Sanierung	096121	1103020010	11.382,23
I076600009	Schadstellensanierung - Inliner	096121	1103020010	67.041,93
I076600012	Auf der Hübben - RWK-Sanierung und Neubau	096010	1103020010	224.640,18
I076600013	Am Weidblech - RWK-Sanierung	096121	1103020010	2.931,33
I076600015	Am Bruchhauser Kamp - Umbau Regenrückhaltebecken	096121	1103020010	11.020,00
I076600016	Brucherhof - Regenüberlaufbecken	096010	1103020010	174.000,00
I076600018	Hofstraße - RWK-Sanierung	096121	1103020010	49.220,00
I076600025	Am Kronengarten - Straßenausbau	096010	1201010010	15.856,43
I076600035	RW-Behandlung Diesterwegstraße / Karnaper Str.	096121	1103020010	14.320,00
I076600038	Ausbau Am Jägersteig - Straßenausbau	096010	1201010010	18.820,17

Investition	Name	Konto	Kostenträger	Betrag in €
I076600039	Straßenausbau Kilvertzheide	096010	1201010010	18.160,13
I076600040	Straßenausbau Grabenstraße	096010	1201010010	20.783,30
I076600041	Jahnstraße - Straßenausbau	096010	1201010010	29.182,86
I076600042	Hoffeldstraße -nachmalige Herstellung	096010	1201010010	478.393,40
I076600043	Straßenausbau Zeissweg	096010	1201010010	5.418,07
I076600053	Lieferung u.Montage Spielgeräte AEL	096021	1301010030	1.900,00
I076600055	Umsetzung v. Maßnahmen-Spielplatzentwicklungsplan	096021	1301019010	20.000,00
I076600061	Lieferung u. Montage-Spielgeräte öff. Spielplätze	021201	1301010030	65.000,00
I076600063	Ergänzungsbeleuchtung von Wegen und Straßenflächen	072002	1201010010	15.000,00
I076800015	Sperrmüllsammelfahrzeug Abfallbeseitigung	075002	1102029010	259.929,55
I076800029	EB Kombi - ME-6014	075002	0106049010	47.729,55
I076800038	EB-ME-2673 Drehleiter - Feuerwehr	075002	0106049010	650.000,00
I081000041	Telefonanlagen	081501	0106049010	5.994,00
I082600033	Sanierung Helmh.Gymnasium u. E.Wiederh.Sporthalle	096002	0113030010	1.891.035,49
I082600035	Erweiterung des Helmholtz-Gymnasiums um eine Mensa	096002	0113030010	8.934,84
I082600037	Zum Forsthaus 61 - Neubau Unterkunft Forstarbeiter	096002	0113030010	155.478,00
I082600038	Überwachungsanlage in der THS+HGH+WFS	072002	0113030010	42.029,72
I083700021	Möbiliar u. Werkstatteinrich.-Erweiterung Feuerwache	081002	0215019010	203.700,00
I085100030	Mensa - W. Fabry-Realschule	081201	0301030010	12.300,00
I086600106	Bahnhofsvorplatz - Umgestaltung	096010	1201010010	86.788,66
I086600112	Beethovenstr.Westl.B.A.-RWK-Sanierung	096010	1103020010	8.700,00
I086600115	Narzissenweg - RWK-Sanierung	096010	1103020010	23.987,43
I086600119	Modernisierung Sportanlage Schützenstr.	096010	0801020010	84.745,00
I086600128	Umbau - Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz	096010	1201010010	910.624,66
I086800107	EB Hakenlifter	075002	0106049040	160.000,00
I091000047	Beschaffung Frankiermaschine	081101	0106012100	5.893,95
I094100011	Umgestalt.Bücherei-Einrichtung eines Lernortes	081002	0406019010	657,85
I095100035	Kita`s, Einrichtung, Neubau, Aus- und Umbau	081601	0601010030	43.000,00
I096600134	Erneuerung d. Durchlasses "Sandbach/Im Loch"	096010	1201010030	76.361,66
I096600142	Bahnhof - Fahrgastinformationssystem	096010	1201010010	34.962,42
I096600145	Ampelanlage - Umbau mit Signal für Sehbehinderte	072002	1201010010	5.000,00
I096800132	Ausstattungsgegenstände-Sozialräume Nordfriedhof	081301	0106049030	7.440,20
I102600045	Kita Zur Verlach 22 - Erweiterung u.Umbau U3	096002	0113030010	177.840,97
I102600047	Nordfriedhof Herderstr.-Neubau Sozialgebäude	096002	0113030010	182.456,96
I102600048	GGs Kalstert - Maßnahmen-Konjunkturpaket II	096002	0113030010	613.747,37
I102600049	Kita Clarenbachweg 6-Energ.Sanierg. Konjunkturp.	096002	0113030010	269.530,26
I102600050	Kita Clarenbachweg - An-u.Umbau für 2 U3 Grup.	096002	0113030010	198.123,06
I102600051	Neubau einer 3fach Sporthalle im Schulzentrum	096002	0113030010	2.010.959,91
I106600146	RWK-Sanierung Am Rathaus	096010	1103020010	1.200,00
I106600147	RW-Kanal / RW-Behandlung Marienweg	096121	1103020010	16.000,00
I106600149	RWK-Sanierung Lindenstr.	096010	1103020010	11.996,24
I106600152	Umbau Bahnhofsallee, 2. Bauabschnitt	096010	1201010010	11.582,24
I106600155	Elektr. Polleranlage, Heiligenstr.-FGZ Mittelstr	096010	1201010010	9.905,29
I106600156	Ausbau v. Bushaltestellen, barrierefrei	096010	1201010010	37.986,83
I106600157	Fußgängerbedarfsanlage Niedenstr./Eichenstr.	096021	1201010010	23.634,55
I106800137	Mimi-Kompakt-Kehrma	075002	0106059020	30.000,00
I106800158	Lichtwarneinrichtung für Transporter	075002	0106059020	4.850,00
I261100056	Erwerb, Umbau u.San.	096002/034101	0113030010	593.378,00
IBGA26001	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	081301	0113020060	1.226,22
Gesamtsumme Investitionen				10.388.798,83

8.5 Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum Jahresbeginn 01.01.2010 EUR	Inanspruchnahme / Auflösung EUR	Aufstockung EUR	Gesamtbetrag zum Jahresende 31.12.2010 EUR
1. Pensionsrückstellungen	42.402.238,00	1.640.498,00	1.849.566,00	42.611.306,00
2. Beihilferückstellungen	11.720.764,00	344.286,00	837.225,00	12.213.703,00
3. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Instandhaltungsrückstellungen	849.445,01	385.303,09	0,00	464.141,92
5. Sonstige Rückstellungen	7.508.022,19	2.382.866,40	4.316.715,48	9.441.871,27
5.1 Urlaubsrückstellungen	1.001.116,40	1.001.116,40	995.505,03	995.505,03
5.2 Überstundenrückstellungen	237.406,48	197.340,60	179.585,04	219.650,92
5.3 Rückstellungen aus Umlegungsverfahren	39.369,89	0,00	215,08	39.584,97
5.4 Rückstellungen f. sonst. Verbindlichkeiten	3.545.894,47	731.988,39	2.293.233,92	5.107.140,00
5.5 Rückstellungen Altersteilzeit	2.592.526,95	452.421,01	840.662,41	2.980.768,35
5.6 Rückstellungen nach § 107b BeamtVG	91.708,00	0,00	7.514,00	99.222,00
6. Summe aller Rückstellungen	62.480.469,20	4.752.953,49	7.003.506,48	64.731.022,19

8.6 Übersicht gem. § 43 Abs. 6 GemHVO über die bis zum 31.12.2010 entstandenen Kostenunterdeckungen bei den Benutzungsgebühren, die noch ausgeglichen werden müssen (3-Jahres-Zeitraum)

Beträge in Euro						
Produkt	020206	110202	110302	110302	120105	130601
Jahr	Wochenmärkte	Abfallbeseitigungsgebühren	Schmutzwassergebühren	Niederschlagswassergebühren	Straßenreinigungsgebühren	Friedhöfe
Jahresergebnis 2006 je 1/2 Anrechnung in 2008 und 2009 je 1/2 Anrechnung aus 2003 und 2004	-1.072,00				-1.533,00	
Jahresergebnis 2007 je 1/2 Anrechnung in 2009 und 2010 je 1/2 Anrechnung aus 2004 und 2005			-331.971,00			-17.911,00
Jahresergebnis 2008 je 1/2 Anrechnung in 2010 und 2011 je 1/2 Anrechnung aus 2005 und 2006	-867,76 536,00	-23.767,00	-610.909,00		-2.930,00 766,50	-25.673,00
Jahresergebnis 2009 je 1/2 Anrechnung in 2011 und 2012 je 1/2 Anrechnung aus 2006 und 2007	-3.926,00 536,00		165.985,50	-215.918,00	-17.531,00 766,50	
Jahresergebnis 2010 je 1/2 Anrechnung in 2012 und 2013 je 1/2 Anrechnung aus 2007 und 2008	-651,78 433,88	11.883,50	-15.944,00 471.440,00		-98.328,00 1.465,00	21.792,00
Endstand zum 31.12.2010	-5.011,66	-11.883,50	-321.398,50	-215.918,00	-117.324,00	-21.792,00

8.7 Rechnungsabgrenzungsspiegel 31.12.2010

(nur Aktive Rechnungsabgrenzungsposten)

Rechnungsabgrenzungsspiegel					
Teil A					
Arten der Rechnungsabgrenzung	Gesamtbetrag am 31.12.2009	Veränderungen 2010			Gesamtbetrag am 31.12.2010
		Zuführungen	laufende Auflösungen	Grund entfallen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
erhaltene investive Zuwendungen zur Weiterleitung an Dritte	0,00	1.931.519,00	296.584,90	0,00	1.634.934,10
Abgrenzung der Beamtengehälter	423.325,80	417.966,75	423.325,80	0,00	417.966,75
Abgrenzung EDV-Leistungen	1.071,00	0,00	1.071,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	424.396,80	2.349.485,75	720.981,70	0,00	2.052.900,85
Rechnungsabgrenzungsspiegel					
Teil B					
Arten der Rechnungsabgrenzung	Gesamtbetrag am 31.12.2009	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2010
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
erhaltene investive Zuwendungen zur Weiterleitung an Dritte	0,00	0,00	268.446,30	1.366.487,80	1.634.934,10
Abgrenzung der Beamtengehälter	423.325,80	417.966,75	0,00	0,00	417.966,75
Abgrenzung EDV-Leistungen	1.071,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	424.396,80	417.966,75	268.446,30	1.366.487,80	2.052.900,85

8.8 Übersicht über die Mittel aus dem Konjunkturprogramm II

Mit Bescheid vom 08.04.2009 wurden der Stadt Hilden aus dem Konjunkturprogramm II Mittel in Höhe von 4.381.724,00 bewilligt. Hiervon entfallen auf den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 1 Absatz 3 Satz 1 InvföG (Förderbereich 1) 3.505.930,00 Euro und auf den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 1 Absatz 3 Satz 2 InvföG (Förderbereich 2) 875.794,00 Euro.

Bezeichnung der Maßnahme	Förderbereich	Zuschuss aus dem KP II	Angeforderte Mittel bis 31.12.2010
energetische Sanierung des Kindergartens im Evang. Schulzentrum Schulstraße 35	(1)	75.000,00 €	5.000,00 €
Vorziehen von Maßnahmen der energetischen Gebäudeunterhaltung (Grundschule Kalstert)	(1)	402.930,00 €	371.394,00 €
Sanierung der Kindertagesstätte Zur Verlach 22	(1)	30.000,00 €	0,00 €
Sanierung der Kindertagesstätte Kolpingstraße 2	(1)	80.545,00 €	3.039,00 €
Austausch der Heizungsanlage Theresienschule	(1)	178.556,00 €	0,00 €
Energetische Sanierung Dachdeckung Mensa am Ev. Schulzentrum Hilden	(1)	87.500,00 €	0,00 €
Sanierung der Kindertagesstätte St. Christophorus Clarenbachweg 6	(1)	122.500,00 €	0,00 €
Neubau einer Sporthalle - Grünstraße	(1)	2.528.899,00 €	402.866,00 €
Bahnhofsvorplatz	(2)	153.000,00 €	0,00 €
Ev. Gemeindezentrum Schulstraße (Energetische Verbesserung der Essens- und Wärmestube sowie des Außengeländes)	(2)	287.794,00 €	287.794,00 €
Kolpinghaus (Erwerb/Umbau)	(2)	435.000,00 €	380.000,00 €
Gesamtsumme		4.381.724,00 €	1.530.093,00 €

9. Organe der Gemeinde und Mitgliedschaften

Alphabetische Auflistung gemäß § 95 Absatz 2 der Gemeindeordnung NRW (GO NW).

Verwaltungsvorstand

Thiele, Horst – Bürgermeister der Stadt Hilden

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Regionalbeirat GVV-Kommunalversicherung VvaG
Risikoausschuß des Zweckverbands Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung Wasserwerk Baumberg GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden (Stellv.)
Verbandsvorsteher Zweckverband Erholungsgebiet Ittertall
Verbandsvorsteher Zweckverband Volkshochschule Hilden-Haan
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Seniorendienste Stadt Hilden GmbH
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Vorsitzender des Kuratoriums der Heinz und Wilma Mundersbach-Stiftung
Vorsitzender des Kuratoriums der Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Vorsitzender des Stiftungsrates der Dennerlein-Stiftung (Stellv.)
Vorsitzender des Verwaltungsrates des Zweckverbandes Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Vorsitzender Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See (Stellv.)
Vorstand Bergisch Rheinischer Wasserverband

Danscheidt, Norbert – Beigeordneter der Stadt Hilden

Aufsichtsrat Stadtmarketing GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Gesellschafterversammlung Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH
Prokurist Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband
Verwaltungsrat Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)

Gatzke, Reinhard – Beigeordneter der Stadt Hilden

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH
Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband Ittertall (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Hilden-Haan
Verbandsvorsteher Zweckverband Unterbacher See (Stellv.)

Klausgrete, Heinrich – Stadtkämmerer der Stadt Hilden

Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Geschäftsführer der Stadt Hilden Holding GmbH
Gesellschaftervertreter der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hilden GmbH
Prokurist der Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband
Vorstand der Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Nachrichtlich: Geschäftsführer der Heinz und Wilma Mundersbach-Stiftung
Geschäftsführer der Jagdgenossenschaft des gemeindlichen Jagdbezirkes Hilden

Ratsmitglieder

Alkenings, Birgit – EDV-Angestellte

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Bader, Hans-Georg – Pensionär

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan
Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Barata, Anabela – Angestellte SPD-Fraktion Hilden

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan

Bartel, Klaus-Dieter – Diplom-Pädagoge und Geschäftsführer Bündnis90/Die Grünen Leverkusen

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (beratend)
Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Seniorendienste GmbH
Gesellschafterversammlung Stadtmarketing GmbH
Gesellschafterversammlung Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Infrastrukturkommission Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan

Behner, Birgit – Industriekauf- und Versicherungsfachfrau

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan
Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Böhm, Manfred – Dipl.-Verwaltungswirt Polizei

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See

Bommernann, Prof. Dr. Ralf – Richter

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden

Bosbach, Christoph – Erzieher

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan

Brehmer, Torsten – Versicherungsfachmann (BWV)

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Burchartz, Friedhelm – Rentner

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Erholungsgebiet Ittertall
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden

Buschmann, Marion Marlies – Kommunalbeamtin

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haas

Corbat, Walter – Pensionär

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Daniels, Reinhold – Technischer Angestellter

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtmarketing GmbH
GKA-Kommission
Infrastrukturkommission Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Haupt, Dr. Heimo – Oberstudienrat i.R.

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
GKA-Kommission
Verbandsversammlung Zweckverband Erholungsgebiet Ittertall (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Hebestreit, Dagmar – Diplom-Psychologin

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas

Horzella, Werner – Pensionär

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Verbandsversammlung Gewährträgerzweckverband Kreissparkasse Düsseldorf
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas

Joseph, Rudolf – Gesellschaftender Geschäftsführer

Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH - Vorsitzender
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)

Kaltenborn, Lothar – Rentner

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Kittel, Sabine – Kaufm. Angestellte

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Kochmann, Marlene – selbständige Kauffrau

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Krasemann-Sharma, Dr. Christina – Humanbiologin

GkA-Kommission
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Lipski, Dr. Stephan – Studiendirektor a.D.

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld

Mayr, Rolf – Steuerberater

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH
Gesellschafterversammlung Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
GkA-Kommission
Infrastrukturkommission Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH
Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband
Verbandsversammlung Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)

Pohlmann, Günter – Elektroingenieur i.R.

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Reffgen, Ludger – Versicherungskaufmann

Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Reitz, Ellen – Kaufmännische Angestellte

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Remih, Thomas – Steuerberater

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Reuter, Martina – Dipl.-Verwaltungswirtin

Aufsichtsrat der Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Kreispolizeibeirat Mettmann
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas

Schlottmann, Claudia – Betriebswirtin

Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)

Schlottmann, Rainer – Rechtsanwalt

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH

Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Mettmann mbH

Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH

GkA-Kommission

Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Jacobus Hilden e.V.“

Schnatenberg, Dr. Peter – Jurist

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH

Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Schneller, Hans-Werner – Rentner

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH

Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Schreier, Norbert – Fahrlehrer

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“ (Stellv.)

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas

Schulte, Martin – Speditionskaufmann

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH

Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)

Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas

Spelter, Jürgen – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH

Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)

GkA-Kommission

Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas

Vorsitzender der Infrastrukturkommission Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH

Stöter, Dominik – Student

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH

Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)

Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haas (Stellv.)

Toska, Hartmut – technischer Mitarbeiter Telekommunikation

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“ (Stellv.)

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH

Urban, Angelika – Verwaltungsangestellte

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH

Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Vogel, Susanne – Landschaftsplanerin

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Weber, Hans-Jürgen – Haustechniker

Aufsichtsrat Gemeinnützige Jugendwerkstatt Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)

Weiner, Heidi – Bürokauffrau

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Weinrich, Udo – Technischer Redakteur

Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan

Wellmann, Kurt – Rentner

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld

Will, Alfred – Beamter Deutsche Telekom AG

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“ (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)

10. Lagebericht

10.1 Rückblick auf das zurückliegende Jahr

Im NKF belasten Pensionsrückstellungen die jeweiligen Haushalte. Darüber hinaus muss aber auch sichergestellt werden, dass die Stadt Hilden zu gegebener Zeit die Pensionslasten zahlen kann. Von daher galt es, Vorsorge für die Zukunft zu treffen. Der Rat der Stadt hatte deshalb beschlossen, Finanzmittel in Lebensversicherungen einzuzahlen. Die Ausschreibung wurde im Jahre 2009 vorgenommen und die Verträge abgeschlossen. Eingezahlt wurde im Jahre 2010 rd. 1,7 Mio. €.

Die Weltwirtschaftskrise hat dazu geführt, dass es im Kreis Mettmann zu erheblichen Verwerfungen kam, weil die Gewerbesteuereinnahmen sehr unterschiedlich verliefen. Dieses hat Auswirkungen auf die durch die Stadt Hilden zu zahlende Kreisumlage. Sie stieg daher von 34,0 auf 37,8 Mio. € in 2010 an.

Die gute Liquidität führte weiter dazu, dass es ohne Kreditaufnahmen möglich war, alle Investitionen zu finanzieren. Der Schuldenstand sank daher weiter.

Die Planung sah eine Entnahme aus der Rücklage von rd. 8,5 Mio. € vor. Dieser Planwert wird allerdings nicht benötigt. Das Ergebnis „verbessert“ sich um rd. 3 Mio. €.

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die Wirtschaft litt im Jahr 2010 auch noch an den Folgen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Zwar sind die Folgen so dramatisch nicht in Hilden „angekommen“. Hervorzuheben ist an dieser Stelle – trotz der schwierigen Rahmenbedingung für die Wirtschaft - das gute Ergebnis der Steuererträge, insbesondere der Gewerbesteuer. Der geplante Wert mit 48 Mio. € konnte mit 47,85 Mio. € fast erreicht werden. Ebenso positiv haben sich die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern insbesondere an der Einkommensteuer entwickelt. Es konnten rd. 360.000,- € zusätzlich vereinnahmt werden.

2. Gesamtergebnis 2010

Der Ergebnishaushalt war mit einem Fehlbetrag von 8,5 Mio. € geplant und durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen. Tatsächlich ergibt sich nur ein Fehlbetrag von 5,4 Mio. €. Für diesen Fehlbetrag ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erforderlich.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wurden dem Rat zeitnah zur Kenntnis gegeben. Für die im Laufe des Jahres 2010 eingetretenen oder zu erwartenden Veränderungen wurde ein „Finanzstatus“ erstellt, der dem Rat mit den entsprechenden Erläuterungen ebenfalls zur Kenntnis gegeben wurde. Die Aufstellung eines Nachtrages war nicht notwendig.

B. Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Stadt hat sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2009 von 504,6 Mio. € auf 494,1 Mio. € verringert. In erster Linie ist dieses darauf zurückzuführen, dass Wertkorrekturen bei Grundstücken, Gebäuden und im Straßennetz Anlagegüter vorgenommen werden mussten. Die Details bitte ich den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Gut war im Jahr 2010, wie auch in 2009, die Liquidität. Per 31.12.2010 betrugen die Kassenbestände rd. 14,7 Mio. €, rd. 1,1 Mio. € mehr als per 31.12.2009. Kassenkredite mussten nur im Februar 2010 für einen kurzen Zeitraum aufgenommen werden. Die gute Liquiditätslage hat sich aber bis heute fortgesetzt. Es darf natürlich nicht außer Acht gelassen werden,

dass Verbindlichkeiten, gebildete Rückstellungen und Auszahlungsermächtigungen im Abschluss 2010 im Folgejahr noch bezahlt werden müssen.

Die Aufnahme von Krediten war im Haushaltsjahr 2010 nicht notwendig. Der Schuldenstand konnte planmäßig um 1,1 Mio. € auf 21,0 Mio. € gesenkt werden.

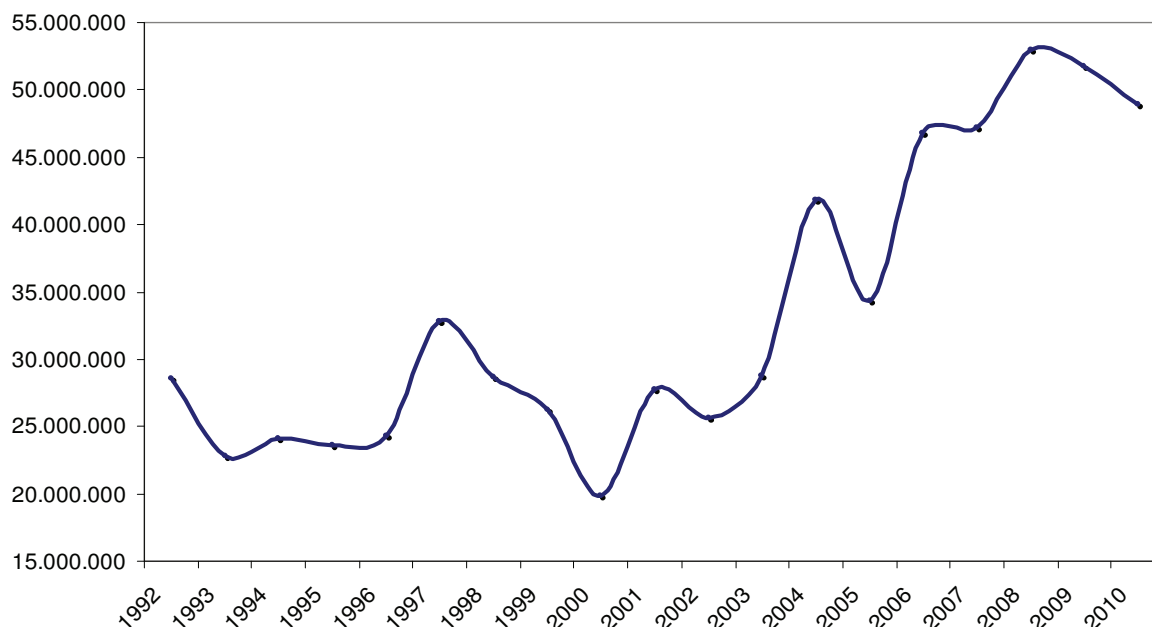
Die Bilanz und die Eigenkapitalquote spiegeln somit auch die geordnete Finanzpolitik der Stadt Hilden wieder.

Ergebnisrechnung:

Zu Pos 01. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gewerbesteuereinnahmen haben sich in 2010 auch in Hilden leicht negativ entwickelt. Wurde mit 48 Mio. Euro gerechnet, was rd. 3 Mio. € weniger sind als in 2009, so konnten zum Jahresabschluss dennoch 47,9 Mio. Euro verbucht werden.

Gewerbesteuereinnahmen der letzten Jahre



Die sonstigen Steuern und die Gemeindeanteile verliefen etwas besser als geplant. Hier waren Mehrerträge, insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, mit insgesamt rd. 0,5 Mio. € zu verzeichnen.

Zu Pos 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt ergibt sich eine Verschlechterung von rd. 0,6 Mio. €. Dies hat die hauptsächliche Ursache darin, dass Landeszuweisungen niedriger ausgefallen sind als geplant war.

Zu Pos 03. Sonstige Transfererträge

Zu den sonstigen Transfererträgen gehören Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Rückzahlung gewährter Hilfen etc. Hier ergab sich eine Verbesserung von rd. 0,3 Mio. €.

Zu Pos. 04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierzu zählen die Benutzungsgebühren (Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Friedhöfe, Musikschule, Elternbeiträge etc.) Die Planwerte lagen bei rd. 21,6 Mio. €. Das Ist-Ergebnis beläuft sich auf 21,2 Mio.

Hier muss allerdings ausgeführt werden, dass Mehrerträge und Defizite bei den Gebührenbedarfsberechnungen in den Folgejahren wieder angerechnet werden. Siehe auch Bilanzposition 2.3 „Sonderposten für den Gebührenausschlag“.

Zu Pos. 05. Privat-rechtliche Leistungsentgelte

Wesentlicher Punkt dieses Bereiches sind Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen.

Das Rechnungsergebnis weist Mehrerträge in Höhe von 0,2 Mio. € aus, insgesamt betrug das Ist 1,5 Mio. €, bei einem Planwert von 1,3 Mio. €.

Zu Pos. 06. Kostenerstattungen und -umlagen

Hierunter fallen Erstattungen vom Bund, Land, Zweckverbänden und privaten Unternehmen. Erstattungen von z.B. Versicherungsleistungen können nicht kalkuliert werden und führen dann zu höheren Aufwendungen (z. B. bei Einbrüchen). Ähnlich verhält es sich mit den Kostenerstattungen für die Bereiche der Heimpflege, Vollzeitpflege und der Erziehungshilfe für junge Volljährige. Auch hier ist eine Kalkulation sehr schwer. In der Summe konnten bei den Kostenerstattungen und -umlagen rd. 0,3 Mio. € höhere Erträge verbucht werden (Planung 2,4 Mio €, Rechnungsergebnis 2,7 Mio. €.)

Zu Pos. 07. sonstige ordentliche Erträge

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen werden u.a. Konzessionsabgaben, Einnahmen aus der Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO sowie Stundungszinsen verbucht. Desweiteren werden die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Infrastrukturvermögen verbucht. Der fortgeschriebene Ansatz beläuft sich auf 9,1 Mio. €, das Ist-Ergebnis beträgt 12,9 Mio. €, somit rd. 3,7 Mio. € mehr als geplant war. Auffällig sind folgende Punkte:

- die Erträge aus der Auflösung von Pauschalwertberichtigungen fielen mit 0,5 Mio. € höher aus als geplant war,
- höhere Zinserträge nach § 233 a AO und Stundungszinsen bei der Gewerbesteuer v. rd. 1,6 Mio. €,
- die Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen fielen mit 1,4 Mio. € höher aus als geplant war,
- ein nicht geplanter Ertrag aus der Veräußerung von Infrastrukturvermögen in Höhe von 0,25 Mio. €.

Zu Pos. 08. Aktivierte Eigenleistungen

Unter der Haushaltsposition „Aktivierte Eigenleistungen“ sind Eigenleistungen der Gemeinde zu veranschlagen, die für Vermögensgegenstände erbracht werden, die zur dauerhaften Nutzung durch die Gemeinde bestimmt sind. In der Regel handelt es sich hierbei hauptsächlich um Leistungen der städtischen Ingenieure und Architekten, die Investitionsmaßnahmen planen. Über die Personalkosten wird hierfür ein Stundensatz ermittelt, der jeweils für die einzelnen Projekte benötigte Zeitaufwand dann bei den einzelnen Baumaßnahmen verbucht.

Geplant war eine Summe von rd. 0,2 Mio €, das Rechnungsergebnis beläuft sich auf 0,09 Mio €.

Zu Pos. 11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber der Planung um 0,4 Mio. € erhöht. Zwar wurden an Vergütungen, Bezüge und Honorare rd. 0,3 Mio. € weniger ausgegeben, demgegenüber standen jedoch Mehraufwendungen für die Bildung von diversen Rückstellungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. € gegenüber, die erforderlich wurden. Weitere 0,2 Mio. € Mehrausgaben ergaben sich bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen und den Beihilfen.

Zu Pos. 12. Versorgungsaufwendungen

Die Vorsorgeaufwendungen für Beamte inkl. der Beihilfen waren mit rd. 2,28 Mio. € geplant. Das Rechnungsergebnis beträgt 2,4 Mio € und fiel somit um 0,132 Mio. € höher aus als geplant, da ein Betrag von 0,116 Mio. € zusätzlich den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger zugeführt wurde.

Zu Pos. 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Sammelposition fallen z.B. Energiekosten, Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Unterhaltungsaufwendungen für Park-, Sport- und Spielflächen, Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Kosten der Müllverbrennung. Die Aufwendungen blieben erfreulicherweise mit 2,2 Mio. € hinter den Planungswerten zurück.

Zu Pos. 14. Abschreibungen

Als Abschreibung wird der Wertverlust in der Regel von Anlagevermögen bezeichnet. Grundlage ist die mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmte Abschreibungstabelle der Stadt Hilden. Auch bei dieser Position konnte eine Verbesserung von rd. 0,4 Mio. € erzielt werden. In erster Linie ist dieses auf die Verschiebung von Investitionen bzw. auf Einsparungen zurückzuführen.

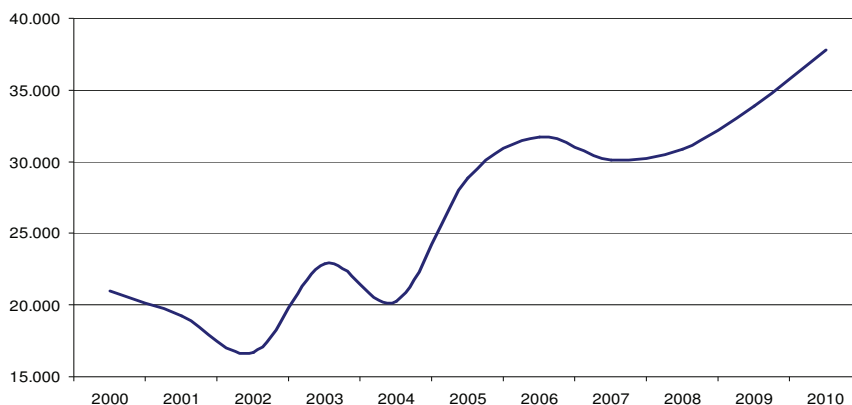
Zu Pos. 15. Transferaufwendungen

Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, insbesondere Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, Zahlungen an Zweckverbände, Umlage VRR, Zuschüsse Stadtmarketing Hilden GmbH, Gem. Jugendwerkstatt Hilden GmbH, gesetzliche Betriebskostenzuschüsse, Finanzierungsbeteiligungen „Fonds Deutsche Einheit“, Gewerbesteuerumlagen sowie die Kreisumlage. Den geplanten Transferaufwendungen von 68,5 Mio. € stand ein Rechnungsergebnis von 66,5 Mio. € (Einsparung: 2,0 Mio. €) gegenüber.

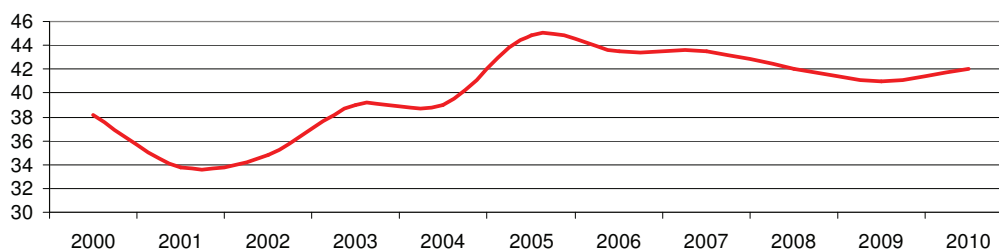
Hervorzuheben sind Minderaufwendungen im Bereich der Leistungen der Jugendhilfe (0,66 Mio. €), der gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse (0,2 Mio. €), der Gewerbesteuerumlage (0,35 Mio. €) sowie die Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit (0,34 Mio. €).

Der Hebesatz der Kreisumlage stieg in 2010 auf 42,05 Prozentpunkte, so dass sich der Aufwand in 2010 auf 37,8 Mio € erhöht hat. Im Vergleich zu 2009 waren das fast 4 Mio. € mehr.

Kreisumlage in TEUR



Hebesatz in %



Zu Pos. 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind alle Aufwendungen zu erfassen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Beispiele hierfür sind: Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ersatz für Sachschäden, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Aufwendungen für Mieten und Pachten, Dienst- und Schutzbekleidung, Büromaterial, Porto, Telefon, Beiträge BRW, Verluste aus Wertkorrekturen (Niederschlagungen).

Geplant waren insgesamt Aufwendungen von 11,3 Mio. €, die allerdings um 4 Mio. € überschritten wurden. Während bei den Aus- und Fortbildungskosten fast 0,1 Mio. € und bei den Mieten für Immobilien fast 0,4 Mio. € weniger als geplant ausgegeben wurde, führten die erforderlichen Wertkorrekturen zu Forderungen in Höhe von rd. 6,5 Mio. € zu der hohen Verschlechterung. Hier ist besonders eine erforderliche Wertkorrektur zugunsten eines Gewerbesteuerzahlers in Höhe von 3 Mio. € zu nennen.

Zu Pos. 19. Finanzerträge

Hierzu gehören überwiegend die Zinserträge und die Erträge aus den Gewinnanteilen der städtischen Töchter. Gegenüber der Planung konnte sich das Ergebnis um 0,9 Mio. € verbessern. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Erträgen aus Gewinnanteilen der Stadt Hilden Holding GmbH.

Zu Pos. 20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Für die abgeschlossenen Kreditverträge werden die Zinszahlungen aus dieser Position beglichen. Hinzu kommen noch die Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer gemäß § 233a AO. Es ergibt sich nur ein wenig höheres Rechnungsergebnis (1,321 Mio. €) als geplant (1,313 Mio. €) war.

Zu Pos. 23. Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge waren nicht zu verzeichnen.

Zu Pos. 24. Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu leisten.

Zu Pos. 27. Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Gegenüber der Planung von 29,6 Mio. € sind im lfd. Geschäftsjahr 23,8 Mio. € verrechnet worden. Auf die ausführlichen Erläuterungen zu diesem Thema im Lagebericht wird Bezug genommen.

Finanzrechnung:

Der NKF-Kontenrahmen umfasst für die Finanzrechnung die Kontenklassen 6 und 7, wobei die Einzahlungen in der Kontenklasse 6 und die Auszahlungen in der Kontenklasse 7 auszuweisen sind. Einzahlungen bezeichnen in diesem Zusammenhang den Zufluss von liquiden Mitteln und damit die Erhöhung des gemeindlichen Bargeldbestandes. Grundsätzlich spiegeln sich die Konten, d.h., dass das Sachkonto „Gewerbesteuer“ im Ergebnishaushalt die Nummer 401300 und im Finanzhaushalt die Nummer 601300 hat (siehe auch unter B. Kontenplan).

Wenn z.B. alle Zahlungspflichtigen ihren Steuerverpflichtungen nachkommen würden, würde sich idealtypisch zwischen den Erträgen und Einzahlungen keine Differenz ergeben. Leider ist dieses aber nicht immer der Fall. Von daher erklären sich die Unterschiede.

Das Investitionsvolumen in 2010 beträgt 8,5 Mio. € (siehe Zeile 30 der Finanzrechnung). Es teilt sich dabei unter anderem auf folgende Vorhaben auf:

Nr.	Name	Produkt	Betrag
I071000008	Server/Hardwarekosten	011001	42.420,30
I071000014	Server-Lizenzen	011001	152.919,06
I071000029	EB PC, Drucker - Grundschulen	011001	23.172,06
I071000032	EB PC, Drucker – Gymnasium	011001	65.749,97
I072000001	Zuführung Versorgungsrücklage / Pensionen	160101	1.718.943,00
I072300001	Rentenverpflichtungen	011201	81.096,96
I072600014	Brandschutzarbeiten – Ferdinand-Lieven-Schule	011301	21.883,99
I075100002	Beschaffung - Kindertageseinrichtungen	060101	21.237,57
I075100003	Schulausstattung – Integrationsklassen Grundschulen	030101	53.283,76
I076600009	Schadstellensanierung – Inliner	110302	66.281,43
I076600042	Hoffeldstraße – nachmalige Herstellung	120101	377.137,83
I076600053	Liefer. u. Montage-Spielgeräte-Schulen,Kindergärt.	130101	47.806,01
I076600055	Umsetzung v. Maßnahmen-Spielplatzentwicklungsplan	130101	41.157,13
I076600061	Lieferung u. Montage-Spielgeräte öff. Spielplätze	130101	149.700,41
I076800009	EB für ME-2944 Krankentransportwagen	010604	116.390,46
I076800011	LKW Ladekran – EB für ME-2390	010604	73.389,08
I076800026	EB ME-2953 (Löschfahrzeug)	010604	234.874,17
I076800034	EB- ME-2786 (Rüstwagen/Gerätewagen Gefahrgut)	010604	292.193,15
I076800039	EB-ME-2996 (Kombi für Amt 51)	010604	43.375,50
I081000041	Telefonanlagen	011001	122.745,27
I082600033	Sanierung Helmh.Gymnasium u. E.Wiederh.Sporthalle	011303	1.053.078,90
I082600035	Erweiterung des Helmholtz-Gymnasiums um eine Mensa	011303	147.303,26
I086600105	Fußgängerzone –Architekturbeleuchtung	120101	39.995,90
I086600106	Bahnhofsvorplatz – Umgestaltung	120101	332.403,66
I086600114	Kniebachweg - RWK-Sanierung	110302	37.326,91
I092000001	Gesamtschule - Umlage für Finanzierungstätigkeit	030107	356.172,65
I094100011	Umgestaltung Bücherei-Einrichtung eines Lernortes	040601	29.427,15
I094100013	Bühne – mobil	040103	61.000,00
I095100035	Kita's, Einrichtung, Neubau, Aus- und Umbau	060101	59.007,96
I095100036	Ganztagsangebote Sek.I – Einrichtungen	030210	127.758,01
I096600135	Polleranlage – Schulstraße – FGZ	120101	29.098,82
I096600142	Bahnhof – Fahrgastinformationssystem	120101	91.027,11
I096600143	Bahnhof - Fahrradabstellanlage	120101	54.243,49
I102600045	Kita Zur Verlach 22 – Erweiterung u. Umbau – U3	011303	24.949,96
I102600048	GGs Kalstert – Maßnahmen-Konjunkturpaket II	011303	454.970,74
I102600051	Neubau 3-fach Sporthalle im Schulzentrum	011303	590.819,20
I102600052	Errichtung Funktionsgebäude-Sportanlage Furtwängler.	011303	36.825,87
I106600156	Ausbau v. Bushaltestellen, barrierefrei	120101	154.731,80
I106800161	Schlepper Winterdienst	010605	34.099,10
I261100056	Erwerb, Umbau und Sanierung des ehem. Kolpinghauses	011303	37.622,00
I511100040	Sonstige anteilsrechte Gesamtschule	030107	42.167,07
I661100163	Erneuerung Brücke – am Lindengarten	120101	21.908,78
			3.938.683,61
	Restliche Investitions-Nrn. mit Ansätzen unter 20.000 € und GWG'S		4.642.026,74
	Investitionsvolumen insgesamt		8.580.710,35

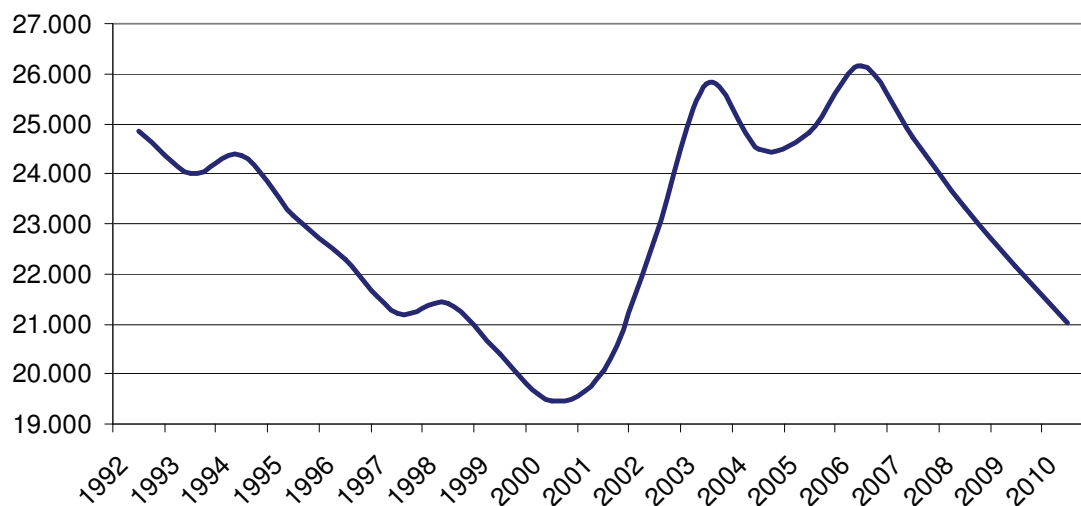
In dieser Auflistung sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die Investitionen oberhalb von 20.000 € aufgeführt.

Entwicklung der Schulden

In 2010 mussten keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden.

Dadurch hat sich der Schuldenstand durch die planmäßige Tilgungsraten um rd. 1,1 Mio. € verringert. (siehe Bilanzposition Passiva: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen)

Schuldenstand zum 31.12 in TEUR



Entwicklung der Ausgleichsrücklage

	Anfangsbestand am 01.01. d. J.	Inanspruchnahme	Endbestand am 31.12. d. J.
2007 ¹	26.962 TEUR	0 TEUR	26.962 TEUR
2008	26.962 TEUR	0 TEUR	26.962 TEUR
2009	26.962 TEUR	- 1.487 TEUR	25.475 TEUR
2010	25.475 TEUR	- 5.429 TEUR	20.046 TEUR

¹ Der Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2007 betrug 26.961.587,00 €. Dieser Bestand ergibt sich aus dem Durchschnitt der Steuereinnahmen der letzten 3 Jahre und hiervon 1 Drittel. Dieser Betrag ist ein Höchstbetrag, der für den Ausgleich maximal zur Verfügung steht. Er ist in der Eröffnungsbilanz festgeschrieben.

10.2 Prognosen / Wirtschaftliche Lage / Risiken

Im Jahre 2010 hielten sich die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Ertrags- und Finanzlage der Stadt Hilden in Grenzen. Die wichtigste Steuerart – nämlich die Gewerbesteuer - wurde vorsichtig mit 48 Mio. Euro kalkuliert, was rd. 3 Mio. € weniger war, als für 2009. Erfreulich war dann, dass zum Jahresabschluss dennoch 47,9 Mio. Euro verbucht werden konnten. Gegenüber vielen anderen Städten konnte das Ergebnis insgesamt verbessert werden. Dennoch ist der Ergebnishaushalt auf eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage angewiesen.

Auch wenn bis zur Erstellung des Lageberichtes insgesamt gesehen die Steuereinnahmen wieder gestiegen sind, so weist der Finanzplanungszeitraum nur einen fiktiven Ausgleich aus. Deshalb muss die Haushaltswirtschaft der Stadt Hilden fortlaufend auf eine zukunftsorientierte Aufgabenerfüllung ausgerichtet sein. Leider sind die Folgen der Weltwirtschaftskrise, die Schuldenproblematik, die Rettung Griechenlands etc. nicht zu beurteilen, insbesondere welche Folgen dieses ggf. für den städtischen Haushalt hat.

Die „Problematik“ wird auch in der Zukunft darin liegen, dass die Stadt Hilden eine ausgesprochen gute Ertragslage hat und demzufolge auch sehr hohe Zahlungen an den Kreis zu entrichten hat. Im Verhältnis zu den meisten anderen Städten im Kreis zahlt Hilden überproportional, wenn man das Verhältnis der Einwohner untereinander berücksichtigt. Wie schon mehrfach angesprochen, sind die Ertragslagen im Kreis Mettmann in den einzelnen Städten von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich, was eine Ermittlung der Kreisumlageaufwendungen sehr erschwert.

Von daher wird auch der Haushalt 2012 sehr schwierig werden und aktuell sollten keine weiteren freiwilligen finanziellen Verpflichtungen beschlossen werden.

Im Moment findet eine angeregte und stellenweise sehr emotional geführte Diskussion zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz), statt.

Bedürftigen Städten soll finanziell geholfen werden und „reiche“ Städte sollen mit einer Umlage diese Umverteilung finanzieren. Es geht nicht in Frage gestellt, dass den armen Städten geholfen werden muss. Das ist sicherlich ein richtiger Weg. Nur kann es nicht Aufgabe der Stadt Hilden sein im interkommunalen Vergleich für einen Ausgleich zu sorgen. Hier sind Bund und Land aufgefordert die Kommunen mit ausreichenden Mittel auszustatten, wenn diese eine Aufgabe übernehmen.

Zwar wird von Seiten des Landes argumentiert, dass den „reichen“ Städten nichts abgenommen wird, sondern dass sie nur an der Umverteilung der Zuschüsse für die Grundsicherung im Alter nicht partizipieren. Dieses kann aber doch kein richtiger Weg sein. Klagen gegen dieses Vorhaben und das Gesetz sind sicher.

Themen, die Rat und Verwaltung beschäftigen - auch hinsichtlich der finanziellen Entwicklung – sind der weitere Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren, die Neuausrichtung der Schullandschaft und die Folgen für die Haupt- und Realschulen und natürlich auch die demografische Entwicklung. Dazu werden bauliche Veränderungen bzw. Erweiterungen notwendig, die den Etat belasten.

Die gute Liquidität führte weiter dazu, dass es ohne Kreditaufnahmen möglich war, alle Investitionen zu finanzieren. Der Schuldenstand wird daher weiter jährlich sinken. Insgesamt ist dieses eine erfreuliche Entwicklung.

Hilden, den 03.01.2012



Horst Thiele
Bürgermeister



Heinrich Klausgrete
Kämmerer

Anlagen

A) Dezernatsverteilungsplanung mit Zuordnung der Produkte (31.12.2010)

Dezernat 01 / Herr Danscheidt

Haupt- und Personalamt Frau Arnold

Amt

010401	Personal- und Schwerbehindertenvertretung	10
010601	Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt	10
010701	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	10
010801	Personalmanagement	10
010804	Personalservice	10
011001	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10
011004	Organisationsangelegenheiten	10
011101	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	10
021301	Statistiken	10
021401	Durchführen von Wahlen	10

Rechnungsprüfungsamt Herr Witek

Amt

010501	Durchführung der Rechnungsprüfung	14
--------	-----------------------------------	----

Wirtschaftsförderungsamt Herr Heinze

Amt

150101	Wirtschaftsförder.- u. Liegenschaftsangelegenheiten	80
--------	---	----

Amt für Gebäudewirtschaft Herr Scheib

Amt

011201	Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke	26
011301	Gebäudeunterhaltung	26
011302	Bewirtschaftung	26
011303	Investitionen	26
100402	Wohnungsangelegenheiten	26
120106	Bewirtschaftung von Parkhäusern und Tiefgaragen	26

Ordnungsamt Herr Siebert

Amt

020101	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	32
020201	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32
020206	Marktangelegenheiten	32
020702	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32
020703	Straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen	32
021001	Zentrale Bürgerdienste	32
021101	Standesamtsangelegenheiten	32

Dezernat 02 / Herr Bgm. Thiele

Team Bürgermeisterbüro Herr Wachsmann

Amt

010101	Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen	01
010201	Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation	01
010301	Förderung d. Gleichstellung v. Frauen und Männern	01
011501	Paten- und Partnerschaften	01

Amt für Finanzservice
Herr Klausgrete

Amt

010608	Dienstleistungen der Zentralen Vergabestelle	20
010901	Haushaltsangelegenheiten	20
010906	Buchhaltungsangelegenheiten	20
010907	Vollstreckungsangelegenheiten	20
010908	Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben	20
040401	Zweckverband VHS Hilden-Haan	20
150404	Städt. Beteiligungen an Unternehmen	20
160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	20
170101	Stiftungen	20

Feuerwehr
Herr Janeck

Amt

021501	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr	37
021601	Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung	37
021701	Maßnahmen Notfallrettung	37

Dezernat 03 / Herr Gatzke

Kulturamt
Frau Doerr

Amt

040103	Kulturelle Veranstaltungen	41
040201	Kulturförderung	41
040501	Betreiben einer städt. Musikschule	41
040601	Betreiben einer Stadtbücherei	41
040701	Museumsarbeit	41
040801	Stadtarchiv Hilden	41

Amt für Soziales und Integration
Frau Klemz

Amt

010104	Geschäftsführung für die Beiräte	50
050101	Seniorenarbeit	50
050201	Hilfe in besonderen Lebenslagen	50
050301	Hilfe zum Lebensunterhalt (nach SGB XII)	50
050303	Hilfen nach AsylBLG	50
050304	Hilfen zur Arbeit	50
050401	Rentenberatung	50
050501	Hilfen zur Integration	50
060313	Unterhaltsvorschuss	50
100501	Wohngeld	50
100801	Hilfen für Wohnungslose	50

Amt für Jugend, Schule und Sport
Frau Aubel

Amt

030101	Grundschulen	51
030102	Hauptschulen	51
030103	Realschule	51
030104	Gymnasium	51
030106	Förderschule	51
030107	Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule)	51
030201	Schulverwaltungsangelegenheiten	51
030205	Besondere Förderangebote	51

030210	Bildungs- und Betreuungsangebote	51
060101	Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	51
060107	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	51
060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	51
060301	Bereitstell. v. Hilfen inner- und außerhalb v. Familien	51
060305	Beratungsangebote für Familien und Bildung	51
060311	Jugendgerichtshilfeangelegenheiten	51
060312	Kindschaftsrechtsangelegenheiten	51
060316	Psychologische Beratungsangebote	51
070102	Maßnahmen der Gesundheitsförderung	51
080101	Bereitstellung von Sportanlagen	51
080201	Sport-, Vereins- und Verbandsförderung	51

Dezernat 04 / Herr Bgm. Thiele

Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt Frau Bosbach

Amt

010607	Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat	60
100101	Bauaufsicht	60
100301	Denkmalschutz und -pflege	60

Planungs- und Vermessungsamt Herr Stuhlträger

Amt

090101	Stadtplanung	61
090301	Vermessungs- und Geodatenmanagement	61
090501	Grundstücksneuordnung und -wertermittlung	61
120104	Verkehrsentwicklungsplanung	61

Tiefbau- und Grünflächenamt Herr Mittmann

Amt

080102	Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen	66
110302	Stadtentwässerung	66
120101	Verkehrsflächen und Brücken	66
130101	Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer	66
130303	Wald- und Forstwirtschaft	66
140101	Umweltschutz	66

Zentraler Bauhof Herr Hanke

Amt

010604	Technische Dienstleistungen/Bauhof	68
010605	Fuhrparkmanagement	68
110202	Abfallwirtschaft	68
120105	Straßenreinigung und Winterdienst	68
130601	Bestattungswesen	68

B) Teilrechnungen der Produktbereiche und Produkte inkl. der produktspezifischen Kennzahlen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.294.268,14	1.932.954,24	1.666.962,05	-265.992,19		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.997,58	95.600,00	96.685,33	1.085,33		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	935.899,07	856.050,00	926.959,34	70.909,34		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.149.376,18	990.406,98	1.064.795,35	74.388,37		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.594.500,28	2.123.486,00	3.304.592,29	1.181.106,29		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.445,20	32.300,00	18.064,03	-14.235,97		
10	= Ordentliche Erträge	6.079.486,45	6.030.797,22	7.078.058,39	1.047.261,17		
11	- Personalaufwendungen	12.212.952,57	12.471.570,04	12.571.192,42	99.622,38		
12	- Versorgungsaufwendungen	3.887.183,78	2.264.280,00	2.403.694,09	139.414,09		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.046.835,45	8.708.979,49	7.470.007,28	-1.238.972,21		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.280.603,64	3.331.414,57	3.186.459,97	-144.954,60		
15	- Transferaufwendungen	47.380,69	114.384,10	108.727,31	-5.656,79		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.541.869,24	3.628.201,99	3.367.872,48	-260.329,51		
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.016.825,37	30.518.830,19	29.107.953,55	-1.410.876,64		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-24.937.338,92	-24.488.032,97	-22.029.895,16	2.458.137,81		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.233,02	9.900,00	8.007,94	-1.892,06		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-6.233,02	-9.900,00	-8.007,94	1.892,06		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-24.943.571,94	-24.497.932,97	-22.037.903,10	2.460.029,87		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-24.943.571,94	-24.497.932,97	-22.037.903,10	2.460.029,87		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.866.752,99	27.274.497,00	26.171.235,26	-1.103.261,74		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.825.300,07	3.919.433,00	3.883.277,36	-36.155,64		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-2.902.119,02	-1.142.868,97	250.054,80	1.392.923,77		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.387.319,33	5.124.261,00	3.592.426,98	-1.531.834,02		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	578.038,00	1.040.440,00	616.896,00	-423.544,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	18.225,10	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.983.582,43	6.164.701,00	4.209.322,98	-1.955.378,02		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.103.511,43	-2.032.721,57	-2.488.489,43	-455.767,86		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.952,55	-6.524.303,12	-21.883,99	6.502.419,13		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-908.905,75	-2.534.060,14	-1.443.974,13	1.090.086,01		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-13.189,50	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.033.559,23	11.091.084,83	3.954.347,55	-7.136.737,28		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.049.976,80	-4.926.383,83	254.975,43	5.181.359,26		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010101 Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Team Bürgermeister	Verantwortliche Person(en): Lutz Wachsmann	
Verantw. Person(en) Lutz Wachsmann		
Auftragsgrundlage GemeindeOrdnung, EntschädigungsVO, BekanntmachungsVO, Ratsbeschlüsse		
Beschreibung - Verwaltung der Sitzungsdienste für Fachausschüsse und Rat, inkl. Anfragen und Anträge - Verwaltung und Auszahlung von Sitzungsgeldern - Aufwandsbearbeitung für Fraktionen		
Allgemeine Ziele Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Zielgruppen. Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit		
Künftige Entwicklung - Änderungen im Kommunalrecht und der begleitenden Vorschriften nachhalten und umsetzen - Rechtsprechung berücksichtigen		
Zielgruppe Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Bürger, Einwohner		
Zugeordnete Kostenträger	0101011000 0101012000 0101013000 0101019010	Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen Verwaltung und Auszahlung von Sitzungsgeldern Aufwandsbearbeitung für Fraktionen Vorkostentr. Dienste f. Rat, Ausschüsse u. Fraktio

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010101 Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847,08	0,00	10.578,60	10.578,60		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.049,35	510,00	5.637,81	5.127,81		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	410,75	350,00	5.377,19	5.027,19		
10	= Ordentliche Erträge	1.896,43	510,00	16.216,41	15.706,41		
11	- Personalaufwendungen	61.576,20	75.883,00	113.315,72	37.432,72		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.091,74	6.150,00	6.505,87	355,87		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129,15	129,00	128,00	-1,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	547.518,99	532.190,00	530.513,64	-1.676,36		
	davon für ehrenamtl. Tätigkeit	321.126,09	312.750,00	306.753,54	-5.996,46		
	davon Fraktionszuwendungen	220.652,87	216.200,00	223.040,03	6.840,03		
17	= Ordentliche Aufwendungen	622.316,08	614.352,00	650.463,23	36.111,23		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-620.419,65	-613.842,00	-634.246,82	-20.404,82		
22	= Ordentliches Ergebnis	-620.419,65	-613.842,00	-634.246,82	-20.404,82		
26	= Jahresergebnis	-620.419,65	-613.842,00	-634.246,82	-20.404,82		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	704.800,43	702.528,00	733.965,53	31.437,53		
	davon für Steuerungsumlage	704.800,43	702.528,00	733.965,53	31.437,53		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.380,78	110.636,00	99.718,71	-10.917,29		
	davon für ILV - EDV	25.081,00	33.462,00	29.203,00	-4.259,00		
	davon für ILV - Mieten	2.878,31	3.712,00	3.712,22	0,22		
	davon für ILV - Druckerei	55.705,40	72.893,00	66.000,72	-6.892,28		
29	= Ergebnis	0,00	-21.950,00	0,00	21.950,00		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	96,97	100,00	3,03		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	8,71	10,47	15,11	4,64		

Kennzahlen für 010101	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	12,72	12,56	13,54
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	11,20	10,59	11,74
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	12,67	12,50	13,47
Gesamtaufwand je Mandatsträger	5.047,83	5.021,70	5.358,44
Anzahl der Mandatsträger	140,00	140,00	140,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,05	0,30	0,30
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,34	1,09	1,09
Vollzeitstellen gesamt	1,39	1,39	1,39

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010104 Geschäftsführung für die Beiräte Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Klemz		
Auftragsgrundlage a) Integrationsbeirat: § 27 GO NW b) Seniorenbeirat: Ratsbeschluss vom 9.6.1976 c) Behindertenbeirat: Ratsbeschluss v. 9.6.1976; Satzung über die Wahrung der Belange behinderter Menschen in Hilden (27.9.2006) d) Beirat für Vertriebenen-, Spätaussiedler- und Flüchtlingsangelegenheiten: freiwilliger Zusammenschluss		
Beschreibung a) Geschäftsführende Aufgaben (Wahl, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Allg. Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten) b) - d) Betreuung der Beiräte, Teilnahme an Sitzungen		
Allgemeine Ziele Unterstützung der Beiräte bei der Organisation und Durchführung der Aufgaben		
Zielgruppe Migranten und Migrantinnen, Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, Senioren und Seniorinnen, Vertriebene, Spätaussiedler und ausl. Flüchtlinge in Hilden		
Zugeordnete Kostenträger	0101041000 0101042000 0101043000 0101044000 0101049010	Geschäftsführung/Verwaltung Integrationsbeirat Geschäftsführung/Verwaltung Behindertenbeirat Geschäftsführung/Verwaltung Seniorenbeirat Geschäftsführung/Verwalt. Beirat f. Spätaussiedler Vorkostentr. Geschäftsführung f. die Beiräte

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010104 Geschäftsführung für die Beiräte

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.652,64	9.160,00	10.822,74	1.662,74		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	9.539,60	8.190,00	8.190,25	0,25		
10	= Ordentliche Erträge	11.652,64	9.160,00	10.822,74	1.662,74		
11	- Personalaufwendungen	56.413,28	48.011,00	61.696,44	13.685,44		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.523,95	1.601,00	10.089,23	8.488,23		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.641,60	0,00	0,00	0,00		
15	- Transferaufwendungen	9.028,94	10.425,00	8.913,34	-1.511,66		
	davon für Zuschüsse an übrige Bereiche	9.028,94	10.425,00	8.913,34	-1.511,66		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	602,22	0,00	0,00	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	68.686,04	58.436,00	70.609,78	12.173,78		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.033,40	-49.276,00	-59.787,04	-10.511,04		
22	= Ordentliches Ergebnis	-57.033,40	-49.276,00	-59.787,04	-10.511,04		
26	= Jahresergebnis	-57.033,40	-49.276,00	-59.787,04	-10.511,04		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.408,20	57.672,00	67.375,92	9.703,92		
	davon für Steuerungsumlage	64.408,20	57.672,00	67.375,92	9.703,92		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.374,80	8.396,00	7.588,88	-807,12		
	davon für ILV - EDV	1.992,00	2.028,00	1.809,00	-219,00		
	davon für ILV - Mieten	2.825,68	4.200,00	4.199,32	-0,68		
	davon für ILV - Druckerei	1.024,12	839,00	457,56	-381,44		
29	= Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	0,00		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	74,17	71,84	78,90	7,06		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 010104 Geschäftsführung für die Beiräte

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen für 010104	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Anzahl der Beiratssitzungen*	0,00	16,00	10,00
Anzahl der Aktivitäten*	0,00	23,00	90,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,28	0,33	0,33
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,28	0,28	0,28
Vollzeitstellen gesamt	0,56	0,61	0,61

Erläuterungen

* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben

Kennzahlen für 0101041000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in Integrationbeirat	0,74	0,56	0,64
Kennzahlen für 0101042000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in Behindertenbeirat	0,23	0,21	0,28
Kennzahlen für 0101043000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in Seniorenbeirat	0,19	0,22	0,25
Kennzahlen für 0101044000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in Beirat f. Spätaussied.	0,21	0,21	0,23

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010201 Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Team Bürgermeister	Verantwortliche Person(en): Lutz Wachsmann	
Verantw. Person(en) Lutz Wachsmann		
Auftragsgrundlage Gemeindeordnung NW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung		
Beschreibung Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung und Behandlung der Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung. Entgegennahme, Behandlung, Beantwortung von Beschwerden und Repräsentation.		
Allgemeine Ziele Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit in allen externen und internen Leistungen.		
Zielgruppe Bürgermeister, Beigeordnete, Amtsleitungen, Einwohner, Bürger, Vereine, Verbände		
Erläuterungen Das Beschwerdemanagement umfasst auch die Entgegennahme und evtl. Umsetzung von Anregungen, Ideen, Hinweisen und Verbesserungsvorschlägen der Bürgerinnen und Bürger.		
Zugeordnete Kostenträger	0102011000 0102012000 0102013000 0102013100 0102014000 0102015000 0102016010 0102016020 0102017000 0102019010	Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen Verwaltungssteuerung Allgemeine Repräsentation Volkstrauertag Korruptionsprävention Datenschutz Familienkarte (bis 2010) Förderung des Ehrenamtes Jubiläum "150 Jahre Stadtrechte" und "40 Jahre Musikschule" Vorkostentr.Dienste der Verwaltungsführung u. Repr

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010201 Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.257,58	94,49	12.306,73	12.212,24		
	davon Zuschüsse von übrigen Bereichen	3.583,10	0,00	2.210,73	2.210,73		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360,00	0,00	480,00	480,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	928.080,78	37.770,00	34.713,78	-3.056,22		
	davon Aufl.o. Herabs. Rückst.-Altersteilz.	40.142,21	0,00	0,00	0,00		
	davon Aufl.o. Herabs. Rückst.-Urlaub	32.384,39	29.270,00	29.878,13	608,13		
10	= Ordentliche Erträge	933.698,36	37.864,49	47.500,51	9.636,02		
11	- Personalaufwendungen	1.109.685,47	917.649,00	940.762,11	23.113,11		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.652,82	158.650,00	52.295,66	-106.354,34		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.448,10	1.250,00	3.397,16	2.147,16		
15	- Transferaufwendungen	26.327,69	80.239,10	86.880,41	6.641,31		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.311,52	56.434,32	61.389,97	4.955,65		
	davon Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.228,46	6.500,00	7.181,90	681,90		
	davon Verfügungsmittel	2.682,39	2.600,00	2.583,26	-16,74		
	davon Zeitschriften, Fachliteratur, etc.	8.204,19	3.200,00	8.130,69	4.930,69		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	10.489,01	7.709,32	7.121,59	-587,73		
	davon Mitgliedsbeiträge	27.652,33	27.255,00	26.643,20	-611,80		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.280.425,60	1.214.222,42	1.144.725,31	-69.497,11		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-346.727,24	-1.176.357,93	-1.097.224,80	79.133,13		
22	= Ordentliches Ergebnis	-346.727,24	-1.176.357,93	-1.097.224,80	79.133,13		
26	= Jahresergebnis	-346.727,24	-1.176.357,93	-1.097.224,80	79.133,13		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	535.148,30	1.379.195,00	1.322.915,27	-56.279,73		
	davon für Steuerungsumlage	535.148,30	1.379.195,00	1.322.915,27	-56.279,73		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236.841,71	260.401,00	274.599,99	14.198,99		
	davon für ILV - EDV	41.726,00	44.577,00	49.442,00	4.865,00		
	davon für ILV - Mieten	140.816,89	173.299,00	173.245,88	-53,12		
	davon für ILV - Telefon	14.391,00	11.867,00	12.586,00	719,00		
	davon für ILV - Druckerei	4.018,93	5.689,00	5.906,92	217,92		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	10.635,00	0,00	9.638,00	9.638,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	19.908,09	20.594,00	20.350,43	-243,57		
29	= Ergebnis	-48.420,65	-57.563,93	-48.909,52	8.654,41		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	96,81	96,10	96,55	0,46		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	73,14	62,23	66,28	4,05		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 010201 Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.105,00	0,00	250,00	250,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105,00	0,00	250,00	250,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.801,84	-4.864,66	-4.959,66	-95,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.801,84	4.864,66	4.959,66	95,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.696,84	-4.864,66	-4.709,66	155,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010201 Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I070100001 Projekt Stolpersteine	0,00	-95,00	95,00				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	250,00	-250,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-95,00	95,00				
I100100003 Betriebs- und Geschäftsausgaben	-3.665,50	-3.665,50	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.665,50	-3.665,50	0,00				
Summe	-3.665,50	-3.760,50	95,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G070100001 Zugänge Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA010	-1.199,16	-1.199,16	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.199,16	-1.199,16	0,00				
Summe	-1.199,16	-1.199,16	0,00				
Kennzahlen für 010201				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				27,31	26,32	25,61	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				23,05	21,66	20,65	
Transferaufwand je Einwohner/in				0,47	1,34	1,57	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				24,24	21,81	20,87	
Anzahl der Fälle im Beschwerdemanagement				291,00	400,00	525,00	
Anzahl der Bürgermeistersprechstunden				46,00	50,00	47,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				5,65	5,50	5,50	
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)				6,30	6,55	6,55	
Vollzeitstellen gesamt				11,95	12,05	12,05	
Kennzahlen für 0102013000				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand f. allg. Repräsentation je Einwohner/in				2,75	2,48	2,49	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010301 Förderung d. Gleichstellung v. Frauen und Männern Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Team Bürgermeister	Verantwortliche Person(en): Monika Ortmanns	
Verantw. Person(en) Monika Ortmanns		
Auftragsgrundlage Art. 3 (2) GG, Landesgleichstellungsgesetz NRW vom 11/1999, GO/NW, Arbeits- und Tarifrecht, Teilzeitbefristungsgesetz, Frauenförderplan, Gewaltschutzgesetz u.a.		
Beschreibung Externe Frauenförderung durch - Beratungsarbeit (u.a. Einzel- und Gruppenberatung sowie Mitwirkung in Fachausschüssen und im Rat) - Kooperation und Kontaktpflege - Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit (lokale Medienvertretungen) Interne Frauenförderung durch - Beratung und Überprüfung der Ämter - Mitwirkung in Gremien und Arbeitskreisen - Fortschreibung des Frauenförderplanes		
Allgemeine Ziele Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlagen und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hilden sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen durch - Initiierung, Beratung, Kooperation und Unterstützung zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen in Hilden - Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktthemen und bei aktuellen Anlässen - Kooperation und Kontaktpflege mit Frauengruppen, -verbänden und Institutionen auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene, Paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in allen Funktionen und - Paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in allen Funktionen und Arbeitsbereichen - Beratung der Ämter bei der Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte - Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen/Projektgruppen und sich daraus entwickelnden Maßnahmen und Konzepten zur Chancengleichheit von Frauen und Männern - Fortschreibung und Umsetzung des Frauenförderplanes der Stadt Hilden		
Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hilden, Beschäftigte der Stadtverwaltung Hilden - insbesondere die Mitarbeiterinnen, Verwaltungsvorstand, politische Gremien/Rat und Fachausschüsse, lokale Medienvertretungen		
Zugeordnete Kostenträger	0103011000 0103012000 0103019010	Gleichstellungsangelegenheiten in der Verwaltung Gleichstellungsangelegenheiten von Bürgerinnen und Bürgern Vorkostentr.Förderung d. Gleichstellung v. Frauen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010301 Förderung d. Gleichstellung v. Frauen und Männern

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	310,00	110,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	120,54	520,00	1.131,46	611,46		
10	= Ordentliche Erträge	120,54	720,00	1.441,46	721,46		
11	- Personalaufwendungen	24.817,02	38.234,00	51.311,70	13.077,70		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750,00	0,00	825,24	825,24		
15	- Transferaufwendungen	30,00	0,00	100,00	100,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.956,94	4.840,00	1.679,30	-3.160,70		
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.553,96	43.074,00	53.916,24	10.842,24		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.433,42	-42.354,00	-52.474,78	-10.120,78		
22	= Ordentliches Ergebnis	-27.433,42	-42.354,00	-52.474,78	-10.120,78		
26	= Jahresergebnis	-27.433,42	-42.354,00	-52.474,78	-10.120,78		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.858,18	40.722,00	48.027,69	7.305,69		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.484,97	2.016,00	1.307,65	-708,35		
	davon Steuerungsumlage	236,89	221,00	261,87	40,87		
	davon für ILV - Druckerei	116,10	859,00	402,78	-456,22		
29	= Ergebnis	-5.060,21	-3.648,00	-5.754,74	-2.106,74		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	82,57	91,91	89,58	-2,33		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	85,46	84,79	92,92	8,12		
Kennzahlen für 010301							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,52	0,80	1,00			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,50	0,76	0,97			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,51	0,79	0,99			
Anzahl der Personalfälle		832,00	827,00	859,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,50	0,50	0,50			
Vollzeitstellen tariffl. Beschäftigte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen gesamt		0,50	0,50	0,50			
Kennzahlen für 0103011000							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Kostenträgeraufwand je Personalfall (intern)		24,01	37,60	44,77			
Kennzahlen für 0103012000							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Kostenträgeraufwand je Einwohner/in (extern)		0,16	0,24	0,30			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010401 Personal- und Schwerbehindertenvertretung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Claudia Rehag		
Auftragsgrundlage Landespersonalvertretungsgesetz NW, Schwerbehindertengesetz		
Beschreibung Wahrnehmung der Aufgaben nach Personalvertretungsrecht und dem Schwerbehindertenrecht		
Allgemeine Ziele Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten		
Zielgruppe Gesamtverwaltung		
Zugeordnete Kostenträger	0104011000 0104012000 0104019010	Beschäftigtenvertretung Schwerbehindertenvertretung Vorkostentr. Personal-/Schwerbehindertenvertretg

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010401 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.474,14	2.900,00	1.811,01	-1.088,99		
10	= Ordentliche Erträge	2.474,14	2.900,00	1.811,01	-1.088,99		
11	- Personalaufwendungen	111.548,62	110.871,00	108.480,90	-2.390,10		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129,15	0,00	128,00	128,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.099,10	7.710,00	5.574,39	-2.135,61		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.711,32	6.000,00	3.249,20	-2.750,80		
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.776,87	118.581,00	114.183,29	-4.397,71		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-118.302,73	-115.681,00	-112.372,28	3.308,72		
22	= Ordentliches Ergebnis	-118.302,73	-115.681,00	-112.372,28	3.308,72		
26	= Jahresergebnis	-118.302,73	-115.681,00	-112.372,28	3.308,72		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.712,36	130.460,00	126.326,55	-4.133,45		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.409,63	14.779,00	13.954,27	-824,73		
	davon für ILV - EDV	3.973,00	4.505,00	3.830,00	-675,00		
	davon für ILV - Mieten	6.833,17	8.813,00	8.812,88	-0,12		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	0,00		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	83,75	83,14	84,66	1,52		
Kennzahlen für 010401							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		2,40	2,38	2,31			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		2,17	2,12	2,06			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		2,27	2,23	2,15			
Gesamtaufwand je Personalfall		160,08	161,26	149,17			
Anzahl der Personalfälle		832,00	827,00	859,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		2,20	2,20	2,20			
Vollzeitstellen gesamt		2,20	2,20	2,20			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung der Rechnungsprüfung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Witek	
Verantw. Person(en) Michael Witek		
Auftragsgrundlage Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung		
Beschreibung Prüfung der ordnungsmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung. Auftragsprüfungen für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Bürgermeister und das Land NRW sowie aufgrund von Verträgen, Satzungen und sonstigen Vereinbarungen. Beratung der Verwaltung zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden im Vorfeld verbindlicher Festlegungen; Beratung von politischen Gremien und des Verwaltungsvorstands. Arbeitsschwerpunkte: 1. Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen. 2. Durchführung übertragener Prüfungen. 3. Begleitungen und Beratungen.		
Allgemeine Ziele - Aussagen über die ordnungsmäßige, zweckmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung treffen. - Ursachen für festgestellte Defizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen. - Regelungs- und Arbeitsdefizite präventiv vermeiden, Anbieten von kompetenten Beratungsleistungen. - Anbieten von kompetenten Beratungsleistungen		
Künftige Entwicklung <u>Aufgaben:</u> Für das Jahr 2010 stellen neben den üblichen Prüfungsaufgaben die Einführung des Gesamtabchlusses die Schwerpunkte der Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes dar. Die Fortführung von NKF-Qualifizierungsmaßnahmen ist beabsichtigt. <u>Personal:</u> Neben der Amtsleitung stehen 3 Stellen für die Verwaltungsprüfung, eine 3/4 Stelle für die IT-Prüfung und eine Stelle für die technische Prüfung zur Verfügung. <u>Erträge:</u> Angestrebt wird eine Verbesserung der Zuordnung der für die Prüfungen anfallenden Kosten im Wege der KLR und damit die Ermittlung genauerer Einnahmen/Erträge aus den Prüfungsleistungen insbesondere für Externe Dritte.		
Zielgruppe Rat der Stadt Hilden Rechnungsprüfungsausschuss Verwaltungsvorstand Fachämter Sonstige Auftraggeber wie Land NRW, Zweckverbände, Stiftungen und Vereine		
Zugeordnete Kostenträger	0105011010 0105011020 0105011030 0105011040 0105011050 0105011060	Prüfung des Jahresabschlusses Dauernde Überwachung Finanzbuchhaltung IT-Unbedenklichkeitsbescheinigungen Vorprüfung Vergabeprüfung VOL Vergabeprüfung VOB

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung der Rechnungsprüfung

Stadt Hilden

0105011070	Vergabeprüfung VOF
0105011080	Prüfg.d. Maßnahmen gem. KorruptionsbG
0105011090	Prüfung des Gesamtabchlusses
0105012010	Vermögens- und Vorratsprüfung
0105012020	Visakontrolle
0105012030	Betätigungsprüfung
0105012040	Kassen-, Buch- u. Betriebsprüfg. b. städt. Gesellsch.
0105012050	Prüfung von § 14-Unterlagen
0105012060	Mitwirkung Aufklärung Fehlbeträge
0105012070	Prüfung der Gebührenhaushalte
0105012080	Prüfungsaufträge
0105012090	Prüfung Handvorschusskassen
0105012100	Vereinsprüfung
0105012110	Wirtschaftlichkeits- u. Zweckmäßigkeitprüfungen
0105012120	Prüfung der Jahresabschlüsse der Zweckverbände
0105012130	Prüfung der Vergaben der Zweckverbände
0105012140	Prüfung der Jahresabschlüsse von Stiftungen
0105012150	Prüfung organisatorischer Änderungen in der Verw.
0105012160	Vergaberecht/Vergabehandbuch
0105012170	Prüfung der KLR
0105013010	Beratung, Gutachten, Serviceleistungen
0105013020	(Vorbereitende) Prüfung der Eröffnungsbilanz
0105014000	Amtsinterne Tätigkeiten
0105014300	Sitzungsdienst RP-Ausschuss, Rats-/Ausschussantrag
0105015000	Vorstandsarbeit
0105019010	Vorkostentr. Durchführung der Rechnungsprüfung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010501 Durchführung der Rechnungsprüfung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.616,14	22.160,00	22.390,69	230,69		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.910,53	12.430,00	16.356,44	3.926,44		
10	= Ordentliche Erträge	56.526,67	34.590,00	38.747,13	4.157,13		
11	- Personalaufwendungen	320.638,83	358.956,04	356.941,24	-2.014,80		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.905,47	7.844,60	0,00	-7.844,60		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	673,91	695,28	944,40	249,12		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.673,62	5.320,00	5.641,69	321,69		
17	= Ordentliche Aufwendungen	336.891,83	372.815,92	363.527,33	-9.288,59		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-280.365,16	-338.225,92	-324.780,20	13.445,72		
22	= Ordentliches Ergebnis	-280.365,16	-338.225,92	-324.780,20	13.445,72		
26	= Jahresergebnis	-280.365,16	-338.225,92	-324.780,20	13.445,72		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	340.275,21	416.301,00	387.205,21	-29.095,79		
	davon für Steuerungsumlage	323.025,21	399.931,00	370.835,21	-29.095,79		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.230,58	67.802,00	60.799,04	-7.002,96		
	davon für ILV - EDV	23.162,00	36.079,00	26.576,00	-9.503,00		
	davon für ILV - Mieten	18.853,61	26.879,00	26.879,43	0,43		
	davon für ILV - Druckerei	1.335,68	1.348,00	4.156,14	2.808,14		
29	= Ergebnis	12.679,47	10.273,08	1.625,97	-8.647,11		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	103,30	102,33	100,38	-1,95		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	83,47	81,47	84,12	2,65		

Teilfinanzhaushalt Produkt 010501 Durchführung der Rechnungsprüfung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-636,25	-255,40	-255,40	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	636,25	255,40	255,40	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-636,25	-255,40	-255,40	0,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010501 Durchführung der Rechnungsprüfung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G071400002 Zugänge Büromöbel und -ausstattung - GB	-255,40	-255,40	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-255,40	-255,40	0,00				
Summe	-255,40	-255,40	0,00				
Kennzahlen für 010501							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	6,91	7,91	7,66				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	6,06	6,70	6,56				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	6,56	7,41	7,16				
Pflichtaufgaben in %	66,74	64,00	52,68				
Übertragene Aufgaben und Prüfungsaufträge in %	30,39	31,00	39,02				
Anteil der Beratungen in %	2,87	5,00	8,30				
Anteil der Steuerungsleistungen in %	97,13	95,00	91,70				
Volumen der geprüften Vergaben VOL*	15.422.901,00	4.535.000,00	6.841.095,00				
Anzahl der geprüften Vergaben VOL*	41,00	39,00	40,00				
Volumen der geprüften Vergaben VOB*	8.173.753,00	7.350.000,00	15.152.823,00				
Anzahl der geprüften Vergaben VOB*	103,00	97,00	69,00				
Volumen der geprüften Vergaben VOF*	184.609,00	520.000,00	584.027,00				
Anzahl der geprüften Vergaben VOF*	9,00	10,00	18,00				
Prüfungsdauer von Vergaben Std.**	0,00	0,00	0,00				
Nachtragsquote (Vergaben) %**	0,00	0,00	0,00				
Beratungsquote (Vergaben) %**	0,00	0,00	0,00				
Umsetzungsquote Prüfungsbemerkungen %**	0,00	0,00	0,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	5,00	5,00	5,00				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,00	1,00	1,00				
Vollzeitstellen gesamt	6,00	6,00	6,00				
Erläuterungen							
* diese Kennzahlen werden bis zum Haushaltsjahr 2010 erhoben.							
** diese Kennzahlen werden ab dem Haushaltsjahr 2011 (Ergebnis) erhoben.							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Beschreibung Zu den zentralen Dienstleistungen zählen: - das Drucken und Weiterverarbeiten von Schriftstücken, Broschüren etc, - die Bearbeitung sämtlicher ein- und ausgehender Post, - das Verteilen der Post innerhalb der Verwaltung, - die Beschaffung von Büromaterial, Büromaschinen und Büroausstattungen sowie - das Vorhalten einer Infotheke (persönlicher Kontakt) und einer Telefonzentrale (fernmündlicher Kontakt). - das Vorhalten und Betreiben der Verwaltungsregistratur		
Allgemeine Ziele Die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht. Besucher/innen und Anrufer/innen werden durch die Mitarbeiter/innen der Infotheke und Telefonzentrale persönlich und telefonisch ohne Wartezeit zu den Ansprechpartnern weitergeleitet.		
Zielgruppe Gesamtverwaltung / Besucher und Besucherinnen / Anrufer und Anruferinnen		
Zugeordnete Kostenträger	0106011110 0106011120 0106011130 0106011140 0106011150 0106011190 0106011200 0106012100 0106012200 0106013000 0106014000 0106015000 0106016000 0106019010	Drucke s/w Farbdrucke Bindungen Gelber-Sack-Dienst Sitzungsvorlagen zusammenstellen Vorkostenträger Druckerei Kopierer Dienstleistungsangebot: Poststelle Dienstleistungsangebot: Botendienst Dienstleistungsangebot: Infotheke/Telefonzentrale Schreibdienst Dezernat I Dienstleistungsangebot: Zentrale Beschaffung Verwaltungsregistratur Vorkostentr.Angew. v. zentr. Dienstleistungen f.

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339,71	355,75	826,66	470,91		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	567,10	600,00	615,75	15,75		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.272,16	4.000,00	4.047,76	47,76		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.204,42	11.930,00	20.512,48	8.582,48		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	17.725,44	10.080,00	18.650,14	8.570,14		
10	= Ordentliche Erträge	28.383,39	16.885,75	26.002,65	9.116,90		
11	- Personalaufwendungen	405.315,41	433.842,00	431.127,02	-2.714,98		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	12.379,10	14.257,00	14.256,45	-0,55		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.329,36	39.460,00	25.486,67	-13.973,33		
	davon Unterhaltg.d.Betriebs-/Geschäftsausstattung	1.956,95	3.000,00	3.796,57	796,57		
	davon Kurierdienste	20.210,58	18.000,00	19.359,07	1.359,07		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.873,30	7.691,14	5.603,71	-2.087,43		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.285,96	235.150,00	231.146,81	-4.003,19		
	davon Porto	151.465,87	155.000,00	153.008,63	-1.991,37		
	davon Büromaterial	36.246,24	32.580,00	32.099,74	-480,26		
	davon Mieten für Maschinen und Kopierer	47.437,84	47.500,00	45.969,62	-1.530,38		
17	= Ordentliche Aufwendungen	678.804,03	716.143,14	693.364,21	-22.778,93		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-650.420,64	-699.257,39	-667.361,56	31.895,83		
22	= Ordentliches Ergebnis	-650.420,64	-699.257,39	-667.361,56	31.895,83		
26	= Jahresergebnis	-650.420,64	-699.257,39	-667.361,56	31.895,83		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	277.883,31	335.340,00	317.436,22	-17.903,78		
	davon für Steuerungsumlage	103.037,29	142.623,00	129.498,60	-13.124,40		
	davon für ILV - Druckerei	158.678,31	175.979,00	172.160,14	-3.818,86		
	davon für ILV - Flurkopierer	16.167,71	16.738,00	15.777,48	-960,52		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.682,94	141.739,00	126.781,22	-14.957,78		
	davon für ILV - EDV	13.271,00	13.138,00	10.262,00	-2.876,00		
	davon für ILV - Mieten	50.145,73	71.229,00	69.825,90	-1.403,10		
	davon für ILV - Druckerei	161,20	1.817,00	308,16	-1.508,84		
29	= Ergebnis	-495.220,27	-505.656,39	-476.706,56	28.949,83		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	38,21	41,06	41,88	0,82		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	50,57	50,57	52,57	2,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.050,41	1.033,00	0,00	-1.033,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	153,60	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.204,01	1.033,00	0,00	-1.033,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-22.288,47	-27.863,71	-7.114,84	20.748,87		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.288,47	27.863,71	7.114,84	-20.748,87		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-21.084,46	-26.830,71	-7.114,84	19.715,87		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I071000028 EB Büromöbel - IBGA100001	-10.863,71	-5.894,13	-4.969,58				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	233,00	0,00	233,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-10.863,71	-5.894,13	-4.969,58				
Summe	-10.863,71	-5.894,13	-4.969,58				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G071000009 EB Büromöbel und -ausstattung - GBGA100001	-2.100,00	-1.220,71	-879,29				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	800,00	0,00	800,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.100,00	-1.220,71	-879,29				
Summe	-2.100,00	-1.220,71	-879,29				
Kennzahlen für 010601							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	14,43	15,33	14,80				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	12,22	12,80	12,51				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	12,62	13,22	12,85				
Preis pro s/w Druck	0,05	0,06	0,06				
Preis pro Farbdruck	0,13	0,14	0,14				
Preis pro Bindung	1,41	1,75	1,75				
Auffüllung Gelber Sack - Jahrespreis	2.888,00	3.092,00	3.092,00				
Zusammenstellung Sitzungsunterlagen - Jahrespreis	12.708,00	14.225,00	14.225,00				
Stundenzahl Telefonzentrale / Infothek	51,50	51,50	51,50				
Anzahl der s/w Drucke	2.185.924,00	2.100.000,00	1.816.053,00				
Anzahl der Farbdrucke	224.103,00	250.000,00	340.418,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,38	0,38	0,38				
Vollzeitstellen tarifi. Beschäftigte (Soll)	9,66	9,51	9,51				
Vollzeitstellen gesamt	10,04	9,89	9,89				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en):
Zentraler Bauhof		Ulrich Hanke
Verantw. Person(en)		
Ulrich Hanke		
Beschreibung		
Bereitstellung von technischen und sonstigen Dienstleistungen des Zentralen Bauhofes neben den Produkten 110202, 120105 und 130601		
Allgemeine Ziele		
Termingerechte, wirtschaftliche, flexible Ausführung der Dienstleistungen		
Zielgruppe		
Alle Organisationseinheiten		
Zugeordnete Kostenträger	0106040010	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
	0106040020	Allg. Koordinationstätigkeiten (auf-, umräumen...)
	0106040030	Einsatzleitung, Tätigkeiten auf Meisterebene
	0106040040	Wahrnehmung der Personalratsmitgliedschaft
	0106040050	Teilnahme an Veranstaltungen (Pers.-Vers., Altweib
	0106040060	Sonderleistungen (nicht-bauhoftypische Leistungen)
	0106040070	betriebsärztliche Untersuchung
	0106040260	Pflanzarbeiten
	0106040270	Ein- und Nachsaat
	0106040280	Hackarbeiten
	0106040290	Gehölzschnitt
	0106040300	Unkrautbeseitigung
	0106040310	Schnittgut (aufnehmen, abfahren)
	0106040320	Bewässerung
	0106040330	Fertigrasen verlegen
	0106040340	Mäharbeiten
	0106040350	Laubsammlung
	0106040360	Bänke aufstellen, unterhalten
	0106040370	Transportarbeiten (nur Be- und Entladen)
	0106040380	Transportarbeiten (Be- u. Entladen, Auf- u. Abbau)
	0106040390	Wegebauarbeiten
	0106040400	Häckseln und Mulchen
	0106040410	Schweißarbeiten
	0106040420	Schleifarbeiten
	0106040430	Rasenreparaturen - einfach -
	0106040440	Acodrain-Rinnen-Reinigung
	0106040500	Rasenfläche 15x schneiden
	0106040510	Rasenfläche 15x schneiden (Hügel)
	0106040520	Wiese 2x mähen
	0106040530	Wiese 2x mähen (Hügel)
	0106040600	Gehölzflächen 2x ausmähen
	0106040610	Gehölzpflanzungen 1x ausmähen
	0106040620	Gehölzpflanzungen 1x ausmähen (Hügel)
	0106040630	Gehölzflächen 2x lockern und säubern
	0106040640	Gehölzflächen 1x lockern und säubern
	0106040650	Gehölzflächen 3-4x lockern und säubern
	0106040660	Formhecken allseitig zurückschneiden
	0106040700	Wassergebundenen Tennenbelag

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof

Stadt Hilden

0106040710	Befestigte Wegeflächen von Wildwuchs befreien
0106040720	Spielplätze 1x Sand säubern
0106040800	Straßenbegleitgrün 2x lockern und säubern
0106040810	Straßenbegleitgrün 1x lockern und säubern
0106040820	Wiesenflächen 2x mähen
0106040830	Wiesenflächen 4x mähen
0106040840	Baumscheiben
0106040850	Baumscheiben 1x lockern und säubern
0106040990	Sonstige Arbeiten der Grünunterhaltung
0106042010	Pflasterarbeiten
0106042020	Asphalтарbeiten
0106042030	Baumschädenbeseitigung
0106042040	Bauschuttbox
0106042050	Zäune/ Pfosten setzen, demontieren
0106042060	Absperrmaßnahmen
0106042070	Markierungsarbeiten
0106042080	Arbeiten an Schildern (setzen, reinigen, freischne
0106042090	Arbeiten an Spiegeln (setzen, einstellen, reinigen
0106042100	Arbeiten an Zählgeräten (auf-, abhängen, auswerten
0106042110	Arbeiten an Parkscheinautomaten
0106042120	Arbeiten an Lichtzeichenanlagen
0106042130	Blumenkübel auf-/ umstellen
0106042140	Bodenschwellen montieren/ demontieren
0106042150	Fallschutzplatten verlegen
0106042160	Arbeiten an Geschwindigkeitsanzeigen
0106042170	Arbeiten an Banketten/ Straßengräben
0106042180	Schüttgut Lager Straßenunterhaltung
0106042190	Unterhaltung Wirtschaftswege/Fußwege
0106043010	Teiche reinigen
0106043020	Teiche reparieren
0106043030	Fontänen/ Pumpen auf- und abbauen
0106043040	Springbrunnen reinigen
0106043050	Springbrunnen reparieren
0106043060	Wartung und Reparatur von Brunnen
0106043070	Blumenkübel (Bepflanzen, wässern, pflegen)
0106043080	Arbeiten an Bäumen
0106043090	Besandung
0106043100	Aerifizieren
0106043110	Vertikutieren
0106043120	Fassadenrückschnitte
0106043130	Wartung u. Reparatur an Spielgeräten
0106043140	Kontrolle von Spielgeräten
0106043150	Arbeiten an Aschebahnen und -plätzen
0106043160	Arbeiten an Beregnungsanlagen
0106043170	Weihnachtsbäume aufstellen, schmücken
0106043180	Adventsschmuck fertigen (Kränze, Gestecke)
0106043190	Unratsammlung
0106043200	Reparatur Trainerhäuschen
0106043210	Kunstrasenpflege
0106043220	Düngen
0106043230	Arbeiten an Kunststofflaufbahnen
0106043240	Arbeiten an Straßenbegleitgrün
0106043250	Verteilung Fallschutz auf Spielplätzen
0106043260	Prüfaufwand für andere Ämter
0106044010	Sinkkastenreinigung, -reparaturen
0106044020	Entwässerungsrinnen überprüft, repariert
0106044030	Absackung überprüft
0106044040	Rattenbekämpfung
0106044050	SWK Pumpwerke kontrolliert

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof

Stadt Hilden

0106044060	SWK Wartung, Pflege, Reinigung Pumpwerke
0106044070	SWK Pumpensumpf aufgespült
0106044080	SWK Pumpenschacht gereinigt
0106044090	SWK Schächte überprüft
0106044100	SWK Schachtreparaturen durchgeführt
0106044110	SWK Verstopfung beseitigt
0106044120	SWK Sinkkästen überprüft
0106044130	SWK Klapperdeckel beseitigt
0106044140	SWK Pumpen- und Kanalkontrolle
0106044150	RWK Pumpwerke kontrolliert
0106044160	RWK Wartung, Pflege, Reinigung Pumpwerke
0106044170	RWK Pumpensumpf aufgespült
0106044180	RWK Pumpenschacht gereinigt
0106044190	RWK Schächte überprüft
0106044200	RWK Schachtreparaturen durchgeführt
0106044210	RWK Verstopfung beseitigt
0106044220	RWK Entwässerungsrinnen überprüft
0106044230	RWK Klapperdeckel beseitigt
0106044240	RWK Pumpwerke Unterführungen
0106044250	RWK Pumpen- und Kanalkontrolle
0106044260	MWK Sonderbauwerke
0106044270	MWK Allgemeine Arbeiten
0106044280	Arbeiten an Regenwasserbehandlungsanlagen
0106046010	Korrosionsschaden beseitigen
0106046020	Blech- und Unfallschaden beseitigen
0106046030	Arbeiten an der Achse (Aufhängung, Lenkung)
0106046040	Arbeiten an der Beleuchtung/Elektrik/Startanl. etc
0106046050	Arbeiten am Motor, Auspuffanlage
0106046060	Arbeiten am Getriebe, Achsantrieb, Nebenantrieb
0106046070	Arbeiten an der Hydraulik
0106046080	Arbeiten an der Pneumatik
0106046090	Arbeiten am Kupplungssystem
0106046100	Arbeiten am Bremssystem
0106046110	Arbeiten an der Schüttung
0106046120	Rad- oder Reifenwechsel
0106046130	Fahrzeugpflege (Motor-)Wäsche, Innenreinigung
0106046140	TÜV-/ UVV-Vorbereitung
0106046150	Inspektions- und Wartungsarbeiten
0106046160	Fahrzeugüberstellung, An-/Abmeldung, Einweisung
0106046170	Reparatur-/ Wartungsarbeiten an Kleingeräten
0106046180	Arbeiten am Mähwerk
0106046190	Arbeiten an Turbinen
0106046200	Arbeiten am Fahrzeugaufbau, Kehrwerk, Ladewerk
0106046210	Richt- und Schweißarbeiten
0106046220	Arbeiten an der Karosserie
0106046230	Einbau von Kleinersatzteilen (Griffe, Türschloß)
0106046240	Ersatzteilbeschaffungen
0106049010	Vorkostentr. Angebot von zentralen technischen Die
0106049030	Vorkostentr. Grünunterhaltung
0106049040	Vorkostentr. Straßenunterhaltung / Verkehrskolonne
0106049050	Vorkostentr. Kanalunterhaltung
0106049060	Vorkostentr. Werkstatt Bauhof
0106049070	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.564,86	6.083,74	0,00	-6.083,74		
	davon Erträge Auflösung SoPo Zuwendung Land	126.564,86	6.083,74	0,00	-6.083,74		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	2.266,80	150,00	2.608,05	2.458,05		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.919,38	0,00	11.482,29	11.482,29		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	126.583,44	110.760,00	104.034,51	-6.725,49		
	davon Ertr. a. d. Veräußrg. bew. Verm. oberh. 410 €	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00		
	davon Aufl.o. Herabs. Rückst.-Urlaub	115.134,01	98.120,00	93.461,54	-4.658,46		
	davon Aufl.o. Herabs. Rückst.-Überstd.	10.856,53	4.640,00	10.422,97	5.782,97		
10	= Ordentliche Erträge	264.334,48	116.993,74	118.124,85	1.131,11		
11	- Personalaufwendungen	2.752.397,30	2.629.338,00	2.672.647,84	43.309,84		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	60.674,02	48.696,00	64.279,85	15.583,85		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.493,95	252.013,59	259.456,32	7.442,73		
	davon Unterhaltung Geb.-Aussenanlagen	857,32	4.000,00	1.505,15	-2.494,85		
	davon Unterhaltung der Straßen, Wege, etc.	50.369,99	60.000,00	38.295,33	-21.704,67		
	davon für Treibstoffe	97.162,39	0,00	0,00	0,00		
	davon Kfz-Unterhaltung Ersatzteile	48.968,38	0,00	0,00	0,00		
	davon Kfz-Unterhalt. Reparaturen/ Reifen	71.106,91	0,00	0,00	0,00		
	davon Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlagen	76.438,12	84.693,61	100.450,96	15.757,35		
	davon für Verbrauchsmaterial	59.144,01	33.654,98	22.814,98	-10.840,00		
	davon f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen	26.187,35	23.200,00	20.190,55	-3.009,45		
	davon Dienstleistungen	52.783,61	36.000,00	52.703,64	16.703,64		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	377.107,48	101.040,98	25.751,66	-75.289,32		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.863,25	37.287,00	27.326,45	-9.960,55		
	davon Leasing	16.607,76	0,00	0,00	0,00		
	davon Kfz.-Steuer	11.647,78	0,00	0,00	0,00		
	davon Kfz.-Versicherungsbeiträge	46.366,80	0,00	0,00	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.734.861,98	3.019.679,57	2.985.182,27	-34.497,30		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.470.527,50	-2.902.685,83	-2.867.057,42	35.628,41		
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.470.527,50	-2.902.685,83	-2.867.057,42	35.628,41		
26	= Jahresergebnis	-3.470.527,50	-2.902.685,83	-2.867.057,42	35.628,41		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.763.078,26	727.564,00	1.307.166,68	579.602,68		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	925.333,00	395.604,00	820.205,00	424.601,00		
	davon für ILV - Leistungen Zentr. Bauhof	518.421,19	331.960,00	486.961,68	155.001,68		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.081.061,91	1.023.224,00	1.406.832,50	383.608,50		
	davon für Steuerungsumlage	74.540,87	45.297,00	43.190,22	-2.106,78		
	davon für ILV - EDV	43.325,00	48.713,00	40.977,00	-7.736,00		
	davon für ILV - Mieten	464.809,39	383.501,00	382.466,26	-1.034,74		
	davon für ILV - Telefon	11.517,00	11.801,00	8.273,00	-3.528,00		
	davon für ILV - Druckerei	106,82	3.443,00	510,00	-2.933,00		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	463.251,00	54.703,00	446.887,00	392.184,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	0,00	462.088,00	470.885,10	8.797,10		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
29	= Ergebnis	-2.788.511,15	-3.198.345,83	-2.966.723,24	231.622,59		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	42,10	20,89	32,45	11,56		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	57,15	65,04	60,85	-4,18		

Teilfinanzhaushalt Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.693,37	73.000,00	0,00	-73.000,00		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	8.000,00	350,00	-7.650,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	6.173,10	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.866,47	81.000,00	350,00	-80.650,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-365.541,28	-1.715.169,36	-842.199,32	872.970,04		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-7.129,50	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	372.670,78	1.715.169,36	842.199,32	-872.970,04		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-292.804,31	-1.634.169,36	-841.849,32	792.320,04		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076800009 EB für ME-2944 Krankentransportwagen	0,00	-116.390,46	116.390,46				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-116.390,46	116.390,46				
I076800026 EB ME-2953 (Löschfahrzeug)	0,00	-234.874,17	234.874,17				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	0,00	4.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-234.874,17	234.874,17				
I076800029 EB- ME-6014 (Kombi Schreinerei)	-47.800,00	-70,45	-47.729,55				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-47.800,00	-70,45	-47.729,55				
I076800034 EB- ME-2786 (Rüstwagen/Gerätewagen Gefahr)	-39.484,16	-292.193,15	252.708,99				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-39.484,16	-292.193,15	252.708,99				
I076800038 EB-ME-2673 Drehleiter - Feuerwehr	-500.000,00	0,00	-500.000,00				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.000,00	0,00	73.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-500.000,00	0,00	-500.000,00				
I076800048 Budget Grünunterhaltung-Arbeitsgeräte(I	-7.882,81	-7.852,81	-30,00				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	200,00	-200,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-7.882,81	-7.852,81	-30,00				
I076800050 Budget Straßenunterhaltung-Geräte (I68	-3.100,00	-3.035,62	-64,38				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.100,00	-3.035,62	-64,38				
I086800114 Ersatz für alte und defekte Geräte (I680000114)	-3.473,42	-1.920,41	-1.553,01				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.473,42	-1.920,41	-1.553,01				
I106800149 Büromöbel	-650,00	-452,19	-197,81				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-650,00	-452,19	-197,81				
Summe	-602.390,39	-656.789,26	54.398,87				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076800001 Betriebs - und Geschäftsausst. - GBGA680001	-7.317,61	-7.383,08	65,47				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-7.317,61	-7.383,08	65,47				
Summe	-7.317,61	-7.383,08	65,47				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof

Stadt Hilden

Kennzahlen für 010604	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	86,69	72,40	79,24
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	67,23	54,12	53,86
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	76,98	64,74	71,56
Stundensatz Personal Grünunterhaltung in €	27,78	27,23	28,62
Stundensatz Personal Straßenunterhaltung in €	28,16	29,21	26,82
Stundensatz Personal Kanalunterhaltung in €	32,48	33,37	30,85
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	2,19	2,16	2,16
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	56,28	53,07	53,07
Vollzeitstellen gesamt	58,47	55,23	55,23
Erläuterungen			
* ab 2009 (Ist) werden in den Stundensatz neben den Personalaufwendungen auch Materialaufwendungen und Gemeinkosten einbezogen			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010605 Fuhrparkmanagement		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Zentraler Bauhof		Verantwortliche Person(en): Ulrich Hanke
Beschreibung		
Bereitstellung von Fahrzeugen und größeren Geräten sowie Kfz-Unterhaltungsaufwand für die übrigen Produkte. Hinweis: Hierbei handelt es sich um ein neues Produkt (ab 2010). Bisher wurden die Aufgaben des Fuhrparkmanagements im Produkt 010604 "Technische Dienstlsg. Bauhof" dargestellt.		
Allgemeine Ziele		
Termingerechte, wirtschaftliche und flexible Ausführung der Kfz-Unterhaltung. Transparenz der Internen Leistungsverrechnung.		
Zielgruppe		
Alle Organisationseinheiten		
Zugeordnete Kostenträger	0106056010 0106056020 0106056030 0106056040 0106056050 0106056060 0106056070 0106056080 0106056090 0106056100 0106056110 0106056120 0106056130 0106056140 0106056150 0106056160 0106056170 0106056180 0106056190 0106056200 0106056210 0106056220 0106056230 0106056240 0106059010 0106059020	Korrosionsschaden beseitigen Blech- und Unfallschaden beseitigen Arbeiten an der Achse (Aufhängung, Lenkung) Arbeiten an der Beleuchtung/Elektrik/Startanl. etc Arbeiten am Motor, Auspuffanlage Arbeiten am Getriebe, Achsantrieb, Nebenantrieb Arbeiten an der Hydraulik Arbeiten an der Pneumatik Arbeiten am Kupplungssystem Arbeiten am Bremssystem Arbeiten an der Schüttung Rad- oder Reifenwechsel Fahrzeugpflege (Motor-)Wäsche, Innenreinigung TÜV-/ UVV-Vorbereitung Inspektions- und Wartungsarbeiten Fahrzeugüberstellung, An-/Abmeldung, Einweisung Reparatur-/ Wartungsarbeiten an Kleingeräten Arbeiten am Mähwerk Arbeiten an Turbinen Arbeiten am Fahrzeugaufbau, Kehrwerk, Ladewerk Richt- und Schweißarbeiten Arbeiten an der Karosserie Einbau von Kleinersatzteilen (Griffe, Türschloß) Ersatzteilbeschaffungen Vorkostentr. Werkstatt Bauhof Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010605 Fuhrparkmanagement

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	124.008,29	134.603,20	10.594,91		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	24.204,98	10.859,05	-13.345,93		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.495,00	58.216,07	41.721,07		
	davon Ertr. a. d. Veräußg. v. bew. Verm. oberhalb 410 €	0,00	16.495,00	48.529,00	32.034,00		
10	= Ordentliche Erträge	0,00	164.708,27	203.678,32	38.970,05		
11	- Personalaufwendungen	0,00	145.421,00	157.519,33	12.098,33		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	582.750,00	593.328,09	10.578,09		
	davon für Treibstoffe	0,00	273.500,00	254.609,74	-18.890,26		
	davon Kfz-Unterhaltung Ersatzteile	0,00	98.950,00	115.561,06	16.611,06		
	davon Kfz-Unterhalt. Reparaturen/ Reifen	0,00	184.850,00	192.612,62	7.762,62		
	davon für Verbrauchsmaterial	0,00	20.100,00	19.855,20	-244,80		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	502.658,87	554.187,57	51.528,70		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	130.046,23	119.907,20	-10.139,03		
	davon Leasing	0,00	17.000,00	16.607,76	-392,24		
	davon Kfz.-Steuer	0,00	20.600,00	16.841,81	-3.758,19		
	davon Kfz.-Versicherungsbeiträge	0,00	87.000,00	80.366,42	-6.633,58		
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.360.876,10	1.424.942,19	64.066,09		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.196.167,83	-1.221.263,87	-25.096,04		
22	= Ordentliches Ergebnis	0,00	-1.196.167,83	-1.221.263,87	-25.096,04		
26	= Jahresergebnis	0,00	-1.196.167,83	-1.221.263,87	-25.096,04		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.534.100,00	1.549.365,03	15.265,03		
	davon für ILV - KfZ-Unterhaltung	0,00	1.534.100,00	1.549.120,57	15.020,57		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.108,00	20.074,00	-14.034,00		
29	= Ergebnis	0,00	303.824,17	308.027,16	4.202,99		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	0,00	121,78	121,32	-0,46		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	0,00	10,42	10,90	0,48		

Teilfinanzhaushalt Produkt 010605 Fuhrparkmanagement

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	73.669,96	73.669,96		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	16.495,00	48.535,00	32.040,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.495,00	122.204,96	105.709,96		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-80.900,77	-45.437,40	35.463,37		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.900,77	45.437,40	-35.463,37		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-64.405,77	76.767,56	141.173,33		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010605 Fuhrparkmanagement							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076800046 Budget Kfz-Werkstatt Bauhof (I68000004	-5.393,77	-5.393,77	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-5.393,77	-5.393,77	0,00				
I086800105 EB für Anhänger ME-2154	-1.612,00	-1.611,65	-0,35				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.612,00	-1.611,65	-0,35				
I106800158 Lichtwarneinrichtung für Transporter	-4.850,00	0,00	-4.850,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.850,00	0,00	-4.850,00				
I106800161 Schlepper Winterdienst	-34.795,00	-34.099,10	-695,90				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-34.795,00	-34.099,10	-695,90				
Summe	-46.650,77	-41.104,52	-5.546,25				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076800001 Betriebs - und Geschäftsausst. - GBGA680001	-1.300,00	-1.400,72	100,72				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.300,00	-1.400,72	100,72				
Summe	-1.300,00	-1.400,72	100,72				
Kennzahlen für 010605				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				0,00	24,24	26,07	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				0,00	23,63	25,71	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				0,00	23,99	26,07	
Stundensatz Personal Werkstatt in € *				59,45	60,78	64,87	
Unterhaltungsaufwand je KFZ / Großgerät				4.406,85	4.638,10	4.684,95	
Anzahl Fahrzeuge / Großgeräte				144,00	147,00	146,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				0,00	0,17	0,17	
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)				0,00	3,21	3,21	
Vollzeitstellen gesamt				0,00	3,38	3,38	
Erläuterungen							
* In den Stundensatz werden neben den Personalaufwendungen auch Materialaufwendungen und Gemeinkosten einbezogen							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010607 Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt	Verantwortliche Person(en): Andreas Trapp	
Verantw. Person(en) Arnold Hoff		
Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Kommunales Abgabegesetz, Abgabenordnung, Gemeindeordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Satzungen		
Beschreibung Umsetzung der Festsetzungen der Bebauungspläne durch Verträge mit Bauträgern/Bauherren. Sicherstellung der Refinanzierung städtischer Erschließungsmaßnahmen durch Bescheidverfahren/vertragliche Regelungen. Beantragung von Fördermitteln zur Unterstützung städtischer Entwicklungsvorhaben. Mitwirkung bei der Schaffung städtischen Ortsrechts/Satzungen und Unterstützung der Arbeit des Stadtentwicklungsausschusses durch Sitzungsdienste.		
Allgemeine Ziele Interessenausgleich zwischen Stadt und Bürger innerhalb der gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zügige Refinanzierung öffentlicher Erschließungsanlagen einschließlich der rechtlichen Überprüfung.		
Zielgruppe Bauträger/Bauherren, Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte		
Zugeordnete Kostenträger	0106070010 0106070030 0106070040 0106070050 0106070060 0106070070 0106070090 0106070100 0106079010	Öffentlich-rechtliche Verträge Privatrechtliche Verträge Satzungen Eingriffsverwaltung Refinanzierung Fördermittel Sitzungsdienste Dezernat IV Zentrale Dienstleistungen für Amt 60 Vorkostentr. Angebot v. zentralen Dienstleistungen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010607 Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.157,44	10.000,00	13.886,08	3.886,08		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.811,02	10.000,00	10.991,02	991,02		
	davon Nutzungsentgelte	33.811,02	10.000,00	10.991,02	991,02		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.454,18	5.640,00	13.656,59	8.016,59		
10	= Ordentliche Erträge	47.422,64	25.640,00	38.533,69	12.893,69		
11	- Personalaufwendungen	371.405,23	384.146,00	391.296,34	7.150,34		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	13.233,02	13.910,00	13.910,04	0,04		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.648,03	841,05	614,00	-227,05		
15	- Transferaufwendungen	5.030,00	11.870,00	4.789,10	-7.080,90		
	davon für Zuschüsse Denkmalschutz	3.430,00	4.970,00	3.489,10	-1.480,90		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.492,43	4.050,00	3.714,31	-335,69		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.576,00	1.500,00	1.770,00	270,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	385.575,69	400.907,05	400.413,75	-493,30		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-338.153,05	-375.267,05	-361.880,06	13.386,99		
22	= Ordentliches Ergebnis	-338.153,05	-375.267,05	-361.880,06	13.386,99		
26	= Jahresergebnis	-338.153,05	-375.267,05	-361.880,06	13.386,99		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.730,00	0,00	0,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.758,57	102.102,00	93.139,20	-8.962,80		
	davon für Steuerungsumlage	34.710,98	33.015,00	27.673,07	-5.341,93		
	davon für ILV - EDV	17.229,00	18.995,00	15.672,00	-3.323,00		
	davon für ILV - Mieten	34.029,01	46.813,00	46.812,61	-0,39		
29	= Ergebnis	-426.181,62	-477.369,05	-455.019,26	22.349,79		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	10,34	5,10	7,81	2,71		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	78,14	76,37	79,28	2,91		

Teilfinanzhaushalt Produkt 010607 Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-854,92	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	854,92	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-854,92	0,00	0,00	0,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produkt 010607 Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat			
Kennzahlen für 010607	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	8,56	8,94	8,91
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	6,94	7,11	7,22
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	7,23	7,35	7,47
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	4,50	3,50	3,50
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	2,23	3,03	3,03
Vollzeitstellen gesamt	6,73	6,53	6,53

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010608 Dienstleistungen der Zentralen Vergabestelle Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Heinrich Klausgrete		
Auftragsgrundlage Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen; Vergabeverordnung; Verdingungsordnungen für Liefer- und Dienstleistungen, Bauleistungen und freiberufliche Leistungen		
Beschreibung Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen nach VOL, VOB und VOF. Erstellung und Fortführung der Dienstanweisung für das Vergabewesen und des Vergabehandbuchs. Hilfestellung in Problem- und Rechtsfragen bzgl. des Vergaberechts. Erstellung und Pflege der Firmendatei.		
Allgemeine Ziele Rechtmäßige und wirtschaftliche Durchführung von Vergabeverfahren. Behebung und Vermeidung von rechtlichen Fehlern. Korruptionsprävention.		
Künftige Entwicklung Änderungen und Entwicklungen im Vergaberecht nachhalten und umsetzen. Aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung berücksichtigen.		
Zielgruppe Alle Dienststellen, die mit der Beschaffung von Anlagevermögen, Dienstleistungen und sonstigen Leistungen und Lieferungen betraut sind.		
Zugeordnete Kostenträger	0106080010 0106089010	Durchführen von Vergabeverfahren Vorkostentr. Angebot v. zentralen Dienstleistungen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010608 Dienstleistungen der Zentralen Vergabestelle

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95,88	95,87	96,00	0,13		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.395,00	3.000,00	1.790,00	-1.210,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.233,52	2.120,00	718,11	-1.401,89		
10	= Ordentliche Erträge	5.724,40	5.215,87	2.604,11	-2.611,76		
11	- Personalaufwendungen	57.054,41	61.019,00	57.053,46	-3.965,54		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197,21	240,24	112,00	-128,24		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55,83	390,00	175,00	-215,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	57.307,45	61.649,24	57.340,46	-4.308,78		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.583,05	-56.433,37	-54.736,35	1.697,02		
22	= Ordentliches Ergebnis	-51.583,05	-56.433,37	-54.736,35	1.697,02		
26	= Jahresergebnis	-51.583,05	-56.433,37	-54.736,35	1.697,02		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.124,99	70.220,00	61.384,25	-8.835,75		
	davon für Steuerungsumlage	58.124,99	70.220,00	61.384,25	-8.835,75		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.541,94	13.787,00	6.647,90	-7.139,10		
	davon für ILV - EDV	1.665,00	3.235,00	1.167,00	-2.068,00		
	davon für ILV - Mieten	3.016,32	4.255,00	4.254,60	-0,40		
	davon für ILV - Druckerei	1.454,62	5.945,00	920,30	-5.024,70		
29	= Ergebnis	0,00	-0,37	0,00	0,37		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	0,00		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	89,36	80,89	89,16	8,27		

Kennzahlen für 010608	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	1,15	1,35	1,15
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	1,03	1,10	1,03
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	1,10	1,27	1,08
Anzahl Ausschreibungen VOL	12,00	10,00	7,00
Anzahl Ausschreibungen VOB beschränkt	5,00	5,00	14,00
Anzahl Ausschreibungen VOB öffentlich	30,00	40,00	26,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,55	1,19	1,19
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen gesamt	1,55	1,19	1,19

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Auftragsgrundlage Für amtliche Veröffentlichungen: § 7 Gemeindeordnung NW oder spezialgesetzliche Regelungen i.V.m. § 4 Abs. 1 Bekanntmachungsverordnung		
Beschreibung Arbeitsschwerpunkte sind: 1. Präsentation des städtischen Angebots über das Internet Die Stadt Hilden präsentiert sich im Internet durch die Homepage www.hilden.de. Um die umfangreichen Informationen stets aktuell darzustellen, stellen die Ämter die Informationen aus ihrem Aufgabenbereich zur Veröffentlichung auf der Homepage zusammen. Das Haupt- und Personalamt unterstützt die Ämter durch die technische Betreuung und Pflege des Internetportals. Hierzu zählt auch, dass regelmäßig Grafiken (Fotos und Piktogramme) für die Nutzung datentechnisch vorbereitet und anschliessend im Intranet zur Verfügung gestellt werden. 2. Bürgerinformation/Öffentlichkeitsarbeit/Stadtwerbung Es wird eine Neubürgermappe herausgegeben. Diese beinhaltet insbesondere die "Bürgerinfobroschüre" sowie sämtliche aktuellen Prospekte, Broschüren und Flyer aus allen Bereichen der Verwaltung. Anfragen nach Hotelzimmern, Stadtinformationen und Kulturangeboten werden beantwortet. Werbeartikel (z. B. Tassen mit Wappen, Schirm mit "Stadt Hilden" Schriftzug) werden im Rathaus verkauft. Ebenso erfolgt durch das Haupt- und Personalamt ein Fotodienst. Vorhandene Fotografien sind regelmäßig durch neue Aufnahmen zu aktualisieren; städtische Veranstaltungen werden fotografisch begleitet und für Dokumentationen und Darstellungen genutzt. 3. Amtliche Veröffentlichungen Unter den Begriff Öffentlichkeitsarbeit fallen auch die Amtlichen Veröffentlichungen in Form des Amtsblattes. Im Amtsblatt werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind, vollzogen (z. B. Bekanntmachung von Satzungen). Daneben wird im Amtsblatt auf öffentliche Ausschreibungen hingewiesen.		
Allgemeine Ziele Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist die Information der Bürger/innen über Angelegenheiten des Rates und der Verwaltung. Die Bürgerinfomappe dient der Information über sämtliche Aufgaben der Verwaltung und über Kulturangebote der städtischen Einrichtungen. Weiterhin sind wichtige Informationen über die Ratsfraktionen und Ratsmitglieder, andere Behörden, Institutionen und Vereine enthalten. Insbesondere Neubürger/innen und an Ansiedlung interessierte Firmen erhalten hierdurch alle wesentlichen Informationen in komprimierter Form. Die Herausgabe des Amtsblattes dient der Rechtssicherheit bei Bekanntmachungen.		
Zielgruppe Bürger/innen, Gewerbetreibende und an Ansiedlung Interessierte, Abgabepflichtige		
Zugeordnete Kostenträger	0107011000 0107012000 0107013000 0107014000 0107019010	Öffentlichkeitsarbeit Team Bürgermeister Technische Betreuung und redaktionelle Bearbeitung Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerinfobroschüre Amtliche Veröffentlichungen Vorkostentr. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.715,50	900,00	677,15	-222,85		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	304,10	300,00	409,00	109,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.362,05	870,00	1.715,24	845,24		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.023,21	820,00	2.685,27	1.865,27		
10	= Ordentliche Erträge	5.404,86	2.890,00	5.486,66	2.596,66		
11	- Personalaufwendungen	64.808,31	68.936,00	69.556,65	620,65		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	947,02	0,00	176,53	176,53		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	271,96	302,12	292,00	-10,12		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.878,59	10.580,00	8.837,69	-1.742,31		
	davon öffentliche Bekanntmachungen	8.108,76	7.500,00	7.878,68	378,68		
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.905,88	79.818,12	78.862,87	-955,25		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.501,02	-76.928,12	-73.376,21	3.551,91		
22	= Ordentliches Ergebnis	-70.501,02	-76.928,12	-73.376,21	3.551,91		
26	= Jahresergebnis	-70.501,02	-76.928,12	-73.376,21	3.551,91		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	89.734,11	96.850,00	90.424,95	-6.425,05		
	davon für Steuerungsumlage	89.734,11	96.850,00	90.424,95	-6.425,05		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.233,09	21.422,00	17.048,74	-4.373,26		
	davon für ILV - EDV	6.581,00	5.170,00	4.334,00	-836,00		
	davon für ILV - Mieten	4.143,86	5.815,00	5.713,76	-101,24		
	davon für ILV - Druckerei	6.811,78	5.938,00	5.847,88	-90,12		
29	= Ergebnis	0,00	-1.500,12	0,00	1.500,12		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	98,52	100,00	1,48		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	68,12	68,09	72,52	4,43		

Kennzahlen für 010701	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	1,71	1,78	1,73
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	1,37	1,40	1,42
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	1,64	1,68	1,63
Anzahl der Homepagezugriffe	1.280.231,00	1.100.000,00	1.287.315,00
Anzahl der Amtsblätter	35,00	25,00	32,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,90	0,90	0,90
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,08	0,14	0,14
Vollzeitstellen gesamt	0,98	1,04	1,04

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalmanagement Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Auftragsgrundlage Arbeits- und Dienstrecht (insbesondere § 7 LBG NW), Frauenförderplan, Stellenplan, LGG, BBesG, LPVG, JArbSchG,		
Beschreibung I. Personalsteuerung und -entwicklung - Konzepterstellung und -fortschreibung - Einführung und Weiterentwicklung von Bausteinen des PMK II. Personalauswahlverfahren, Stellenplan - Stellenausschreibungen - Durchführung von Auswahlverfahren - Personalgewinnung und Personaleinsatz III. Personalausbildung und -qualifizierung - Durchführung der Ausbildung - Planung und Organisation der Fortbildung IV. Stellenplan - Stellenbewertung - Stellenbemessung - Aufstellung und Fortschreibung des Stellenplans		
Allgemeine Ziele Erhaltung, Verbesserung und Weiterentwicklung der Verwaltung zu einer zukunftsorientierten Organisation (Verstärkung der Dienstleistungsorientierung, Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung und Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten, z.B. durch Vereinbarkeit von Familie und Beruf). Zeitnahe Sicherstellung des erforderlichen Personals in quantitativer und qualitativer Hinsicht. Deckung des zukünftigen Personalbedarfs durch eigene Ausbildung und Erhaltung der Arbeitsmotivation durch bedarfsgerechte Qualifizierungen.		
Zielgruppe Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber als potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
Erläuterungen		
Zugeordnete Kostenträger	0108011000 0108011100 0108012000 0108012100 0108012200 0108012300 0108013000 0108019010	Personalsteuerung und Entwicklung Personalmanagement Personalauswahlverfahren Stellenplan Stellenbewertung Stellenbemessung Personalausbildung und -qualifizierung Vorkostentr. Personalmanagement

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010801 Personalmanagement

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	0,00	720,00	720,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.310,65	5.030,00	4.309,00	-721,00		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	5.106,87	4.190,00	3.615,15	-574,85		
10	= Ordentliche Erträge	6.910,65	5.030,00	5.029,00	-1,00		
11	- Personalaufwendungen	155.577,41	157.375,00	164.232,46	6.857,46		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	6.794,77	12.119,00	12.118,32	-0,68		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	345,78	207,70	312,00	104,30		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.522,72	64.200,00	61.489,81	-2.710,19		
	davon Aus- und Fortbildung, Umschulung	28.977,73	30.000,00	26.078,52	-3.921,48		
	davon Reisekosten	8.484,03	12.200,00	15.074,58	2.874,58		
17	= Ordentliche Aufwendungen	215.445,91	221.782,70	226.034,27	4.251,57		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-208.535,26	-216.752,70	-221.005,27	-4.252,57		
22	= Ordentliches Ergebnis	-208.535,26	-216.752,70	-221.005,27	-4.252,57		
26	= Jahresergebnis	-208.535,26	-216.752,70	-221.005,27	-4.252,57		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	275.626,34	276.663,00	281.128,87	4.465,87		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.091,08	66.910,00	60.123,60	-6.786,40		
	davon für ILV - EDV	51.189,00	50.471,00	44.122,00	-6.349,00		
	davon für ILV - Mieten	7.757,00	11.017,00	10.801,31	-215,69		
29	= Ergebnis	0,00	-6.999,70	0,00	6.999,70		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	97,58	100,00	2,42		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	55,06	54,51	57,39	2,88		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 010801 Personalmanagement

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	614,40	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	614,40	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	614,40	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen für 010801	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	5,09	5,03	5,16
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	3,88	3,84	4,08
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	4,95	4,84	4,97
Pers.bestand mitt. Vw. Dienst u. 25 J. im Verh. zu Personalbestand mitt. Vw. Dienst über 55 J.	2,50	2,00	3,33
Pers.bestand geh. Vw. Dienst u. 25 J. im Verh. zu Personalbestand geh. Vw. Dienst über 55 J.	1,00	1,25	1,00
Pers.best. mitt. Feu.w. Dienst u. 30 J. im Verh. zu Personalbestand mitt. Feuerw. Dienst über 45 J.	1,25	1,25	0,88
Krankheitsquote gewerblicher Bereich u. Feuerwehr %	9,63	6,70	9,83
Krankheitsquote übrige Verwaltung %	3,85	3,90	3,78
Deckungsgrad d. Personalbedarfs d. Auszubild. %	100,00	100,00	100,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,86	1,86	1,86
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,40	0,40	0,40
Vollzeitstellen gesamt	2,26	2,26	2,26

Erläuterungen			
* Zielsetzungen und weitergehende Daten ergeben sich aus dem Frauenförderplan der Stadt Hilden sowie aus dem Landesgleichstellungsgesetz			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010804 Personalservice Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Auftragsgrundlage Beamten-, Besoldungs-, Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Beihilfevorschriften NW, Satzungen der RZVK und RVK, Unfallverhütungsvorschriften		
Beschreibung I. Personalbetreuung - Verwaltungsmäßige Abwicklung von Umsetzungen, Beförderungen/Höhergruppierungen, Beurlaubungen etc. - Beratung der Führungskräfte und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihren jeweiligen Rechten und Pflichten - Abwicklung von dienst- und arbeitsrechtlichen Maßnahmen II. Entgeltabrechnungen, Beihilfen - Berechnung der Bezüge für Beamte, Angestellte und Arbeiter - Berechnung des Kindergeldes und der Sonderleistungen - Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten, Abrechnung mit der Versorgungskasse - Berechnung und Auszahlung der Beihilfen III. Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz - Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz, bei der Unfallverhütung und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze		
Allgemeine Ziele Sicherstellung einer qualifizierten Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse. Umfassende Beratung in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen. Sach- und zeitgemäße Entlohnung der Mitarbeiter/innen. Schutz vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren, vorbeugender Gesundheitsschutz		
Zielgruppe Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Dritte (z.B. Krankenkassen, Finanzämter, RZVK, VHS, etc.)		
Zugeordnete Kostenträger	0108041000 0108042000 0108042010 0108042020 0108042030 0108042040 0108042050 0108042060 0108042070 0108042080 0108042090 0108042100 0108043000 0108044010 0108049010	Personalbetreuung inkl. Dienst-/arbeitsr. Maßnahm. Entgeltabrechnungen Personalaufwendungen (bis zur maschinellen Verteil Beihilfen (bis zur masch. Verteilung) Personalaufwendungen Auszubildende Personalaufwendungen Personalreserve Personalgestellung ARGE ME-aktiv Sonstige Personalgestellung Personalaufwendungen Altersversorgung Aufwendungen GUV und zentrale Personalbeiträge Reisekosten (bis zur maschinellen Verteilung) Bearbeitung der Beihilfen Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz Personal-Sonderprogramme und ähnliche Programme Vorkostentr.Personalservice

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010804 Personalservice						
Stadt Hilden						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.880,00	0,00	32.681,32	32.681,32	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934.684,11	838.412,00	843.198,03	4.786,03	
	davon Erstattungen von Gemeinden (GV)	772.582,03	685.450,00	624.121,39	-61.328,61	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	316.081,54	648.349,00	1.812.156,83	1.163.807,83	
	davon Auflösung Rückstellung Pensionen	188.943,00	519.154,00	1.457.678,00	938.524,00	
	davon Auflösung Rückstellung Beihilfen	56.209,00	55.323,00	273.045,00	217.722,00	
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	0,00	12.912,00	12.911,69	-0,31	
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	58.137,50	51.940,00	58.475,54	6.535,54	
	davon Auflösung Rückstellung Überstunden	12.792,04	9.020,00	10.046,60	1.026,60	
10	= Ordentliche Erträge	1.296.645,65	1.486.761,00	2.688.036,18	1.201.275,18	
11	- Personalaufwendungen	2.218.849,74	2.391.042,00	2.306.508,23	-84.533,77	
	davon Rückstellung Altersteilzeit	41.992,95	20.684,00	47.080,20	26.396,20	
	davon Rückstellung Pensionen	106.066,39	162.587,00	196.075,33	33.488,33	
	davon Rückstellung Beihilfe	32.889,51	84.992,00	62.853,84	-22.138,16	
12	- Versorgungsaufwendungen	3.887.183,78	2.264.280,00	2.403.694,09	139.414,09	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402,35	3.000,00	725,36	-2.274,64	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	778,80	1.028,38	878,00	-150,38	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.366,47	184.050,00	183.891,02	-158,98	
	davon Zeitschriften, Fachliteratur, etc.	12.098,09	11.960,00	12.391,34	431,34	
	davon Aufwendungen für Reisekosten	2.306,33	300,00	858,74	558,74	
	davon Personalnebenaufwendungen	47.702,42	43.000,00	42.358,01	-641,99	
	davon Versicherungsbeiträge u.ä.	111.258,62	122.000,00	121.896,95	-103,05	
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.286.581,14	4.843.400,38	4.895.696,70	52.296,32	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.989.935,49	-3.356.639,38	-2.207.660,52	1.148.978,86	
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.989.935,49	-3.356.639,38	-2.207.660,52	1.148.978,86	
26	= Jahresergebnis	-4.989.935,49	-3.356.639,38	-2.207.660,52	1.148.978,86	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.107.071,16	3.506.562,00	2.332.613,07	-1.173.948,93	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.135,67	139.923,00	124.952,55	-14.970,45	
	davon für ILV - EDV	79.442,00	86.795,00	75.264,00	-11.531,00	
	davon für ILV - Mieten	33.157,00	47.098,00	46.169,75	-928,25	
29	= Ergebnis	0,00	9.999,62	0,00	-9.999,62	
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,20	100,00	-0,20	
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	95,35	93,42	93,82	0,40	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 010804 Personalservice							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.360,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.360,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.360,00	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 010804							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Personalaufwand je Personalfall in €		399,81	412,00	429,72			
Anzahl der Beihilfefälle		1.120,00	1.050,00	1.068,00			
Anzahl der Personalfälle		832,00	827,00	859,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		9,16	9,16	9,16			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		8,90	10,29	10,29			
Vollzeitstellen gesamt		18,06	19,45	19,45			
Erläuterungen							
Hinweis zur Kennzahl "Personalaufwand je Personalfall in €"							
Ab 2010 werden bei der Berechnung Altersteilzeitrückstellungen für eine Mitarbeiterin berücksichtigt							
Kennzahlen für 0108042100							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Personalaufwand je Beihilfefall in €		22,05	20,78	20,63			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010901 Haushaltsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Susanne Enke		
Auftragsgrundlage Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Hildener Ortsrecht		
Beschreibung Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushaltes inkl. Erstellung des Jahresabschlusses, Kredit- und Schuldenmanagement, Finanz- und Schuldenstatistik, betriebswirtschaftliche Aufgaben.		
Allgemeine Ziele Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushaltes inkl. der Jahresrechnung, langfristige Liquiditätssicherung.		
Künftige Entwicklung Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und Etablierung betriebswirtschaftlicher Verfahren und Betrachtungsweisen.		
Zielgruppe Alle Ämter, Politische Gremien, Hildener Bürgerschaft, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Land NW		
Zugeordnete Kostenträger	0109011000 0109012000 0109012100 0109013000 0109014000 0109015000 0109016000 0109019010	Erstellung Bilanz/Haushalt Erstellung Finanz- und Teilfinanzpläne Erstellung Ergebnisplan/Teilergebnispläne Vermögens- und Schuldenverwaltung Verwaltung Beteiligungen, Zweckverbände, Stiftungen Sonst. allg. finanzwirtschaftl. Tätigkeiten Erstellung des Gesamtabchlusses Vorkostentr. Haushaltsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010901 Haushaltsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	109.834,63	109.834,63		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.552,00	0,00	5.304,00	5.304,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.819,59	23.910,00	30.798,97	6.888,97		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	10.201,58	8.850,00	9.786,10	936,10		
	davon Auflösung Rückstellung Überstunden	17.074,06	15.060,00	21.012,87	5.952,87		
10	= Ordentliche Erträge	33.371,59	23.910,00	145.937,60	122.027,60		
11	- Personalaufwendungen	294.505,10	314.406,00	346.076,48	31.670,48		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.970,16	3.514,00	3.513,73	-0,27		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.641,02	54.490,00	51.849,24	-2.640,76		
	davon für überörtliche Prüfungen (GPA NRW)	5.504,35	16.250,00	13.464,40	-2.785,60		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.186,97	1.965,32	1.120,83	-844,49		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.851,54	7.180,00	6.591,92	-588,08		
	davon Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.270,00	2.000,00	1.022,80	-977,20		
	davon Zeitschriften, Fachliteratur, etc.	1.845,18	1.600,00	1.382,20	-217,80		
17	= Ordentliche Aufwendungen	325.184,63	378.041,32	405.638,47	27.597,15		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-291.813,04	-354.131,32	-259.700,87	94.430,45		
22	= Ordentliches Ergebnis	-291.813,04	-354.131,32	-259.700,87	94.430,45		
26	= Jahresergebnis	-291.813,04	-354.131,32	-259.700,87	94.430,45		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	371.291,69	412.729,00	346.443,42	-66.285,58		
	davon für Steuerungsumlage	341.541,69	384.850,00	318.564,42	-66.285,58		
	davon für Verwaltungskostenbeiträge	29.750,00	27.879,00	27.879,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.478,65	82.338,00	86.742,54	4.404,54		
	davon für ILV - EDV	47.649,00	47.779,00	43.987,00	-3.792,00		
	davon für ILV - Mieten	17.417,02	24.568,00	24.841,14	273,14		
	davon für ILV - Druckerei	12.256,46	8.131,00	13.682,09	5.551,09		
29	= Ergebnis	0,00	-23.740,32	0,01	23.740,33		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	94,84	100,00	5,16		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	72,78	68,29	70,29	1,99		

Teilfinanzhaushalt Produkt 010901 Haushaltsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-335,00	-311,83	23,17		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	335,00	311,83	-23,17		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-335,00	-311,83	23,17		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010901 Haushaltsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G072000001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA2000001	-335,00	-311,83	-23,17				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-335,00	-311,83	-23,17				
Summe	-335,00	-311,83	-23,17				
Kennzahlen für 010901							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		7,28	7,80	8,88			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		5,85	6,33	7,32			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		6,97	7,36	8,44			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		3,96	4,59	4,59			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,20	0,30	0,30			
Vollzeitstellen gesamt		4,16	4,89	4,89			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010906 Buchhaltungsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Marion Kirchhoff		
Auftragsgrundlage Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Ortsrecht.		
Beschreibung Führung der Buchhaltungs- und Kassengeschäfte einschl. Mahnwesen.		
Allgemeine Ziele - Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Erledigung der Kassenangelegenheiten, - Sicherstellung des gemeindlichen Zahlungsverkehrs, - Wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, - Aufrechterhaltung der Kassenliquidität, - Rechtzeitige Einziehung von Forderungen, - Sichere Verwahrung von Wertgegenständen.		
Künftige Entwicklung Jederzeitige Sicherstellung der Kassenliquidität, Überwachung und Durchführung der Mahnverfahren. Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements bzw. Verfeinerung der flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung bei der Stadt Hilden.		
Zielgruppe Zahlungspflichtige und -empfänger, Ämter.		
Zugeordnete Kostenträger	0109061000 0109062000 0109063000 0109064000 0109065000 0109066000 0109069010	Finanzbuchhaltung (Soll) Zahlungsabwicklung (Einzahlungen/Auszahlungen) Sicherung der Kassenliquidität Verwaltung offener Posten einschl. Mahnwesen Betriebswirtschaftliche Instrumente (KLR) Anlagenbuchhaltung Vorkostentr. Buchhaltungsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010906 Buchhaltungsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	7,00	7,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.764,64	75.000,00	73.268,20	-1.731,80		
	davon Verwaltungsgebühren	70.764,64	75.000,00	73.268,20	-1.731,80		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240,00	0,00	661,86	661,86		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	127.323,26	131.001,00	88.112,45	-42.888,55		
	davon Säumniszuschläge und dgl.	7.406,21	100.000,00	27.207,01	-72.792,99		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	17.672,39	13.950,00	17.626,34	3.676,34		
	davon Auflösung Rückstellung Überstunden	13.822,75	12.730,00	13.106,44	376,44		
10	= Ordentliche Erträge	198.327,90	206.001,00	162.049,51	-43.951,49		
11	- Personalaufwendungen	438.391,93	498.230,00	494.583,69	-3.646,31		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.028,37	862,19	1.257,00	394,81		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.646,92	31.828,00	60.035,45	28.207,45		
	davon Bankspesen/Buchungsgebühren	6.562,47	6.925,00	6.924,51	-0,49		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	13.647,02	19.923,00	48.061,33	28.138,33		
17	= Ordentliche Aufwendungen	463.067,22	530.920,19	555.876,14	24.955,95		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-264.739,32	-324.919,19	-393.826,63	-68.907,44		
22	= Ordentliches Ergebnis	-264.739,32	-324.919,19	-393.826,63	-68.907,44		
26	= Jahresergebnis	-264.739,32	-324.919,19	-393.826,63	-68.907,44		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.650,00	88.541,00	88.541,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.210,38	177.620,00	160.209,18	-17.410,82		
	davon für ILV - EDV	92.200,00	88.894,00	78.061,00	-10.833,00		
	davon für ILV - Mieten	27.718,96	39.097,00	39.098,34	1,34		
29	= Ergebnis	-389.299,70	-413.998,19	-465.494,81	-51.496,62		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	38,43	41,57	34,99	-6,58		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	69,34	70,32	69,07	-1,25		

Kennzahlen für 010906	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	11,38	12,64	12,92
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	8,34	9,47	10,03
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	10,05	11,11	11,49
Debitorische Rechnungsposten	653.891,00	662.000,00	647.883,00
Kreditorische Rechnungsposten	78.779,00	74.400,00	77.773,00
Zahlungseingangsbuchungen	830.120,00	760.000,00	830.868,00
Zahlungsausgangsbuchungen	82.954,00	77.050,00	81.777,00
Ist-Buchungen (Bar)	1.563,00	1.030,00	1.752,00
Ist-Buchungen Abbucher (Einzahlungen)	170.463,00	171.000,00	171.610,00
Ist-Buchungen ext. Abbucher (Auszahlungen)	478,00	490,00	452,00
Mahnungsposten	34.058,00	37.500,00	34.162,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	6,31	5,32	5,32
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	3,75	4,75	4,75
Vollzeitstellen gesamt	10,06	10,07	10,07

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010907 Vollstreckungsangelegenheiten		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Heinrich Klausgrete		
Auftragsgrundlage VwVG, ZPO, BGB, InsolvenzO, StGB, ZVG, OWiG; Grundbuchordnung, AO, ErbbaurechtsVO, Ortsrecht.		
Beschreibung Dienstleister für die Gesamtverwaltung, sowie im Wege der Amtshilfe bundesweit für andere Gemeinden, Kammern, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, etc. bzw. auf europäischer Ebene für andere Staaten unter Hinweis auf dementsprechende Abkommen.		
Allgemeine Ziele Unter Berücksichtigung der maßgeblichen gesetzlichen Vorgaben (z.B. der Gemeindehaushaltsverordnung, der Gemeindekassenverordnung, des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land NRW, der Abgabenordnung div. anderer Landesgesetze, der Abgabenordnung, der Insolvenzordnung, des Zwangsverwaltungs- und -versteigerungsgesetzes, des Rundfunkgebührenstaatsvertrages oder internationaler Rechtshilfeabkommen) die Wahrnehmung der relevanten Interessen über eine optimale und zeitnahe Bearbeitung sicherstellen.		
Künftige Entwicklung Die zeitnahe Abwicklung der Vollstreckungsangelegenheiten forcieren (z.B. unter fortlaufender Einbeziehung technischer Hilfsmittel).		
Zielgruppe Bürger der Stadt Hilden, Bürger anderer Städte und Gemeinden, Fachämter der Stadtverwaltung Hilden, GEZ, Industrie- und Handelskammer, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Vertretungen anderer Staaten		
Zugeordnete Kostenträger	0109070010 0109070020 0109070030 0109079010	Vollstreckung eigener Forderungen Vollstreckung fremder Forderungen Insolvenzen Vorkostentr. Vollstreckungsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010907 Vollstreckungsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.071,00	600,00	918,00	318,00		
	davon Unbedenklichkeitsbescheinigungen	1.071,00	600,00	918,00	318,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.240,00	1.000,00	240,00	-760,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	234.796,34	247.236,00	349.635,36	102.399,36		
	davon Säumniszuschläge und dgl.	194.555,93	205.000,00	287.682,94	82.682,94		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	31.694,49	33.316,00	33.316,06	0,06		
10	= Ordentliche Erträge	238.107,34	248.836,00	350.793,36	101.957,36		
11	- Personalaufwendungen	309.427,92	314.167,00	324.224,40	10.057,40		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	5.910,48	10.542,00	10.541,37	-0,63		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	621,74	621,70	688,00	66,30		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.717,65	15.693,11	91.211,95	75.518,84		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	27.192,60	8.358,00	86.500,01	78.142,01		
17	= Ordentliche Aufwendungen	344.767,31	330.481,81	416.124,35	85.642,54		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-106.659,97	-81.645,81	-65.330,99	16.314,82		
22	= Ordentliches Ergebnis	-106.659,97	-81.645,81	-65.330,99	16.314,82		
26	= Jahresergebnis	-106.659,97	-81.645,81	-65.330,99	16.314,82		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.143,54	90.559,00	85.605,49	-4.953,51		
	davon für Steuerungsumlage	31.759,08	27.552,00	28.131,54	579,54		
	davon für ILV - EDV	45.386,00	45.504,00	40.390,00	-5.114,00		
	davon für ILV - Mieten	10.103,53	14.251,00	14.251,30	0,30		
29	= Ergebnis	-196.803,51	-172.204,81	-150.936,48	21.268,33		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	54,75	59,10	69,92	10,82		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	71,15	74,62	64,62	-10,00		
Kennzahlen für 010907							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		7,83	7,46	9,05			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		6,21	5,84	7,51			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		7,08	6,71	8,29			
Erledigte Vollstreckungsaufträge (eigene)		4.232,00	5.500,00	4.787,00			
Erledigte Vollstreckungsaufträge (fremde Amtshilfen)		3.422,00	5.000,00	3.150,00			
Erledigte Vollstreckungsaufträge (eigene Amtshilfen)		2.059,00	2.300,00	1.917,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		2,01	2,32	2,32			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		2,60	2,50	2,50			
Vollzeitstellen gesamt		4,61	4,82	4,82			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 010908 Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Steueramt	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Ina Stellbrink		
Auftragsgrundlage Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Abgabenordnung, Vergnügungssteuersatzung, Gebührensatzung für die Abfallentsorgung, Gebührensatzung für die Entwässerung der Grundstücke, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Hundesteuersatzung		
Beschreibung Festsetzung/Veranlagung von Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Abgaben (Kanalbenutzungsgebühren, Niederschlagswassergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren), Niederschlagung, Erlass, Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Haftungsbescheide. Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter einschl. Mahnung ausstehender Veranlagungen, Steuerstatistik und -prognose.		
Allgemeine Ziele Steuerfestsetzung zur Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes Erhebung von Abgaben zur Deckung des Gebührenbedarfs		
Künftige Entwicklung Einhaltung der Rechtsvorschriften Änderungen im Steuerrecht und Abgabenrecht nachhalten und umsetzen Aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung berücksichtigen		
Zielgruppe Kommunalsteuerpflichtige Abgabepflichtige		
Zugeordnete Kostenträger	0109080010 0109080020 0109080030 0109080040 0109080050 0109080060 0109080070 0109080080 0109089010	Verwaltung der Gewerbesteuern Verwaltung der Grundsteuern Verwaltung der Steuerbeteiligungen Verwaltung der Abfallentsorgungsgebühren Verwaltung der Straßenreinigungsgebühren Verwaltung der Schmutz- und Niederschlagswassergeb Hundesteuererhebung und -verwaltung Vergnügungssteuererhebung und -verwaltung Vorkostentr. Verwaltung d. Steuern u. Abgaben

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 010908 Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	100,00	140,00	40,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480,00	0,00	240,00	240,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.560,20	13.353,00	8.393,53	-4.959,47		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	4.603,31	8.493,00	2.565,71	-5.927,29		
10	= Ordentliche Erträge	9.160,20	13.453,00	8.773,53	-4.679,47		
11	- Personalaufwendungen	164.740,57	168.449,00	188.029,48	19.580,48		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	26.000,00	25.068,00	-932,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	555,61	354,07	464,36	110,29		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.042,88	84.884,21	76.706,59	-8.177,62		
	davon Gebührenerhebung SWH	68.596,36	72.031,89	72.031,89	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	236.339,06	279.687,28	290.268,43	10.581,15		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-227.178,86	-266.234,28	-281.494,90	-15.260,62		
22	= Ordentliches Ergebnis	-227.178,86	-266.234,28	-281.494,90	-15.260,62		
26	= Jahresergebnis	-227.178,86	-266.234,28	-281.494,90	-15.260,62		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	154.792,64	193.885,00	202.639,32	8.754,32		
	davon für Steuerungsumlage	71.402,64	117.298,00	126.052,32	8.754,32		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.290,46	67.736,00	64.894,52	-2.841,48		
	davon für ILV - EDV	34.179,00	38.008,00	33.525,00	-4.483,00		
	davon für ILV - Mieten	12.331,61	17.395,00	17.394,06	-0,94		
29	= Ergebnis	-134.676,68	-140.085,28	-143.750,10	-3.664,82		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	54,90	59,68	59,53	-0,15		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	55,17	48,49	52,94	4,46		

Teilfinanzhaushalt Produkt 010908 Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-118,44	-165,00	-164,36	0,64		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118,44	165,00	164,36	-0,64		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-118,44	-165,00	-164,36	0,64		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 010908 Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G072000001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA200001	-165,00	-164,36	-0,64				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-165,00	-164,36	-0,64				
Summe	-165,00	-164,36	-0,64				
Kennzahlen für 010908							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	5,38	6,14	6,41				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	4,25	4,93	5,24				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	4,98	5,66	5,95				
Gesamtaufwand je Grundbesitzabgabenbescheid	8,18	7,41	8,06				
Anzahl der Gewerbesteuerbescheide	5.622,00	5.500,00	6.446,00				
Anzahl der Grundabgabenbescheide	24.257,00	25.000,00	23.953,00				
Anzahl der manuellen Bescheide für Schmutzwasser	98,00	100,00	97,00				
Anzahl der Hundesteuerbescheide	2.956,00	3.000,00	3.059,00				
Anzahl der Vergnügungssteuerbescheide	529,00	600,00	535,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	3,13	3,11	3,11				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,25	1,25	1,25				
Vollzeitstellen gesamt	4,38	4,36	4,36				
Kennzahlen für 0109080010							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Gewerbesteuerbescheid	11,93	13,89	12,79				
Kennzahlen für 0109080070							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Hundesteuerbescheid	6,09	20,91	17,42				
Kennzahlen für 0109080080							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Vergnügungssteuerbescheid	16,81	25,68	42,59				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt		Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Auftragsgrundlage Am 22.03.1967 hat der Rat der Stadt Hilden den Beschluss gefasst, die elektronische Datenverarbeitung bei der Stadtverwaltung Hilden einzuführen, die erforderlichen Haushaltsmittel (Personal- und Sachkosten) bereitzustellen und das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Personal auszubilden und einzusetzen. Am 05.07.1995 hat der Rat der Stadt Hilden beschlossen, auf der Basis durchgeführter VOB/VOL-Ausschreibungen Aufträge zur Lieferung und Installation einer Netzwerkverkabelung im Rathaus (aktive und passive Komponenten) zu vergeben. Eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen zur Abwicklung kommunaler Verwaltungsaufgaben geht von einem Einsatz der Informationstechnologie in der Kommunalverwaltung aus (z.B. Datenübermittlungsverordnungen, Regelungen für den Datenaustausch zwischen Behörden, elektronische Signatur, virtuelle Poststelle etc.).		
Beschreibung Die IT-Abteilung stellt die informationstechnische Infrastruktur bereit, die für die automatisierte Abwicklung von Arbeitsabläufen in der Verwaltung erforderlich ist. Dies umfasst - die Beschaffung der notwendigen Hard- und Softwarekomponenten, - die Systemverwaltung mit Installation und Administration von Betriebssystemen sowie systemnaher Software (z.B. Datenbanken), von Mailsystemen sowie von Netzwerk- und Securitykomponenten, - die Benutzerverwaltung mit Verwaltung der Anwenderstrukturen und der Definition und Pflege der Zugriffsrechte der Benutzerinnen und Benutzer auf Anwendungsfunktionen, - in enger Zusammenarbeit mit der Organisationsabteilung oder im Bedarfsfall unter Inanspruchnahme Dritter (Consultant) die Beratung und Betreuung der Fachämter bei der Auswahl, der Einführung und beim Einsatz sämtlicher Hard- und Softwarekomponenten der Informationstechnologie einschließlich der Einweisung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Hard- und Softwareeinsatzes am Arbeitsplatz, - die Installation und Pflege der Hard- und Software inkl. deren Anpassung im Bedarfsfall in Verantwortung der IT-Abteilung oder im Rahmen von Wartungs-/Pflegeverträgen mit Dritten. Darüber hinaus übernimmt die IT-Abteilung eine aktive Rolle bei der Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur bei der Stadt Hilden. Sie formuliert die technischen Standard (Netzkomponenten, Server, Datenbanken, Betriebssysteme, Hard- und Softwarekomponenten), nimmt die Probleme und Aufträge der Nutzer in Bezug auf die installierte Informations- und Kommunikationstechnik an und löst bzw. realisiert diese im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel bzw. Personalressourcen. Finanzmittel bzw. Personalressourcen.		
Allgemeine Ziele Die IT-Abteilung fungiert als kundenorientierter IT-Servicedienstleister, der IT-Servicedienstleistungen für die Gesamtverwaltung erbringt. Ziel ist ein möglichst störungsfreier, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Einsatz der Informationstechnologie bei der Stadt Hilden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben unter Einsatz der Informationstechnologie optimal erfüllen zu können.		
Künftige Entwicklung Mittelfristige IT-Projektplanung, Definition und Weiterentwicklung einer IT-Strategie für die Gesamtverwaltung.		
Zielgruppe Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hilden, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über einen Arbeitsplatz verfügen, der mit Hard- bzw. Softwarekomponenten der Informationstechnologie ausgestattet ist.		
Zugeordnete Kostenträger	0110011000	IT-Kern - Allgemein

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Hilden

0110011100	Server allgemein, Datensicherung/Datenspeicher
0110011200	Netzwerk aktiv/passiv, Datensicherheit und -schutz
0110011300	Drucker
0110011400	Regelwerke, Gesetzessammlungen
0110011500	Geodateninfrastruktur/GDI
0110011600	Neue Verfahren und Kleinprojekte
0110011700	Datensicherheit/Datenschutz (bis 2007)
0110012100	Standard-PC
0110012110	Notebook
0110012120	INFOMA
0110012130	Büchereiwesen
0110012140	Einwohnerwesen (MESO)
0110012150	Personalplanung und -abrechnung
0110012160	Archivierungssystem
0110012170	GIS-Basisystem/Autodesk Map 3D
0110012180	Gebäudemanagement-Software
0110012190	Gebäude-Informationssystem (CAFM Facility Manageme
0110012200	Arbeitssicherheit (ArSich)
0110012210	Planung und Grünflächen (WS-LandCAD)
0110012220	Vermessungssysteme (Geo8 / Raster Design)
0110012230	Straßenplanung, Signalsteuerung (Plateia / VMS / L
0110012240	Straßenkataster (Rosy)
0110012250	Stadtentwässerung, Kanalinformationssystem (Tiffan
0110012260	Friedhofsverfahren
0110012270	Baum- und Grünflächenkataster
0110012280	Grünflächenkataster (bis 2009)
0110012290	Baugenehmigung, Denkmalschutz (ProBAUG / ProDenkm
0110012300	Ausschreibungsverfahren (California)
0110012310	Standesamtsverfahren
0110012320	Gewerberegister/Erfassung Ordnungswidrigkeiten
0110012330	Musikschulverfahren
0110012340	Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr (EurOwiG)
0110012350	Vollstreckungs- und Mahnwesen
0110012360	Jugendamtsverfahren
0110012370	Verwaltungsprogramm Psych. Beratungsstelle (EbuCo)
0110012380	Kleinprogramme
0110012390	CMS und Internetauftritt
0110012400	Wohnungswesen
0110012410	Wohngeldverwaltung (WG-Plus)
0110012420	Planungs- und Informationssystem (Tetraeder)
0110012430	Archiv-Software (FAUST5) (bis 2007)
0110012440	Fundbüro (FundVIS)
0110012450	Sozialhilfe (PC-DIALOG)
0110012460	Erfassung der Ordnungswidrigkeiten (POLITESS) (bis
0110012470	Stellenplanverfahren (bis 2007)
0110012480	Beschwerdemanagement-Software (tellme) (bis 2007)
0110012490	Ratsinformationssystem & Abrechnung
0110012500	Wahlauswertungsverfahren (PC-WAHL) (bis 2007)
0110012510	Zeiterfassungssystem (ISGUS / Zeuss) (bis 2007)
0110012520	Rechnungsprüfung
0110012530	Jugendförderung und Kindertageseinrichtungen
0110012540	Abrechnungsverfahren Kitas und OGATAs
0110012550	Kindertagesstätten und OGATAs
0110013100	Schulungen
0110013110	Einführung neuer IT-Verfahren (bis 2007)
0110013120	Leistungen für Dritte
0110014100	Schulen ans Netz - Allgemein
0110014110	Schulen ans Netz - Grundschulen
0110014120	Schulen ans Netz - Hauptschulen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Hilden

0110014130	Schulen ans Netz - Realschule
0110014140	Schulen ans Netz - Gymnasium
0110014150	Schulen ans Netz - Sonderschule
0110014160	Schulen ans Netz - IT-Kooperation Erkrath
0110015100	Telekommunikation - Allgemein
0110015110	Festnetz
0110015120	Mobilfunk
0110015130	Telekommunikationsanlage Bauhof
0110019010	Vorkostentr. Verwaltung IT Allgemein

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.382,56	67.702,52	81.746,91	14.044,39		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo	69.370,68	67.702,52	79.792,94	12.090,42		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	434,25	9.400,00	0,00	-9.400,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.574,96	73.960,00	86.880,89	12.920,89		
	davon Erstattungen von Gemeinden (GV)	39.129,00	61.200,00	66.675,00	5.475,00		
	davon Erstattungen v. verb. Untern., Sonderv. u. Beteil.	4.614,00	4.160,00	7.514,00	3.354,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	83.749,95	74.785,00	79.421,87	4.636,87		
	davon Auflösung Rückst. Altersteilzeit	35.308,21	37.115,00	37.114,66	-0,34		
10	= Ordentliche Erträge	207.141,72	225.847,52	248.049,67	22.202,15		
11	- Personalaufwendungen	775.738,65	822.058,00	790.949,59	-31.108,41		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	0,00	24.926,00	24.925,61	-0,39		
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	454.926,56	536.335,80	453.123,99	-83.211,81		
	davon Softwarepflege	278.798,55	307.910,00	283.002,79	-24.907,21		
	davon Unterhaltung Maschinen etc.	48.929,86	38.187,26	25.128,22	-13.059,04		
	davon Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	64.915,05	133.503,64	80.633,41	-52.870,23		
	davon für Verbrauchsmaterial	42.194,32	41.800,00	45.134,10	3.334,10		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	420.174,80	581.339,02	454.876,86	-126.462,16		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.844,98	349.647,71	329.595,02	-20.052,69		
	davon Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.847,07	23.450,00	11.579,25	-11.870,75		
	davon Telefon, Rundfunk usw.	153.741,98	155.037,71	130.551,96	-24.485,75		
	davon Mieten für TK-Einrichtungen	42.352,16	40.740,00	35.012,76	-5.727,24		
	davon Leasing	99.196,08	111.500,00	110.481,62	-1.018,38		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.975.684,99	2.289.380,53	2.028.545,46	-260.835,07		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.768.543,27	-2.063.533,01	-1.780.495,79	283.037,22		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.768.543,27	-2.063.533,01	-1.780.495,79	283.037,22		
26	= Jahresergebnis	-1.768.543,27	-2.063.533,01	-1.780.495,79	283.037,22		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.045.585,00	2.316.378,00	1.938.764,00	-377.614,00		
	davon für ILV - EDV	1.744.117,00	2.049.490,00	1.703.038,00	-346.452,00		
	davon für ILV - Telefon	301.468,00	266.888,00	235.726,00	-31.162,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.831,63	293.227,00	250.390,66	-42.836,34		
	davon für Steuerungsumlage	162.443,88	171.471,00	127.777,89	-43.693,11		
	davon für ILV - Mieten	81.881,00	116.313,00	119.965,92	3.652,92		
29	= Ergebnis	28.210,10	-40.382,01	-92.122,45	-51.740,44		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	101,27	98,44	95,96	-2,48		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	34,87	31,83	34,71	2,88		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	4.109,05	4.109,05		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.003,00	0,00	2.715,00	2.715,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.265,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.268,00	0,00	6.824,05	6.824,05		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-486.886,63	-641.619,65	-535.046,89	106.572,76		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-2.560,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.446,63	641.619,65	535.046,89	-106.572,76		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-483.178,63	-641.619,65	-528.222,84	113.396,81		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I071000002 Ausbau/Aktual. Hardware Netzwerktechnik-I1012	-27.200,00	-9.254,77	-17.945,23				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-27.200,00	-9.254,77	-17.945,23				
I071000006 Erweiterung Speichernetzwerk	0,00	-6.973,40	6.973,40				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-6.973,40	6.973,40				
I071000008 Server/Hardware - I101200043	-45.700,00	-42.420,30	-3.279,70				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-45.700,00	-42.420,30	-3.279,70				
I071000011 Austausch von Laserdruckern - I101200043	-17.162,74	-17.162,74	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-17.162,74	-17.162,74	0,00				
I071000012 Software-Lizenzen - I101200044	-7.000,00	-4.993,25	-2.006,75				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-7.000,00	-4.993,25	-2.006,75				
I071000014 Server-Lizenzen	-166.150,00	-152.919,06	-13.230,94				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-166.150,00	-152.919,06	-13.230,94				
I071000029 EB PC, Drucker - Grundschulen - I101200048	-23.390,00	-23.172,06	-217,94				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-23.390,00	-23.172,06	-217,94				
I071000030 EB PC, Drucker - Hauptschulen - I101200048	-7.855,00	-7.140,64	-714,36				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-7.855,00	-7.140,64	-714,36				
I071000031 EB PC, Drucker - Realschule - I101200048	-11.425,00	-3.888,86	-7.536,14				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-11.425,00	-3.888,86	-7.536,14				
I071000032 EB PC, Drucker - Gymnasium - I101200048	-52.100,00	-65.749,97	13.649,97				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.310,00	-1.310,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-52.100,00	-65.749,97	13.649,97				
I071000033 EB PC, Drucker, Lizenzen - Förderschule-I101200	-3.700,00	-5.163,77	1.463,77				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.700,00	-5.163,77	1.463,77				
I071000036 Realisierung neuer Projekte - I101200036	-19.000,00	-18.027,74	-972,26				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-19.000,00	-18.027,74	-972,26				
I071000037 Easy Terminal (Selbstverbucher)	-8.800,00	-8.330,00	-470,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-8.800,00	-8.330,00	-470,00				
I081000041 Telefonanlagen - I101200041	-28.036,56	-122.745,27	94.708,71				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.146,36	-3.146,36				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-28.036,56	-122.745,27	94.708,71				
I081000044 Beschaffung von Software-Lizenzen - I101200044	0,00	-16.547,85	16.547,85				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-16.547,85	16.547,85				
Summe	-417.519,30	-504.489,68	86.970,38				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G071000005 Telekomanlagen u.-geräte, Mobilfkgger.- G1012000	-165,73	-1.765,73	1.600,00				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	962,69	-962,69				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-165,73	-1.765,73	1.600,00				
G071000010 Zugänge EDV-Ausstattung, Lizenzen etc.-	-26.595,00	-17.045,53	-9.549,47				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-26.595,00	-17.045,53	-9.549,47				
G071000015 Realisierung neuer Projekte - G101200015	-6.000,00	-4.571,90	-1.428,10				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-6.000,00	-4.571,90	-1.428,10				
G071000016 Beschaffung von Hard- und Software - G10120001	-3.500,00	-863,82	-2.636,18				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.500,00	-863,82	-2.636,18				
G071000017 Austausch von Laserdruckern - G101200016	-6.837,26	-6.310,23	-527,03				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-6.837,26	-6.310,23	-527,03				
Summe	-43.097,99	-30.557,21	-12.540,78				
Kennzahlen für 011001							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	40,04	45,99	41,12				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	35,57	40,75	36,60				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	35,65	40,85	36,65				
IT-Aufwand je Einwohner (ohne SAN und TK)*	23,35	26,34	25,27				
IT-Aufwand je IT-Arbeitsplatz (ohne SAN und TK)*	2.702,27	3.070,37	2.888,20				
IT-Betreuungsquote (ohne SAN und TK)*	42,11	42,11	43,69				
IT-Ausstattungsgrad (ohne SAN und TK)*	97,96	97,96	97,98				
TK-Aufwand je Anschluss*	281,36	283,92	211,89				
Anzahl der IT-Arbeitsplätze (Standard-PC)	480,00	480,00	485,00				
Anzahl IT-Mitarbeiter (nur Kernbereich und SAN)	11,40	11,40	11,10				
Anzahl der ausstattbaren Bildschirmarbeitsplätze	490,00	490,00	495,00				
Anzahl der TK-Endgeräte Festnetz	933,00	933,00	922,00				
Anzahl der TK-Endgeräte Mobilfunk	150,00	150,00	173,00				
Anzahl der TK-Endgeräte gesamt	1.083,00	1.083,00	1.095,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung			
Stadt Hilden			
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	7,00	6,00	6,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	6,00	7,00	7,00
Vollzeitstellen gesamt	13,00	13,00	13,00
Erläuterungen			
* Es handelt sich um den um die ordentlichen Erträge bereinigten Aufwand			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011004 Organisationsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Auftragsgrundlage keine gesetzliche Auftragsgrundlage; es gibt i.d.R. Aufträge durch den Rat, von den Fachausschüssen oder dem Verwaltungsvorstand; in Einzelfällen durch die Fachämter.		
Beschreibung - Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand und für die Fachämter - Organisationsuntersuchungen, -beratungen, -begleitungen - allgemeine Organisationsangelegenheiten (inkl. Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen) - Sonderaufträge - Initiierung und Leitung von oder Teilnahme an Arbeits- und Projektgruppen - Serviceleistungen für die Gesamtverwaltung		
Allgemeine Ziele - klare Arbeits-, Organisations- und Verwaltungsstrukturen schaffen; - wirtschaftliches, effektives Verwaltungshandeln fördern; - Schnittstellen vermeiden; - wirtschaftlichen, effektiven Einsatz von Personal ermöglichen; - Steuerung und Förderung von Personalressourcen und -verantwortung; - allgemein: Prozessoptimierung;		
Zielgruppe Verwaltungsvorstand; alle Organisationseinheiten der Verwaltung (alle Ämter und Sachgebiete); alle Beschäftigten; in Einzelfällen der Rat und seine Ausschüsse		
Zugeordnete Kostenträger	0110041000 0110041100 0110043000 0110044000 0110049010	Organisationsuntersuchungen und -beratungen durch Organisationsuntersuchungen durch Externe Allgemeine Organisationsangelegenheiten Zeiterfassung Vorkostentr. Organisationsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011004 Organisationsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.853,50	4.010,00	3.161,56	-848,44		
10	= Ordentliche Erträge	4.853,50	4.010,00	3.161,56	-848,44		
11	- Personalaufwendungen	117.392,61	95.388,00	98.764,86	3.376,86		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	8.657,75	15.321,00	15.320,57	-0,43		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	210,28	573,70	104,00	-469,70		
17	= Ordentliche Aufwendungen	117.602,89	95.961,70	98.868,86	2.907,16		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.749,39	-91.951,70	-95.707,30	-3.755,60		
22	= Ordentliches Ergebnis	-112.749,39	-91.951,70	-95.707,30	-3.755,60		
26	= Jahresergebnis	-112.749,39	-91.951,70	-95.707,30	-3.755,60		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126.623,09	109.451,00	111.785,65	2.334,65		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.873,70	17.499,00	16.078,35	-1.420,65		
	davon für ILV - EDV	3.711,00	3.667,00	2.856,00	-811,00		
	davon für ILV - Mieten	8.404,00	11.938,00	11.702,22	-235,78		
29	= Ergebnis	0,00	0,30	0,00	-0,30		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	0,00		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	89,29	84,07	85,92	1,85		

Teilfinanzhaushalt Produkt 011004 Organisationsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	768,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	768,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	768,00	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen für 011004	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	2,37	2,03	2,07
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	2,12	1,71	1,78
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	2,22	1,81	1,86
Gesamtaufwand je Personalfall	158,02	137,20	133,82
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,79	0,79	0,79
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,41	0,51	0,51
Vollzeitstellen gesamt	2,20	1,30	1,30

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Detlev Greferath		
Auftragsgrundlage Aufgabenzuordnung nach KGSt, Gesetze, Verordnungen usw.		
Beschreibung Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten ; Allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städt. Dienststellen; Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung); Wahrnehmung von Fremdaufgaben der Justiz wie Laienrichtervorauswahl, Schiedsamtsbetreuung, Ausbildung von Rechtsreferendaren; Betreuung der städtischen Versicherungen.		
Allgemeine Ziele Zeitnahe und praktikable Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und der Stadtämter, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt, ordnungsgemäße Abwicklung von Schadensfällen sowie die kommunale Hilfestellung für die Justiz, insbesondere die Betreuung des Schiedsamtes und die Referendarausbildung.		
Zielgruppe Stadtrat und sonstige kommunale Gremien, Verwaltungsführung und -dienststellen, Gerichte, Anwälte, Streitgegner, Anspruchsteller, Einwohner		
Zugeordnete Kostenträger	0111010010 0111010020 0111010030 0111010040 0111019010	Rechtsberatung/-beistand Führung von Rechtsstreitigkeiten Versicherungsbetreuung und -abwicklung Fremdaufgaben der Justiz (Schiedsmannwesen etc.) Vorkostentr. Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127,50	0,00	150,00	150,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.042,56	0,00	469,52	469,52		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.341,18	49.506,00	118.605,30	69.099,30		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	43.339,64	45.556,00	45.556,99	0,99		
10	= Ordentliche Erträge	64.511,24	49.506,00	119.224,82	69.718,82		
11	- Personalaufwendungen	273.543,39	274.973,00	282.789,05	7.816,05		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.000,00	0,00	0,00	0,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	293,43	422,54	623,18	200,64		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.473,29	632.680,00	629.179,63	-3.500,37		
	davon Versicherungsbeiträge u.ä.	506.727,11	510.000,00	533.768,60	23.768,60		
	davon f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	930,00	930,00	930,00	0,00		
	davon f. Prozeß-/Rechtsbeistandskosten	297.419,32	115.000,00	89.443,29	-25.556,71		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.341.310,11	908.075,54	912.591,86	4.516,32		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.276.798,87	-858.569,54	-793.367,04	65.202,50		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	834,13	0,00	0,00	0,00		
21	= Finanzergebnis	-834,13	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.277.633,00	-858.569,54	-793.367,04	65.202,50		
26	= Jahresergebnis	-1.277.633,00	-858.569,54	-793.367,04	65.202,50		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.270,00	25.942,00	25.941,00	-1,00		
	davon für Verwaltungskostenbeiträge	19.270,00	25.942,00	25.941,00	-1,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.614,50	97.671,00	86.349,52	-11.321,48		
	davon für Steuerungsumlage	107.766,32	64.740,00	56.009,74	-8.730,26		
	davon für ILV - EDV	6.651,00	6.599,00	4.652,00	-1.947,00		
	davon für ILV - Mieten	17.494,00	24.851,00	24.359,67	-491,33		
29	= Ergebnis	-1.391.977,50	-930.298,54	-853.775,56	76.522,98		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,68	7,50	14,53	7,03		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	18,54	27,34	28,31	0,97		

Teilfinanzhaushalt Produkt 011101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-333,18	-333,18		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	333,18	333,18		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	-333,18	-333,18		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G071000009 EB Büromöbel und -ausstattung - GBGA100001	0,00	-333,18	333,18				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-333,18	333,18				
Summe	0,00	-333,18	333,18				

Kennzahlen für 011101	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	26,57	17,53	18,02
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	24,15	15,78	16,47
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	24,30	15,92	16,57
Anzahl der Rechtsberatungen gesamt	621,00	800,00	576,00
Anzahl der Rechtsvertretungsfälle gesamt	53,00	55,00	48,00
Anzahl der Schadensfälle gesamt	117,00	150,00	197,00
Anzahl der laufenden Prozesse	87,00	90,00	92,00
Anzahl der auszubildenden Referdare	9,00	9,00	6,00
Aufgaben Bereich Schiedsamt/Schöffen	262,00	65,00	115,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,51	1,51	1,51
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,30	1,30	1,30
Vollzeitstellen gesamt	2,81	2,81	2,81

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011201 Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Ralf Scheib	
Verantw. Person(en) Heribert Schüller		
Auftragsgrundlage BGB, Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Schließung von Miet- und Pachtverträgen, Einnahmen von Mieten und Pachten, Schließung von Kaufverträgen zum Zwecke des Ankaufs und Verkaufs von Grundstücken		
Allgemeine Ziele Einnahmeerzielung, Verkauf und Kauf von Grundstücken zur Bebauung von Wohnungen und Unternehmungen,		
Zielgruppe Bürger, Vereine, Bauherren, Unternehmer und Kleingärtner		
Zugeordnete Kostenträger	0112010010 0112010020 0112010030 0112010050 0112019010	Verwaltung von städtischen Grundstücken Vermietung/Verpachtung von unbebauten Grundstücken An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken Energiemanagement Vorkostentr. Grundstücksmanagement - unbebaute Gru

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011201 Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.248,00	1.248,00		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	258.561,32	616.512,00	609.878,85	-6.633,15		
	davon Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	244.832,86	616.212,00	602.963,37	-13.248,63		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	760,64	800,00	816,29	16,29		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	471.474,17	631.998,00	255.979,35	-376.018,65		
	davon Ertr. aus d. Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden	46.873,00	624.408,00	0,00	-624.408,00		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	195,04	3.700,00	3.700,35	0,35		
10	= Ordentliche Erträge	730.796,13	1.249.310,00	867.922,49	-381.387,51		
11	- Personalaufwendungen	143.519,93	137.992,00	162.038,00	24.046,00		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	3.966,64	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.150,86	217.730,00	205.774,20	-11.955,80		
	davon sonst. Aufwend. f. Bewirtsch. Grundstücke/Gebäude	12.325,28	22.000,00	12.028,23	-9.971,77		
	davon Grundsteuer/Straßenreinig./Niederschlagswasserge	22.106,53	24.000,00	22.212,28	-1.787,72		
	davon Wasser	0,00	155.000,00	155.000,00	0,00		
	davon Strom	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.551,44	3.271,94	1.791,49	-1.480,45		
15	- Transferaufwendungen	3.845,85	5.650,00	3.644,46	-2.005,54		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.556,75	968.975,00	728.008,08	-240.966,92		
	davon Mieten	0,00	951.253,00	707.587,80	-243.665,20		
17	= Ordentliche Aufwendungen	200.624,83	1.333.618,94	1.101.256,23	-232.362,71		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	530.171,30	-84.308,94	-233.333,74	-149.024,80		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.398,89	9.900,00	5.816,82	-4.083,18		
	davon Verzinsung Leibrenten	5.398,89	9.900,00	5.816,82	-4.083,18		
21	= Finanzergebnis	-5.398,89	-9.900,00	-5.816,82	4.083,18		
22	= Ordentliches Ergebnis	524.772,41	-94.208,94	-239.150,56	-144.941,62		
26	= Jahresergebnis	524.772,41	-94.208,94	-239.150,56	-144.941,62		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.092,37	93.578,00	66.483,68	-27.094,32		
	davon für Steuerungsumlage	17.315,25	93.280,00	65.800,26	-27.479,74		
29	= Ergebnis	493.680,04	-187.786,94	-305.634,24	-117.847,30		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	308,20	86,93	73,96	-12,98		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	60,53	9,60	13,81	4,21		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 011201 Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	573.035,00	1.015.945,00	290.000,00	-725.945,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	573.035,00	1.015.945,00	290.000,00	-725.945,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-81.319,46	-131.660,00	-83.417,96	48.242,04		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-500,00	-178,49	321,51		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.319,46	132.160,00	83.596,45	-48.563,55		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	491.715,54	883.785,00	206.403,55	-677.381,45		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011201 Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I072300001 Rentenverpflichtungen	-100.060,00	-86.885,98	-13.174,02				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-81.160,00	-81.096,96	-63,04				
I072300003 Grunderwerb - Sockelbetrag	-50.000,00	-2.321,00	-47.679,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000,00	-2.321,00	-47.679,00				
IVKE260001 Verkaufserlöse - Amt 26	1.015.945,00	290.000,00	725.945,00				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.015.945,00	290.000,00	725.945,00				
Summe	865.885,00	200.793,02	665.091,98				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G082300001 Zugänge Büromöbel und Ausstattung - GB	-500,00	-178,49	-321,51				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-500,00	-178,49	-321,51				
Summe	-500,00	-178,49	-321,51				
Kennzahlen für 011201							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010		Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in	4,27	25,07	21,17				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	3,61	23,22	19,87				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	3,61	23,13	19,82				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,10	1,40	1,40				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,88	0,53	0,53				
Vollzeitstellen gesamt	1,98	1,93	1,93				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011301 Gebäudeunterhaltung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Ralf Scheib	
Verantw. Person(en) Maria Gründken		
Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Planung, Beauftragung und Überwachung von Maßnahmen zur Erhaltung der städtischen Gebäudesubstanz. Dies beinhaltet auch Leistungen, die zur verbesserten Nutzung eines Objektes beitragen können.		
Allgemeine Ziele Ergreifen von Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Vermeidung von Schäden an städt. Objekten; Vorausschauende Gebäudeunterhaltung zur Vermeidung von Substanzverlusten; Wirtschaftlicher Betrieb der Gebäudetechnik; Feststellung und Beseitigung von potentiellen Gefahrenquellen durch bzw. an städt. Objekten. Durchführung sogenannter Schönheitsreparaturen.		
Künftige Entwicklung Verstärkte Wirtschaftlichkeitsprüfung von energetischen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen; Fortführung des Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogrammes.		
Zielgruppe Nutzer/ -innen städtischer Gebäude		
Zugeordnete Kostenträger	0113010010 0113010020 0113019010	Unterhaltung von Gebäuden Schadstoffuntersuchung und Sanierung Vorkostentr. Gebäudeunterhaltung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011301 Gebäudeunterhaltung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	988.823,93	1.677.618,19	1.222.200,00	-455.418,19		
	davon Zuweisg. vom Land (Konjunkturprogramm II)	30.369,30	752.794,00	287.794,00	-465.000,00		
	davon Erträge - Auflösung von SoPo	938.799,02	905.187,36	914.654,00	9.466,64		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	589,01	0,00	0,00	0,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.644,99	25.000,00	33.810,57	8.810,57		
	davon Erstattung Versicherungsleistungen	54.514,71	25.000,00	31.365,48	6.365,48		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.918,22	14.140,00	191.720,67	177.580,67		
	davon Aufl.von Gebäuderückstellungen	46.900,00	0,00	27.805,25	27.805,25		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	658,98	0,00	39,56	39,56		
10	= Ordentliche Erträge	1.129.635,13	1.716.758,19	1.447.770,80	-268.987,39		
11	- Personalaufwendungen	566.646,81	561.872,00	562.312,94	440,94		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.779.608,74	3.801.545,50	2.731.603,31	-1.069.942,19		
	davon Unterhaltung der Gebäude	2.842.799,76	3.088.562,18	2.026.186,96	-1.062.375,22		
	davon Unterhaltung der Masch./techn. Anl.	738.597,84	597.024,66	560.172,29	-36.852,37		
	davon Schadstoffunters,-sanierung,-beseit	111.234,60	88.458,66	76.882,85	-11.575,81		
	davon für Abbruch	1.844,50	0,00	0,00	0,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.440.318,88	2.096.825,58	2.107.804,69	10.979,11		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.729,01	19.710,00	11.407,92	-8.302,08		
	davon Mieten für Maschinen und Container	4.441,92	9.000,00	487,33	-8.512,67		
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.797.303,44	6.479.953,08	5.413.128,86	-1.066.824,22		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.667.668,31	-4.763.194,89	-3.965.358,06	797.836,83		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.191,12	2.191,12		
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	-2.191,12	-2.191,12		
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.667.668,31	-4.763.194,89	-3.967.549,18	795.645,71		
26	= Jahresergebnis	-5.667.668,31	-4.763.194,89	-3.967.549,18	795.645,71		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	612.185,88	592.251,00	409.859,44	-182.391,56		
	davon für Steuerungsumlage	541.073,15	491.602,00	326.612,54	-164.989,46		
	davon für ILV - EDV	56.538,00	80.102,00	69.767,00	-10.335,00		
	davon für ILV - Leistungen Zentr. Bauhof	4.598,11	5.000,00	4.191,10	-808,90		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	4.916,78	10.691,00	5.048,00	-5.643,00		
29	= Ergebnis	-6.279.854,19	-5.355.445,89	-4.377.408,62	978.037,27		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	15,25	24,27	24,85	0,58		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	7,65	7,94	9,65	1,71		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 011301 Gebäudeunterhaltung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	275.296,00	275.296,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	275.296,00	275.296,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-31.913,32	200.000,00	-19.761,31	-219.761,31		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.952,55	-79.303,12	-21.883,99	57.419,13		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.061,57	-1.540,00	-707,96	832,04		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.927,44	-119.156,88	42.353,26	161.510,14		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-40.927,44	119.156,88	232.942,74	113.785,86		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011301 Gebäudeunterhaltung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
ANL9999999 Anlagenbuchhaltung - Interne Um	200.000,00	0,00	200.000,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000,00	0,00	200.000,00				
I072600014 Brandschutzarbeiten - Ferdinand-Lieven-Schule	0,00	-41.645,30	41.645,30				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-19.761,31	19.761,31				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-21.883,99	21.883,99				
I102600054 Hoffeldstr. 106 - Betriebsvorrichtungen	0,00	-46.520,17	46.520,17				
112240 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, u. Betriebsgebäude	0,00	43.079,54	-43.079,54				
242100 von verbundenen Unternehmen	0,00	-89.599,71	89.599,71				
IVKE260000 Verkaufserlöse Amt 26	0,00	275.296,00	-275.296,00				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	275.296,00	-275.296,00				
Summe	200.000,00	187.130,53	12.869,47				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G072600001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA260001	0,00	-405,91	405,91				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-405,91	405,91				
G072600002 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA260001	-750,00	-302,05	-447,95				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-750,00	-302,05	-447,95				
Summe	-750,00	-707,96	-42,04				
Kennzahlen für 011301				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				133,38	120,19	105,10	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				122,36	109,61	97,67	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				123,64	111,41	99,17	
Gebäudeunterhaltungsquote in %				2,62	2,39	1,89	
Bruttogrundfläche Gebäudeunterhaltung in m²				161.657,00	161.695,00	162.965,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				1,33	0,98	0,98	
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)				9,37	10,40	10,40	
Vollzeitstellen gesamt				10,70	11,38	11,38	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011302 Bewirtschaftung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Ralf Scheib	
Verantw. Person(en) Birgit Fischer		
Auftragsgrundlage Rats- und Ausschussbeschlüsse, einzelvertragliche Regelungen, Gemeindeordnung NRW, Bürgerliches Gesetzbuch		
Beschreibung Verwaltung des städtischen Gebäudebestandes durch Abschluss von Mietverträgen, Überwachung der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen, Durchführung von Mieterhöhungen, Durchführung von Betriebskostenabrechnungen, Energieverwaltung und -verbrauchsoptimierung, Bereitstellung von Reinigungs- und Hausmeisterdiensten, Abwicklung von Gebäuderversicherungsangelegenheiten und Untervermietungen.		
Allgemeine Ziele Bei Eigennutzung: Wirtschaftliche Bereitstellung von städtisch genutzten Räumlichkeiten. Bei Fremdnutzung: Abschluss von Mietverträgen zur angemessenen Bodenwertverzinsung und Renditeerzielung.		
Künftige Entwicklung Einführung eines Gebäudeinformationssystems Optimierung der Grundlagendaten im Energiesektor.		
Zielgruppe Nutzer/-innen bzw. Mieter/-innen städtischer Gebäude		
Zugeordnete Kostenträger	0113020010 0113020020 0113020030 0113020040 0113020050 0113020060 0113020070 0113029010	Versicherung Hausmeister-/Winterdienste Hausverwaltung Reinigung Energiemanagement allgemeine Bewirtschaftung Bewirtschaftung der Parkhäuser Vorkostentr. Bewirtschaftung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011302 Bewirtschaftung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.495,92	2.692,69	2.496,00	-196,69		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.646,50	6.000,00	5.855,90	-144,10		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	639.365,47	218.788,00	302.136,67	83.348,67		
	davon Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	639.365,47	218.788,00	302.136,67	83.348,67		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.180,11	0,00	30.900,56	30.900,56		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.898,98	68.373,00	90.722,40	22.349,40		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	31.587,10	33.203,00	33.203,16	0,16		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	37.642,90	30.100,00	49.857,38	19.757,38		
10	= Ordentliche Erträge	734.586,98	295.853,69	432.111,53	136.257,84		
11	- Personalaufwendungen	1.380.792,20	1.401.279,00	1.364.283,09	-36.995,91		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	37.088,87	38.986,00	38.986,41	0,41		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.047.387,34	2.997.720,00	3.041.874,54	44.154,54		
	davon Hausmeister- und Winterdienst	41.103,68	43.500,00	48.828,28	5.328,28		
	davon Wasser	140.732,79	0,00	-1.277,10	-1.277,10		
	davon Strom	582.230,54	590.000,00	698.371,02	108.371,02		
	davon Gasenergie	1.072.127,37	1.010.000,00	1.008.907,05	-1.092,95		
	davon Gebäudeversicherung	87.863,94	97.000,00	93.000,61	-3.999,39		
	davon Grundsteuer/Straßenreinig./Niederschlagsw.	101.092,37	110.000,00	106.804,99	-3.195,01		
	davon Abfallentsorgung	178.025,91	187.500,00	182.329,30	-5.170,70		
	davon Fremdreinigung	757.242,89	818.250,00	768.598,86	-49.651,14		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.598,04	21.915,55	22.030,47	114,92		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	808.244,55	223.453,00	177.733,96	-45.719,04		
	davon Mieten, Pachten, Erbbauzinsen für Immobilien	786.670,57	208.047,00	170.556,60	-37.490,40		
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.259.022,13	4.644.367,55	4.605.922,06	-38.445,49		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.524.435,15	-4.348.513,86	-4.173.810,53	174.703,33		
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.524.435,15	-4.348.513,86	-4.173.810,53	174.703,33		
26	= Jahresergebnis	-4.524.435,15	-4.348.513,86	-4.173.810,53	174.703,33		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.732.089,72	14.853.394,00	14.831.785,63	-21.608,37		
	davon Erträge aus ILV - Mieten	13.732.089,72	14.853.394,00	14.831.785,63	-21.608,37		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.181,40	374.391,00	312.203,36	-62.187,64		
	davon für Steuerungsumlage	417.860,20	331.409,00	275.754,84	-55.654,16		
	davon für ILV - EDV	24.605,00	25.412,00	21.544,00	-3.868,00		
	davon für ILV - Telekommunikation	15.459,00	15.301,00	12.781,00	-2.520,00		
	davon für ILV - Leist. Zentraler Bauhof	2.561,45	0,00	611,00	611,00		
29	= Ergebnis	8.744.473,17	10.130.489,14	10.345.771,74	215.282,60		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	252,82	301,85	310,36	8,51		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	24,13	27,92	27,74	-0,18		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 011302 Bewirtschaftung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	6.891,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.891,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-12.980,08	-8.710,00	-6.378,21	2.331,79		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-3.500,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.480,08	8.710,00	6.378,21	-2.331,79		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-9.589,08	-8.710,00	-6.378,21	2.331,79		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011302 Bewirtschaftung

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I072600003 Geräte für Hausmeister/Betr.-u.Gescha.- IB	-4.733,78	-3.706,56	-1.027,22				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.733,78	-3.706,56	-1.027,22				
IBGA260001 Betriebs- u. Geschäftsausstg, Amt f. Gebäud	-1.226,22	0,00	-1.226,22				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.226,22	0,00	-1.226,22				
Summe	-5.960,00	-3.706,56	-2.253,44				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G072600001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA260001	-2.750,00	-2.671,65	-78,35				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.750,00	-2.671,65	-78,35				
Summe	-2.750,00	-2.671,65	-78,35				

Kennzahlen für 011302	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	103,01	89,71	88,74
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	94,67	83,02	83,10
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	95,49	83,79	83,76
Reinigungsfläche in m²	71.364,52	73.750,65	72.909,92
Bruttogrundfläche Strom in m²	134.276,00	134.501,00	137.129,00
Bruttogrundfläche Heizung in m²	122.146,00	122.796,00	125.424,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	2,81	3,11	3,11
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	25,31	25,41	25,41
Vollzeitstellen gesamt	28,12	28,52	28,52

Erläuterungen

Die Reinigungsfläche reduziert sich aufgrund der Schliessung der Albert-Schweitzer-Schule. Hier wird nur noch ein kleiner Anteil der Verkehrsflächen gereinigt.

Kennzahlen für 0113020020	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand für Hausmeister/Winterdienste	1.159.070,87	1.141.555,45	1.130.439,89
Kennzahlen für 0113020040	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Aufwand pro m² Reinigung	11,40	11,72	11,13
Kennzahlen für 0113020050	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Aufwand pro m² Bruttogrundfläche Strom	4,34	4,39	5,10
Aufwand pro m² Bruttogrundfläche Heizung	9,02	8,51	8,28

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011303 Investitionen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Ralf Scheib	
Verantw. Person(en) Maria Gründken		
Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Planung, Beauftragung und Überwachung von vollständigen Neubaumaßnahmen und solchen zur Wertverbesserung von Objekten.		
Allgemeine Ziele Wirtschaftliche, funktions- und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumlichkeiten für unterschiedliche Nutzungen unter Beachtung des Umweltschutzes und des Wirtschaftlichkeitsgebotes.		
Künftige Entwicklung Ständiges Arbeitsziel: Termingerechte Durchführung der vom Rat beschlossenen Einzelmaßnahmen.		
Zielgruppe Nutzer/-innen bzw. Mieter/-innen städtischer Gebäude		
Zugeordnete Kostenträger	0113030010 0113039010	Investitionen Vorkostentr. Investitionen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011303 Investitionen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.227,70	25.477,70	68.850,60	43.372,90		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	23.227,70	25.477,70	0,00	-25.477,70		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	101,14	70,00	309,15	239,15		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.786,22	32.300,00	18.024,47	-14.275,53		
10	= Ordentliche Erträge	35.115,06	57.847,70	87.184,22	29.336,52		
11	- Personalaufwendungen	9.883,62	29.962,00	38.059,60	8.097,60		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.461,21	6.553,20	2.464,00	-4.089,20		
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.344,83	36.515,20	40.523,60	4.008,40		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	22.770,23	21.332,50	46.660,62	25.328,12		
22	= Ordentliches Ergebnis	22.770,23	21.332,50	46.660,62	25.328,12		
26	= Jahresergebnis	22.770,23	21.332,50	46.660,62	25.328,12		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.633,81	4.415,00	3.818,20	-596,80		
	davon für Steuerungsumlage	1.093,81	2.702,00	2.486,20	-215,80		
29	= Ergebnis	20.136,42	16.917,50	42.842,42	25.924,92		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	234,43	141,33	196,62	55,29		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	65,98	73,20	85,83	12,63		

Teilfinanzhaushalt Produkt 011303 Investitionen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.311.470,55	5.048.978,00	3.514.397,97	-1.534.580,03		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.311.470,55	5.048.978,00	3.514.397,97	-1.534.580,03		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.990.278,65	-2.101.061,57	-2.385.310,16	-284.248,59		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-6.445.000,00	0,00	6.445.000,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-15.736,27	-50.000,00	0,00	50.000,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.006.014,92	8.596.061,57	2.385.310,16	-6.210.751,41		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-694.544,37	-3.547.083,57	1.129.087,81	4.676.171,38		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011303 Investitionen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I082600033 Sanierung Helmh.Gymnasium u. E. Wiederh.	-1.783.000,00	-1.053.078,90	-729.921,10				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.723.548,00	2.023.548,25	-300.000,25				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.000,00	-1.053.078,90	1.060.078,90				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-1.790.000,00	0,00	-1.790.000,00				
I082600035 Erweiterung des Helmholtz-Gymnasiums um eine	100.000,00	-147.303,26	247.303,26				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	0,00	100.000,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-147.303,26	147.303,26				
I082600037 Zum Forsthaus 61 - Neubau Unterkunft Forstarbeiter	-30.000,00	-4.522,00	-25.478,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-4.522,00	4.522,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-30.000,00	0,00	-30.000,00				
I102600045 Kita Zur Verlach 22-Erweiterung u. Umbau - U3	-210.000,00	-24.949,96	-185.050,04				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	246.362,54	-196.362,54				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-24.949,96	24.949,96				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-210.000,00	0,00	-210.000,00				
I102600047 Nordfriedhof Herderstr. - Neubau Sozialgebäu	-200.000,00	-17.543,04	-182.456,96				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000,00	0,00	200.000,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-17.543,04	17.543,04				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	0,00	-200.000,00				
I102600048 GGS Kalstert - Maßnahmen-Konjunkturpaket II	-1.075.000,00	-454.970,74	-620.029,26				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	402.930,00	371.394,00	31.536,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-454.970,74	454.970,74				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-1.075.000,00	0,00	-1.075.000,00				
I102600049 Kita Clarenbachweg 6 - Energ.Sanierg. Konjunkturp.	-280.000,00	-2.303,52	-277.696,48				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.500,00	0,00	122.500,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-2.303,52	2.303,52				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-280.000,00	0,00	-280.000,00				
I102600050 Kita Clarenbachweg - An-u.Umbau - für 2 U3 Gruppen	-200.000,00	-5.140,44	-194.859,56				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-5.140,44	5.140,44				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	0,00	-200.000,00				
I102600051 Neubau 3-fach Sporthalle im Schulzentrum	-180.000,00	-187.953,20	7.953,20				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.450.000,00	402.866,00	2.047.134,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 011303 Investitionen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-590.819,20	590.819,20				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-2.630.000,00	0,00	-2.630.000,00				
I102600052 Errichtung Funktionsgebäude-Sportanlage F	-37.000,00	-36.835,87	-164,13				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.000,00	-36.835,87	29.835,87				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-30.000,00	0,00	-30.000,00				
I261100056 Erwerb, Umbau und Sanierung des ehem.Kolpinghau	-631.000,00	-37.622,00	-593.378,00				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	380.000,00	-380.000,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-631.000,00	-37.622,00	-593.378,00				
Summe	-4.526.000,00	-1.972.222,93	-2.553.777,07				
Kennzahlen für 011303							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010		Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in	0,27	0,73	0,80				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	0,22	0,65	0,73				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	0,25	0,68	0,76				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,07	0,52	0,52				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,00	0,00	0,00				
Vollzeitstellen gesamt	0,07	0,52	0,52				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 011501 Paten- und Partnerschaften Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Team Bürgermeister	Verantwortliche Person(en): Lutz Wachsmann	
Verantw. Person(en) Lutz Wachsmann		
Auftragsgrundlage Ratsbeschluss vom 22.06.1956 (Wohlau) Ratsbeschluss vom 22.05.1968 (Warrington) Ratsbeschluss vom 13.12.1989 (Nove Mesto nad Metuji) Ratsbeschluss vom 29.08.1989 (Bundeswehr)		
Beschreibung Organisation und Durchführung offizieller Partnerschaftstreffen und Patenschaftsveranstaltungen Vermittlung von Kontakten in den Partnerstädten. Beschaffung und Bereitstellung von Informationen über die beteiligten Städte an Interessierte Einbindung von Schulen, Verbänden, Vereine, Gruppen usw. in die Partnerschaft.		
Allgemeine Ziele Völkerverständigung		
Künftige Entwicklung Pflege der Beziehung zu den ausländischen Kommunen Verstärkte Einbindung der Bevölkerung		
Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der beteiligten Städte ehemalige Einwohner aus dem Kreis Wohlau/Steinau Soldaten der Bundeswehr, die am Standort Hilden stationiert sind		
Zugeordnete Kostenträger	0115010010 0115010020 0115010030 0115010040 0115010050 0115010060 0115019010	Partnerschaft mit der Stadt Warrington/GB Partnerschaft mit der Stadt Nove-Mesto/CZ Patenschaft mit der Stadt Wohlau/PO sonstige Paten- und Partnerschaften sonstige Partnerschaften EU-Förderprojekt COMENIUS Vorkostentr. Paten- und Partnerschaften

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 011501 Paten- und Partnerschaften

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.200,00	28.825,00	65,00	-28.760,00		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	10,00	-90,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.484,81	670,00	969,58	299,58		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	764,10	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	32.684,81	29.595,00	1.044,58	-28.550,42		
11	- Personalaufwendungen	28.282,61	32.071,00	36.631,80	4.560,80		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.906,62	25.290,00	21.914,26	-3.375,74		
	davon Aufwendungen für Besuchsprogramme	9.538,52	5.100,00	14.686,07	9.586,07		
	davon Delegationsbesuche	3.368,10	19.290,00	6.895,26	-12.394,74		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	625,00	886,59	261,59		
15	- Transferaufwendungen	3.118,21	6.200,00	4.400,00	-1.800,00		
	davon für Zuschüsse Paten- u. Partnerschaften Nove Mesto	3.118,21	5.500,00	4.400,00	-1.100,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.134,03	21.903,41	16.114,68	-5.788,73		
	davon f. Reisekosten - Personalaustausch, sonst. Aufenthalte, Delegationsbes.	7.424,83	15.200,00	15.047,30	-152,70		
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.441,47	86.089,41	79.947,33	-6.142,08		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.756,66	-56.494,41	-78.902,75	-22.408,34		
22	= Ordentliches Ergebnis	-19.756,66	-56.494,41	-78.902,75	-22.408,34		
26	= Jahresergebnis	-19.756,66	-56.494,41	-78.902,75	-22.408,34		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.536,08	20.903,00	27.074,17	6.171,17		
	davon für Steuerungsumlage	5.694,26	6.903,00	6.000,60	-902,40		
	davon für ILV - EDV	954,00	819,00	1.505,00	686,00		
	davon für ILV - Mieten	2.029,12	2.617,00	2.616,99	-0,01		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	15.127,11	8.700,00	13.931,79	5.231,79		
29	= Ergebnis	-45.292,74	-77.397,41	-105.976,92	-28.579,51		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	41,92	27,66	0,98	-26,68		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	36,27	29,98	34,23	4,25		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 011501 Paten- und Partnerschaften

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.250,00	0,00	-1.250,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.250,00	0,00	-1.250,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-2.136,59	-886,59	1.250,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.136,59	886,59	-1.250,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-886,59	-886,59	0,00		

Investitionen Produkt 011501 Paten- und Partnerschaften

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres-ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G070100001 Zugänge Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA010	-886,59	-886,59	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-886,59	-886,59	0,00				
Summe	-886,59	-886,59	0,00				

Kennzahlen für 011501	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	1,40	1,81	1,93
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	0,94	1,44	1,44
Transferaufwand je Einwohner	0,06	0,10	0,08
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	1,21	1,54	1,70
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,28	0,28	0,28
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,18	0,18	0,18
Vollzeitstellen gesamt	0,46	0,46	0,46

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.902,93	21.902,93	21.904,00	1,07		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.182.843,39	2.084.712,50	2.167.355,88	82.643,38		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.379,53	9.600,00	6.457,31	-3.142,69		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.495,07	237.997,00	275.755,36	37.758,36		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	567.187,84	445.925,00	672.346,66	226.421,66		
10	= Ordentliche Erträge	3.096.808,76	2.800.137,43	3.143.819,21	343.681,78		
11	- Personalaufwendungen	4.356.952,54	4.285.187,00	4.280.705,32	-4.481,68		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.389,16	573.001,20	554.335,01	-18.666,19		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	82.488,50	90.805,79	74.331,98	-16.473,81		
15	- Transferaufwendungen	37.792,09	40.300,00	38.106,39	-2.193,61		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	218.681,02	167.814,00	146.089,38	-21.724,62		
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.255.303,31	5.157.107,99	5.093.568,08	-63.539,91		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.158.494,55	-2.356.970,56	-1.949.748,87	407.221,69		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.158.494,55	-2.356.970,56	-1.949.748,87	407.221,69		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.158.494,55	-2.356.970,56	-1.949.748,87	407.221,69		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.378.317,30	1.491.947,00	1.404.859,16	-87.087,84		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-3.536.811,85	-3.848.917,56	-3.354.608,03	494.309,53		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.024,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.024,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-41.348,96	-374.121,02	-3.540,00	370.581,02		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.348,96	374.121,02	3.540,00	-370.581,02		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-40.324,96	-374.121,02	-3.540,00	370.581,02		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 020101 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert	
Verantw. Person(en) Daniel Beier		
Auftragsgrundlage Allgemeine und spezialgesetzliche Bestimmungen (z.B. Ordnungsbehördengesetz, Straßen- und Wegegesetz), Verordnungen, Satzungen (u.a. Ordnungsbeh. VO und Sondernutzungssatzung der Stadt Hilden)		
Beschreibung Dieses Produkt beinhaltet alle (sonstigen) ordnungsbehördlichen Aufgabenbereiche, die nicht unter die Produktgruppen "Gewerbewesen" und "Verkehrsangelegenheiten" gefasst werden können. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehört hierbei insbesondere die Allgemeine Gefahrenabwehr, die eine Vielzahl anzuwendender Rechtsvorschriften und Verordnungen (z.B. Landeshundegesetz, immissionsschutzrechtliche Vorschriften, PsychKG, Ordnungsbehördengesetz und Polizeigesetz, Abfallgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung etc.) umfasst. Darüber hinaus sind auch die Bereiche der über den Gemeingebrauch hinausgehenden Sondernutzungen öffentlichen Verkehrsraumes (z.B. Großveranstaltungen, Baustellen, Container, Straßenfeste etc.) sowie die Verwaltung herrenloser Fundsachen nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) Teile des Produktes.		
Allgemeine Ziele Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr		
Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Antragsteller		
Zugeordnete Kostenträger	0201010010 0201010020 0201010030 0201010040 0201019010	Allgemeine Gefahrenabwehr Sondernutzungen Ermittlungs- u. Vollzugsmaßnahmen (KOD) Fundangelegenheiten Vorkostentr. Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 020101 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.998,84	142.802,00	147.316,90	4.514,90		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.524,13	2.500,00	1.229,75	-1.270,25		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.167,05	20.000,00	16.919,33	-3.080,67		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.342,89	10.860,00	7.905,48	-2.954,52		
10	= Ordentliche Erträge	164.032,91	176.162,00	173.371,46	-2.790,54		
11	- Personalaufwendungen	274.221,70	281.718,00	274.947,16	-6.770,84		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	13.087,18	1.036,00	1.035,59	-0,41		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.591,87	48.500,00	51.633,00	3.133,00		
	davon angeordnete Bestattungen	43.616,46	37.700,00	44.506,63	6.806,63		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	579,08	579,02	575,00	-4,02		
15	- Transferaufwendungen	32.192,09	34.500,00	32.279,00	-2.221,00		
	davon Zuschuss Tierheim	32.192,09	34.500,00	32.279,00	-2.221,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.790,50	4.837,00	3.192,36	-1.644,64		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.500,00	340,00	-1.160,00		
	davon Aufwend. f. Dienst-/Schutzbekleidung, pers. Gegenst.	1.565,87	2.000,00	1.929,48	-70,52		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	2.656,51	887,00	180,00	-707,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.375,24	370.134,02	362.626,52	-7.507,50		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-200.342,33	-193.972,02	-189.255,06	4.716,96		
22	= Ordentliches Ergebnis	-200.342,33	-193.972,02	-189.255,06	4.716,96		
26	= Jahresergebnis	-200.342,33	-193.972,02	-189.255,06	4.716,96		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.212,83	79.239,00	76.555,91	-2.683,09		
	davon für Steuerungsumlage	31.516,44	29.426,00	24.624,56	-4.801,44		
	davon für ILV - EDV	11.699,00	20.459,00	17.264,00	-3.195,00		
	davon für ILV - Mieten	11.593,94	17.012,00	17.010,97	-1,03		
	davon für ILV - Leistungen Zentr. Bauhof	5.329,34	5.400,00	10.630,92	5.230,92		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	3.413,68	3.580,00	3.621,40	41,40		
29	= Ergebnis	-267.555,16	-273.211,02	-265.810,97	7.400,05		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	38,01	39,20	39,48	0,27		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	63,54	62,69	62,60	-0,09		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 020101 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 020101							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		7,77	7,97	7,92			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		6,56	6,55	6,54			
Transferaufwand je Einwohner/in		0,58	0,62	0,58			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		6,41	6,52	6,59			
Fallzahl Allgemeine Gefahrenabwehr		671,00	650,00	630,00			
Fallzahl Sondernutzungen		605,00	600,00	559,00			
Fallzahl Ordnungsangel. (KOD) All.Gefahrenabwehr		1.439,00	1.000,00	1.181,00			
Fallzahl Amtshilfersuchen (KOD) All.Gefahrenabwehr		380,00	500,00	360,00			
Fallzahl Fundangelegenheiten		1.023,00	900,00	1.035,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		1,67	1,92	1,92			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		4,22	3,97	3,97			
Vollzeitstellen gesamt		5,89	5,89	5,89			
Kennzahlen für 0201010010							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Fall Allgemeine Gefahrenabwehr		225,96	250,51	269,91			
Kennzahlen für 0201010020							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Sondernutzung		74,03	72,08	75,19			
Kennzahlen für 0201010030							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Ermittlungs-/Vollz.maßnahme		122,57	150,43	139,03			
Kennzahlen für 0201010040							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Fundangelegenheit		11,94	15,61	12,42			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert	
Verantw. Person(en) Ralf Blasberg		
Auftragsgrundlage Gewerbeordnung, Gaststättengesetz		
Beschreibung Die Erfassung und datenmäßige Pflege anzeigepflichtiger Gewerbe ist nicht nur gesetzlich gefordert und aus statistischen Gründen von Bedeutung, sondern liefert auch wertvolle Daten für andere Behörden, wie die Bauaufsicht, die Finanz- und Arbeitsverwaltungen, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammern. Weiterer Aufgabenschwerpunkt sind die gewerberechtlichen und gaststättenrechtlichen Erlaubnisverfahren (u.a. Gaststätten, Gestattungen, Kioske, Trinkhallen, Spielhallen) und die dabei notwendige Wahrnehmung einer Schnittstellenfunktion durch Einbindung anderer Fachdienststellen (z.B. Bauaufsicht, Feuerwehr, Verbraucherschutz, Staatlicher Ämter).		
Allgemeine Ziele Erfassung und Pflege der Gewerbemeldedaten; Genehmigung, Überwachung und Untersagung erlaubnispflichtiger Betriebe.		
Zielgruppe Gewerbetreibende, Antragsteller, Bürgerinnen und Bürger, andere Fachdienststellen		
Zugeordnete Kostenträger	0202010010 0202010020 0202010030 0202010040 0202019010	Führen des Gewerberegisters gewerberechtliche Erlaubnisse gaststättenrechtliche Erlaubnisse Ermittlungs- u. Vollzugsmaßnahmen (KOD) Vorkostentr. Gewerbe- und Gaststättenangelegenheit

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 020201 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.300,00	32.000,00	23.354,00	-8.646,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.981,03	5.300,00	6.248,03	948,03		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	21.471,73	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	61.281,03	37.300,00	29.602,03	-7.697,97		
11	- Personalaufwendungen	219.297,75	192.476,00	185.761,06	-6.714,94		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373,52	500,00	353,66	-146,34		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.101,13	1.100,07	1.095,66	-4,41		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	699,71	1.440,00	649,39	-790,61		
17	= Ordentliche Aufwendungen	221.472,11	195.516,07	187.859,77	-7.656,30		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-160.191,08	-158.216,07	-158.257,74	-41,67		
22	= Ordentliches Ergebnis	-160.191,08	-158.216,07	-158.257,74	-41,67		
26	= Jahresergebnis	-160.191,08	-158.216,07	-158.257,74	-41,67		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.831,86	44.412,00	39.440,80	-4.971,20		
	davon für ILV - EDV	11.239,00	14.538,00	12.775,00	-1.763,00		
	davon für ILV - Mieten	8.040,78	11.797,00	11.797,67	0,67		
29	= Ergebnis	-201.022,94	-202.628,07	-197.698,54	4.929,53		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	23,36	15,55	13,02	-2,52		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	83,60	80,22	81,72	1,50		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 020201 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 020201		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		4,72	4,29	4,10			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		3,99	3,49	3,39			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		4,23	3,79	3,66			
Fallzahl Gewerbeanmeldungen		727,00	700,00	708,00			
Fallzahl Gewerbeabmeldungen		612,00	700,00	633,00			
Fallzahl Gewerbeummeldungen		211,00	200,00	215,00			
Fallzahl Auskünfte aus dem Gewerberegister		2.373,00	2.000,00	2.369,00			
Fallzahl Gewerberechtliche Erlaubnisse		14,00	10,00	13,00			
Fallzahl Vorläufige Gaststättenerlaubnisse		5,00	5,00	3,00			
Fallzahl Endgültige Gaststättenerlaubnisse		1,00	5,00	0,00			
Fallzahl Gestattungen		118,00	140,00	104,00			
Fallzahl gaststättenrechtliche Erlaubnisse gesamt		124,00	150,00	107,00			
Fallz. Ermittlungs-/Vollzugsmaßn.(KOD) Gaststätten		194,00	200,00	212,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		1,50	2,25	2,25			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		2,03	1,28	1,28			
Vollzeitstellen gesamt		3,53	3,53	3,53			
Kennzahlen für 0202010010		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Gewerbemeldungen- und -anzeige		28,54	23,69	21,21			
Kennzahlen für 0202010020		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Gewerberechtlicher Erlaubnis		1.718,76	2.464,28	1.837,56			
Kennzahlen für 0202010030		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Gaststättenrechtlicher Erlaubnis		469,36	402,62	553,18			
Kennzahlen für 0202010040		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Ermittlungs- u. Vollzugsmaßnahme		350,87	348,12	287,54			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 020206 Marktangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert	
Verantw. Person(en) Ralf Blasberg		
Auftragsgrundlage Gewerbeordnung, Marktsatzung der Stadt Hilden		
Beschreibung Die Durchführung von Märkten richtet sich nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung und bedarf grundsätzlich der Erlaubnis in Form einer behördlichen Festsetzung. Die Märkte werden als "privilegiert" bezeichnet, da Bestimmungen zum Ladenschluss und des Sonn- und Feiertagsgesetzes in Teilen nicht zur Anwendung gelangen. Die Stadt Hilden ist bei der Durchführung der Hildener Wochenmärkte selbst Veranstalter und wird somit gewerblich tätig (Betrieb gewerblicher Art). Ansonsten werden durch Dritte beantragte Jahrmärkte, Spezialmärkte, sowie Messen, auf das Vorliegender rechtlichen Voraussetzungen geprüft und regelmäßig auch genehmigt (Rechtsanspruch des Antragstellers auf Durchführung). Die Überwachung der Märkte gehört u.a. vor dem Hintergrund des Verbraucherschutzes ebenfalls zum Aufgabenspektrum.		
Allgemeine Ziele Festsetzung und Überwachung von Wochenmärkten und sonstigen Märkten.		
Zielgruppe Antragsteller, Gewerbetreibende, Marktbeschicker, Marktkunden, Bürgerinnen und Bürger		
Zugeordnete Kostenträger	0202060010 0202060020 0202069010	Festsetzung und Überwachung der Wochenmärkte Festsetzung und Überwachung sonstiger Märkte/GewO Vorkostentr. Marktangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 020206 Marktangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.122,88	88.810,50	87.808,61	-1.001,89		
	davon Benutzungsgebühren Markt	78.641,88	83.920,00	82.968,61	-951,39		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	865,63	1.650,00	665,78	-984,22		
10	= Ordentliche Erträge	90.988,51	90.460,50	88.474,39	-1.986,11		
11	- Personalaufwendungen	45.079,29	47.554,00	48.598,06	1.044,06		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.658,70	7.000,00	7.009,21	9,21		
	davon Strom	5.990,00	6.000,00	6.129,00	129,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	648,80	578,28	577,20	-1,08		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.631,65	8.480,00	8.456,50	-23,50		
	davon Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	8.400,00	8.200,00	8.200,00	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.018,44	63.612,28	64.640,97	1.028,69		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	28.970,07	26.848,22	23.833,42	-3.014,80		
22	= Ordentliches Ergebnis	28.970,07	26.848,22	23.833,42	-3.014,80		
26	= Jahresergebnis	28.970,07	26.848,22	23.833,42	-3.014,80		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.077,69	40.924,00	38.768,53	-2.155,47		
	davon für Steuerungsumlage	6.944,33	6.881,00	5.798,08	-1.082,92		
	davon für ILV - Mieten	1.778,33	2.609,00	2.609,21	0,21		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	15.026,00	0,00	15.434,00	15.434,00		
29	= Ergebnis	-4.107,62	-14.075,78	-14.935,11	-859,33		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	95,68	86,54	85,56	-0,98		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	47,40	45,49	47,00	1,51		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 020206 Marktangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 020206							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		1,71	1,86	1,87			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		1,12	1,13	1,17			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		1,55	1,69	1,71			
Fallzahl Festsetzung/Überwachung der Wochenmärkte		203,00	203,00	203,00			
Fallzahl Festsetzung/Überwachung Trödelmärkte		15,00	12,00	12,00			
Fallzahl Festsetzung/Überwachung Spezialmärkte		4,00	3,00	5,00			
Fallzahl Festsetzung/Überwachung Volksfeste		0,00	2,00	0,00			
Festsetzungen/Überwachungen Märkte nach GewO		19,00	17,00	17,00			
Anzahl laufende Meter Frontlänge Märkte		44.602,00	42.881,00	42.881,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,10	0,10	0,10			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,82	0,82	0,82			
Vollzeitstellen gesamt		0,92	0,92	0,92			
Kennzahlen für 0202060010							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Wochenmarktveranstaltung		408,55	446,49	443,11			
Kennzahlen für 0202060020							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Marktveranstaltung (GewO)		640,05	799,94	791,71			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 020702 Überwachung des ruhenden Verkehrs Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert	
Verantw. Person(en) Stefan Döpfer		
Auftragsgrundlage Straßenverkehrsgesetz (StVG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)		
Beschreibung Die Überwachung des ruhenden Verkehrs leistet als verkehrserzieherisches Instrument einen wichtigen Beitrag in Zeiten zunehmenden Straßenverkehrs und somit ständig knapper werdenden Parkraumressourcen. Entgegen landläufiger Meinung führen intensive Kontrollen nicht primär zu höheren Einnahmen, einer optimierten Parkraumnutzung und somit insgesamt zu einer höheren Sicherheit im Straßenverkehr.		
Allgemeine Ziele Überwachung des ruhenden Verkehrs zwecks Ahndung und zukünftiger Reduzierung/Vermeidung von Falschparkvorgängen aus Gründen der Verkehrssicherheit.		
Zielgruppe Fahrzeughalter und -führer, Bürgerinnen und Bürger		
Zugeordnete Kostenträger	0207020010 0207020020 0207020040 0207029010	Verwarngeldverfahren Bußgelder und Halterhaftungen Leerung Parkautomaten Vorkostentr. Überwachung des ruhenden Verkehrs

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 020702 Überwachung des ruhenden Verkehrs							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.038,09	325.000,00	379.933,86	54.933,86		
	davon Parkentgelte	408.038,09	325.000,00	379.933,86	54.933,86		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.025,65	1.025,65		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	328.157,58	393.250,00	352.076,08	-41.173,92		
	davon Bußgelder u.ä.	310.133,60	380.000,00	331.465,63	-48.534,37		
10	= Ordentliche Erträge	736.195,67	718.250,00	733.035,59	14.785,59		
11	- Personalaufwendungen	390.241,04	389.808,00	391.012,71	1.204,71		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.903,54	27.352,00	26.907,55	-444,45		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	529,73	529,69	525,00	-4,69		
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	27,39	27,39		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.493,82	26.956,00	32.200,44	5.244,44		
	davon Mieten Parkraumbewirtschaftung	15.338,76	15.400,00	15.338,76	-61,24		
17	= Ordentliche Aufwendungen	443.168,13	444.645,69	450.673,09	6.027,40		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	293.027,54	273.604,31	282.362,50	8.758,19		
22	= Ordentliches Ergebnis	293.027,54	273.604,31	282.362,50	8.758,19		
26	= Jahresergebnis	293.027,54	273.604,31	282.362,50	8.758,19		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.156,11	101.014,00	101.472,03	458,03		
	davon für Steuerungsumlage	39.821,95	35.851,00	30.958,28	-4.892,72		
	davon für ILV - EDV	43.838,00	39.532,00	45.140,00	5.608,00		
	davon für ILV - Mieten	15.684,09	23.013,00	23.012,16	-0,84		
29	= Ergebnis	190.871,43	172.590,31	180.890,47	8.300,16		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	135,00	131,63	132,76	1,13		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	71,56	71,44	70,82	-0,62		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produkt 020702 Überwachung des ruhenden Verkehrs			
Stadt Hilden			
Kennzahlen für 020702	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	9,82	9,71	9,96
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	7,98	7,90	8,13
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	8,82	8,65	8,99
Fallzahl Verwarngeldverfahren	25.353,00	28.000,00	26.101,00
Fallzahl Bußgelder und Halterhaftungen	3.054,00	3.500,00	3.150,00
Fallzahl Leerung Parkscheinautomaten	1.256,00	1.100,00	1.288,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,25	0,25	0,25
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	8,97	8,97	8,97
Vollzeitstellen gesamt	9,22	9,22	9,22
Kennzahlen für 0207020010	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Verwarngeldverfahren	17,82	15,98	17,18
Kennzahlen für 0207020020	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Bußgeld und Halterhaftungen	15,33	13,32	16,93
Kennzahlen für 0207020040	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Leerung Parkscheinautomat	37,24	44,58	39,17

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 020703 Straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert	
Verantw. Person(en) Daniel Beier		
Auftragsgrundlage Straßenverkehrsordnung (StVO), diverse Ratsbeschlüsse zur Einrichtung von Anwohnerparkzonen		
Beschreibung Genehmigung/Versagung von Anträgen auf Erhalt von Anwohnerparkausweisen Ausstellung der EU-einheitlichen Schwerbehindertenparkausweise Genehmigung/Versagung allgemeiner Ausnahmen nach der StVO (u.a. "Handwerkerparken") Genehmigung/Versagung von LKW-Sonntagsfahrerlaubnissen und Schwerlasttransporten		
Allgemeine Ziele Prüfung und gfl. Genehmigung von Anträgen auf Erteilung gesonderter Rechte und Ausnahmen nach und von der StVO.		
Zielgruppe Anwohner, Gewerbetreibende, Antragsteller		
Zugeordnete Kostenträger	0207030010 0207030020 0207030030 0207030040 0207039010	Bewohnerparkausweise Schwerbehindertenparkausweis (mit AG Zeichen) allgem. Ausnahmen nach der StVO Ausnahme von Fahrverboten Vorkostentr.straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 020703 Straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.738,82	71.000,00	67.938,58	-3.061,42		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.331,24	1.870,00	2.078,53	208,53		
10	= Ordentliche Erträge	62.070,06	72.870,00	70.017,11	-2.852,89		
11	- Personalaufwendungen	55.229,95	58.909,00	58.775,57	-133,43		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	511,65	1.587,00	1.587,06	0,06		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	480,37	80,00	150,84	70,84		
17	= Ordentliche Aufwendungen	55.710,32	58.989,00	58.926,41	-62,59		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.359,74	13.881,00	11.090,70	-2.790,30		
22	= Ordentliches Ergebnis	6.359,74	13.881,00	11.090,70	-2.790,30		
26	= Jahresergebnis	6.359,74	13.881,00	11.090,70	-2.790,30		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.216,54	21.227,00	19.920,26	-1.306,74		
	davon für Steuerungsumlage	5.252,41	5.295,00	4.420,86	-874,14		
	davon für ILV - EDV	2.550,00	2.549,00	2.304,00	-245,00		
	davon für ILV - Mieten	4.468,54	10.044,00	10.043,43	-0,57		
	davon für ILV - Leist. Zentraler Bauhof	3.453,39	2.900,00	2.776,11	-123,89		
29	= Ergebnis	-9.856,80	-7.346,00	-8.829,56	-1.483,56		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	86,30	90,84	88,80	-2,04		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	76,79	73,44	74,54	1,11		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 020703 Straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 020703							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		1,29	1,43	1,42			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		1,00	1,05	1,06			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		1,12	1,16	1,16			
Fallzahl Bewohnerparkausweise		637,00	550,00	662,00			
Fallzahl Schwerbehindertenparkausweise mit AG		64,00	60,00	70,00			
Fallzahl Allgemeine Ausnahmen nach StVO		1.395,00	1.100,00	1.495,00			
Fallzahl Ausnahme von Fahrverboten		114,00	150,00	138,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,65	0,65	0,65			
Vollzeitstellen tariffl. Beschäftigte (Soll)		0,66	0,66	0,66			
Vollzeitstellen gesamt		1,31	1,31	1,31			
Kennzahlen für 0207030010							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Bewohnerparkausweis		35,54	47,90	37,13			
Kennzahlen für 0207030020							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Schwerbehindertenparkausweis		116,31	144,44	115,68			
Kennzahlen für 0207030030							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Allgemeine Ausnahme nach StVO		27,29	37,28	28,23			
Kennzahlen für 0207030040							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Ausnahme von Fahrverboten		33,09	27,96	28,79			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021001 Zentrale Bürgerdienste Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert
Verantw. Person(en) Michael Siebert	
Auftragsgrundlage insbesondere Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW, Pass- und Personalausweisgesetz, Rundfunkgebührenverordnung	
Beschreibung Die Aufgaben der Zentralen Bürgerdienste des Bürgerbüros beinhalten - Meldeangelegenheiten - Ausweise und Dokumente - Sonstige Einwohnerangelegenheiten. <u>Meldeangelegenheiten:</u> Jeder Umzug der Einwohner/innen muss durch die Beschäftigten des Bürgerbüros mit Unterstützung des EDV-Programms verarbeitet werden. Dabei unterteilen sich die Meldevorgänge in An-, Um- und Abmeldungen. Die melderechtlichen Vorgänge Anmeldungen in Hilden, Ummeldungen innerhalb Hildens sowie Abmeldungen ins Ausland sind von den betroffenen Personen zu melden. Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung aus dem Jahr 2004 sind Abmeldungen zu einer Gemeinde innerhalb Deutschlands von den betroffenen Personen nicht mehr notwendig. Nach einem Datenaustausch zwischen den Meldebehörden sind diese Wegzüge nach Anmeldung in der neuen Gemeinde und nach entsprechender Mitteilung der Zuzugsgemeinde zu verarbeiten. Auskünfte aus dem Melderegister sowie die Erfassung der Wehrpflichtigen erfolgen ebenfalls durch das Bürgerbüro. <u>Ausweise und Dokumente:</u> Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen, Kinderausweisen und Reisepässen werden bearbeitet. Nach Herstellung der amtlichen Ausweisdokumente durch die Bundesdruckerei werden die Dokumente den Antragstellern ausgehändigt. Vorläufige Ausweise werden durch das Bürgerbüro gefertigt und unmittelbar ausgehändigt. Anträge auf Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen usw. von Ausländer/innen werden entgegengenommen und an den Kreis weitergeleitet. Nach Bearbeitung durch den Kreis werden die Dokumente durch das Bürgerbüro wieder ausgehändigt. Die Lohnsteuerkarten aller Hildener/innen werden einmal jährlich durch das Bürgerbüro erstellt. Änderungen der Steuerklassen und Steuermerkmale werden während des gesamten Kalenderjahres bearbeitet. Die unterschiedlichen Führerscheinanträge (z.B. Erstanträge, Umtausch) werden entgegengenommen und an den Kreis Mettmann weiter geleitet. Anträge auf Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister werden im Bürgerbüro bearbeitet. <u>Sonstige Einwohnerangelegenheiten:</u> Hierzu gehören insbesondere: - die Beglaubigung von Schriftstücken, die Beratung zu Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung, die Entgegennahme und Weiterleitung der Anträge an die GEZ, - die Vergabe und Verwaltung der Fahrradboxen an beiden Hildener S-Bahnhöfen sowie eine große Zahl von reinen Serviceleistungen für die Besucher/innen des Bürgerbüros wie Information über die verschiedenen Dienstleistungen der Stadt und anderer Behörden, Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Schwerbehindertenausweise an das Versorgungsamt, Ausgabe unterschiedlicher Vordrucke, Broschüren und Informationen anderer Behörden, Abgabe von Müllsäcken, Verkauf von Tickets des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr, Verkauf von Werbeartikeln der Stadt.	
Allgemeine Ziele Das Melderegister ist stets korrekt und aktuell; der gesetzlich vorgesehene Datenaustausch mit den unterschiedlichsten Behörden Institutionen erfolgt zeitnah. Die Einwohner/innen erhalten die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente (Personalausweise, Kinderausweise, Aufenthaltserlaubnisse für Ausländer/innen) wie auch alle anderen beantragten Dokumente (Reisepässe, Lohnsteuerkarten, Führerscheine) zeitnah bzw. bei Beteiligung anderer Behörden und Institutionen in möglichst angemessener Frist. Bei den sonstigen Einwohnerangelegenheiten ist der Aspekt einer bürgerfreundlichen Bearbeitung dieser freiwilligen Leistungen und Angebote vorrangiges Ziel.	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021001 Zentrale Bürgerdienste

Stadt Hilden

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen/Einwohner, auskunftsuchende Behörden, Gerichte, Polizei, Finanzämter, Religionsgemeinschaften, Privatpersonen, Firmen u.a., den ÖPNV nutzende Radfahrer/innen

Zugeordnete Kostenträger	0210011000	Meldeangelegenheiten
	0210012000	Ausweise und Dokumente
	0210013000	Sonstige Einwohnerangelegenheiten
	0210019010	Vorkostentr. zentrale Bürgerdienste

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021001 Zentrale Bürgerdienste							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.586,03	370.000,00	356.545,33	-13.454,67		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.855,40	7.100,00	5.227,56	-1.872,44		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.500,00	5.562,98	62,98		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.173,71	7.910,00	12.029,89	4.119,89		
10	= Ordentliche Erträge	355.615,14	390.510,00	379.365,76	-11.144,24		
11	- Personalaufwendungen	245.596,82	273.353,00	315.273,51	41.920,51		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	5.756,25	17.854,00	35.613,87	17.759,87		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.162,50	250.500,00	247.373,83	-3.126,17		
	davon sonst. Aufwend.f.Dienstlsg.	167.370,06	171.000,00	172.161,11	1.161,11		
	davon Gebührenanteil - Führerscheine	49.867,70	60.000,00	52.866,30	-7.133,70		
	davon Erstattungen an den Bund	16.642,44	14.000,00	17.974,32	3.974,32		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.000,22	1.633,08	1.624,00	-9,08		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	994,18	1.620,00	3.346,00	1.726,00		
	davon Büromaterial	765,46	600,00	1.280,58	680,58		
17	= Ordentliche Aufwendungen	484.753,72	527.106,08	567.617,34	40.511,26		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-129.138,58	-136.596,08	-188.251,58	-51.655,50		
22	= Ordentliches Ergebnis	-129.138,58	-136.596,08	-188.251,58	-51.655,50		
26	= Jahresergebnis	-129.138,58	-136.596,08	-188.251,58	-51.655,50		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.606,08	229.860,00	206.807,87	-23.052,13		
	davon für Steuerungsumlage	50.194,00	49.757,00	43.421,32	-6.335,68		
	davon für ILV - EDV	99.601,00	106.012,00	88.455,00	-17.557,00		
	davon für ILV - Mieten	47.961,00	70.370,00	70.369,79	-0,21		
29	= Ergebnis	-331.744,66	-366.456,08	-395.059,45	-28.603,37		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	51,74	51,59	48,99	-2,60		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	35,73	36,11	40,71	4,60		

Teilfinanzhaushalt Produkt 021001 Zentrale Bürgerdienste							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-367,07	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367,07	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-367,07	0,00	0,00	0,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 021001 Zentrale Bürgerdienste							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
Kennzahlen für 021001							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		12,37	13,47	13,97			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		8,73	9,36	10,24			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		10,61	11,32	11,92			
Melderechtliche Vorgänge und Auskünfte		31.301,00	20.000,00	53.345,00			
Ausweise und Dokumente		10.988,00	10.000,00	11.121,00			
Einzelvorgänge sonst. Einwohnerangelegenheiten		10.621,00	10.000,00	11.790,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		5,55	5,55	5,55			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		1,30	2,08	2,08			
Vollzeitstellen gesamt		6,85	7,63	7,63			
Kennzahlen für 0210011000							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je melderechtl.Vorgang/Auskunft		5,01	8,95	3,15			
Kennzahlen für 0210012000							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Ausweis/Dokument		29,74	33,93	29,70			
Kennzahlen für 0210013000							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einzelvorgang		19,19	23,54	23,43			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021101 Standesamtsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungsamt	Verantwortliche Person(en): Michael Siebert	
Verantw. Person(en) Jörg-Peter Klemz		
Auftragsgrundlage Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ehegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz		
Beschreibung - Beurkundung von Geburten und Sterbefällen - Fortführung von Personenstandsbüchern - Führung der Testamentskartei - Anlegung von Familienbüchern auf Antrag - Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung/Lebenspartnerschaften - Vornahme und Beurkundung von Eheschließung/Lebenspartnerschaften - Beurkundungen und Beglaubigungen von namensrechtlichen Erklärungen - Entgegennahme von Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Namensänderung - Beurkundungen und Beglaubigungen von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen - Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche - Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen für Österreicher, Schweizer und Luxemburger - Staatsangehörigkeitsangelegenheiten - Entgegennahme von Anträgen zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit		
Allgemeine Ziele Feststellung, Nachweis und Erfassung von personenbezogenen Daten; sowie Dokumentation des Personenstandes.		
Zielgruppe Bürgerinnen/Bürger		
Zugeordnete Kostenträger	0211010010 0211010020 0211010030 0211010040 0211010050 0211019010	Eheschließungen/Eintragung von Lebenspartnerschaft Geburten- und Sterbebuch Sonstige Beurkundungen u. öffentl. Beglaubigungen Namensangelegenheiten Einbürgerungen (bis 2009) Vorkostentr. Standesamtsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021101 Standesamtsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.798,80	52.250,00	60.015,45	7.765,45		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.981,85	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.956,61	4.820,00	10.983,15	6.163,15		
10	= Ordentliche Erträge	71.737,26	57.070,00	70.998,60	13.928,60		
11	- Personalaufwendungen	275.563,34	270.433,00	253.977,76	-16.455,24		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	45.248,35	47.562,00	29.803,94	-17.758,06		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.921,98	4.500,00	2.895,90	-1.604,10		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	690,70	690,70	684,00	-6,70		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.944,97	5.520,00	3.558,30	-1.961,70		
17	= Ordentliche Aufwendungen	284.120,99	281.143,70	261.115,96	-20.027,74		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.383,73	-224.073,70	-190.117,36	33.956,34		
22	= Ordentliches Ergebnis	-212.383,73	-224.073,70	-190.117,36	33.956,34		
26	= Jahresergebnis	-212.383,73	-224.073,70	-190.117,36	33.956,34		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.486,05	145.811,00	130.434,06	-15.376,94		
	davon für Steuerungsumlage	28.231,73	28.184,00	21.953,86	-6.230,14		
	davon für ILV - EDV	26.637,00	29.777,00	21.369,00	-8.408,00		
	davon für ILV - Mieten	45.278,42	85.533,00	85.533,43	0,43		
29	= Ergebnis	-314.869,78	-369.884,70	-320.551,42	49.333,28		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	18,56	13,37	18,13	4,77		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	71,28	63,34	64,86	1,52		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 021101 Standesamtsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 021101							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		6,96	7,63	7,06			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		5,11	5,02	4,71			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		5,64	5,60	5,13			
Eheschließungen/Eintragung Lebenspartnerschaften		214,00	220,00	216,00			
Geburten- und Sterbebuch		916,00	900,00	921,00			
Namensangelegenheiten		115,00	150,00	111,00			
Einbürgerungen (ab 2010 Produkt 021001)		75,00	140,00	0,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		2,00	2,00	2,00			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		2,56	2,00	2,00			
Vollzeitstellen gesamt		4,56	4,00	4,00			
Kennzahlen für 0211010010							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Eheschließung/Lebenspartnerschaf		576,67	636,48	640,55			
Kennzahlen für 0211010020							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Fall Geburten- und Sterbebuch		164,85	187,89	211,92			
Kennzahlen für 0211010040							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Namensangelegenheit		129,66	120,93	165,93			
Kennzahlen für 0211010050							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einbürgerung*		451,52	244,98	0,00			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021301 Statistiken Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Beschreibung Die Leistungen des Produktes Statistiken beinhalten, - das Erstellen eigener statistischer Erhebungen und - die Beantwortung statistischer Anfragen. <u>Eigene statistische Erhebungen:</u> Es werden Statistiken über die Bevölkerungsentwicklung und -struktur (Altersgruppen, Staatsangehörigkeit etc.) fortgeschrieben. In Zusammenarbeit mit allen Ämtern, Institutionen und anderen Behörden erfolgt jährlich die Zusammenfassung von statistischen Angaben im statistischen Jahrbuch der Stadt Hilden. <u>Beantwortung statistischer Anfragen:</u> Es werden Einzelauskünfte an Firmen, Unternehmensberatungen, interessierte Bürger/innen, Schulen etc. nach deren jeweiligen Bedürfnissen und Abfragen gegeben. Ebenso wird die Anfrage zur Gemeindeerhebung für das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden des Deutschen Städtetages bearbeitet.		
Allgemeine Ziele Die Fortschreibung von Statistiken erfolgt, damit Planungen für die unterschiedlichen Bedarfsgruppen (z.B. Kinder, Senioren) auf einer gesicherten Basis vorgenommen werden können.		
Zielgruppe Verwaltungsführung, Ämter, Bürger/innen, andere Behörden, Gewerbetreibende und an Ansiedlung interessierte Gewerbetreibende		
Zugeordnete Kostenträger	0213011000 0213012000 0213013000 0213014000 0213019010	Auftragsstatistik Eigene statistische Erhebungen/Informationen Statistische Anfragen Registratur Vorkostentr. Statistiken

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021301 Statistiken

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.219,71	2.760,00	2.441,95	-318,05		
10	= Ordentliche Erträge	1.219,71	2.760,00	2.441,95	-318,05		
11	- Personalaufwendungen	28.989,83	30.366,00	29.527,95	-838,05		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	328,63	345,00	345,44	0,44		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30,12	60,25	48,00	-12,25		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,30	400,00	320,68	-79,32		
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.398,25	30.826,25	29.896,63	-929,62		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.178,54	-28.066,25	-27.454,68	611,57		
22	= Ordentliches Ergebnis	-28.178,54	-28.066,25	-27.454,68	611,57		
26	= Jahresergebnis	-28.178,54	-28.066,25	-27.454,68	611,57		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.372,25	10.128,00	8.086,54	-2.041,46		
	davon für Steuerungsumlage	2.758,17	2.703,00	2.129,68	-573,32		
	davon für ILV - EDV	1.505,00	1.441,00	1.122,00	-319,00		
	davon für ILV - Mieten	1.279,00	1.816,00	1.780,96	-35,04		
	davon für ILV - Druckerei	2.575,08	3.947,00	2.867,90	-1.079,10		
29	= Ergebnis	-36.550,79	-38.194,25	-35.541,22	2.653,03		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	3,23	6,74	6,43	-0,31		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	76,75	74,15	77,74	3,59		
Kennzahlen für 021301							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,68	0,73	0,69			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,53	0,55	0,54			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,61	0,65	0,61			
Anzahl der statistischen Anfragen		167,00	150,00	172,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,10	0,10	0,10			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		0,37	0,37	0,37			
Vollzeitstellen gesamt		0,47	0,47	0,47			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021401 Durchführen von Wahlen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	Verantwortliche Person(en): Dorothee Arnold	
Verantw. Person(en) Dorothee Arnold		
Auftragsgrundlage Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlordnung, Landeswahlordnung, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Wahlordnung für die Wahl des Integrationsbeirats der Stadt Hilden, Landesverfassung Nordrhein-Westfalen, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid		
Beschreibung Alle Wahlen sowie Volksbegehren und Volksentscheide sind auf kommunaler Ebene zu organisieren und durchzuführen. Bei Volksinitiativen hat die Stadt die Stimmberechtigung der Bürger anhand der vorgelegten Unterschriftenlisten zu prüfen und zu bescheinigen.		
Allgemeine Ziele Die Wahlen, Volksbegehren und -entscheide sind unter strikter Beachtung der einschlägigen Gesetze und der Allgemeinen Wahlgrundsätze nach Artikel 38 des Grundgesetzes gleichzeitig möglichst bürgerfreundlich durchzuführen. Die Überprüfung der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen ist unverzüglich vorzunehmen.		
Zielgruppe Wahlberechtigte Einwohner/innen		
Erläuterungen In 2010 sind die Wahlen des Integrationsrates der Stadt Hilden und die Landtagswahl durchzuführen.		
Zugeordnete Kostenträger	0214011000 0214012000 0214013000 0214014000 0214015000 0214016000 0214019010	Durchführen der Bundestagswahl Durchführen der Europawahl Durchführen der Kommunalwahl Durchführen der Landtagswahl Durchführen der Beiratswahlen Durchführen v. Volksbegehren, Volksinitiativen u.a Vorkostentr. Durchführen von Wahlen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021401 Durchführen von Wahlen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.820,48	16.300,00	34.968,72	18.668,72		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.967,73	420,00	5.291,20	4.871,20		
10	= Ordentliche Erträge	88.788,21	16.720,00	40.259,92	23.539,92		
11	- Personalaufwendungen	84.365,89	91.791,00	94.118,56	2.327,56		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.367,94	1.800,00	2.394,47	594,47		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.455,01	12.494,96	12.536,00	41,04		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.236,52	37.140,00	28.190,66	-8.949,34		
	davon Büromaterial	9.948,28	680,00	0,00	-680,00		
	davon für ehrenamtliche Tätigkeit	49.467,21	19.000,00	15.150,49	-3.849,51		
17	= Ordentliche Aufwendungen	214.425,36	143.225,96	137.239,69	-5.986,27		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-125.637,15	-126.505,96	-96.979,77	29.526,19		
22	= Ordentliches Ergebnis	-125.637,15	-126.505,96	-96.979,77	29.526,19		
26	= Jahresergebnis	-125.637,15	-126.505,96	-96.979,77	29.526,19		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.744,77	26.898,00	28.667,53	1.769,53		
	davon für Steuerungsumlage	19.655,97	11.329,00	9.302,27	-2.026,73		
	davon für ILV - EDV	2.269,00	2.006,00	1.832,00	-174,00		
	davon für ILV - Mieten	6.822,00	9.690,00	9.499,34	-190,66		
29	= Ergebnis	-180.381,92	-153.403,96	-125.647,30	27.756,66		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	32,99	9,83	24,27	14,44		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	31,34	53,96	56,73	2,77		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 021401 Durchführen von Wahlen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.959,53	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.959,53	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.959,53	0,00	0,00	0,00		
Kennzahlen für 021401		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		4,85	3,07	2,99			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		3,86	2,59	2,48			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		4,37	2,69	2,65			
Anzahl der Wahlberechtigten Bundestagswahl*		42.906,00	42.906,00	0,00			
Anzahl der Wahlberechtigten Europawahl*		43.034,00	43.034,00	0,00			
Anzahl der Wahlberechtigten Kommunalwahl*		46.208,00	46.208,00	0,00			
Anzahl der Wahlberechtigten Landtagswahl*		0,00	43.000,00	42.762,00			
Anzahl der Wahlberechtigten Beiratswahlen*		4.751,00	4.900,00	0,00			
Anz.d. Wahlberechtigten Volksbegehren/initiativen		0,00	46.500,00	0,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		1,04	1,04	1,04			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,39	0,39	0,39			
Vollzeitstellen gesamt		1,43	1,43	1,43			
Kennzahlen für 0214011000		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Wahlberechtigtem Bundestagswahl		1,66	0,86	0,00			
Kennzahlen für 0214012000		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Wahlberechtigtem Europawahl		1,55	0,58	0,00			
Kennzahlen für 0214013000		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Wahlberechtigtem Kommunalwahl		2,36	0,82	0,00			
Kennzahlen für 0214014000		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Wahlberechtigtem Landtagswahl		0,00	1,23	1,16			
Kennzahlen für 0214015000		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Wahlberechtigtem Beiratswahlen		2,56	3,58	0,00			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021501 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Feuerwehr	Verantwortliche Person(en): Bernhard Janeck	
Verantw. Person(en) Bernhard Janeck		
Auftragsgrundlage Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) NRW vom 10. Februar 1998 (GV. NW. S. 122/SGV. NW. 213), geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2004 (GV. NRW. S. 96).		
Beschreibung Die Gemeinden unterhalten den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.		
Allgemeine Ziele Bekämpfung von Schadenfeuern, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.		
Künftige Entwicklung Sukzessive Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes, der am 01. März 2006 durch den Rat der Stadt Hilden beschlossen wurde.		
Zielgruppe Von einem Schadenfeuer, Unglücksfall oder öffentlichem Notstand unmittelbar oder mittelbar betroffene Personen.		
Zugeordnete Kostenträger	0215010010 0215010020 0215010030 0215019010	Brandbekämpfung Technische Hilfeleistung Abwehr von Großschadensereignissen Vorkostentr. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021501 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.585,08	21.585,07	21.584,00	-1,07		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	21.585,08	21.585,07	21.584,00	-1,07		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.172,25	10.000,00	16.310,75	6.310,75		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.931,35	3.000,00	4.430,76	1.430,76		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	122.651,11	8.250,00	219.611,79	211.361,79		
10	= Ordentliche Erträge	167.339,79	42.835,07	261.937,30	219.102,23		
11	- Personalaufwendungen	1.628.668,28	1.656.074,00	1.622.254,06	-33.819,94		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.385,60	87.540,00	79.035,52	-8.504,48		
	davon Erstattungen an Gemeinden (GV)	44.928,67	46.200,00	45.808,36	-391,64		
	davon Erstattungen an private Unternehmen	10.170,84	12.000,00	3.502,40	-8.497,60		
	davon Unterhaltung Masch./techn. Anlagen	31.819,77	24.840,00	21.962,89	-2.877,11		
	davon für Verbrauchsmaterial	3.654,88	4.500,00	3.461,74	-1.038,26		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.899,59	64.986,63	50.204,03	-14.782,60		
15	- Transferaufwendungen	5.600,00	5.800,00	5.800,00	0,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.836,20	52.590,00	36.590,55	-15.999,45		
	davon Aufwend. f. Dienst-/Schutzkleidung, pers. Gegenst.	21.351,37	37.000,00	19.803,20	-17.196,80		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.819.389,67	1.866.990,63	1.793.884,16	-73.106,47		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.652.049,88	-1.824.155,56	-1.531.946,86	292.208,70		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.652.049,88	-1.824.155,56	-1.531.946,86	292.208,70		
26	= Jahresergebnis	-1.652.049,88	-1.824.155,56	-1.531.946,86	292.208,70		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	426.862,30	470.559,00	432.094,69	-38.464,31		
	davon für Steuerungsumlage	164.031,09	153.314,00	124.808,62	-28.505,38		
	davon für ILV - Mieten	120.770,04	131.352,00	130.501,93	-850,07		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	129.940,92	174.098,00	166.115,87	-7.982,13		
29	= Ergebnis	-2.078.912,18	-2.294.714,56	-1.964.041,55	330.673,01		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	7,45	1,83	11,77	9,93		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	72,51	70,85	72,88	2,03		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 021501 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	563,20	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	563,20	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-15.656,74	-354.471,02	-850,34	353.620,68		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.656,74	354.471,02	850,34	-353.620,68		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-15.093,54	-354.471,02	-850,34	353.620,68		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 021501 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I073700012 Einführung des Digitalfunkes - Feuerwehr	-50.000,00	0,00	-50.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50.000,00	0,00	-50.000,00				
I073700013 EB von Löschgeräten etc.	-15.000,00	-506,31	-14.493,69				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-15.000,00	-506,31	-14.493,69				
Summe	-65.000,00	-506,31	-64.493,69				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G073700001 Neu-/EB Löschgeräte etc. Brandbek.- G37	-1.700,00	-228,58	-1.471,42				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.700,00	-228,58	-1.471,42				
G073700002 Neu-/EB Löschgeräte etc. Techn.H. - G37	-1.700,00	-115,45	-1.584,55				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.700,00	-115,45	-1.584,55				
G073700003 Neu-/EB Löschgeräte etc. Abwehr - G37	-150,00	0,00	-150,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-150,00	0,00	-150,00				
Summe	-3.550,00	-344,03	-3.205,97				
Kennzahlen für 021501				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				40,44	41,50	40,16	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				32,75	33,09	32,37	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				35,21	36,31	35,45	
Anzahl Brandeinsätze				305,00	250,00	266,00	
Anzahl Technische Hilfeleistungen				390,00	450,00	444,00	
Fallzahl Abwehr von Großschadensereignissen				0,00	0,00	1,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				33,59	33,27	33,27	
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)				0,45	0,62	0,62	
Vollzeitstellen gesamt				34,04	33,89	33,89	
Kennzahlen für 0215010010				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Brandeinsatz				3.121,55	4.380,70	3.879,27	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Kostenträger 0215010020 Technische Hilfeleistung Stadt Hilden			
Kennzahlen für 0215010020	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Technischer Hilfeleistung	3.196,78	2.625,98	2.584,85
Kennzahlen für 0215010030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Großschadensereignis	0,00	0,00	46.421,54

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021601 Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Feuerwehr	Verantwortliche Person(en): Bernhard Janeck	
Verantw. Person(en) Bernhard Janeck		
Auftragsgrundlage Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) NRW vom 10. Februar 1998 (GV.NW.S.122/SGV.NW.213), geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2004 (GV.NRW.S.96).		
Beschreibung Die Gemeinde trifft Maßnahmen zur Verhütung von Bränden. Sie stellt eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zur Verfügung. Brandschutzdienststelle ist die Gemeinde, deren öffentliche Feuerwehr über geeignete hauptamtliche Kräfte verfügt. Aufgabe der Brandschutzdienststelle ist es, nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften Belange des Brandschutzes wahrzunehmen; der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes vorzubeugen und die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten zu ermöglichen. In Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist je nach Gefährdungsgrad in Zeitabständen von längstens fünf Jahren eine Brandschau durchzuführen. Die Brandschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Brandsicherheitswachen werden bei Veranstaltungen gestellt, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet ist. Die Gemeinde klärt ihre Einwohner über die Verhütung von Bränden, den sachgemäßen Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe auf.		
Allgemeine Ziele Der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes vorzubeugen und die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löschmaßnahmen zu ermöglichen. Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen, Anordnung von Maßnahmen um diese Mängel und Gefahrenquellen zu beseitigen. Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten im Brandfall und Möglichkeiten der Selbsthilfe.		
Künftige Entwicklung Sukzessive Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes, der am 01. März 2006 durch den Rat der Stadt Hilden beschlossen wurde.		
Zielgruppe Bevölkerung, Bauherren, Architekten, Sachverständige, Betreiber von brandschaupflichtigen Objekten.		
Zugeordnete Kostenträger	0216010010 0216010020 0216010030 0216010040 0216010050 0216010060 0216019010	Brandschutztechn. Stellungnahme, Mitwirkung/Berat. Brandsicherheit (-schauen, Beratung, Information) Brandschutzerziehung und -aufklären Brandsicherheitswachdienst Bevölkerungsschutz Kooperation mit der Stadt Erkrath Vorkostentr. Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021601 Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.492,00	24.000,00	17.185,50	-6.814,50		
	davon Brandsicherheit/Brandsicherheitswachdienst	19.492,00	24.000,00	17.185,50	-6.814,50		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.455,94	1.440,00	12.500,00	11.060,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.611,13	1.490,00	1.830,01	340,01		
10	= Ordentliche Erträge	23.559,07	26.930,00	31.515,51	4.585,51		
11	- Personalaufwendungen	157.906,20	154.596,00	151.203,37	-3.392,63		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	741,52	3.749,20	1.247,12	-2.502,08		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.160,65	1.145,41	599,63	-545,78		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	608,49	120,00	120,00	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	160.416,86	159.610,61	153.170,12	-6.440,49		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-136.857,79	-132.680,61	-121.654,61	11.026,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	-136.857,79	-132.680,61	-121.654,61	11.026,00		
26	= Jahresergebnis	-136.857,79	-132.680,61	-121.654,61	11.026,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.100,55	34.303,00	27.865,94	-6.437,06		
	davon für Steuerungsumlage	14.204,51	12.668,00	10.150,53	-2.517,47		
	davon für LV - EDV	6.387,00	6.102,00	5.346,00	-756,00		
	davon für LV - Mieten	6.343,32	6.900,00	6.854,48	-45,52		
	davon für LV - Bauhof (Kfz, Gebühren)	4.320,72	6.156,00	3.317,93	-2.838,07		
29	= Ergebnis	-170.958,34	-166.983,61	-149.520,55	17.463,06		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	12,11	13,89	17,41	3,52		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	81,18	79,72	83,52	3,80		

Teilfinanzhaushalt Produkt 021601 Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-916,80	-750,00	-208,63	541,37		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	916,80	750,00	208,63	-541,37		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-916,80	-750,00	-208,63	541,37		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 021601 Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G073700004 Betriebs- und Geschäftsausstattung - GBGA37	-750,00	-208,63	-541,37				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-750,00	-208,63	-541,37				
Summe	-750,00	-208,63	-541,37				

Kennzahlen für 021601	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	3,50	3,43	3,27
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	2,89	2,82	2,76
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	3,13	3,08	2,96
Fallzahl Brandschutztechnische Stellungnahmen	103,00	110,00	118,00
Anzahl Brandschauen	95,00	115,00	108,00
Teilnehmerzahl Brandschutzerziehung/aufklärung	677,00	850,00	788,00
Aufgew.Stunden Brandschutzerziehung/aufklärung	75,00	70,00	72,50
Anzahl Brandsicherheitswachen	76,00	75,00	61,00
Aufgewendete Stunden Brandsicherheitswachdienst	889,00	850,00	657,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	2,05	2,00	2,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,15	0,18	0,18
Vollzeitstellen gesamt	2,20	2,18	2,18

Kennzahlen für 0216010010	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Brandschutztechn. Stellungnahme	490,93	407,21	396,75

Kennzahlen für 0216010020	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Brandschau	785,57	584,07	656,86

Kennzahlen für 0216010030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Teilnehmer Brandschutzerziehung	22,73	20,81	18,93
Gesamtaufwand je Stunde Brandschutzerziehung	205,16	252,66	205,75

Kennzahlen für 0216010040	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Brandsicherheitswache	499,95	642,73	589,26
Gesamtaufwand je Std. Brandsicherheitswachdienst	42,74	56,71	54,71

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 021701 Maßnahmen Notfallrettung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Feuerwehr	Verantwortliche Person(en): Bernhard Janeck	
Verantw. Person(en) Bernhard Janeck		
Auftragsgrundlage Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) vom 24. November 1992 (GV. NW. S.458/SGV GV. NW. 215 i.d.F. vom 15 Juni 1999 (GV. NRW. S.386).		
Beschreibung Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatientinnen und Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen. Notfallpatientinnen und Notfallpatienten sind Personen, die sich infolge Verletzung, Krankheit oder sonstiger Umstände entweder in Lebensgefahr befinden oder bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn sie nicht unverzüglich medizinische Hilfe erhalten. Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht unter die Notfallrettung fallen, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen zu befördern.		
Allgemeine Ziele Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen bei Notfallpatientinnen und Notfallpatienten am Notfallort, Herstellung der Transportfähigkeit und Transport mit Notarzt- oder Rettungswagen in eine geeignete Behandlungseinrichtung. Vermeidung weiterer Schäden für Notfallpatientinnen und Notfallpatienten. Versorgung und Transport von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine Notfallpatienten sind, durch qualifiziertes Personal.		
Zielgruppe Notfallpatientinnen und Notfallpatienten. Kranke, Verletzte oder sonstige Hilfsbedürftige die keine Notfallpatienten sind, jedoch einer fachgerechten Hilfe durch qualifiziertes Personal bedürfen.		
Zugeordnete Kostenträger	0217010010 0217010020 0217010030 0217019010	Notarzteinsätze Rettungstransporte Krankentransporte Vorkostentr. Maßnahmen Notfallrettung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 021701 Maßnahmen Notfallrettung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317,85	317,86	320,00	2,14		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026.595,68	968.850,00	1.010.946,90	42.096,90		
	davon Benutzungsgebühren Kranken- und Rettungstransport	1.026.595,68	968.850,00	1.010.946,90	42.096,90		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.138,40	191.757,00	200.347,92	8.590,92		
	davon Erstattungen Notarzteinsatzfahrzeug	182.757,00	182.757,00	184.584,60	1.827,60		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.929,47	7.345,00	51.184,77	43.839,77		
10	= Ordentliche Erträge	1.273.981,40	1.168.269,86	1.262.799,59	94.529,73		
11	- Personalaufwendungen	951.792,45	838.109,00	855.255,55	17.146,55		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.281,99	141.560,00	135.484,75	-6.075,25		
	davon Erstattungen an Gemeinden (GV)	87.518,69	97.660,00	92.708,39	-4.951,61		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.393,47	7.007,70	5.863,46	-1.144,24		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.586,31	28.631,00	29.313,66	682,66		
	davon Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.307,90	14.000,00	7.854,00	-6.146,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.116.054,22	1.015.307,70	1.025.917,42	10.609,72		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	157.927,18	152.962,16	236.882,17	83.920,01		
22	= Ordentliches Ergebnis	157.927,18	152.962,16	236.882,17	83.920,01		
26	= Jahresergebnis	157.927,18	152.962,16	236.882,17	83.920,01		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289.650,27	287.572,00	294.745,00	7.173,00		
	davon für Steuerungsumlage	102.650,66	86.004,00	74.048,35	-11.955,65		
	davon für ILV - Mieten	62.806,49	68.309,00	67.867,56	-441,44		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	76.839,35	82.257,00	102.789,00	20.532,00		
29	= Ergebnis	-131.723,09	-134.609,84	-57.862,83	76.747,01		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	90,63	89,67	95,62	5,95		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	67,71	64,33	64,76	0,43		

Teilfinanzhaushalt Produkt 021701 Maßnahmen Notfallrettung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	460,80	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	460,80	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-20.448,82	-18.900,00	-2.481,03	16.418,97		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.448,82	18.900,00	2.481,03	-16.418,97		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-19.988,02	-18.900,00	-2.481,03	16.418,97		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 021701 Maßnahmen Notfallrettung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I073700016 Beschaffung medizinischer Geräte-Rettungsdi	-3.000,00	-1.671,75	-1.328,25				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.000,00	-1.671,75	-1.328,25				
Summe	-3.000,00	-1.671,75	-1.328,25				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G073700004 Betriebs- und Geschäftsausstattung - GBGA37	-900,00	-809,28	-90,72				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-900,00	-809,28	-90,72				
Summe	-900,00	-809,28	-90,72				
Kennzahlen für 021701							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	25,30	23,28	23,83				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	20,09	18,14	18,51				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	22,33	20,52	21,27				
Anzahl Notarzteinsätze	1.102,00	1.100,00	1.083,00				
Anzahl Rettungstransporte	2.255,00	2.500,00	2.092,00				
Anzahl Krankentransporte	3.989,00	3.550,00	3.965,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	14,36	14,73	14,73				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	4,90	4,70	4,70				
Vollzeitstellen gesamt	19,26	19,43	19,43				
Kennzahlen für 0217010010							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Notarzteinsatz	277,56	227,38	228,09				
Kennzahlen für 0217010020							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Rettungstransport	320,75	265,30	318,96				
Kennzahlen für 0217010030							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Krankentransport	94,39	109,72	102,49				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	572.686,22	912.050,50	769.901,58	-142.148,92		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	681.318,12	803.020,00	787.554,83	-15.465,17		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.084,55	78.250,00	77.287,50	-962,50		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.549,47	73.639,00	97.752,55	24.113,55		
10	= Ordentliche Erträge	1.528.638,36	1.866.959,50	1.732.496,46	-134.463,04		
11	- Personalaufwendungen	2.504.490,31	2.530.016,85	2.746.701,56	216.684,71		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.697,44	1.462.311,00	1.100.437,99	-361.873,01		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	243.508,14	226.249,98	227.611,53	1.361,55		
15	- Transferaufwendungen	1.856.913,51	1.813.682,93	1.795.231,35	-18.451,58		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.526,36	166.877,00	143.959,60	-22.917,40		
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.823.135,76	6.199.137,76	6.013.942,03	-185.195,73		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.294.497,40	-4.332.178,26	-4.281.445,57	50.732,69		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.294.497,40	-4.332.178,26	-4.281.445,57	50.732,69		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.294.497,40	-4.332.178,26	-4.281.445,57	50.732,69		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.094.206,57	9.896.486,00	9.532.674,24	-363.811,76		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-13.388.703,97	-14.228.664,26	-13.814.119,81	414.544,45		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000,00	0,00	0,00	0,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.408,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	201.408,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-302.573,46	-282.962,10	-245.630,75	37.331,35		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-701.806,65	-42.167,07	-398.339,72	-356.172,65		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-60.700,00	0,00	60.700,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.004.380,11	385.829,17	643.970,47	258.141,30		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-802.972,11	-385.829,17	-643.970,47	-258.141,30		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz einschl. Erlasse, Rechtsverordnungen etc., Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Die Grundschulen bilden als Primarstufe die für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsame Basis des Schulsystems. Die Entwicklung der schulischen Angebote vollzieht sich in Zusammenarbeit zwischen der Schulaufsicht (innere Schulangelegenheiten) und den Schulträgern (äußere Schulangelegenheiten). Aufgabe des Schulträgers ist die Gestaltung der räumlichen Rahmenbedingungen sowie die Sachausstattung der Schule und der Schülertransport. Sicherstellung eines flächendeckenden bedarfsorientierten Bildungs- und Betreuungsangebotes (offene Ganztagsgrundschule, verlässliche Grundschule).		
Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und gesetzeskonformen Grundschulangebots. Kooperation zwischen den Zuständigkeitsbereichen der inneren und äußeren Schulangelegenheiten - Unterstützung der Schulen hinsichtlich ihrer Profilbildung - Förderung von Bildungs- und Betreuungsangeboten - Ausbau von Betreuungsangeboten - Lernen mit Neuen Medien Räumlich-technische Rahmenbedingungen - Laufende Optimierung der Schullandschaft durch Schaffung, Unterhaltung und Betreuung einer angemessenen schulischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und pädagogischen Anforderungen Finanzen / Budget - Angemessene Finanzausstattung sowie flexible Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen schulbezogener Teil-Budgets - Schaffung von Kostentransparenz und Kostenbewusstsein in den einzelnen Teil-Budgets - Entwicklung neuer Formen der Schulfinanzierung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Sponsoring, Werbung etc.) Dem Schulprofil der städt. Grundschulen angepasst, werden erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitgestellt und ordnungsgemäß unterhalten. Weiterhin werden das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung gestellt. Durch die umfassende Bildung und Betreuung wird den Eltern der Berufsalltag erleichtert. Die Kinder werden bedarfsorientiert - d.h. ganztags (OGATA) oder bis Mittag (VGS) - betreut.		
Künftige Entwicklung Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots sowie Schaffung und Gewährleistung eines flächendeckenden und bedarfsorientierten Bildungs- und Betreuungsangebotes.		
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, pädagogisches und nicht pädagogisches Personal		
Zugeordnete Kostenträger	0301010010	Bereitstellung der Sachausstattung Grundschulen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Hilden

0301010020	Bearbeitung der Schülerbeförderung Grundschulen
0301010030	Mehraufwendungen für integrative Beschulung
0301010040	OGATA Schulbetreuung Grundschulen
0301010050	Angebote der verlässlichen Grundschule (VGS)
0301019010	Vorkostentr. Grundschulen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030101 Grundschulen						
Stadt Hilden						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.437,66	21.622,87	20.765,50	-857,37	
	davon Zuweisungen vom Land	2.625,00	5.250,00	4.262,50	-987,50	
	davon Auflösung SoPo Zuwendung Land	16.107,90	15.845,40	15.755,00	-90,40	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.230,27	52.000,00	53.496,06	1.496,06	
	davon Erstattungen Zivildienstleistende	44.341,15	44.000,00	45.396,06	1.396,06	
	davon Erstattungen Lehrerfortbildungen	6.430,00	8.000,00	8.100,00	100,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.341,73	11.326,00	13.427,77	2.101,77	
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	4.286,00	9.186,00	9.942,71	756,71	
10	= Ordentliche Erträge	105.009,66	84.948,87	87.689,33	2.740,46	
11	- Personalaufwendungen	141.845,98	165.490,00	159.382,03	-6.107,97	
	davon Rückstellung Altersteilzeit	10.314,53	1.953,00	2.141,66	188,66	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.101,32	282.500,00	257.552,57	-24.947,43	
	davon Verbrauchsmaterial	43.442,59	36.900,00	15.372,13	-21.527,87	
	davon Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	55.028,78	50.500,00	57.985,01	7.485,01	
	davon Schülerbeförderungskosten	96.122,14	120.000,00	90.514,09	-29.485,91	
	davon Sonst. Aufwend. für Sachleistungen	45.354,48	28.800,00	35.544,31	6.744,31	
	davon Aufwendungen für Lebensmittel etc	233,15	0,00	346,31	346,31	
	davon Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	44.949,34	46.000,00	56.732,23	10.732,23	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	97.759,44	85.799,89	86.340,22	540,33	
15	- Transferaufwendungen	3.200,00	8.000,00	6.944,00	-1.056,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.296,33	33.860,00	38.326,94	4.466,94	
	davon Büromaterial	2.596,09	2.560,00	3.817,01	1.257,01	
	davon sonstige Geschäftsausgaben	3.209,13	1.600,00	1.564,36	-35,64	
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.147,00	7.800,00	7.200,00	-600,00	
	davon Mieten für Maschinen und Container	9.352,71	12.000,00	9.378,00	-2.622,00	
	davon Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter	12.552,83	6.000,00	11.007,49	5.007,49	
17	= Ordentliche Aufwendungen	568.203,07	575.649,89	548.545,76	-27.104,13	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-463.193,41	-490.701,02	-460.856,43	29.844,59	
22	= Ordentliches Ergebnis	-463.193,41	-490.701,02	-460.856,43	29.844,59	
26	= Jahresergebnis	-463.193,41	-490.701,02	-460.856,43	29.844,59	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.206.271,63	4.995.359,00	4.889.284,93	-106.074,07	
	davon für Steuerungsumlage	348.652,92	367.748,00	304.894,25	-62.853,75	
	davon für ILV - EDV	138.666,00	236.787,00	154.154,00	-82.633,00	
	davon für ILV - Mieten	3.098.553,49	3.773.542,00	3.773.544,47	2,47	
	davon für ILV - Sporthallennutzung	570.000,00	570.000,00	613.883,52	43.883,52	
	davon für ILV - Druckerei	7.806,73	11.212,00	10.622,84	-589,16	
	davon für ILV - Telefon	42.482,00	35.956,00	32.069,00	-3.887,00	
29	= Ergebnis	-4.669.465,04	-5.486.060,02	-5.350.141,36	135.918,66	
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	2,20	1,52	1,61	0,09	
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	2,97	2,97	2,93	-0,04	
		0,00	0,00	0,00	0,00	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	704,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	704,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-101.491,75	-44.400,00	-44.825,38	-425,38		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-1.280,00	0,00	0,00	0,00		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.800,00	0,00	1.800,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.771,75	46.200,00	44.825,38	-1.374,62		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-102.067,75	-46.200,00	-44.825,38	1.374,62		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100003 Schulsausstattung-Integrationskla	-1.000,00	-728,09	-271,91				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.000,00	-728,09	-271,91				
I075100011 Schulsausstattung Grundschule	-18.300,00	-18.711,40	411,40				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-18.300,00	-18.711,40	411,40				
Summe	-19.300,00	-19.439,49	139,49				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100001 Betr.u.Gesch.-Grund-,Haupt-,För	-25.100,00	-25.220,99	120,99				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-25.100,00	-25.220,99	120,99				
G075100008 Betriebs- u. Geschäftsausstat.-KITA's u. Spor	0,00	-164,90	164,90				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-164,90	164,90				
Summe	-25.100,00	-25.385,89	285,89				
Kennzahlen für 030101							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	85,95	99,55	98,11				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	10,23	10,29	9,90				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	13,57	15,22	13,33				
Gesamtaufwand je Grundschüler	2.536,92	3.057,63	3.024,38				
Gesamterträge je Grundschüler	55,80	46,62	48,77				
Gesamtzuschussbedarf je Grundschüler	2.481,12	3.011,01	2.975,61				
Durchschnittliche Klassenstärke	23,23	23,35	23,05				
Transportkosten je Schüler (Schülerspezialverkehr)	45,10	64,21	42,76				
Schülerfahrtkosten je Schüler	1,94	1,20	0,52				
Anteil Schüler m.Schulwahl "Wunschschule" in %	18,75	21,88	23,13				
Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund %	7,17	7,17	30,20				
Übergangsquote Hauptschule	4,70	4,70	3,80				
Übergangsquote Realschule	38,80	38,80	32,40				
Übergangsquote Gymnasium	33,35	33,50	41,90				
Übergangsquote Gesamtschule	9,25	9,25	11,87				
Übergangsquote Sonstige	13,80	13,75	10,10				
Sportfläche je Schüler m²*	0,00	2,33	2,36				
Schüler je PC (<5 Jahre)	4,91	4,91	4,90				
Anzahl Grundschüler	1.882,00	1.822,00	1.798,00				
Grundschüler mit sonderpädagog. Förderbedarf	22,00	20,00	27,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen			
Stadt Hilden			
Grundschulen	9,00	9,00	9,00
Grundschulklassen gesamt	81,00	80,00	78,00
Grundschulklassen mit gemeinsamem Unterricht	4,00	4,00	5,00
Zahl der Züge in Grundschulklassen	2,25	2,22	2,17
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,06	0,06	0,06
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	2,84	3,01	3,01
Vollzeitstellen gesamt	2,90	3,07	3,07
Erläuterungen			
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben			
Kennzahlen für 0301010040	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Betreuungsgruppen OGATA	0,00	0,00	28,00
Kinder in OGATA	0,00	0,00	700,00
Versorgungsquote OGATA	0,00	0,00	39,00
Gesamtaufwand je Betreuungsgruppe OGATA	0,00	0,00	0,00
Gesamterträge je Betreuungsgruppe OGATA	0,00	0,00	10,80
Gesamtzuschussbedarf je Betreuungsgruppe OGATA	0,00	0,00	-10,80
Kennzahlen für 0301010050	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Betreuungsgruppen VGS	0,00	0,00	22,00
Kinder in VGS	0,00	0,00	440,00
Versorgungsquote VGS	0,00	0,00	24,00
Gesamtaufwand je Betreuungsgruppe VGS	0,00	0,00	0,00
Gesamterträge je Betreuungsgruppe VGS	0,00	0,00	0,00
Gesamtzuschussbedarf je Betreuungsgruppe VGS	0,00	0,00	0,00

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz einschl. Erlasse, Rechtsverordnungen etc., Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Entwicklung der schulischen Angebote vollzieht sich in Zusammenarbeit zwischen der Schulaufsicht (innere Schulangelegenheiten) und dem Schulträger (äußere Schulangelegenheiten). Aufgabe des Schulträgers ist die Gestaltung der räumlichen Rahmenbedingungen sowie die Sachausstattung der Schule und der Schülertransport. Bei der Hildener Hauptschule handelt es sich um eine gebundene Ganztagschule im Aufbau mit erweitertem pädagogischem Angebot in Kooperation mit außerschulischen Partnern (u.a. Jugendhilfeträger).		
Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und gesetzeskonformen Hauptschulangebots. Kooperation zwischen den Zuständigkeitsbereichen der inneren und äußeren Schulangelegenheiten - Unterstützung der Schule hinsichtlich ihrer Profilbildung - Unterstützung der schulischen Arbeit durch außerschulische Partner (Öffnung der Schule u.a. Kooperation mit Jugendhilfeträger). - Förderung von Ganztagsangeboten - Ausbau von Betreuungsangeboten - Lernen mit Neuen Medien Räumlich-technische Rahmenbedingungen - Laufende Optimierung der Schullandschaft durch Schaffung, Unterhaltung und Betreuung einer angemessenen schulischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und pädagogischen Anforderungen Finanzen / Budget - Angemessene Finanzausstattung sowie flexible Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen schulbezogener Teilbudgets - Schaffung von Kostentransparenz und Kostenbewusstsein in den einzelnen Teil-Budgets - Entwicklung neuer Formen der Schulfinanzierung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Sponsoring, Werbung etc.). Dem Schulprofil der städt. Hauptschule angepasst, werden erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitgestellt und ordnungsgemäß unterhalten. Weiterhin werden das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung gestellt.		
Künftige Entwicklung Optimierung der Bildungspartnerschaft Nord in enger Kooperation mit der städtischen Jugendförderung. Auf Grund der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen ist die Struktur in den Bildungseinrichtungen aufmerksam zu beobachten. Weiterentwicklung der im Aufbau begriffenen gebundenen Ganztagschule.		
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, pädagogisches und nicht pädagogisches Personal		
Zugeordnete Kostenträger	0301020010 0301020020 0301020030 0301029010	Bereitstellung der Sachausstattung Hauptschulen Bearbeitung der Schülerbeförderung Hauptschulen Ganztagsangebote Hauptschule Vorkostentr. Hauptschulen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030102 Hauptschulen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.424,72	6.987,96	6.772,95	-215,01		
	davon Zuweisungen vom Land	0,00	1.350,00	1.350,95	0,95		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	5.350,64	5.563,88	5.348,00	-215,88		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.379,50	15.500,00	17.668,83	2.168,83		
	davon Kostenbeiträge Mittagstisch	11.425,50	15.500,00	17.668,83	2.168,83		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.071,97	900,00	1.180,00	280,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.569,31	2.238,00	3.921,06	1.683,06		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	0,00	1.068,00	601,11	-466,89		
10	= Ordentliche Erträge	19.445,50	25.625,96	29.542,84	3.916,88		
11	- Personalaufwendungen	73.308,92	72.286,00	71.330,44	-955,56		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.026,25	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.679,72	90.900,00	89.607,68	-1.292,32		
	davon Verbrauchsmaterial	7.929,14	7.300,00	7.516,34	216,34		
	davon Schülerbeförderungskosten	22.187,01	30.600,00	31.440,24	840,24		
	davon Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	10.990,08	16.000,00	11.656,48	-4.343,52		
	davon Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	6.513,73	5.000,00	6.018,98	1.018,98		
	davon Aufwendungen für Lebensmittel etc	22.731,42	30.000,00	30.143,67	143,67		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.428,71	27.259,14	19.996,87	-7.262,27		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.082,92	4.530,00	7.561,78	3.031,78		
17	= Ordentliche Aufwendungen	188.500,27	194.975,14	188.496,77	-6.478,37		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-169.054,77	-169.349,18	-158.953,93	10.395,25		
22	= Ordentliches Ergebnis	-169.054,77	-169.349,18	-158.953,93	10.395,25		
26	= Jahresergebnis	-169.054,77	-169.349,18	-158.953,93	10.395,25		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.311.195,09	764.691,00	779.226,01	14.535,01		
	davon für Steuerungsumlage	109.514,28	62.022,00	54.259,34	-7.762,66		
	davon für ILV - EDV	27.999,00	47.588,00	29.413,00	-18.175,00		
	davon für ILV - Mieten	1.093.286,95	579.104,00	579.103,69	-0,31		
	davon für ILV - Sporthallennutzung	71.250,00	71.250,00	112.453,98	41.203,98		
29	= Ergebnis	-1.480.249,86	-934.040,18	-938.179,94	-4.139,76		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,30	2,67	3,05	0,38		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	4,89	7,53	7,37	-0,16		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	140,80	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140,80	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.741,48	-13.825,00	-8.675,62	5.149,38		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-256,00	0,00	0,00	0,00		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-200,00	0,00	200,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.997,48	14.025,00	8.675,62	-5.349,38		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.856,68	-14.025,00	-8.675,62	5.349,38		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030102 Hauptschulen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100004 Schulausstattung Hauptschule	-8.800,00	-7.245,73	-1.554,27				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-8.800,00	-7.245,73	-1.554,27				
Summe	-8.800,00	-7.245,73	-1.554,27				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100001 Betr.u.Gesch.-Grund-,Haupt-,För	-3.025,00	-678,09	-2.346,91				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.025,00	-678,09	-2.346,91				
G075100008 Betriebs- u. Geschäftsausstat.-KITA's u. Spor	0,00	-751,80	751,80				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-751,80	751,80				
Summe	-3.025,00	-1.429,89	-1.595,11				
Kennzahlen für 030102				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				27,00	16,79	17,46	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				3,39	3,12	3,40	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				4,06	4,06	4,00	
Gesamtaufwand je Hauptschüler				5.473,34	3.655,90	3.982,40	
Gesamterträge je Hauptschüler				70,97	80,84	121,58	
Gesamtzuschussbedarf je Hauptschüler				5.402,37	3.575,06	3.860,82	
Anteil ausländ. Schüler a.d. Gesamtschülerzahl %				28,47	28,50	27,16	
Durchschnittliche Klassenstärke				24,90	25,70	22,01	
Transportkosten je Schüler (Schülerspezialverkehr)				17,81	44,35	24,15	
Schülerfahrtkosten je Schüler				61,25	68,48	105,23	
Sportfläche je Schüler m²*				0,00	1,12	1,18	
Schüler je PC (<5 Jahre)				2,83	2,83	3,30	
Anzahl Hauptschüler				274,00	257,00	243,00	
Hauptschulklassen				11,00	10,00	11,00	
Schüler mit Hauptschulabschluss				6,00	6,00	10,00	
Schüler mit Hauptschulabschluss n.Kl. 10 Typ A				15,00	15,00	22,00	
Schüler m. Fachoberschulreife o. Gymnasialberecht.				12,00	12,00	6,00	
Schüler m. Fachoberschulreife m. Gymnasialberecht.				5,00	5,00	8,00	
Schüler ohne Abschluss				4,00	4,00	5,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				0,06	0,06	0,06	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Hilden

Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,54	1,23	1,23
Vollzeitstellen gesamt	1,60	1,29	1,29

Erläuterungen

* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben

Kennzahlen für 0301020030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Betreuungsgruppen Ganztagsangebote Sek. I	0,00	0,00	1,00
Gesamtaufwandaufwand je Betreuungsgruppe Ganzttag	0,00	0,00	0,00
Gesamterträge je Betreuungsgruppe Ganzttag Sek. I	0,00	0,00	0,00
Gesamtzuschussbedarf je Betreuungsgruppe Ganzttag	0,00	0,00	0,00

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030103 Realschule Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz einsch. Erlasse, Rechtsverordnungen etc., Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Die Realschule ist eine weiterführende Schule (Sekundarstufe I), in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Entwicklung der schulischen Angebote vollzieht sich in Zusammenarbeit zwischen der Schulaufsicht (innere Schulangelegenheiten) und dem Schulträger (äußere Schulangelegenheiten). Aufgabe des Schulträgers ist die Gestaltung der räumlichen Rahmenbedingungen sowie die Sachausstattung der Schule und der Schülertransport.		
Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und gesetzeskonformen Realschulangebots. Kooperation zwischen den Zuständigkeitsbereichen der inneren und äußeren Schulangelegenheiten - Unterstützung der Schule hinsichtlich ihrer Profilbildung - Unterstützung der schulischen Arbeit durch außerschulische Partner (Öffnung der Schule - u.a. Sportverein H.A.T., Kooperation mit Jugendhilfeträger). - Förderung von Ganztagsangeboten - Ausbau von Betreuungsangeboten - Lernen mit Neuen Medien Räumlich-technische Rahmenbedingungen - Laufende Optimierung der Schullandschaft durch Schaffung, Unterhaltung und Betreuung einer angemessenen schulischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und pädagogischen Anforderungen Finanzen / Budget - Angemessene Finanzausstattung sowie flexible Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen schulbezogener Teilbudgets - Schaffung von Kostentransparenz und Kostenbewusstsein in den einzelnen Teil-Budgets - Entwicklung neuer Formen der Schulfinanzierung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Sponsoring, Werbung etc.). Dem Schulprofil der städt. Realschule angepasst, werden erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitgestellt und ordnungsgemäß unterhalten. Weiterhin werden das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung gestellt.		
Künftige Entwicklung Umwandlung der Wilhelm-Fabry-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule zum 01.08.2010 (Schuljahr 2010/2011). Auf Grund der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen ist die Struktur in den Bildungseinrichtungen aufmerksam zu beobachten.		
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, pädagogisches und nicht pädagogisches Personal		
Zugeordnete Kostenträger	0301030010 0301030020 0301030030 0301039010	Bereitstellung der Sachausstattung Realschule Bearbeitung der Schülerbeförderung Realschule Ganztagsangebote Realschule Vorkostentr. Realschulen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030103 Realschule							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.280,34	4.577,37	4.247,00	-330,37		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	3.841,99	4.139,01	3.815,00	-324,01		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.915,50	4.915,50		
	davon Kostenbeiträge Mittagstisch	0,00	0,00	4.915,50	4.915,50		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.305,00	1.350,00	1.270,00	-80,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.021,92	1.656,00	2.796,86	1.140,86		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	0,00	566,00	601,11	35,11		
10	= Ordentliche Erträge	8.607,26	7.583,37	13.229,36	5.645,99		
11	- Personalaufwendungen	39.326,85	44.010,00	41.542,07	-2.467,93		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.026,25	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.070,76	67.800,00	59.950,33	-7.849,67		
	davon Verbrauchsmaterial	8.725,93	10.250,00	9.424,21	-825,79		
	davon Schülerbeförderungskosten	23.268,78	28.000,00	19.515,79	-8.484,21		
	davon Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	21.000,35	23.000,00	17.912,75	-5.087,25		
	davon Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	10.346,49	5.800,00	9.099,40	3.299,40		
	davon Aufwendungen für Lebensmittel etc	485,95	0,00	2.344,92	2.344,92		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.899,03	27.595,10	25.254,61	-2.340,49		
15	- Transferaufwendungen	289,50	0,00	0,00	0,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.345,77	5.260,00	6.691,60	1.431,60		
17	= Ordentliche Aufwendungen	142.931,91	144.665,10	133.438,61	-11.226,49		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-134.324,65	-137.081,73	-120.209,25	16.872,48		
22	= Ordentliches Ergebnis	-134.324,65	-137.081,73	-120.209,25	16.872,48		
26	= Jahresergebnis	-134.324,65	-137.081,73	-120.209,25	16.872,48		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	975.268,10	1.255.231,00	1.131.542,21	-123.688,79		
	davon für Steuerungsumlage	81.655,83	92.237,00	70.926,33	-21.310,67		
	davon für ILV - EDV	31.981,00	65.116,00	36.701,00	-28.415,00		
	davon für ILV - Mieten	711.711,27	949.010,00	949.010,30	0,30		
	davon für ILV - Sporthallennutzung	142.500,00	142.500,00	69.501,58	-72.998,42		
29	= Ergebnis	-1.109.592,75	-1.392.312,73	-1.251.751,46	140.561,27		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	0,77	0,54	1,05	0,50		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	3,52	3,14	3,28	0,14		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 030103 Realschule

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	70,40	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70,40	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-37.459,40	-32.490,00	-16.685,50	15.804,50		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-128,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.587,40	32.490,00	16.685,50	-15.804,50		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-37.517,00	-32.490,00	-16.685,50	15.804,50		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030103 Realschule							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100006 Schulausstattung Realschule	-5.050,00	-4.761,10	-288,90				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-5.050,00	-4.761,10	-288,90				
Summe	-5.050,00	-4.761,10	-288,90				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100007 Betriebs- u. Geschäftsa.- Realschule (GBGA	-1.940,00	-3.050,15	1.110,15				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.940,00	-3.050,15	1.110,15				
Summe	-1.940,00	-3.050,15	1.110,15				
Kennzahlen für 030103							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	20,13	24,97	22,82				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	2,57	2,54	2,41				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	3,28	3,82	3,17				
Gesamtaufwand je Realschüler	2.859,85	3.696,55	3.373,28				
Gesamterträge je Realschüler	22,01	20,06	35,28				
Gesamtzuschussbedarf je Realschüler	2.837,83	3.676,49	3.338,00				
Anteil ausländ. Schüler a.d. Gesamtschülerzahl %	26,85	26,90	27,20				
Durchschnittliche Klassenstärke	26,06	26,06	27,79				
Schülerfahrtkosten je Schüler	58,46	71,43	52,04				
Sportfläche je Schüler m²*	0,00	3,92	3,95				
Schüler je PC (<5 Jahre)	6,92	6,92	4,60				
Anzahl Realschüler	391,00	378,00	375,00				
Realschulklassen	15,00	15,00	14,00				
Schüler m. Fachoberschulreife n.Kl.10 m. Gymn.bereich	71,00	71,00	25,00				
Schüler m. Fachoberschulreife n.Kl.10 o. Gymn.bereich	6,00	6,00	27,00				
Schüler mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	6,00	6,00	9,00				
Schüler mit Hauptschulabschluss	2,00	2,00	7,00				
Schüler ohne Abschluss	1,00	1,00	10,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,06	0,06	0,06				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,69	0,68	0,68				
Vollzeitstellen gesamt	0,75	0,74	0,74				
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung 030103 Realschule

Stadt Hilden

Kennzahlen für 0301030030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Betreuungsgruppen Ganztagsangebote Sek. I	0,00	0,00	1,00
Gesamtaufwand je Betreuungsgruppe Ganzttag Sek. I	0,00	0,00	0,00
Gesamterträge je Betreuungsgruppe Ganzttag Sek. I	0,00	0,00	0,00
Gesamtzuschussbedarf je Betreuungsgruppe Ganzttag	0,00	0,00	0,00

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasium Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz einsch. Erlasse, Rechtsverordnungen etc., Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule (Sekundarstufe I und II), in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Entwicklung der schulischen Angebote vollzieht sich in Zusammenarbeit zwischen der Schulaufsicht (innere Schulangelegenheiten) und dem Schulträger (äußere Schulangelegenheiten). Aufgabe des Schulträgers ist die Gestaltung der räumlichen Rahmenbedingungen sowie die Sachausstattung der Schule und der Schülertransport.		
Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und gesetzeskonformen Gymnasialangebots. Kooperation zwischen den Zuständigkeitsbereichen der inneren und äußeren Schulangelegenheiten - Unterstützung der Schule hinsichtlich ihrer Profilbildung - Unterstützung der schulischen Arbeit durch außerschulische Partner (Öffnung der Schule - u.a. Sportverein H.A.T., Kooperation mit Jugendhilfeträger). - Förderung von Ganztagsangeboten - Ausbau von Betreuungsangeboten - Lernen mit Neuen Medien Räumlich-technische Rahmenbedingungen - Laufende Optimierung der Schullandschaft durch Schaffung, Unterhaltung und Betreuung einer angemessenen schulischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und pädagogischen Anforderungen Finanzen / Budget - Angemessene Finanzausstattung sowie flexible Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen schulbezogener Teilbudgets - Schaffung von Kostentransparenz und Kostenbewusstsein in den einzelnen Teil-Budgets - Entwicklung neuer Formen der Schulfinanzierung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Sponsoring, Werbung etc.). Dem Schulprofil des städt. Gymnasiums angepasst, werden erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitgestellt und ordnungsgemäß unterhalten. Weiterhin werden das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung gestellt.		
Künftige Entwicklung Umwandlung des Helmholtz-Gymnasiums in eine gebundene Ganztagsrealschule zum 01.08.2010 (Schuljahr 2010/2011); Betrieb der Mensa in Kooperation von "Mensa HGH gGmbH" und Schule soll den Erfolg des Ganztagesbetriebes an dieser Schule unterstützen. Auf Grund der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen ist die Struktur in den Bildungseinrichtungen aufmerksam zu beobachten.		
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, pädagogisches und nicht pädagogisches Personal		
Zugeordnete Kostenträger	0301040010 0301040020 0301040030 0301040040 0301049010	Bereitstellung der Sachausstattung Gymnasium Bearbeitung der Schülerbeförderung Gymnasium Ganztagsangebote Gymnasium Schülerbeförderung Integration Vorkostentr. Gymnasien

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030104 Gymnasium

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.909,24	6.909,27	8.558,00	1.648,73		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	6.909,24	6.909,27	8.558,00	1.648,73		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.249,19	11.000,00	5.686,46	-5.313,54		
	davon Erstattungen vom Land	8.555,40	11.000,00	5.686,46	-5.313,54		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	747,61	1.456,00	1.818,71	362,71		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	0,00	566,00	601,11	35,11		
10	= Ordentliche Erträge	18.906,04	19.365,27	16.063,17	-3.302,10		
11	- Personalaufwendungen	37.984,37	32.304,00	38.157,22	5.853,22		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.026,25	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.925,50	134.380,00	125.110,09	-9.269,91		
	davon Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	48.906,94	54.000,00	47.731,40	-6.268,60		
	davon Verbrauchsmaterial	11.868,96	15.880,00	15.141,34	-738,66		
	davon Schülerbeförderungskosten	32.079,63	44.000,00	33.523,00	-10.477,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	55.160,34	55.671,68	51.148,34	-4.523,34		
15	- Transferaufwendungen	769,50	0,00	897,15	897,15		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.844,55	17.300,00	11.158,80	-6.141,20		
	davon Mieten für Maschinen und Container	3.068,43	4.500,00	3.024,84	-1.475,16		
17	= Ordentliche Aufwendungen	238.684,26	239.655,68	226.471,60	-13.184,08		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.778,22	-220.290,41	-210.408,43	9.881,98		
22	= Ordentliches Ergebnis	-219.778,22	-220.290,41	-210.408,43	9.881,98		
26	= Jahresergebnis	-219.778,22	-220.290,41	-210.408,43	9.881,98		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.544,20	1.588.729,00	1.542.890,75	-45.838,25		
	davon für Steuerungsumlage	136.061,05	119.868,00	99.206,55	-20.661,45		
	davon für ILV - EDV	45.197,00	85.515,00	60.375,00	-25.140,00		
	davon für ILV - Mieten	1.217.953,05	1.160.165,00	1.160.164,62	-0,38		
	davon für ILV - Sporthallennutzung	213.750,00	213.750,00	215.043,36	1.293,36		
29	= Ergebnis	-1.844.322,42	-1.809.019,41	-1.753.299,18	55.720,23		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,01	1,06	0,91	-0,15		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	2,04	1,77	2,16	0,39		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 030104 Gymnasium

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	70,40	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70,40	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-72.926,33	-42.240,00	-28.260,78	13.979,22		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-128,00	0,00	0,00	0,00		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-500,00	0,00	500,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.054,33	42.740,00	28.260,78	-14.479,22		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-72.983,93	-42.740,00	-28.260,78	14.479,22		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030104 Gymnasium							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100008 Schulausstattung Gymnasium	-19.700,00	-13.248,21	-6.451,79				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-19.700,00	-13.248,21	-6.451,79				
Summe	-19.700,00	-13.248,21	-6.451,79				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100005 Betriebs- u. Geschäfts.-Gymnasium (GBGA	-4.250,00	-4.437,24	187,24				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.250,00	-4.437,24	187,24				
Summe	-4.250,00	-4.437,24	187,24				
Kennzahlen für 030104							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	33,54	32,45	31,92				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	4,30	4,06	4,09				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	5,30	5,76	5,31				
Gesamtaufwand je Gymnasiast	1.842,96	1.780,28	1.702,95				
Gesamterträge je Gymnasiast	18,70	18,99	15,46				
Gesamtzuschussbedarf je Gymnasiast	1.824,26	1.761,29	1.687,49				
Anteil ausländ. Schüler a.d. Gesamtschülerzahl %	6,63	6,60	7,03				
Klassenstärke Sekundarstufe I	27,11	26,00	31,87				
Transportkosten je Schüler (Schülerspezialverkehr)	4,46	5,93	3,90				
Schülerfahrtkosten je Schüler	22,68	35,29	24,93				
Sportfläche je Schüler m²*	0,00	1,30	1,28				
Schüler je PC (<5 Jahre)	7,36	7,36	5,50				
Gymnasiasten	1.011,00	1.020,00	1.039,00				
Gymnasiasten Sekundarstufe I	705,00	715,00	733,00				
Gymnasiasten Sekundarstufe II	306,00	305,00	306,00				
Klassen Sekundarstufe I	26,00	26,00	23,00				
Schüler mit Abitur	100,00	100,00	91,00				
Schüler mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	1,00	1,00	12,00				
Schüler mit Fachoberschulreife	15,00	15,00	23,00				
Schüler mit Hauptschulabschluss	0,00	0,00	0,00				
Schüler ohne Abschluss	0,00	0,00	1,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,06	0,06	0,06				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,90	0,86	0,86				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasium			
Stadt Hilden			
Vollzeitstellen gesamt	0,96	0,92	0,92
Erläuterungen			
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben			
Kennzahlen für 0301040030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Betreuungsgruppen Ganztagsangebote Sek. I	0,00	0,00	1,00
Gesamtaufwand je Betreuungsgruppe Ganzttag Sek. I	0,00	0,00	0,00
Gesamterträge je Betreuungsgruppe Ganzttag Sek. I	0,00	0,00	0,00
Gesamtzuschussbedarf je Betreuungsgruppe Ganzttag	0,00	0,00	0,00

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030106 Förderschule Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz einsch. Erlasse, Rechtsverordnungen etc., Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Die städt. Förderschule Lernen mit dem erweiterten Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (Primar- und Sekundarstufe I) dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Es werden drei verschiedene Bildungsabschlüsse angeboten. Die Entwicklung der schulischen Angebote vollzieht sich in Zusammenarbeit zwischen der Schulaufsicht (innere Schulangelegenheiten) und dem Schulträger (äußere Schulangelegenheiten). Aufgabe des Schulträgers ist die Gestaltung der räumlichen Rahmenbedingungen sowie die Sachausstattung der Schule und der Schülertransport.		
Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und gesetzeskonformen Förderschulangebots Lernen und dem erweiterten Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung Kooperation zwischen den Zuständigkeitsbereichen der inneren und äußeren Schulangelegenheiten - Unterstützung der Schule hinsichtlich ihrer Profilbildung - Unterstützung der schulischen Arbeit durch außerschulische Partner (Öffnung der Schule - u.a. Kooperation mit Jugendhilfeträger). - Förderung von Ganztagsangeboten - Ausbau von Betreuungsangeboten - Lernen mit Neuen Medien Räumlich-technische Rahmenbedingungen - Laufende Optimierung der Schullandschaft durch Schaffung, Unterhaltung und Betreuung einer angemessenen schulischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und pädagogischen Anforderungen Finanzen / Budget - Angemessene Finanzausstattung sowie flexible Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen schulbezogener Teilbudgets - Schaffung von Kostentransparenz und Kostenbewusstsein in den einzelnen Teil-Budgets - Entwicklung neuer Formen der Schulfinanzierung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Sponsoring, Werbung etc.). Dem Schulprofil der städt.Förderschule angepasst, werden erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitgestellt und ordnungsgemäß unterhalten. Weiterhin werden das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung gestellt.		
Künftige Entwicklung Der Förderschwerpunkt Lernen wurde um den Förderschwerpunkt "Emotionale und Soziale Entwicklung" erweitert Begleitung der Auswirkungen der Schließung der Haaner Förderschule Auf Grund der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen ist die Struktur in den Bildungseinrichtungen aufmerksam zu beobachten.		
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, pädagogisches und nicht pädagogisches Personal		
Zugeordnete Kostenträger	0301060010 0301060020 0301069010	Bereitstellung der Sachausstattung Förderschulen Bearbeitung der Schülerbeförderung Förderschulen Vorkostentr. Förderschulen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030106 Förderschule

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349,60	349,60	2.350,00	2.000,40		
	davon Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.303,08	10.000,00	14.297,00	4.297,00		
	davon Kostenbeiträge Mittagstisch	7.303,08	10.000,00	14.297,00	4.297,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.194,99	13.000,00	900,00	-12.100,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	746,84	1.475,00	1.824,85	349,85		
10	= Ordentliche Erträge	18.594,51	24.824,60	19.371,85	-5.452,75		
11	- Personalaufwendungen	25.288,15	24.065,00	24.061,95	-3,05		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.714,18	55.850,00	56.090,26	240,26		
	davon Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.483,10	7.000,00	4.625,14	-2.374,86		
	davon Verbrauchsmaterial	4.869,60	5.100,00	4.318,46	-781,54		
	davon Dienstleistungen	15,00	200,00	154,78	-45,22		
	davon Schülerbeförderungskosten	22.817,47	27.000,00	27.196,66	196,66		
	davon für Lebensmittel und dgl.	17.179,29	10.000,00	13.868,72	3.868,72		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.879,35	9.020,93	8.064,42	-956,51		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.694,74	3.200,00	4.779,18	1.579,18		
17	= Ordentliche Aufwendungen	105.576,42	92.135,93	92.995,81	859,88		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.981,91	-67.311,33	-73.623,96	-6.312,63		
22	= Ordentliches Ergebnis	-86.981,91	-67.311,33	-73.623,96	-6.312,63		
26	= Jahresergebnis	-86.981,91	-67.311,33	-73.623,96	-6.312,63		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	585.848,33	908.659,00	880.657,33	-28.001,67		
	davon für Steuerungsumlage	50.490,84	65.552,00	54.591,85	-10.960,15		
	davon für ILV - EDV	14.900,00	35.967,00	17.059,00	-18.908,00		
	davon für ILV - Mieten	444.392,49	731.359,00	731.358,92	-0,08		
	davon für ILV - Sporthallennutzung	71.250,00	71.250,00	73.996,96	2.746,96		
29	= Ergebnis	-672.830,24	-975.970,33	-954.281,29	21.689,04		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	2,69	2,48	1,99	-0,49		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	3,66	2,40	2,47	0,07		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 030106 Förderschule

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	70,40	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70,40	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-7.298,60	-11.400,00	-3.749,33	7.650,67		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-128,00	0,00	0,00	0,00		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-200,00	0,00	200,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.426,60	11.600,00	3.749,33	-7.850,67		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-7.356,20	-11.600,00	-3.749,33	7.850,67		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030106 Förderschule							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100007 Schulausstattung Förderschule	-8.700,00	-1.734,72	-6.965,28				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-8.700,00	-1.734,72	-6.965,28				
Summe	-8.700,00	-1.734,72	-6.965,28				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100001 Betr.u.Gesch.-Grund-,Haupt-,För	-2.700,00	-2.014,61	-685,39				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.700,00	-2.014,61	-685,39				
Summe	-2.700,00	-2.014,61	-685,39				
Kennzahlen für 030106							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	12,45	17,75	17,57				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	1,90	1,51	1,68				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	2,26	2,23	2,05				
Gesamtaufwand je Förderschüler	6.914,25	9.930,45	9.834,88				
Gesamterträge je Förderschüler	185,95	248,25	195,68				
Gesamtzuschussbedarf je Förderschüler	6.728,30	9.682,20	9.639,20				
Anteil ausländ. Schüler a.d. Schülerz. Primarstufe %	9,00	9,00	2,02				
Anteil ausländ. Schüler a.d. Schülerzahl Sek I %	10,00	10,00	15,15				
Transportkosten je Schüler (Schülerspezialverkehr)	155,34	160,00	142,79				
Schülerfahrtkosten je Schüler	73,99	66,00	131,92				
Sportfläche je Schüler m²*	0,00	4,07	4,11				
Schüler je PC (<5 Jahre)	2,32	2,32	2,30				
Anzahl Förderschüler	100,00	100,00	99,00				
Schüler Primarstufe Hilden	34,00	34,00	23,00				
Schüler Primarstufe Haan	7,00	7,00	2,00				
Schüler Primarstufe sonstige Gemeinden	4,00	4,00	3,00				
Schüler Sekundarstufe I Hilden	50,00	50,00	59,00				
Schüler Sekundarstufe I Haan	3,00	3,00	8,00				
Schüler Sekundarstufe I sonstige Gemeinden	2,00	2,00	4,00				
Klassen gesamt	7,00	7,00	7,00				
Klassen Sekundarstufe I	4,00	4,00	5,00				
Klassen Primarstufe	3,00	3,00	2,00				
Schüler m. e.d. Hauptschulab.gleichwert. Abschluss	11,00	10,00	13,00				
Schüler mit Hauptschulabschluss (nach Kl. 10)	0,00	0,00	0,00				
Schüler m. Fachoberschulreife m. Gymnasialberecht.	0,00	0,00	0,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030106 Förderschule			
Stadt Hilden			
Schüler m. Fachoberschulreife o. Gymnasialberecht.	0,00	0,00	0,10
Schüler m. Abschl. BG Förderschwerpunkt Lernen	0,00	5,00	0,00
Schüler ohne Abschluss	1,00	0,00	1,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,42	0,43	0,43
Vollzeitstellen gesamt	0,47	0,48	0,48
Erläuterungen			
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030107 Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule) Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel	
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage § 56 Abs. 4 Kreisordnung NW, Haushaltssatzung des Kreises Mettmann, Satzung des Zweckverbandes "Gesamtschule Langenfeld - Hilden" in Verbindung mit der jährlichen Haushaltssatzung		
Beschreibung Berufsschule: Abhängig von der Zahl der Hildener Schüler/innen an der Berufsschule des Kreises Mettmann beteiligt sich die Stadt Hilden an den Schulträgerkosten des Kreises Mettmann. Gesamtschule: Abhängig von der Anzahl der Hildener Schüler/innen beteiligt sich die Stadt Hilden an den Schulträgerkosten der Gesamtschule. Die Schülerfahrtkosten werden gesondert abgerechnet.		
Allgemeine Ziele Rechtmäßige Beteiligung an den Schulträgeraufgaben des Kreises Mettmann zur Führung der Berufsschulen des Kreises Mettmann. Satzungsgemäße Beteiligung an den Schulträgerkosten der Gesamtschule Langenfeld - Hilden.		
Zielgruppe Verwaltung des Kreises Mettmann und Träger der Gesamtschule		
Zugeordnete Kostenträger	0301070010 0301070020 0301070030 0301079010 0301079030	Beteiligungen am Berufskolleg des Kreises Mettmann Zuschüsse an freie Schulträger Beteiligungen am Gesamtschul-Zweckverband Vorkostentr. Beteiligungen/Zuschüsse Vorkostentr. Gesamtschule

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030107 Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule)							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	299.981,00	0,00	-299.981,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	996,50	1.387,00	1.996,27	609,27		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	0,00	127,00	126,60	-0,40		
10	= Ordentliche Erträge	996,50	301.368,00	1.996,27	-299.371,73		
11	- Personalaufwendungen	27.004,06	25.675,00	24.459,29	-1.215,71		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	216,13	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.682,55	431.281,00	129.677,93	-301.603,07		
	davon Erstattung Schülerbeförderungskosten Gesamtschule	128.565,55	130.300,00	129.512,63	-787,37		
15	- Transferaufwendungen	1.691.424,76	1.642.082,93	1.632.723,20	-9.359,73		
	davon Kreisumlage Berufsschule	1.138.870,59	1.127.340,00	1.125.255,62	-2.084,38		
	davon Umlage Gesamtschule	521.554,18	483.742,93	476.467,59	-7.275,34		
	davon freiwillige Zuschüsse an freie Schulträger	30.999,99	31.000,00	30.999,99	-0,01		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.847.111,37	2.099.038,93	1.786.860,42	-312.178,51		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.846.114,87	-1.797.670,93	-1.784.864,15	12.806,78		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.846.114,87	-1.797.670,93	-1.784.864,15	12.806,78		
26	= Jahresergebnis	-1.846.114,87	-1.797.670,93	-1.784.864,15	12.806,78		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.574,60	154.167,00	106.172,65	-47.994,35		
	davon für Steuerungsumlage	145.514,60	154.105,00	106.140,65	-47.964,35		
29	= Ergebnis	-1.991.689,47	-1.951.837,93	-1.891.036,80	60.801,13		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	0,05	13,38	0,11	-13,27		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	1,36	1,14	1,29	0,15		

Teilfinanzhaushalt Produkt 030107 Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule)							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	140,80	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140,80	0,00	0,00	0,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-699.502,65	-42.167,07	-398.339,72	-356.172,65		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	699.502,65	42.167,07	398.339,72	356.172,65		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-699.361,85	-42.167,07	-398.339,72	-356.172,65		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030107 Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule)							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I092000001 Gesamtschule - Umlage für Finanzierungstätigkeit	0,00	-356.172,65	356.172,65				
27 - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-356.172,65	356.172,65				
I511100040 Sonstige Anteilsrechte Gesamtschule	-42.167,07	-42.167,07	0,00				
27 - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-42.167,07	-42.167,07	0,00				
Summe	-42.167,07	-398.339,72	356.172,65				
Kennzahlen für 030107							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		35,87	41,72	34,16			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		33,25	38,96	32,24			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		2,80	8,17	2,78			
Transferaufwand je Einwohner/in		30,45	30,80	29,46			
Gesamtschüler insgesamt		1.269,00	1.269,00	1.292,00			
Gesamtschüler aus Hilden		387,00	387,00	387,00			
Berufsschüler im Kreis Mettmann		7.520,00	7.520,00	7.363,00			
Berufsschüler aus Hilden		953,00	953,00	934,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,10	0,10	0,10			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,25	0,26	0,26			
Vollzeitstellen gesamt		0,35	0,36	0,36			
Kennzahlen für 0301070010							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Ordentlicher Aufwand je Hildener Berufsschüler		1.195,04	1.206,72	1.204,77			
Kennzahlen für 0301070030							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Ordentlicher Aufwand je Hildener Gesamtschüler		1.680,20	1.740,85	1.566,27			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030201 Schulverwaltungsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel	
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz NRW einschl. Erlasse und Verordnungen etc., Ratsbeschlüsse		
Beschreibung - Schulpflichtüberwachung - Schulwegsicherungsplanung - Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage für den Schulträger - Unterstützung von Schulprojekten, auch nach Landesförderung		
Allgemeine Ziele Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, Sicherstellung eines angemessenen Bildungsangebotes.		
Künftige Entwicklung Berücksichtigung des Wandels in der Bevölkerungsstruktur.		
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, pädagogisches und nicht pädagogisches Personal		
Zugeordnete Kostenträger	0302010010 0302010020 0302010030 0302019010	Erfüllung der schulrechtl./schulorganis. Aufgaben Durchführung der Schulentwicklungsplanung Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten Vorkostentr. Schulverwaltungsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030201 Schulverwaltungsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.375,00	17.250,00	17.625,00	375,00		
	davon Zuweisungen vom Land - Silentien	4.375,00	2.250,00	2.625,00	375,00		
	davon Zuschüsse - Projekt "Busschule"	30.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.784,63	8.149,00	8.708,86	559,86		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	6.050,83	6.509,00	6.508,23	-0,77		
10	= Ordentliche Erträge	42.159,63	25.399,00	26.333,86	934,86		
11	- Personalaufwendungen	269.788,07	263.395,00	253.828,37	-9.566,63		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.708,52	3.024,00	3.023,51	-0,49		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.313,42	0,00	99,87	99,87		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129,15	629,14	128,00	-501,14		
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	217,00	217,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.688,77	28.620,00	25.895,01	-2.724,99		
	davon Zeitschriften, Fachliteratur, etc.	1.759,73	2.000,00	1.382,77	-617,23		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.271,00	5.500,00	100,00	-5.400,00		
	davon Projekt "Busschule"	21.870,00	20.000,00	22.975,00	2.975,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	303.919,41	292.644,14	280.168,25	-12.475,89		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-261.759,78	-267.245,14	-253.834,39	13.410,75		
22	= Ordentliches Ergebnis	-261.759,78	-267.245,14	-253.834,39	13.410,75		
26	= Jahresergebnis	-261.759,78	-267.245,14	-253.834,39	13.410,75		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.104,08	27.069,00	21.979,99	-5.089,01		
	davon für Steuerungsumlage	24.537,90	21.003,00	16.941,18	-4.061,82		
	davon für ILV - EDV	6.061,00	5.770,00	4.519,00	-1.251,00		
29	= Ergebnis	-293.863,86	-294.314,14	-275.814,38	18.499,76		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	12,55	7,94	8,72	0,77		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	80,29	82,38	84,01	1,62		

Teilfinanzhaushalt Produkt 030201 Schulverwaltungsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	211,20	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211,20	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-500,00	0,00	500,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-384,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384,00	500,00	0,00	-500,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-172,80	-500,00	0,00	500,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030201 Schulverwaltungsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100016 Büromöbel u. Ausstattung - GBGA510001	-500,00	0,00	-500,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-500,00	0,00	-500,00				
Summe	-500,00	0,00	-500,00				

Kennzahlen für 030201	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	6,05	5,69	5,45
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	5,47	5,20	5,05
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	5,61	5,31	5,14
Gesamtaufwand je Schüler städt. Schulen	91,86	88,95	85,02
Gesamterträge je Anzahl Schüler städt. Schulen	11,53	7,10	7,41
Gesamtzuschussbedarf je Schüler städt. Schulen	80,33	81,85	77,61
Anzahl Schüler städt. Schulen gesamt	3.658,00	3.577,00	3.554,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,07	0,07	0,07
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	6,21	5,58	5,58
Vollzeitstellen gesamt	6,28	5,65	5,65

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030205 Besondere Förderangebote Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel	
Verantw. Person(en) Bernd Eichmann		
Auftragsgrundlage Runderlass des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit und des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung vom 17.05.2002		
Beschreibung Die Sprachfördergruppen werden vom Land NRW gefördert. In Hilden werden Sprachfördermaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und in Grundschulen durchgeführt.		
Allgemeine Ziele Durch die Sprachfördermaßnahmen soll den Kindern die schulische Laufbahn erleichtert werden. Vor allem ausländische Kinder mit enormen sprachlichen Defiziten sollen in der Schule und auch im Alltag aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse keine Schwierigkeiten bei der Integration haben.		
Künftige Entwicklung Ab 2010 werden die beschriebenen Leistungen im Produkt 060101 veranschlagt.		
Zielgruppe Hauptsächlich gilt das Angebot für Kinder mit enormen Sprachproblemen aus Migrantenfamilien.		
Zugeordnete Kostenträger	0302050010 0302050020 0302059010	Sprachförderungsmaßnahmen in Grundschulen Förderung von Bewegungsangeboten Vorkostentr. besondere Förderangebote

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030205 Besondere Förderangebote							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	998,19	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	998,19	0,00	0,00	0,00		
11	- Personalaufwendungen	21.816,30	9.053,84	0,00	-9.053,84		
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.816,30	9.053,84	0,00	-9.053,84		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-20.818,11	-9.053,84	0,00	9.053,84		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-20.818,11	-9.053,84	0,00	9.053,84		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-20.818,11	-9.053,84	0,00	9.053,84		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.718,62	0,00	0,00	0,00		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-22.536,73	-9.053,84	0,00	9.053,84		
Kennzahlen für 030205							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,42	0,00	0,00			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,39	0,00	0,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,12	0,00	0,00			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,35	0,00	0,00			
Vollzeitstellen gesamt		0,47	0,00	0,00			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 030210 Bildungs- und Betreuungsangebote Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel	
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Schulgesetz NRW, Verschiedene Erlasse und Verordnungen		
Beschreibung Die Angebote sollen eine Schulkindbetreuung auch für Kinder berufstätiger Eltern sicherstellen. Zudem findet eine Förderung leistungsschwacher- aber auch leistungsstarker Kinder statt. Desweiteren gibt es eine Reihe verschiedener Angebote, die die Kinder wahrnehmen können, wie z. B. Sport, Musik, Theater usw.		
Allgemeine Ziele Durch die umfassende Betreuung und Bildung wird den Eltern der Berufsalltag erleichtert. Die Kinder werden ganztags betreut. Es findet eine Förderung der Kinder in verschiedenen Richtungen statt, sodass jedes Kind eine für sich passende Förderung erhält.		
Zielgruppe Schulkinder		
Zugeordnete Kostenträger	0302100010 0302100040 0302100050 0302100060 0302109010	Betreuungsangebote in städt. Horten Angebote OGATA Angebote der verlässlichen Grundschule (VGS) Ganztagsangebote Sek. I Vorkostentr. Bildungs- und Betreuungsangebote

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 030210 Bildungs- und Betreuungsangebote

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	497.909,66	554.372,43	709.583,13	155.210,70		
	davon Zuweisungen vom Land	493.223,48	551.000,00	694.966,13	143.966,13		
	davon Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	4.686,18	3.372,43	14.617,00	11.244,57		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662.635,54	777.520,00	750.673,50	-26.846,50		
	davon Elternbeiträge	361.557,00	421.520,00	421.626,00	106,00		
	davon Kostenbeiträge Mittagstisch	301.078,54	356.000,00	329.047,50	-26.952,50		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.033,13	0,00	14.754,98	14.754,98		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.342,74	45.952,00	63.258,17	17.306,17		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	2.269,06	2.532,00	2.679,88	147,88		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	36.864,85	40.910,00	46.131,45	5.221,45		
	davon Auflösung Rückstellung Überstunden	5.625,82	2.510,00	2.721,27	211,27		
10	= Ordentliche Erträge	1.313.921,07	1.377.844,43	1.538.269,78	160.425,35		
11	- Personalaufwendungen	1.868.127,61	1.893.738,00	2.133.940,19	240.202,19		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	26.142,33	43.212,00	43.211,77	-0,23		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.209,99	399.600,00	382.349,26	-17.250,74		
	davon für Lebensmittel und dgl.	273.447,92	262.000,00	313.889,81	51.889,81		
	davon Spiel- und Beschäftigungsmaterial	4.978,70	0,00	11.223,91	11.223,91		
	davon Aufwendungen für Dienstleistungen	9.440,60	114.600,00	16.960,49	-97.639,51		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.252,12	20.274,10	36.679,07	16.404,97		
15	- Transferaufwendungen	161.229,75	163.600,00	154.450,00	-9.150,00		
	davon Betriebskostenzuschuß Dreizehn Plus	134.563,75	0,00	120.450,00	120.450,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.573,28	74.107,00	49.546,29	-24.560,71		
	davon Aufwend. f. Festwerte Spielmaterial	0,00	58.000,00	0,00	-58.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.406.392,75	2.551.319,10	2.756.964,81	205.645,71		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.092.471,68	-1.173.474,67	-1.218.695,03	-45.220,36		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.092.471,68	-1.173.474,67	-1.218.695,03	-45.220,36		
26	= Jahresergebnis	-1.092.471,68	-1.173.474,67	-1.218.695,03	-45.220,36		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.681,92	202.581,00	180.920,37	-21.660,63		
	davon für Steuerungsumlage	191.183,20	181.788,00	164.724,56	-17.063,44		
	davon für ILV - EDV	6.037,00	6.298,00	2.994,00	-3.304,00		
	davon für ILV - Mieten	1.959,23	2.853,00	2.852,99	-0,01		
	davon für ILV - Telefon	11.833,00	10.872,00	9.767,00	-1.105,00		
29	= Ergebnis	-1.304.153,60	-1.376.055,67	-1.399.615,40	-23.559,73		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	50,19	50,03	52,36	2,33		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	71,36	68,77	72,64	3,87		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 030210 Bildungs- und Betreuungsangebote

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-80.655,90	-138.107,10	-143.434,14	-5.327,04		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-58.000,00	0,00	58.000,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.655,90	196.107,10	143.434,14	-52.672,96		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	119.344,10	-196.107,10	-143.434,14	52.672,96		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 030210 Bildungs- und Betreuungsangebote							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100010 Ausstattung der Betreuungsräume OGATA	-15.000,00	-15.676,13	676,13				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-15.000,00	-15.676,13	676,13				
I095100036 Ganztagsangebote Sek.I - Einrichtung	0,00	-127.758,01	127.758,01				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-127.758,01	127.758,01				
Summe	-15.000,00	-143.434,14	128.434,14				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
Kennzahlen für 030210							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	47,13	49,21	53,01				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	43,32	45,59	49,74				
Transferaufwand je Einwohner/in	2,90	2,92	2,79				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	40,75	42,99	47,20				
Anzahl Betreuungsgruppen OGATA	26,00	28,00	28,00				
Anzahl der Kinder OGATA	632,00	700,00	700,00				
Anzahl Betreuungsgruppen VGS	22,00	19,00	22,00				
Anzahl der Kinder VGS	418,00	410,00	440,00				
Anzahl Betreuungsgruppen Ganztagsangebote Sek. I	5,00	3,00	3,00				
Anzahl der Kinder Ganztagsangebote Sek. I	150,00	180,00	294,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,07	0,07	0,07				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	44,34	51,21	51,21				
Vollzeitstellen gesamt	44,41	51,28	51,28				
Kennzahlen für 0302100040							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Aufwand je Betreuungsgruppe OGATA	82.546,60	80.265,61	87.042,25				
Erträge je Betreuungsgruppe OGATA	40.469,08	41.362,05	43.127,43				
Zuschussbedarf je Betreuungsgruppe OGATA	42.077,52	38.903,56	43.914,82				
Aufwand je Kind OGATA	3.395,90	3.210,62	3.481,69				
Erträge je Kind OGATA	1.664,87	1.654,48	1.725,10				
Zuschussbedarf je Kind OGATA	1.731,04	1.556,14	1.756,59				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung 030210 Bildungs- und Betreuungsangebote

Stadt Hilden

Kennzahlen für 0302100050	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Aufwand je Betreuungsgruppe VGS	12.760,30	14.383,24	12.747,12
Erträge je Betreuungsgruppe VGS	7.865,21	7.824,74	6.599,70
Zuschussbedarf je Betreuungsgruppe VGS	4.895,09	6.558,51	6.147,42
Aufwand je Kind VGS	671,59	666,54	637,36
Erträge je Kind VGS	413,96	362,61	329,99
Zuschussbedarf je Kind VGS	257,64	303,93	307,37
Kennzahlen für 0302100060	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Aufwand je Betreuungsgruppe Ganztage Sek. I	37.819,71	75.907,87	73.421,86
Erträge je Betreuungsgruppe Ganztage Sek. I	14.493,91	22.243,33	61.454,95
Zuschussbedarf je Betreuungsgruppen Ganztage Sek. I	23.325,80	53.664,53	11.966,91
Aufwand je Kind Ganztage Sek. I	1.260,66	1.265,13	749,20
Erträge je Kind Ganztage Sek. I	483,13	370,72	627,09
Zuschussbedarf je Kind Ganztage Sek. I	777,53	894,41	122,11

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.977,52	96.941,11	150.004,50	53.063,39		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	710.905,11	758.292,84	711.594,67	-46.698,17		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.498,25	136.580,00	169.235,88	32.655,88		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.275,16	4.050,00	6.580,41	2.530,41		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.652,78	71.264,00	81.032,72	9.768,72		
10	= Ordentliche Erträge	1.042.308,82	1.067.127,95	1.118.448,18	51.320,23		
11	- Personalaufwendungen	2.443.433,72	2.592.279,00	2.559.322,22	-32.956,78		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	17.500,00	10.592,47	-6.907,53		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.275,74	262.746,46	295.283,72	32.537,26		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	84.701,27	73.278,84	63.798,59	-9.480,25		
15	- Transferaufwendungen	522.617,97	556.494,00	540.739,24	-15.754,76		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	323.021,26	337.295,37	375.367,25	38.071,88		
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.671.049,96	3.839.593,67	3.845.103,49	5.509,82		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.628.741,14	-2.772.465,72	-2.726.655,31	45.810,41		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.628.741,14	-2.772.465,72	-2.726.655,31	45.810,41		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.628.741,14	-2.772.465,72	-2.726.655,31	45.810,41		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.542.319,38	1.523.711,00	1.428.200,27	-95.510,73		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-4.171.060,52	-4.296.176,72	-4.154.855,58	141.321,14		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700,00	18.000,00	18.000,00	0,00		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.560,00	0,00	450,00	450,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	384,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.644,00	18.000,00	18.450,00	450,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-78.244,49	-127.559,84	-120.714,25	6.845,59		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-2.560,00	0,00	0,00	0,00		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-93.670,00	-88.466,76	5.203,24		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.804,49	221.229,84	209.181,01	-12.048,83		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-76.160,49	-203.229,84	-190.731,01	12.498,83		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040103 Kulturelle Veranstaltungen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt	Verantwortliche Person(en): Monika Doerr	
Verantw. Person(en) Monika Doerr		
Auftragsgrundlage - Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur - Beschlüsse des Kulturausschusses - Der aktuelle Haushaltsplan und das rechtskräftige Produktbudget "Kulturelle Veranstaltungen"		
Beschreibung Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Kooperationsmaßnahmen mit anderen Einrichtungen Veranstaltungsservice in den Bereichen Darstellende Kunst, Musik, Tanz, Bildende Kunst. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing. Umsetzung der Ziele aus der Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur. Bündelung von Werbemaßnahmen des gesamten Kulturamtes über die Einzelwerbemaßnahmen im Veranstaltungsbereich hinaus.		
Allgemeine Ziele Vermittlung des Zugangs zur Kultur und Förderung kultureller Aktivitäten. Institutionalisierung des alltäglichen, selbstverständlichen und unverzichtbaren Umgangs mit Kunst und Kultur als gesellschaftspolitisch notwendigen Faktor. Weiterentwicklung und Stärkung des kulturellen Profils der Stadt Hilden.		
Künftige Entwicklung Auf der Grundlage der Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur soll neben der Weiterentwicklung und Profilierung der einzelnen Veranstaltungsreihen die Kooperation mit künstlerischen Partnern kontinuierlich voran gebracht werden, um ein kulturelles Netzwerk anzustreben. Durch die Entwicklung eines Kulturmarketing soll Hilden als Kulturstadt weiter an Profil gewinnen. Kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche sollen unter dem Fokus Bildungsstadt Hilden stehen.		
Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Künstler, Vereine, Initiativen, Schulen		
Zugeordnete Kostenträger	0401030100 0401030110 0401030120 0401030130 0401030140 0401030150 0401030160 0401030170 0401030180 0401030190 0401030200 0401030210 0401030500 0401030510 0401030520 0401030530 0401030590 0401030600 0401039010	Planung/Durchführung städt. Kulturveranstaltungen Theaterreihe A Theaterreihe B Familientheater Kindertheater Kultur Mobil Kunst um 1/2 7 Kultur am Nachmittag Kultur der Länder sonstige Veranstaltungen Hildener Sommer Kulturbusreisen Bildende Kunst (Ausstellung, Ankauf etc.) Ausstellungen Kunstraum Hofstr. 64 Ausstellungen städt. Galerie Mittelstr. 40 KuKuK Erweiterung städt. Kunstbesitz Marketingkonzept Vorkostentr. Kulturelle Veranstaltungen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 040103 Kulturelle Veranstaltungen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.357,83	7.514,08	6.995,00	-519,08		
	davon aus Auflösung SoPo aus Zuw. Land	7.357,83	7.514,08	6.890,00	-624,08		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.683,66	81.650,00	72.456,94	-9.193,06		
	davon Entgelte Theater-/Konzertabonnements	65.683,66	81.650,00	72.456,94	-9.193,06		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.405,83	15.340,00	12.682,19	-2.657,81		
	davon f. Kinder-/Jugendkunstschule KuKuK	7.620,00	8.840,00	8.839,50	-0,50		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300,00	1.100,00	0,00	-1.100,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.434,16	6.440,00	7.767,08	1.327,08		
	davon Ertr. a. d. Veräußg. v. bew. Verm. oberhalb 410 €	903,75	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	98.181,48	112.044,08	99.901,21	-12.142,87		
11	- Personalaufwendungen	225.200,94	248.600,00	230.911,38	-17.688,62		
	davon Honorare	50.546,77	61.533,00	29.153,60	-32.379,40		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	17.500,00	10.592,47	-6.907,53		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.260,75	130.171,00	156.875,08	26.704,08		
	davon Sonstige Aufw. für Sachleistungen	11.515,99	11.100,00	10.538,63	-561,37		
	davon Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	124.496,54	113.135,00	141.691,73	28.556,73		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.963,95	19.602,27	16.316,58	-3.285,69		
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	886,11	886,11		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.042,61	130.520,00	135.053,68	4.533,68		
	davon Veranstaltungskosten (ohne Honorare)	29.555,05	20.700,00	9.812,87	-10.887,13		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	53.030,86	37.200,00	38.044,93	844,93		
	davon Mietkosten Veranstaltungsräume	66.912,65	57.060,00	71.926,01	14.866,01		
17	= Ordentliche Aufwendungen	539.468,25	546.393,27	550.635,30	4.242,03		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-441.286,77	-434.349,19	-450.734,09	-16.384,90		
22	= Ordentliches Ergebnis	-441.286,77	-434.349,19	-450.734,09	-16.384,90		
26	= Jahresergebnis	-441.286,77	-434.349,19	-450.734,09	-16.384,90		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.207,00	97.199,00	79.222,08	-17.976,92		
	davon für Steuerungsumlage	46.054,65	41.076,00	35.315,53	-5.760,47		
	davon für ILV - EDV	5.686,00	5.920,00	5.111,00	-809,00		
	davon für ILV - Mieten	31.883,83	39.765,00	26.588,57	-13.176,43		
	davon für ILV - Druckerei	5.910,04	8.967,00	4.949,88	-4.017,12		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	155,96	152,00	5.902,80	5.750,80		
29	= Ergebnis	-532.493,77	-531.548,19	-529.956,17	1.592,02		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	15,57	17,41	15,86	-1,55		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	35,71	41,35	38,34	-3,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 040103 Kulturelle Veranstaltungen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,00	0,00	0,00	0,00		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.560,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.060,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-30.070,90	-65.517,00	-64.217,47	1.299,53		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.070,90	65.517,00	64.217,47	-1.299,53		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-26.010,90	-65.517,00	-64.217,47	1.299,53		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 040103 Kulturelle Veranstaltungen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I074100003 Ergänzung des städt. Kunstbesitzes u. der Artoth	-3.200,00	-2.800,00	-400,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.200,00	-2.800,00	-400,00				
I094100015 Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Fahnenst	0,00	-250,89	250,89				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-250,89	250,89				
Summe	-3.200,00	-3.050,89	-149,11				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G104100009 Betriebs- u. Gesch. ausst. kulturelle Ver. GB	0,00	-166,58	166,58				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-166,58	166,58				
Summe	0,00	-166,58	166,58				
Kennzahlen für 040103							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010		Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in	11,35	11,12	11,36				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	9,71	9,38	9,93				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	9,95	9,67	10,23				
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	18,18	17,84	18,14				
Gesamtzuschussbedarf je Einwohner/in	9,57	9,45	9,56				
Gesamtzuschussbedarf je Kulturveranstaltung	5.425,50	4.940,27	4.907,00				
Anzahl der Kulturveranstaltungen	98,00	107,00	108,00				
Anzahl der Veranstaltungstage	354,00	460,00	412,00				
Anzahl der Veranstaltungsbesucher gesamt	10.390,00	13.970,00	16.230,00				
Besucher Theaterreihe A	1.710,00	1.800,00	1.408,00				
Besucher Theaterreihe B	2.735,00	2.300,00	2.047,00				
Besucher Familientheater	1.042,00	500,00	578,00				
Besucher Kindertheater	320,00	200,00	356,00				
Besucher Kultur Mobil	798,00	700,00	573,00				
Besucher Kunst um 1/2 7	372,00	300,00	814,00				
Besucher Kultur am Nachmittag	1.031,00	900,00	982,00				
Besucher Kultur der Länder	200,00	170,00	150,00				
Besucher sonstige Veranstaltungen	616,00	150,00	850,00				
Besucher Ausstellungen Kunstraum Hofstr. 64	1.380,00	3.000,00	3.674,00				
Besucher Ausstellungen städt. Galerie Mittelstr. 40	844,00	1.400,00	889,00				
Besucher KuKuK	244,00	200,00	322,00				
Besucher Hildener Sommer	3.000,00	2.200,00	3.500,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040103 Kulturelle Veranstaltungen			
Stadt Hilden			
Besucher Buskulturreisen	70,00	150,00	87,00
Anzahl KuKuK-Kurse und Workshops	24,00	30,00	38,00
Anzahl Buskulturreisen	2,00	3,00	2,00
Anzahl Kunstcafé-Termine	1,00	2,00	2,00
Ausstellungsführungen *	0,00	0,00	0,00
Teilnehmende an Ausstellungsführungen *	0,00	0,00	0,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,53	0,53	0,53
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	2,35	2,36	2,36
Vollzeitstellen gesamt	2,88	2,89	2,89
Erläuterungen			
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2012 erhoben			
Kennzahlen für 0401030110	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	17,43	19,65	16,80
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	19,07	22,83	19,37
Kostendeckungsgrad %	17,03	19,20	16,23
Kennzahlen für 0401030120	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	16,86	15,23	15,78
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	22,58	24,63	18,37
Kostendeckungsgrad %	16,52	14,86	15,21
Kennzahlen für 0401030130	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	30,64	12,96	11,94
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	34,05	15,90	13,82
Kostendeckungsgrad %	29,97	11,76	10,81
Kennzahlen für 0401030140	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	5,29	9,19	16,79
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	5,89	10,93	20,09
Kostendeckungsgrad %	2,16	6,83	14,32
Kennzahlen für 0401030150	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	32,84	18,16	38,08
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	36,83	21,93	44,21
Kostendeckungsgrad %	32,45	17,38	37,67
Kennzahlen für 0401030160	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung 040103 Kulturelle Veranstaltungen			
Stadt Hilden			
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	7,77	9,55	32,01
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	9,14	11,72	38,46
Kostendeckungsgrad %	6,69	8,22	31,58
Kennzahlen für 0401030170	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	19,34	37,80	30,81
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	21,89	45,55	36,50
Kostendeckungsgrad %	18,14	37,59	30,26
Kennzahlen für 0401030180	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	2,89	6,85	5,52
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	3,25	8,16	6,52
Kostendeckungsgrad %	0,00	4,56	2,56
Kennzahlen für 0401030190	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	14,63	25,22	9,14
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	16,13	29,85	11,33
Kostendeckungsgrad %	4,09	16,37	2,40
Kennzahlen für 0401030200	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	0,00	0,00	1,61
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	0,00	0,00	1,85
Kostendeckungsgrad %	0,00	0,00	0,00
Kennzahlen für 0401030210	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	37,81	59,69	54,59
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	41,43	69,31	66,46
Kostendeckungsgrad %	38,75	59,69	52,79
Kennzahlen für 0401030510	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	0,90	0,89	1,70
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	0,99	1,05	2,02
Kostendeckungsgrad %	0,00	0,00	0,00
Kennzahlen für 0401030520	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	1,30	1,47	1,69
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	1,92	2,43	2,76
Kostendeckungsgrad %	0,00	0,00	0,00

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung 040103 Kulturelle Veranstaltungen

Stadt Hilden

Kennzahlen für 0401030530	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwandsdeckungsgrad %	27,89	24,55	27,79
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad %	33,85	32,74	36,91
Kostendeckungsgrad %	26,24	23,36	26,70

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040201 Kulturförderung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt	Verantwortliche Person(en): Monika Doerr	
Verantw. Person(en) Gisela Kleinen-Piel		
Auftragsgrundlage - Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur - Beschlüsse des Kulturausschusses - Richtlinien zur Förderung der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden - Verträge mit Kooperationspartnerinnen und -partnern - Der aktuelle Haushaltsplan und das rechtskräftige Produktbudget der Kulturförderung		
Beschreibung Beratung und Betreuung der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden. Finanzielle Förderung auf Grundlage der bestehenden Richtlinien. Kooperation mit den anerkannten Kulturpflegenden Vereinen und Organisationen im Rahmen der Vereinsprojekte (Sonderzuschussanträge), gemeinsamer Projekte und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Entwicklung und Unterstützung von Projekten mit Kooperationspartnerinnen und -partnern zur Intensivierung und weiterem Ausbau der Vernetzung von Kulturschaffenden.		
Allgemeine Ziele - Förderung der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden gemäß den Richtlinien. - Identitätsstiftung durch die Förderung der örtlichen künstlerischen Aktivitäten und die Unterstützung lokaler, kultureller Aktivitäten und Projekte.		
Künftige Entwicklung Die Vernetzung der Kultur fördernden Vereine soll durch eine jährlich etablierte gemeinsame Veranstaltung (Tag der Vereine "Hilden singt und klingt") gestärkt und weiter entwickelt werden. Die Angebote der Kulturförderung sollen durch den Internetauftritt kommuniziert werden, die Vernetzung der Kultur pflegenden Vereine ermöglicht werden. Ein regelmäßiges, einmal jährlich stattfindendes Arbeitskreistreffen mit kulturpflegenden Vereinen fördert den Austausch zwischen den Vereinen und der Verwaltung.		
Zielgruppe Anerkannte kulturpflegende Vereine und Organisationen in Hilden, St. Martinsvereine, Kooperationspartnerinnen und -partner, Hildener Bürgerinnen und Bürger.		
Zugeordnete Kostenträger	0402010010 0402010020 0402019010	Kulturpflegende Vereine Förderprojekte (Jazztage, ars-musica etc.) Vorkostentr. Kulturförderung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 040201 Kulturförderung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0,00	1.600,00	1.600,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.992,77	2.380,00	2.105,36	-274,64		
10	= Ordentliche Erträge	2.992,77	2.380,00	3.705,36	1.325,36		
11	- Personalaufwendungen	59.159,40	61.504,00	61.764,80	260,80		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.980,23	84,00	918,84	834,84		
15	- Transferaufwendungen	25.550,97	37.734,00	29.082,13	-8.651,87		
	davon Zuschüsse an übrige Bereiche	25.550,97	37.734,00	29.082,13	-8.651,87		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.472,62	42.500,00	51.766,95	9.266,95		
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.163,22	141.822,00	143.532,72	1.710,72		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.170,45	-139.442,00	-139.827,36	-385,36		
22	= Ordentliches Ergebnis	-130.170,45	-139.442,00	-139.827,36	-385,36		
26	= Jahresergebnis	-130.170,45	-139.442,00	-139.827,36	-385,36		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.596,92	61.770,00	72.788,45	11.018,45		
	davon für Steuerungsumlage	14.222,23	12.655,00	12.128,93	-526,07		
	davon für ILV - EDV	5.686,00	5.920,00	5.111,00	-809,00		
	davon für ILV - Mieten	36.053,68	37.382,00	50.558,37	13.176,37		
29	= Ergebnis	-191.767,37	-201.212,00	-212.615,81	-11.403,81		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,54	1,17	1,71	0,54		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	30,38	30,21	28,55	-1,66		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 040201 Kulturförderung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen für 040201	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	3,51	3,43	3,90
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	2,40	2,32	2,59
Transferaufwand je Einwohner/in	0,46	0,46	0,52
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	2,14	2,07	2,25
Fördersumme je Kulturpflegendem Verein	798,47	785,88	881,28
Fördersumme je Mitglied in Kulturpflegenden Vereinen	16,05	15,26	16,65
Anzahl Kulturpflegende Vereine/Organisationen	32,00	33,00	33,00
Anzahl der Mitglieder in Kulturpflegenden Vereinen	1.592,00	1.700,00	1.747,00
Anzahl der Kulturveranstaltungen Kulturförderung	22,00	20,00	19,00
Anzahl der Veranstaltungstage Kulturförderung	24,00	21,00	20,00
Anzahl der Veranstaltungsbesucher Kulturförderung	10.912,00	11.000,00	10.943,00
Anzahl d. Kooperationspartner v. Förderprojekten	5,00	5,00	5,00
Anzahl der Kulturveranstaltungen Förderprojekte	16,00	16,00	30,00
Anzahl der Veranstaltungstage Förderprojekte	20,00	20,00	34,00
Anzahl der Veranstaltungsbesucher Förderprojekte	10.162,00	10.000,00	10.140,00
Anzahl der Sonderzuschussprojekte	19,00	19,00	16,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,47	0,47	0,47
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,65	0,64	0,64
Vollzeitstellen gesamt	1,12	1,11	1,11

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040401 Zweckverband VHS Hilden-Haen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Heinrich Klausgrete		
Auftragsgrundlage Gemeinderecht, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Weiterbildungsgesetz, Ortsrecht.		
Beschreibung Wahrnehmung der Rechten und Pflichten aus der Beteiligung an dem Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haen, unter Berücksichtigung gemeinde-, steuer- und gesellschaftlicher Vorgaben.		
Allgemeine Ziele Bildungs- und Arbeitsmarktpolitische Steuerung, Qualifizierung der Hildener Bürgerschaft, Sicherstellung eines flächendeckenden und bedarfsgerechten Weiterbildungsangebots, Hilfe für Ratsuchende bei der Planung und Umsetzung persönlicher Bildungsziele.		
Künftige Entwicklung Qualitative Weiterentwicklung des Angebotes, Erhöhung der Teilnehmerzahlen, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.		
Zielgruppe Hildener Bürger/-innen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, Bürger/-innen, die sich beruflich weiterbilden wollen, die eine Anpassungsqualifizierung anstreben oder die einen nachträglichen Schulabschluss oder Berufsabschluss erreichen wollen, Politische Gremien, Aufsichtsbehörde.		
Zugeordnete Kostenträger	0404010010 0404019010	Beteiligung am Zweckverband VHS Hilden-Haen Vorkostentr. Bet. am Zweckverband VHS Hilden-Haen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 040401 Zweckverband VHS Hilden-Haan

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
15	- Transferaufwendungen	497.067,00	518.760,00	510.771,00	-7.989,00		
	davon Verbandsumlage	497.067,00	518.760,00	510.771,00	-7.989,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	497.067,00	518.760,00	510.771,00	-7.989,00		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-497.067,00	-518.760,00	-510.771,00	7.989,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	-497.067,00	-518.760,00	-510.771,00	7.989,00		
26	= Jahresergebnis	-497.067,00	-518.760,00	-510.771,00	7.989,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.157,44	36.664,00	0,00	-36.664,00		
29	= Ergebnis	-536.224,44	-555.424,00	-510.771,00	44.653,00		
Kennzahlen für 040401		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		9,65	9,93	9,22			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		8,95	9,27	9,22			
Transferaufwand je Einwohner/in		8,95	9,27	9,22			
Höhe der Umlage an den Zweckverband VHS		497.067,00	518.760,00	510.771,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen tariffl. Beschäftigte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen gesamt		0,00	0,00	0,00			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040501 Betreiben einer städt. Musikschule Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt	Verantwortliche Person(en): Monika Doerr
Verantw. Person(en) Karl Hentschel	
Auftragsgrundlage Strategiepapier Kultur. Beschlüsse des Kulturausschusses. Der jeweils aktuelle Haushaltsplan mit dem aktuellen Kontrakt.	
Beschreibung - Einführungsunterrichte für Kleinkinder und ihre Eltern - Elementarunterricht als "Musikalische Früherziehung" und "Musikalische Grundausbildung", sowie integrative Behindertenarbeit und spezielle Angebote für Schulen und Kindergärten - Instrumentalunterricht und Gesangsunterricht in allen Fächern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. - Ensembleunterricht für alle Instrumente und möglichst alle Entwicklungsstufen sowie Ergänzungsfächer. - Musikpädagogische Kurse und Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. - Ausleihe von Instrumenten für den Anfängerbereich. - Beratung von Eltern und Schülern. - Kooperationspartner und Servicestelle für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Vereine - Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Konzerten	
Allgemeine Ziele <u>Musikschule als moderne kulturelle Bildungseinrichtung</u> Ihr Ziel ist die Förderung allgemeiner Lernfähigkeiten, der Musikalität, der Vorbereitung auf den Instrumental- und Gesangsunterricht, sowie die Durchführung dieser Unterrichte für die Menschen in Hilden <u>Musikschule als öffentlicher Treffpunkt/Raum</u> In einem gut ausgestatteten, freundlichen und zentral gelegenen Gebäude werden den Schülerinnen und Schülern neben dem Unterricht zusammen mit ihren Angehörigen Konzerte und Veranstaltungen geboten. <u>Musikschule als Lernort</u> Ziel ist die Befähigung zum Singen bzw. ein Instrument zu spielen, sowie gemeinsam zu musizieren. Soziale Kompetenz ist die Folge des Mitwirkens in Orchestern und Ensembles. Ensembleunterricht für alle Instrumente und möglichst alle Entwicklungsstufen ermöglicht nahezu allen Schülerinnen und Schülern den Zugang hierzu. Durch ihr Wirken wirbt die Musikschule für den Beginn einer kontinuierlichen instrumentalen Ausbildung. <u>Musikschule als Partner für die Vorbereitung auf ein Berufsstudium</u> Sie ist wichtiger Partner der angehenden Studenten von "Musikberufen". Durch spezielle Förderungen, Zusatz- und Ergänzungsangebote schafft sie die Voraussetzungen für gelungene Aufnahmeprüfungen und den erfolgreichen Start eines Berufsstudiums. <u>Ausrichtung auf Kundenorientierung</u> Mit Projekten, Kursen und Workshops werden Angebote besonders für Erwachsene im Berufsleben oder danach angeboten, die weniger verschult und individuell ausgerichtet werden können. Damit wird die Pflege einer Praxis kultureller Tätigkeiten besonder über das Schulalter hinaus unterstützt. <u>Optimierung der positiven Wahrnehmung der Musikschule in Verwaltung und Öffentlichkeit</u> Die Musikschule möchte die allgemeine Musikalisierung der Bevölkerung als Kooperationspartner und Kompetenzzentrum unterstützen. Ihre feste Verankerung als öffentliche Musikschule in der Kommune verbunden mit einem positiven Image ist Grundvoraussetzung, damit ihr die zur Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.	
Künftige Entwicklung Die Entwicklung des Produkts "Musikschule" drückt sich in den gesetzten Kennzahlen aus. Schwerpunkt wird die Weiterentwicklung des Kooperationsprojektes "Jeki" (Jedem Kind ein Instrument) mit den Hildener Grundschulen sein.	
Zielgruppe	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040501 Betreiben einer städt. Musikschule

Stadt Hilden

Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Musik- und kunstinteressierte Bevölkerung
Spezielle Bevölkerungsgruppen (Senioren, Behinderte, ausländische Mitbürger)
Schulen
Kindertagesstätten
Initiativen, Vereine und Institutionen

Erläuterungen

Dem Leitbild der "Musikschule 2000" entsprechend ist sie offen für alle Musikinteressierte. Angehörige aller Nationen, Generationen und Schichten finden in ihr attraktive Bildungs- und Betätigungsmöglichkeiten rings um die Musik.
Die Musikschule der Stadt Hilden unterscheidet sich durch ihren öffentlichen Bildungsauftrag wie auch in der Spitzenförderung durch eine verantwortungsvolle und ergebnisorientierte Angebotsgestaltung von privaten Anbietern.

Zugeordnete Kostenträger	0405010010	Musikschulunterrichte
	0405010020	Durchführung von Musikschulveranstaltungen
	0405010030	Schulprojekt JeKi (Jedem Kind ein Instrument)
	0405010040	Kurse und Projekte
	0405010050	Schulkooperationen
	0405019010	Vorkostentr. Betreiben einer städtischen Musikschu

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 040501 Betreiben einer städt. Musikschule							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.326,75	36.282,55	58.091,50	21.808,95		
	davon allgemeine Zuweisungen vom Land	18.476,70	13.000,00	21.226,50	8.226,50		
	davon Zuweisungen vom Land JeKi	6.416,00	18.800,00	30.279,00	11.479,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	564.317,05	593.500,00	560.187,64	-33.312,36		
	davon Benutzungsgebühren Musikschule	550.817,05	560.500,00	560.187,64	-312,36		
	davon Benutzungsgebühren Musikschule JeKi	13.500,00	33.000,00	0,00	-33.000,00		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.814,87	99.420,00	123.763,14	24.343,14		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	902,53	0,00	376,49	376,49		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.582,27	9.862,00	8.714,83	-1.147,17		
10	= Ordentliche Erträge	742.943,47	739.064,55	751.133,60	12.069,05		
11	- Personalaufwendungen	1.256.898,56	1.336.929,00	1.341.497,28	4.568,28		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	0,00	28.447,00	28.447,48	0,48		
	davon Honorare	227.562,92	227.799,00	250.351,52	22.552,52		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.876,89	25.950,00	18.186,96	-7.763,04		
	davon Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	15.071,04	12.500,00	11.681,10	-818,90		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.237,86	31.868,91	27.284,80	-4.584,11		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.760,45	19.025,50	14.346,10	-4.679,40		
	davon Zeitschriften, Fachliteratur, etc.	3.870,59	2.800,00	3.015,38	215,38		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	1.655,63	5.440,00	4.500,41	-939,59		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	1.912,31	946,00	1.494,58	548,58		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.367.773,76	1.413.773,41	1.401.315,14	-12.458,27		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-624.830,29	-674.708,86	-650.181,54	24.527,32		
22	= Ordentliches Ergebnis	-624.830,29	-674.708,86	-650.181,54	24.527,32		
26	= Jahresergebnis	-624.830,29	-674.708,86	-650.181,54	24.527,32		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	481.510,59	465.394,00	443.551,82	-21.842,18		
	davon für Steuerungsumlage	135.042,79	122.993,00	103.440,02	-19.552,98		
	davon für ILV - EDV	24.320,00	24.666,00	21.372,00	-3.294,00		
	davon für ILV - Mieten	269.751,00	267.141,00	268.941,16	1.800,16		
	davon Verwaltungskostenbeiträge	42.570,00	40.775,00	40.774,00	-1,00		
29	= Ergebnis	-1.106.340,88	-1.140.102,86	-1.093.733,36	46.369,50		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	40,17	39,33	40,71	1,39		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	67,97	71,14	72,72	1,57		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 040501 Betreiben einer städt. Musikschule

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	450,00	450,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	450,00	450,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-21.752,02	-14.950,00	-12.483,40	2.466,60		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.752,02	14.950,00	12.483,40	-2.466,60		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-21.752,02	-14.950,00	-12.033,40	2.916,60		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 040501 Betreiben einer städt. Musikschule							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I074100006 Betriebs- und Geschäusst.Musikschule - BGA	-4.200,00	-2.697,57	-1.502,43				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.200,00	-2.697,57	-1.502,43				
Summe	-4.200,00	-2.697,57	-1.502,43				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G074100004 Betriebs- und Geschäftsausst. Musiksch.-GBG	-1.750,00	-8.997,71	7.247,71				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.750,00	-8.997,71	7.247,71				
G094100008 Musikinstrumente - Projekt "Jeki"	-9.000,00	-788,12	-8.211,88				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-9.000,00	-788,12	-8.211,88				
Summe	-10.750,00	-9.785,83	-964,17				
Kennzahlen für 040501							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		33,29	33,29	33,29			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		24,62	24,98	25,28			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		26,00	26,32	26,57			
Musikschüler pro Einwohner/in		0,05	0,05	0,05			
Musikschüler pro Grundschüler		0,27	0,27	0,35			
Ordentlicher Zuschussbedarf je Musikschüler		249,42	265,22	248,83			
Ordentlicher Zuschussbedarf je Einwohner		11,32	11,95	11,74			
Ordentlicher Aufwand im Instrumentalbereich *		1.315.388,76	1.247.289,93	1.247.044,60			
Ordentliche Erträge im Instrumentalbereich *		704.021,55	585.208,90	600.101,25			
Ordentlicher Zuschussbedarf im Instrumentalbereich *		611.367,21	662.081,03	646.943,35			
Ordentlicher Aufwand im Kursbereich *		0,00	48.000,00	53.295,87			
Ordentliche Erträge im Kursbereich *		0,00	67.000,00	68.977,70			
Ordentlicher Überschuss im Kursbereich *		0,00	19.000,00	15.681,83			
Anzahl der Jahreswochenstunden Kernbereich		594,80	594,80	685,00			
Anzahl der Kurse		275,00	275,00	294,00			
Anzahl der Fachbelegungen Kernbereich		1.908,00	1.908,00	2.186,00			
Anzahl der Musikschüler Kernbereich		1.560,00	1.560,00	1.505,00			
Anzahl der Musikschüler Kursbereich		545,00	545,00	531,00			
Musikschüler Kooperationen Schulen (inkl. JeKi)		416,00	416,00	578,00			
Musikschüler mit Erwachsenenzuschlag (Kernber.)		91,00	91,00	86,00			
Musikschüler ohne Erwachsenenzuschlag (Kernber.)		1.469,00	1.469,00	1.419,00			
Schüler im Primarbereich (Grundschulen) inkl. JeKi		660,00	660,00	813,00			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040501 Betreiben einer städt. Musikschule

Stadt Hilden

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,72	0,72	0,72
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	16,78	16,78	16,78
Vollzeitstellen gesamt	17,50	17,50	17,50

Erläuterungen

* der Bereich Kurse und Projekte wurde bis 2009 mit im Instrumentalbereich geführt

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040601 Betreiben einer Stadtbücherei Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt	Verantwortliche Person(en): Monika Doerr	
Verantw. Person(en) Claudia Büchel		
Auftragsgrundlage Strategiepapier Kultur. Beschlüsse des Kulturausschusses. Der jeweils aktuelle Haushaltsplan.		
Beschreibung Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen - auch virtuellen - Medien. Information und Beratung zur Mediennutzung. Vermittlung von Literatur und Förderung von Lese- und Medienkompetenz. Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen. Betreiben einer Artothek Nutzung des Gebäudes als Forum.		
Allgemeine Ziele Die Bibliothek als moderne Informationsdienstleisterin: Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Druckmedien, Non-Books und virtuellen Informationen. Die Bibliothek als öffentlicher Treffpunkt/Raum: In einem attraktiven Gebäude werden den Besuchern/-innen während der kundenfreundlichen Öffnungszeiten auch Verbraucherinformationen, Veranstaltungen und die Möglichkeit der Teilnahme an bürgerschaftlichen Engagement angeboten. Die Bibliothek als Lernort: Bildungspartner der örtlichen Schulen, Bausteine zur Leseförderung und Steigerung der Medienkompetenz, Koordination und Bereitstellung von Schulbüchereien, Angebote zur Aus- und Weiterbildung, freien Meinungsbildung sowie kreativen und kommunikativen Freizeitgestaltung. Ausrichtung auf Kundenorientierung: Im Zuge des sich abzeichnenden demographischen Wandels wird es für Bibliotheken immer wichtiger, eine stabile Kundenbindung zu den aktiven und potentiellen Nutzern aufzubauen. Steigerung der positiven Wahrnehmung der Bibliothek in Verwaltung und Öffentlichkeit: Die feste Verankerung der öffentlichen Bibliothek in der Kommune verbunden mit einem positiven Image ist Grundvoraussetzung, damit der Bibliothek die zur Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.		
Künftige Entwicklung Die Entwicklung des Produkts "Betreiben einer Stadtbücherei" drückt sich in den für 2010 geplanten Maßnahmen und Kennzahlen aus. Schwerpunkt der Entwicklung wird die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems zur Ausrichtung auf Kundenorientierung und die Attraktivierung der Bibliothek als öffentlicher Raum durch die Neugestaltung des Erdgeschosses sein.		
Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung des demographischen Wandels. Vor- und schulische Bildungseinrichtungen, Vereine, Gruppen und Institutionen in und um Hilden.		
Zugeordnete Kostenträger	0406010010 0406010020 0406010030 0406010040 0406010050 0406019010	Bereitstellung von Medien u. Informationen Projekte Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen Service für Schulen und Kindergärten Artothek Vorkostentr. Betreiben einer Stadtbücherei

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 040601 Betreiben einer Stadtbücherei

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.932,94	17.044,48	14.115,00	-2.929,48		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	7.017,54	7.879,58	4.935,00	-2.944,58		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.904,40	83.000,00	78.950,09	-4.049,91		
	davon Benutzungsgebühren Bücherei	80.409,40	82.500,00	78.950,09	-3.549,91		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.541,45	5.720,00	6.359,90	639,90		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.072,63	2.950,00	6.203,92	3.253,92		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.903,13	35.892,00	48.143,35	12.251,35		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	14.538,43	8.822,00	8.821,86	-0,14		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	24.039,51	24.840,00	26.183,11	1.343,11		
10	= Ordentliche Erträge	157.354,55	144.606,48	153.772,26	9.165,78		
11	- Personalaufwendungen	543.780,82	555.419,00	543.572,11	-11.846,89		
	davon Honorare	10.442,89	12.000,00	4.610,00	-7.390,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.986,09	36.750,00	45.826,56	9.076,56		
	davon Medien für Büchereien	73.828,77	15.500,00	22.165,43	6.665,43		
	davon Unterhaltung BGA	15.880,69	2.200,00	1.668,47	-531,53		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.521,16	14.283,36	12.603,79	-1.679,57		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.687,84	118.700,00	114.525,58	-4.174,42		
	davon Aufwend. für Festwerte Bücherei	0,00	86.670,00	90.542,62	3.872,62		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	2.009,56	13.880,00	8.702,39	-5.177,61		
17	= Ordentliche Aufwendungen	700.975,91	725.152,36	716.528,04	-8.624,32		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-543.621,36	-580.545,88	-562.755,78	17.790,10		
22	= Ordentliches Ergebnis	-543.621,36	-580.545,88	-562.755,78	17.790,10		
26	= Jahresergebnis	-543.621,36	-580.545,88	-562.755,78	17.790,10		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	563.139,66	569.801,00	543.215,62	-26.585,38		
	davon für Steuerungsumlage	92.311,22	85.239,00	70.632,69	-14.606,31		
	davon für ILV - EDV	65.721,00	75.248,00	61.349,00	-13.899,00		
	davon für ILV - Mieten	392.779,84	397.076,00	397.075,51	-0,49		
	davon für ILV - Druckerei	4.316,32	5.372,00	8.669,18	3.297,18		
29	= Ergebnis	-1.106.761,02	-1.150.346,88	-1.105.971,40	44.375,48		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	12,45	11,17	12,21	1,04		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	43,02	42,89	43,15	0,26		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 040601 Betreiben einer Stadtbücherei

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-12.172,85	-34.000,00	-35.962,49	-1.962,49		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-93.670,00	-88.466,76	5.203,24		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.172,85	127.670,00	124.429,25	-3.240,75		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-12.172,85	-109.670,00	-106.429,25	3.240,75		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 040601 Betreiben einer Stadtbücherei							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I074100003 Ergänzung des städt. Kunstbesitzes u. der Artoth	-1.915,00	-1.650,00	-265,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.915,00	-1.650,00	-265,00				
I094100011 Umgestaltung Bücherei-Einrichtung eines Lerno	-30.085,00	-29.427,15	-657,85				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.000,00	18.000,00	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-30.085,00	-29.427,15	-657,85				
Summe	-32.000,00	-31.077,15	-922,85				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G074100001 Betriebs- u.Geschäftsausst. -Bücherei - GB	-2.000,00	-4.885,34	2.885,34				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.000,00	-4.885,34	2.885,34				
Summe	-2.000,00	-4.885,34	2.885,34				
Kennzahlen für 040601							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	22,76	23,07	22,73				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	12,62	12,89	12,93				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	14,02	14,46	14,29				
Medien je Einwohner/in	1,39	1,25	1,17				
Erneuerungsquote	12,48	12,86	19,85				
Kundenkontakte je Einwohner/in	2,82	2,68	2,92				
Gesamtaufwand je Visit	8,08	8,61	7,79				
Gesamtzuschussbedarf je Einwohner/in	19,92	20,59	19,95				
Veranstaltungen pro Vollzeitstelle*	0,00	16,35	17,37				
Medienumsatz*	0,00	3,50	5,30				
Laufende Ausgaben je Besuch*	0,00	4,00	4,70				
Informationsfragen je Mitarbeiter je Öffnungsstunde*	0,00	0,80	1,60				
Anzahl der ausleihbaren Medien	77.490,00	70.000,00	64.699,00				
Anzahl der Neuerwerbungen	9.668,00	9.000,00	12.844,00				
Anzahl der Besucher	156.420,00	150.000,00	161.681,00				
Anzahl der Artothek-Nutzungen	20,00	20,00	16,00				
Anzahl der ausleihbaren Kunstwerke	139,00	210,00	139,00				
Anzahl der Artothek-Nutzer gesamt	9,00	10,00	5,00				
Artothek-Nutzerinnen*	0,00	6,00	5,00				
Artothek-Nutzer*	0,00	3,00	0,00				
Artothek-Nutzer Institutionen*	0,00	1,00	0,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040601 Betreiben einer Stadtbücherei			
Stadt Hilden			
Anzahl der Öffnungszeiten*	0,00	1.900,00	2.075,00
Anzahl der Veranstaltungen*	0,00	100,00	193,00
Anzahl der Entleihungen	355.341,00	350.000,00	339.930,00
Anzahl der Stunden Computerangebot	43.500,00	30.000,00	41.500,00
Aktive Kundinnen*	0,00	3.779,00	3.733,00
Aktive Kunden*	0,00	1.766,00	1.848,00
Aktive Institutionen*	0,00	63,00	71,00
Aktive Kunden gesamt*	0,00	5.608,00	5.652,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	11,14	11,14	11,14
Vollzeitstellen gesamt	11,14	11,14	11,14
Erläuterungen			
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040701 Museumsarbeit Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt	Verantwortliche Person(en): Monika Doerr
Verantw. Person(en) Dr. Wolfgang Antweiler	
Auftragsgrundlage Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Art. 18 Ratsbeschlüsse Beschlüsse des Kulturausschusses Strategiepapier Kultur (1998) in der Fortschreibung von April 2007 Der jeweils aktuelle Haushaltsplan	
Beschreibung Präsentation der Historischen Kornbrennerei. Präsentation der eigenen Sammlungen. Wechselausstellungen zu den Schwerpunkten. Medizingeschichte. Stadtgeschichte. Industriegeschichte. Kunstaussstellungen. und übergreifend mit anderen Instituten, Ämtern und Kooperationspartnern zu aktuellen Themen. Durchführung von Vorträgen und anderen Begleitveranstaltungen. Betreiben der Kinder- und Jugendartothek Bildwechsel. Durchführung von (Ferien)aktionen für Kinder.	
Allgemeine Ziele - Gezielter Ausbau der Sammlungen, insbesondere der medizinhistorischen Sammlung - Bewahrung von Kulturgut durch Konservierung und Restaurierung - Erforschung der Sammlung - Vermittlung des Wissens über die Sammlungen durch Präsentation (Ausstellungen) - Schärfung des Profils als Spezialmuseum für Medizin, Medizingeschichte und Medizin in der Kunst - Weiterentwicklung des Museums zum kulturellen Ort - Etablierung des Museums als Lernort - Heranführung von Kindern an die Bildende Kunst - Betonung des Alleinstellungsmerkmals und Etablierung von Wilhelm Fabry als Marke	
Künftige Entwicklung Im Fabry-Jahr 2010 wird die Anzahl der Veranstaltungen im Museum, besonders der Vorträge, deutlich erhöht. Durch zahlreiche auswärtige Referenten wird das Museum bundesweit wahrgenommen. Anstelle der in der Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur genannten Erweiterung des Museums wird ein Neubau auf der Ecke Eller Straße / Berliner Straße angestrebt mit dem Ziel, künftig neben der dauerhaften Präsentation der medizinhistorischen Sammlung weiterhin attraktive Wechselausstellungen zu präsentieren. Neben einem attraktiven Museumsshop und einer Cafeteria soll auch die Kinder- und Jugendartothek Bildwechsel ein Anziehungspunkt sein. Durch vielfältige Nutzung eines Multifunktionsraumes etabliert sich das Wilhelm-Fabry-Museum als kultureller Ort und in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen auch als Bildungsort.	
Zielgruppe Alle Hildener Bürgerinnen und Bürger Schulen (Schülerinnen und Schüler, Lehrende) Kinder ab Kindergartenalter An Medizin und Medizingeschichte Interessierte (bundesweit) Kunstinteressierte	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040701 Museumsarbeit

Stadt Hilden

Universitäten (Studierende, Lehrende)

lokale Presse

Zugeordnete Kostenträger	0407010010	Sammeln, Bewahren, Erforschen
	0407010020	Vermitteln
	0407019010	Vorkostentr. Museumsarbeit

Teilergebnishaushalt Produkt 040701 Museumsarbeit

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	30.000,00	63.800,00	33.800,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	142,84	0,00	-142,84		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.304,10	15.000,00	25.175,80	10.175,80		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.637,03	8.140,00	5.953,73	-2.186,27		
10	= Ordentliche Erträge	20.941,13	53.282,84	94.929,53	41.646,69		
11	- Personalaufwendungen	205.013,77	241.106,00	229.774,90	-11.331,10		
	davon Honorare	23.208,18	52.000,00	37.846,90	-14.153,10		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	6.376,24	9.971,00	9.970,99	-0,01		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.245,92	52.952,00	60.250,53	7.298,53		
	davon Sonstige Aufw. für Sachleistungen	7.779,25	26.000,00	24.642,12	-1.357,88		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.304,36	5.035,53	5.357,84	322,31		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.773,53	18.320,00	52.595,60	34.275,60		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	23.005,43	13.600,00	30.535,49	16.935,49		
17	= Ordentliche Aufwendungen	253.337,58	317.413,53	347.978,87	30.565,34		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-232.396,45	-264.130,69	-253.049,34	11.081,35		
22	= Ordentliches Ergebnis	-232.396,45	-264.130,69	-253.049,34	11.081,35		
26	= Jahresergebnis	-232.396,45	-264.130,69	-253.049,34	11.081,35		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.200,60	147.304,00	149.286,57	1.982,57		
	davon für Steuerungsumlage	29.395,09	30.676,00	27.881,22	-2.794,78		
	davon für ILV - Mieten	112.603,73	108.842,00	108.842,24	0,24		
	davon für ILV - Poststelle/Botendienst	1.398,62	275,00	1.258,86	983,86		
	davon für ILV - Personalbetreuung	630,34	646,00	544,14	-101,86		
29	= Ergebnis	-381.597,05	-411.434,69	-402.335,91	9.098,78		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,20	11,47	19,09	7,62		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	50,93	51,88	46,21	-5,67		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 040701 Museumsarbeit

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200,00	0,00	0,00	0,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	384,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	584,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-13.763,60	-12.792,84	-7.977,31	4.815,53		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-2.560,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.323,60	12.792,84	7.977,31	-4.815,53		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-15.739,60	-12.792,84	-7.977,31	4.815,53		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 040701 Museumsarbeit							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I074100001 Museum-Vitrinen, Einrichtung - IBGA410005	-844,95	-844,90	-0,05				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-844,95	-844,90	-0,05				
I074100004 Ankauf von Objekten-Museum	-10.345,05	-5.529,57	-4.815,48				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-10.345,05	-5.529,57	-4.815,48				
Summe	-11.190,00	-6.374,47	-4.815,53				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G074100005 Betriebs- und Geschäftsausst.-Museum- GBG	-1.602,84	-1.602,84	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.602,84	-1.602,84	0,00				
Summe	-1.602,84	-1.602,84	0,00				
Kennzahlen für 040701				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				7,25	8,30	8,97	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				4,56	5,67	6,28	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				4,69	5,81	6,51	
Kundenkontakte je Einwohner/in				0,10	0,18	0,13	
Gesamtaufwand je Kundenkontakt				71,65	46,47	68,65	
Anzahl der Kundenkontakte Museum				5.618,00	10.000,00	7.244,00	
Anzahl der Ausstellungen				0,00	4,00	4,00	
Anzahl der Führungen Ausstellung				0,00	12,00	31,00	
Anzahl der Führungen Kornbrennerei				0,00	10,00	19,00	
Anzahl Historische Stadtrundgänge				0,00	15,00	17,00	
Anzahl Vorträge				0,00	27,00	27,00	
Anzahl Kinderferienaktionen				0,00	5,00	4,00	
Anzahl Konzerte				0,00	1,00	1,00	
Anzahl Theater / Kabarett				0,00	6,00	6,00	
Anzahl Kunstcafé				0,00	2,00	2,00	
Anzahl Come&Talk				0,00	4,00	4,00	
Anzahl Sonderveranstaltungen Fabry Jahr				0,00	4,00	6,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				0,00	0,00	0,00	
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)				2,83	2,83	2,83	
Vollzeitstellen gesamt				2,83	2,83	2,83	
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 040801 Stadtarchiv Hilden Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt	Verantwortliche Person(en): Monika Doerr	
Verantw. Person(en) Dr. Wolfgang Antweiler		
Auftragsgrundlage Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Art. 18 Landesarchivgesetz von 1989 Personenstandsgesetz Ratsbeschlüsse Beschlüsse des Kulturausschusses Strategiepapier Kultur in der Fortschreibung von April 2007		
Beschreibung Führen des Zwischenarchivs. Führen des historischen Archivs. Dokumentation der Stadtgeschichte. Forschungen zur Stadtgeschichte. Historische Bildungsarbeit.		
Allgemeine Ziele Wahrung der Rechtssicherheit für die Verwaltung der Stadt Hilden. Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials unter Ausscheidung nichtarchivwürdiger Unterlagen auf möglichst wenig Raum (= Maximum an Dokumentation mit einem Minimum an Dokumenten). Erschließung des historisch wertvollen Materials für die historische Forschung mit geeigneten Findmitteln (Findbücher, Datenbanken). Fortsetzung der Erforschung der Stadtgeschichte. Erschöpfende und umfassende Beantwortung von Anfragen aller Zielgruppen in möglichst kurzer Zeit. Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte durch Anlegung bzw. Fortführung von Materialsammlungen von Vereinen, Kirchen, Parteien und Verbänden und Nachlässen von Privatpersonen. Schaffung bzw. Förderung eines historischen Bewusstseins, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen durch Archivpädagogik und historische Bildungsarbeit. Bildung bzw. Festigung einer städtischen Identität.		
Künftige Entwicklung Das Stadtarchiv setzt seine Entwicklung zu einem hochleistungsfähigen Kompetenzzentrum fort und erhöht ständig sein Auskunftsangebot für alle Zielgruppen. Arbeitsschwerpunkte der nächsten Jahre sind die Fortsetzung der Digitalisierung der umfangreichen Fotosammlung und die Interpretation der Findbücher.		
Zielgruppe Alle Hildener Bürgerinnen und Bürger Rat der Stadt Hilden Stadtverwaltung Hilden Schulen (Schülerinnen und Schüler, Lehrende) Universitäten (Studierende, Lehrende) lokale Presse; Genealogen Alle an Lokal- und Regionalgeschichte interessierte Einzelpersonen und Gruppen aus Hilden und von außerhalb		
Zugeordnete Kostenträger	0408010010 0408010020 0408019010	Übernahme, Erhaltung, Erschließung, Nutzbarmachung Übernahme v. Altakten d. Verwaltung/Zwischenarchiv Vorkostentr. Stadtarchiv Hilden

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 040801 Stadtarchiv Hilden							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.360,00	6.100,00	5.403,00	-697,00		
	davon Zuweisungen vom Land	12.000,00	4.500,00	5.343,00	843,00		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	1.432,00	1.100,00	1.254,85	154,85		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.103,42	8.550,00	8.348,37	-201,63		
10	= Ordentliche Erträge	19.895,42	15.750,00	15.006,22	-743,78		
11	- Personalaufwendungen	153.380,23	148.721,00	151.801,75	3.080,75		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.925,86	16.839,46	13.225,75	-3.613,71		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.673,94	2.488,77	2.235,58	-253,19		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.284,21	8.229,87	7.079,34	-1.150,53		
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.264,24	176.279,10	174.342,42	-1.936,68		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-159.368,82	-160.529,10	-159.336,20	1.192,90		
22	= Ordentliches Ergebnis	-159.368,82	-160.529,10	-159.336,20	1.192,90		
26	= Jahresergebnis	-159.368,82	-160.529,10	-159.336,20	1.192,90		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.507,17	145.579,00	140.135,73	-5.443,27		
	davon für Steuerungsumlage	24.519,49	21.246,00	17.632,51	-3.613,49		
	davon für ILV - EDV	18.719,00	13.364,00	11.770,00	-1.594,00		
	davon für ILV - Mieten	105.545,56	106.564,00	106.564,84	0,84		
	davon für ILV - Personalbetreuung	260,00	90,00	0,00	-90,00		
29	= Ergebnis	-315.875,99	-306.108,10	-299.471,93	6.636,17		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,93	4,89	4,77	-0,12		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	45,68	46,21	48,27	2,06		

Teilfinanzhaushalt Produkt 040801 Stadtarchiv Hilden							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-485,12	-300,00	-73,58	226,42		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485,12	300,00	73,58	-226,42		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-485,12	-300,00	-73,58	226,42		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 040801 Stadtarchiv Hilden							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G074100006 Betriebs- und Geschäftsausst - Archiv - GBGA4	-300,00	-73,58	-226,42				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-300,00	-73,58	-226,42				
Summe	-300,00	-73,58	-226,42				
Kennzahlen für 040801							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		6,04	5,61	5,67			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		3,23	3,01	3,15			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		3,70	3,33	3,43			
Gesamtzuschussbedarf je Einwohner/in		5,69	5,33	5,40			
Kundenkontakte je Einwohner/in		0,02	0,02	0,02			
Gesamtaufwand je Kundenkontakt Stadtarchiv		280,98	241,48	260,33			
Anzahl der Kundenkontakte Stadtarchiv		1.195,00	1.300,00	1.208,00			
Anzahl Kartons im Zwischenarchiv		0,00	4.500,00	5.118,00			
Anzahl Altaktenausleihe Verwaltung		0,00	100,00	86,00			
Übernahme v. Altakten aus der Verwaltung		0,00	500,00	338,00			
Anzahl der Kassationen (Aktenvernichtung)		0,00	500,00	300,00			
Anzahl digitalisierte Fotos		0,00	24.000,00	25.500,00			
Anzahl Erfassung in FAUST		0,00	600,00	1.500,00			
Anzahl Findbücher (Bestand) im Internet		0,00	3,00	3,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		2,17	2,17	2,17			
Vollzeitstellen gesamt		2,17	2,17	2,17			
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Hilfen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.932,69	143.050,00	107.357,95	-35.692,05		
03	+ Sonstige Transfererträge	1.869,07	2.000,00	4.577,79	2.577,79		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	166,13	0,00	134,00	134,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.001,25	0,00	253,90	253,90		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	230.648,45	123.131,00	192.273,74	69.142,74		
10	= Ordentliche Erträge	310.617,59	268.181,00	304.597,38	36.416,38		
11	- Personalaufwendungen	737.212,33	731.899,00	825.513,48	93.614,48		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.873,55	4.850,00	43.660,54	38.810,54		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.815,73	2.589,13	2.077,00	-512,13		
15	- Transferaufwendungen	762.046,17	911.307,40	897.907,11	-13.400,29		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.763,04	120.497,00	192.411,33	71.914,33		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.622.710,82	1.771.142,53	1.961.569,46	190.426,93		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.312.093,23	-1.502.961,53	-1.656.972,08	-154.010,55		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	101,27	101,27		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	-101,27	-101,27		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.312.093,23	-1.502.961,53	-1.657.073,35	-154.111,82		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.312.093,23	-1.502.961,53	-1.657.073,35	-154.111,82		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.347,53	255.197,00	235.667,54	-19.529,46		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-1.542.440,76	-1.758.158,53	-1.892.740,89	-134.582,36		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Hilfen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.135,82	-700,00	-735,50	-35,50		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.135,82	700,00	735,50	35,50		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.135,82	-700,00	-735,50	-35,50		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050101 Seniorenarbeit Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Jürgen Twistel		
Auftragsgrundlage Verschiedene Ratsbeschlüsse zur Durchführung freiwilliger Aufgaben		
Beschreibung - Allgemeine Beratung von Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen. - Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) für Menschen ab 60 Jahren. - Pflege- und Wohnberatung von Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen. - Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des aktiven Alterns. - Planung und Durchführung von Seniorenreisen. - Strategische Steuerung der Seniorenarbeit, -politik. - Zusammenarbeit mit freien Trägern der Seniorenarbeit. - Finanzielle Förderung von freien Trägern der Seniorenarbeit (u.a. Unterhaltung von Nachbarschaftstreffs).		
Allgemeine Ziele Für die Bedürfnisse älterer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgehalten werden. Das Miteinander von Jung und Alt soll gefördert werden.		
Künftige Entwicklung Im Bereich der Seniorenarbeit gilt es die Strukturen der Nachbarschaftszentren weiterhin auszubauen. Hin zum Leitziel "generationsgerechte Stadt" soll der Kontakt zu den Familienzentren intensiviert werden. Unter Beachtung des Grundsatzes "ambulant statt stationär" sollen in den Nachbarschaftszentren Angebote vorgehalten werden, die es pflegebedürftigen und hochaltrigen Menschen ermöglicht, im gewohnten Lebensraum zu verbleiben.		
Zielgruppe Senioren und Seniorinnen		
Zugeordnete Kostenträger	0501011000 0501012000 0501019010	Zuschüsse z.B. Altentagesstätten Information/Betreuung von Bürgern/innen Vorkostentr. Seniorenarbeit

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050101 Seniorenarbeit							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	5.000,00	5.000,00	0,00		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	166,13	0,00	134,00	134,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.967,19	8.278,00	8.942,28	664,28		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	5.433,35	5.978,00	5.978,19	0,19		
10	= Ordentliche Erträge	9.633,32	13.278,00	14.076,28	798,28		
11	- Personalaufwendungen	65.831,63	64.204,00	73.225,02	9.021,02		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.523,96	1.602,00	7.664,31	6.062,31		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609,98	100,00	8.579,25	8.479,25		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50,00	0,00	-50,00		
15	- Transferaufwendungen	163.328,34	170.000,00	171.110,54	1.110,54		
	davon Zuschüsse Altenbegegnungsstätten	163.328,34	170.000,00	171.110,54	1.110,54		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.512,05	14.650,00	3.194,50	-11.455,50		
17	= Ordentliche Aufwendungen	233.282,00	249.004,00	256.109,31	7.105,31		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-223.648,68	-235.726,00	-242.033,03	-6.307,03		
22	= Ordentliches Ergebnis	-223.648,68	-235.726,00	-242.033,03	-6.307,03		
26	= Jahresergebnis	-223.648,68	-235.726,00	-242.033,03	-6.307,03		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.611,39	66.782,00	47.973,77	-18.808,23		
	davon für Steuerungsumlage	20.664,64	20.340,00	17.049,66	-3.290,34		
	davon für ILV - Mieten	21.388,78	40.236,00	23.267,35	-16.968,65		
	davon für ILV - Personalbetreuung	739,72	2.266,00	3.772,08	1.506,08		
29	= Ergebnis	-270.260,07	-302.508,00	-290.006,80	12.501,20		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	3,44	4,20	4,63	0,42		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	23,52	20,33	24,08	3,75		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050101 Seniorenarbeit							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-50,00	0,00	50,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	-50,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50,00	0,00	50,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050101 Seniorenarbeit							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA5000001	-50,00	0,00	-50,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	0,00	-50,00				
Summe	-50,00	0,00	-50,00				
Kennzahlen für 050101							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	5,04	5,51	5,49				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	4,20	4,31	4,62				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	1,34	1,39	1,67				
Transferaufwand je Einwohner/in	2,94	3,04	3,09				
Anzahl der jährlich stattfindenden Gremiensitzungen	0,00	37,00	3,00				
Anzahl der Besucherinnen und Besucher	0,00	0,00	70.000,00				
Anzahl der Beratungen (männlich)	0,00	0,00	199,00				
Anzahl der Beratungen (weiblich)	0,00	0,00	389,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,17	0,20	0,20				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,68	0,67	0,67				
Vollzeitstellen gesamt	0,85	0,87	0,87				
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							
Kennzahlen für 0501011000							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Kostenträgeraufwand je Einwohner über 60 Jahre	13,71	15,36	14,36				
Kennzahlen für 0501012000							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Kostenträgeraufwand je Einwohner über 60 Jahre	4,96	5,31	5,33				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050201 Hilfe in besonderen Lebenslagen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Ortmanns		
Auftragsgrundlage Gesetz des Landes NRW zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen - BGG NRW), Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII), Ratsbeschlüsse		
Beschreibung - Beratung und Information von Menschen mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohter Menschen und deren Angehörigen. - Zusammenarbeit mit freien Trägern der Arbeit für Menschen mit Behinderung. - Förderung von freien Trägern der Arbeit für Menschen mit Behinderung. - Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII).		
Allgemeine Ziele Für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgehalten werden.		
Künftige Entwicklung Hier gilt es unter Einbeziehung der Pflege- und Wohnberatung und den zukünftigen Pflegestützpunkten eine flächendeckende Beratung anzubieten, die es auch pflegebedürftigen Menschen ermöglicht, in ihrer Wohnung zu verbleiben.		
Zielgruppe - Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen in Hilden. - Pflegebedürftige Menschen in Hilden.		
Zugeordnete Kostenträger	0502011000 0502014000 0502015000 0502019010	Beratungen und Leistungen Betreuungen und Betreuungsweisungen Zuschüsse Vorkostentr. Hilfe in besonderen Lebenslagen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050201 Hilfe in besonderen Lebenslagen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.939,00	6.715,00	9.118,42	2.403,42		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	4.694,60	4.935,00	4.934,79	-0,21		
10	= Ordentliche Erträge	6.939,00	6.715,00	9.118,42	2.403,42		
11	- Personalaufwendungen	80.104,05	79.021,00	98.418,55	19.397,55		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	3.962,29	4.165,00	13.258,57	9.093,57		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	-100,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	743,47	136,90	64,00	-72,90		
15	- Transferaufwendungen	240.700,20	226.958,72	221.826,80	-5.131,92		
	davon Zuschüsse Verbände	3.300,00	3.300,00	3.300,00	0,00		
	davon Zuschüsse Freizeitgem. Behinderte-Nichtbehinderte e.V.	174.806,63	183.646,00	179.249,80	-4.396,20		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.578,78	1.000,00	32,00	-968,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	323.126,50	307.216,62	320.341,35	13.124,73		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-316.187,50	-300.501,62	-311.222,93	-10.721,31		
22	= Ordentliches Ergebnis	-316.187,50	-300.501,62	-311.222,93	-10.721,31		
26	= Jahresergebnis	-316.187,50	-300.501,62	-311.222,93	-10.721,31		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.834,25	32.497,00	30.356,29	-2.140,71		
	davon für Steuerungsumlage	26.139,85	21.391,00	19.663,30	-1.727,70		
	davon für ILV - Mieten	4.945,15	7.350,00	7.349,11	-0,89		
29	= Ergebnis	-351.021,75	-332.998,62	-341.579,22	-8.580,60		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,94	1,98	2,60	0,62		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	22,38	23,26	28,06	4,80		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050201 Hilfe in besonderen Lebenslagen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-700,00	-50,00	0,00	50,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700,00	50,00	0,00	-50,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-700,00	-50,00	0,00	50,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050201 Hilfe in besonderen Lebenslagen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA5000001	-50,00	0,00	-50,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	0,00	-50,00				
Summe	-50,00	0,00	-50,00				
Kennzahlen für 050201							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		6,44	5,79	6,33			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		5,82	5,21	5,78			
Transferaufwand je Einwohner/in		4,33	3,78	4,00			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		1,55	1,50	1,84			
Quote d. inn.v. 6 Wochen bearb.vollständigen Anträge		0,00	100,00	100,00			
Quote der in. v. 14 Tagen erledig. Abschlagszahlungen		0,00	100,00	100,00			
Anzahl der Betreuungsfälle		0,00	70,00	72,00			
Anzahl der Vereinsmitglieder (Freizeitgemeinschaft)		0,00	240,00	218,00			
Anzahl der Aktivitäten (Freizeitgemeinschaft)		0,00	20,00	263,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,20	0,37	0,37			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		1,08	1,08	1,08			
Vollzeitstellen gesamt		1,28	1,45	1,45			
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt (nach SGB XII) Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Ortmanns		
Auftragsgrundlage - Sozialgesetzbuch XII - Ausführungsgesetz des Landes NRW zum Sozialgesetzbuch XII - Heranziehungssatzung für die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Mettmann		
Beschreibung Gewährung von Dienst-, Geld- und Sachleistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung sowie im Bedarfsfall Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen, wobei auch die Leistungsberechtigten nach Kräften darauf hinzuwirken haben, unabhängig von der Sozialhilfe leben zu können (Aktivierung).		
Allgemeine Ziele Aufgabe der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.		
Zielgruppe Aufgrund von längerfristiger Krankheit, Alter oder voller Erwerbsminderung beeinträchtigte Personen, die ihren notwendigen bzw. grundlegenden Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können.		
Zugeordnete Kostenträger	0503011000 0503012000 0503013000 0503019010	Gewährung von HzL-Leistungen/Grundsicherung Soziale Vergünstigungen für Einkommensschwache Zuschüsse (z.B. Kriegsopfer, Schuldnerberatung) Vorkostentr. Hilfe zum Lebensunterhalt (nach SGB X

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt (nach SGB XII)

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	500,00	500,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.001,25	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	181.117,05	55.321,00	117.557,38	62.236,38		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	15.061,05	8.225,00	8.224,65	-0,35		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	4.757,75	3.800,00	7.096,24	3.296,24		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	147.474,71	42.226,00	100.767,44	58.541,44		
10	= Ordentliche Erträge	182.118,30	55.321,00	118.057,38	62.736,38		
11	- Personalaufwendungen	228.941,11	228.143,00	275.986,15	47.843,15		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	0,00	0,00	15.155,93	15.155,93		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90,25	3.200,00	112,34	-3.087,66		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.833,90	1.957,67	1.488,00	-469,67		
15	- Transferaufwendungen	46.545,60	67.500,00	67.690,60	190,60		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.911,73	70.187,00	172.549,05	102.362,05		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	66.854,67	69.187,00	170.528,72	101.341,72		
17	= Ordentliche Aufwendungen	351.322,59	370.987,67	517.826,14	146.838,47		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-169.204,29	-315.666,67	-399.768,76	-84.102,09		
22	= Ordentliches Ergebnis	-169.204,29	-315.666,67	-399.768,76	-84.102,09		
26	= Jahresergebnis	-169.204,29	-315.666,67	-399.768,76	-84.102,09		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.451,51	63.710,00	65.461,40	1.751,40		
	davon für Steuerungsumlage	29.551,83	28.695,00	32.704,40	4.009,40		
	davon für ILV - Mieten	14.129,39	20.998,00	20.998,00	0,00		
29	= Ergebnis	-225.655,80	-379.376,67	-465.230,16	-85.853,49		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	44,66	12,73	20,24	7,51		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	56,14	52,48	47,32	-5,17		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt (nach SGB XII)

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.435,82	-400,00	0,00	400,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.435,82	400,00	0,00	-400,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.435,82	-400,00	0,00	400,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt (nach SGB XII)

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA500001	-400,00	0,00	-400,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-400,00	0,00	-400,00				
Summe	-400,00	0,00	-400,00				

Kennzahlen für 050301	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	7,34	7,77	10,52
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	6,32	6,63	9,34
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	5,72	5,67	8,33
Gesamtaufwand je Hilfeempfänger/in (HZL)	551,79	588,22	744,94
Quote inn.v. 8 Tagen n. Antrag bearbeit. Hilfeanträge	0,00	100,00	100,00
Aufwand der Kosten der Unterkunft je Hilfeempfänger	0,00	0,00	202,00
Personen im HZL-Bezug 0-15 Jahre	0,00	26,00	26,00
Personen im HZL-Bezug 15-18 Jahre	0,00	0,00	1,00
Personen im HZL-Bezug 18-25 Jahre	0,00	4,00	7,00
Personen im HZL-Bezug 25-65 Jahre	0,00	108,00	132,00
Personen im HZL-Bezug 65-100 Jahre	0,00	32,00	42,00
Personen im Grundsicherungsbezug unter 65 Jahre	0,00	234,00	234,00
Personen im Grundsicherungsbezug über 65 Jahre	0,00	335,00	341,00
Anzahl der Hilfeempfänger (HZL)	739,00	170,00	208,00
Anzahl der Hilfeempfänger (männlich) (HZL)	0,00	0,00	100,00
Anzahl der Hilfeempfänger (weiblich) (HZL)	0,00	0,00	108,00
Anzahl der Hilfeempfänger Grundsicherung (männlich)	0,00	221,00	233,00
Anzahl der Hilfeempfänger Grundsicherung (weiblich)	0,00	348,00	342,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,82	2,74	2,74
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	2,11	2,10	2,10
Vollzeitstellen gesamt	3,93	4,84	4,84

Erläuterungen

* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben

* einschließlich Hilfe zur Pflege

* Bis 2009 inkl. der Fallzahlen Grundsicherung, danach getrennte Darstellung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050303 Hilfen nach AsylBLG Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Jürgen Twistel		
Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz und Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW		
Beschreibung - Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenversicherung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz (AsylbLG). - Beratung und Information ausl. Flüchtlinge (Erstberatung, Beratung und Hilfestellung in allen Belangen des tägl. Lebens, Freizeit- und Bildungsangebote, Beratung in Fragen des Aufenthaltsrechts und der Integration, Rückkehrberatung, Nachgehende Beratung ehem. Bewohner der Übergangsheime).		
Allgemeine Ziele Sicherung eines menschenwürdigen Lebens.		
Künftige Entwicklung Das Produkt "Hilfen nach dem AsylBLG" wird "fremdgesteuert" durch die Zuweisung ausländischer Flüchtlinge aus den jeweiligen Krisengebieten. Hier bleibt die zukünftige Entwicklung abzuwarten.		
Zielgruppe Ausländische Flüchtlinge im Sinne des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und des Asylbewerberleistungsgesetzes.		
Zugeordnete Kostenträger	0503031000 0503032000 0503039010	Leistungen nach dem AsylBLG Betreuung und Beratung Vorkostentr. Hilfen nach dem AsylBLG

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050303 Hilfen nach AsylBLG

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.522,50	70.750,00	45.492,00	-25.258,00		
	davon Landeszuweisung (AsylBLG)	45.522,50	70.750,00	45.492,00	-25.258,00		
03	+ Sonstige Transfererträge	1.869,07	2.000,00	4.577,79	2.577,79		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.686,72	20.011,00	19.027,68	-983,32		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	16.024,67	12.251,00	12.250,94	-0,06		
10	= Ordentliche Erträge	70.078,29	92.761,00	69.097,47	-23.663,53		
11	- Personalaufwendungen	197.020,95	188.518,00	202.520,70	14.002,70		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	29.653,70	31.171,00	37.233,20	6.062,20		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	721,57	100,00	0,00	-100,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	404,00	95,71	301,00	205,29		
15	- Transferaufwendungen	272.973,39	384.200,00	377.696,86	-6.503,14		
	davon Lstg. nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	271.154,56	380.000,00	374.886,72	-5.113,28		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.061,54	1.660,00	1.126,65	-533,35		
17	= Ordentliche Aufwendungen	476.181,45	574.573,71	581.645,21	7.071,50		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-406.103,16	-481.812,71	-512.547,74	-30.735,03		
22	= Ordentliches Ergebnis	-406.103,16	-481.812,71	-512.547,74	-30.735,03		
26	= Jahresergebnis	-406.103,16	-481.812,71	-512.547,74	-30.735,03		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.420,48	54.321,00	57.856,61	3.535,61		
	davon für Steuerungsumlage	38.965,93	30.952,00	35.856,29	4.904,29		
	davon für ILV - EDV	6.510,00	6.498,00	5.805,00	-693,00		
	davon für ILV - Mieten	9.890,60	14.698,00	14.698,64	0,64		
29	= Ergebnis	-463.523,64	-536.133,71	-570.404,35	-34.270,64		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	13,13	14,75	10,80	-3,94		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	36,92	29,98	31,67	1,69		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050303 Hilfen nach AsylBLG

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-50,00	-100,00	-50,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	100,00	50,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50,00	-100,00	-50,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050303 Hilfen nach AsylBLG

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA5000001	-50,00	-100,00	50,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	-100,00	50,00				
Summe	-50,00	-100,00	50,00				

Kennzahlen für 050303	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	9,61	8,38	11,54
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	8,57	7,41	10,49
Transferaufwand je Einwohner/in	4,91	4,01	6,81
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	3,81	3,56	3,81
Gesamtaufwand je Leistungsempfänger (AsylBLG)	9.200,03	8.084,39	10.314,55
Anzahl der Leistungsempfänger (AsylBLG)	58,00	58,00	62,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,44	1,58	1,58
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,42	1,43	1,43
Vollzeitstellen gesamt	2,86	3,01	3,01

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050304 Hilfen zur Arbeit Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Ortmanns		
Auftragsgrundlage Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII), Ratsbeschluss		
Beschreibung - Unterstützung, Aktivierung und Heranführung an Arbeit von Hilfeempfängern und Hilfeempfangenerinnen gem. § 11 SGB XII. - Umsetzung von Projekten - Hilfestellung in Haushalten im Hinblick auf den Grundsatz "ambulant vor stationär"		
Allgemeine Ziele Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt, Unabhängigkeit von Transferleistungen, Vermeidung von Heimkosten.		
Künftige Entwicklung Die Aktivierung nach § 11 SGB XII wird durch Kreismittel refinanziert. Hier bleibt abzuwarten, ob der Kreis Mettmann entsprechende Mittel auch für die Folgejahre bereit stellt.		
Zielgruppe - Aufgrund von längerfristiger Krankheit beeinträchtigte Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können, aber dennoch in der Lage sind, an den Aktivierungsmaßnahmen gem. § 11 SGB XII teilzunehmen zu können. - Einwohner und Einwohnerinnen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes "Hilfe zu Hause" benötigen.		
Zugeordnete Kostenträger	0503041000 0503049010	Hilfe u. Vermittlung bei/von Qualifizierung/Erwerb Vorkostentr. Hilfen zur Arbeit

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050304 Hilfen zur Arbeit

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.910,19	67.300,00	24.565,95	-42.734,05		
	davon Zuschuss Kreis	35.600,19	67.300,00	24.565,95	-42.734,05		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	253,90	253,90		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	310,00	0,00	-310,00		
10	= Ordentliche Erträge	13.910,19	67.610,00	24.819,85	-42.790,15		
11	- Personalaufwendungen	0,00	310,00	0,00	-310,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.083,95	1.250,00	4.887,13	3.637,13		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50,00	0,00	-50,00		
15	- Transferaufwendungen	15.977,32	49.648,68	26.019,58	-23.629,10		
	davon Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	10.708,68	10.708,68	0,00		
	davon Zuschüsse an verb. Unternehmen	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00		
	davon Sozialhilfe an Personen außerh. v. Einrichtungen	0,00	23.940,00	0,00	-23.940,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.848,92	660,00	8.383,14	7.723,14		
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.910,19	51.918,68	39.289,85	-12.628,83		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.000,00	15.691,32	-14.470,00	-30.161,32		
22	= Ordentliches Ergebnis	-15.000,00	15.691,32	-14.470,00	-30.161,32		
26	= Jahresergebnis	-15.000,00	15.691,32	-14.470,00	-30.161,32		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.238,65	3.929,00	3.400,62	-528,38		
	davon für Steuerungsumlage	2.347,65	2.904,00	2.393,62	-510,38		
29	= Ergebnis	-18.238,65	11.762,32	-17.870,62	-29.632,94		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	43,27	121,06	58,14	-62,92		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	0,00	0,56	0,00	-0,56		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050304 Hilfen zur Arbeit

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-50,00	0,00	50,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	-50,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50,00	0,00	50,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050304 Hilfen zur Arbeit							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA5000001	-50,00	0,00	-50,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	0,00	-50,00				
Summe	-50,00	0,00	-50,00				
Kennzahlen für 050304							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,58	0,79	0,77			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,52	0,72	0,71			
Transferaufwand je Einwohner/in		0,29	0,70	0,47			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,25	0,04	0,26			
Tatsächlich geleistet. Arbeitsstd. Proj. "Hilfe zu Hause"		0,00	6.845,00	6.845,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen gesamt		0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050401 Rentenberatung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Jürgen Twistel		
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbücher I und VI, freiwillige Leistung als Service für die Bürgerinnen und Bürger		
Beschreibung - Aufnahme von Rentenanträgen in Zusammenarbeit mit den antragstellenden Personen. - Überprüfung der Rentenversicherungsangelegenheiten auf Vollständigkeit (Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung). - Ausführliche Beratung. - Erteilen von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung. - Amtshilfeersuchen nach RVO für andere Behörden.		
Allgemeine Ziele Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten.		
Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner		
Zugeordnete Kostenträger	0504011000 0504019010	Hilfe und Beratung, Antragsannahme Vorkostentr. Rentenberatung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050401 Rentenberatung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.613,90	24.538,00	25.724,38	1.186,38		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	312,97	23.498,00	23.498,26	0,26		
10	= Ordentliche Erträge	1.613,90	24.538,00	25.724,38	1.186,38		
11	- Personalaufwendungen	72.824,13	84.980,00	77.468,23	-7.511,77		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.630,51	320,00	926,63	606,63		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	734,36	248,85	224,00	-24,85		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	9,00	-491,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	73.558,49	85.728,85	77.701,23	-8.027,62		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.944,59	-61.190,85	-51.976,85	9.214,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	-71.944,59	-61.190,85	-51.976,85	9.214,00		
26	= Jahresergebnis	-71.944,59	-61.190,85	-51.976,85	9.214,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.667,18	14.633,00	12.781,48	-1.851,52		
	davon für ILV - EDV	2.261,00	2.235,00	2.002,00	-233,00		
	davon für ILV - Mieten	3.532,36	5.250,00	5.249,52	-0,48		
29	= Ergebnis	-84.611,77	-75.823,85	-64.758,33	11.065,52		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,87	24,45	28,43	3,98		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	84,46	84,67	85,62	0,94		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050401 Rentenberatung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-50,00	-535,50	-485,50		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	535,50	485,50		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50,00	-535,50	-485,50		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050401 Rentenberatung

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA5000001	-50,00	-535,50	485,50				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	-535,50	485,50				
Summe	-50,00	-535,50	485,50				
Kennzahlen für 050401							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		1,55	1,79	1,63			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		1,32	1,53	1,40			
Transferaufwand je Einwohner/in		0,00	0,00	0,00			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		1,38	1,58	1,45			
Gesamtaufwand je Einwohner/in über 65 Jahre		7,23	8,61	7,38			
Anzahl der Beratungen (männlich)*		0,00	0,00	398,00			
Anzahl der Beratungen (weiblich)*		0,00	0,00	698,00			
Anzahl der aufgenommenen Rentenanträge*		0,00	660,00	242,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,45	0,11	0,11			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,96	0,79	0,79			
Vollzeitstellen gesamt		1,41	0,90	0,90			
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 050501 Hilfen zur Integration Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Klemz		
Auftragsgrundlage Zuwanderungsgesetz vom 30.07. 2004 (im weitesten Sinn); Freiwillige Leistung auf Grund von Ratsbeschlüssen.		
Beschreibung - Hilfen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in das Gemeinwesen (Beratung und Information in allen Bereichen des täglichen Lebens, insbesondere zum Aufenthaltsrecht, Arbeitsaufnahme, Wohnungssuche). - Strategische Steuerung der kom. Integrationsarbeit, Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Hilden (Sprachförderung und Chancengleichheit, Stadtteilorientierte Förderung, Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit, Integrationsförderung im Sport, Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit, Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung, Politische Partizipation). - Zusammenarbeit mit ausländischen Vereinen und sonst. Organisationen, Einrichtungen etc. - Finanzielle Förderung der ausl. Vereine.		
Allgemeine Ziele Für die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgehalten werden.		
Zielgruppe Menschen mit Migrationshintergrund in Hilden, sowie Multiplikatoren.		
Zugeordnete Kostenträger	0505011000 0505012000 0505019010	Zuschüsse Information/Beratung/Leistung Vorkostentr. Hilfen zur Integration

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 050501 Hilfen zur Integration

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0,00	31.800,00	31.800,00		
	davon Bedarfszuweisungen vom Land	15.000,00	0,00	31.800,00	31.800,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.324,59	7.958,00	11.903,60	3.945,60		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	6.998,22	5.978,00	5.978,19	0,19		
10	= Ordentliche Erträge	26.324,59	7.958,00	43.703,60	35.745,60		
11	- Personalaufwendungen	92.490,46	86.723,00	97.894,83	11.171,83		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	5.752,95	6.047,00	12.109,64	6.062,64		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.367,80	100,00	30.081,82	29.981,82		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	100,00	50,00	0,00	-50,00		
15	- Transferaufwendungen	22.521,32	13.000,00	33.562,73	20.562,73		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.850,02	31.840,00	7.116,99	-24.723,01		
	davon Reisekosten	5.847,92	4.500,00	4.218,34	-281,66		
17	= Ordentliche Aufwendungen	136.329,60	131.713,00	168.656,37	36.943,37		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-110.005,01	-123.755,00	-124.952,77	-1.197,77		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	101,27	101,27		
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	-101,27	-101,27		
22	= Ordentliches Ergebnis	-110.005,01	-123.755,00	-125.054,04	-1.299,04		
26	= Jahresergebnis	-110.005,01	-123.755,00	-125.054,04	-1.299,04		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.124,07	19.325,00	17.837,37	-1.487,63		
	davon für Steuerungsumlage	11.351,90	9.297,00	10.462,21	1.165,21		
	davon für ILV - Druckerei	2.255,52	3.365,00	1.455,88	-1.909,12		
29	= Ergebnis	-129.129,08	-143.080,00	-142.891,41	188,59		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	16,93	5,27	23,42	18,15		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	59,50	57,42	52,46	-4,95		

Teilfinanzhaushalt Produkt 050501 Hilfen zur Integration

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-50,00	-100,00	-50,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	100,00	50,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50,00	-100,00	-50,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 050501 Hilfen zur Integration							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA500001	-50,00	-100,00	50,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	-100,00	50,00				
Summe	-50,00	-100,00	50,00				
Kennzahlen für 050501							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	2,80	2,52	3,37				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	2,45	2,17	3,04				
Transferaufwand je Einwohner/in	0,41	0,23	0,61				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	2,15	2,06	2,51				
Gesamtaufwand je ausländischem Einwohner/in in Hild	28,15	24,29	33,86				
Schulabg. mit Abitur ohne Migr.hintergrund	0,00	0,00	214,00				
Schulabg. mit Abitur mit Migr.hintergrund	0,00	0,00	13,00				
Schulabg. ohne Hauptschulab. mit Migr.hintergr.	0,00	0,00	6,00				
Schulabg. ohne Hauptschulab. ohne Migr.hintergr.	0,00	0,00	11,00				
ALG II-Empfänger/innen a.d. Bevölkerung gesamt	0,00	0,00	6,53				
ALG II-Empfänger/innen a.d. auslä. Bevölkerung	0,00	0,00	15,84				
ALG II-Empfänger/innen a.d. deutsch. Bevölkerung	0,00	0,00	5,49				
Mitarbeiter/innen d. Stadtvw. Hilden insgesamt	0,00	0,00	832,00				
Mitarbeiter/innen d. Stadtvw. m. Migr.hintergrund	0,00	0,00	29,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,17	0,19	0,19				
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)	0,92	0,92	0,92				
Vollzeitstellen gesamt	1,09	1,11	1,11				
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.324.369,06	4.778.821,68	4.673.926,51	-104.895,17		
03	+ Sonstige Transfererträge	467.222,67	411.900,00	432.416,21	20.516,21		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.626.523,31	1.596.921,00	1.498.190,50	-98.730,50		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.517,04	13.000,00	28.589,74	15.589,74		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	871.925,59	824.271,00	957.190,15	132.919,15		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	475.109,24	253.859,00	470.610,43	216.751,43		
10	= Ordentliche Erträge	7.780.666,91	7.878.772,68	8.060.923,54	182.150,86		
11	- Personalaufwendungen	5.152.558,52	5.740.107,92	5.723.248,21	-16.859,71		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	792.482,43	813.680,00	883.860,04	70.180,04		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.115,60	102.797,75	105.603,91	2.806,16		
15	- Transferaufwendungen	13.902.090,62	15.664.034,37	14.760.568,54	-903.465,83		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	340.968,49	349.231,00	340.367,36	-8.863,64		
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.279.215,66	22.669.851,04	21.813.648,06	-856.202,98		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-12.498.548,75	-14.791.078,36	-13.752.724,52	1.038.353,84		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.498.548,75	-14.791.078,36	-13.752.724,52	1.038.353,84		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-12.498.548,75	-14.791.078,36	-13.752.724,52	1.038.353,84		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318,36	0,00	0,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.072.873,68	3.249.936,00	2.940.527,62	-309.408,38		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-15.571.104,07	-18.041.014,36	-16.693.252,14	1.347.762,22		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	158.628,96	191.125,00	75.600,00	-115.525,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	128,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.756,96	191.125,00	75.600,00	-115.525,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-3.843,12	-3.843,12		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-73.192,52	-420.538,24	-114.689,87	305.848,37		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-13.475,00	0,00	13.475,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.192,52	434.013,24	118.532,99	-315.480,25		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	85.564,44	-242.888,24	-42.932,99	199.955,25		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Birgit Schimang		
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -; Kinderförderungsgesetz (KiföG) Kinderbildungsgesetz NRW - KiBiz - einschl. Verordnungen, Erlasse, Satzungen, Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Bedarfsgerechte Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. In Hildener Tageseinrichtungen werden verschiedene Betreuungsformen im Sinne des Gesetzes angeboten, u.a. auch für Kinder unter 3 Jahren, sowie für Kinder mit Behinderung.		
Allgemeine Ziele Gewährleistung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt und Realisierung eines bedarfsgerechten Angebots für Kinder im Alter von unter drei Jahren unter Beachtung von Ausbaustufen. Hilfestellung zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung. Schaffung von Betreuungsangeboten für Eltern / Elternteile, die aufgrund von Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Studium sowie an Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit teilnehmen oder aber die bedingt durch besondere Konfliktlagen und Belastungssituationen nicht in der Lage sind, das Kind für einen Teil des Tages oder ganztags zu betreuen und ohne diese Leistung eine dem Kindeswohl entsprechende Förderung nicht möglich ist. Durch pädagogisches Personal wird die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern, insbesondere in Fragen von Bildung und Erziehung, sichergestellt. Vernetzung mit den Grundschulen für eine beständige Förderung im Übergang in die Grundschule. Beratung, Begleitung, Werbung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen Beratung von Tagespflegepersonen und Erziehungsberechtigten in allen Fragen der Tagespflege. Förderung der gemeinsamen Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern. Beratung und Bildung von Familien in Familienzentren.		
Künftige Entwicklung Bis 2013 soll der dann geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für die unter dreijährigen Kinder realisiert werden. Der Ausbauplan soll sich kontinuierlich, bedarfsgerecht diesen Anforderungen anpassen und auch die Aspekte der qualitativen Optimierung in den Blick nehmen.		
Zielgruppe Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren, Träger von Kindertageseinrichtungen Mitarbeiter/innen von Kindertageseinrichtungen, Tagespflegepersonen, Eltern		
Zugeordnete Kostenträger	0601010010 0601010020 0601010030 0601010040 0601010050 0601010060 0601010070 0601010080 0601019010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 0-3 J. Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen Integrative Tageseinrichtungen 3-6 J.(entfällt) Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg Freiwill. Betriebskostenzuschüsse an freie Träger(Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten Familienzentren Vorkostentr. Förderung von Kindern im Alter von 0

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.176.947,64	4.605.430,35	4.476.984,76	-128.445,59		
	davon Zuweisungen vom Land	4.140.398,94	4.547.780,00	4.412.268,93	-135.511,07		
03	+ Sonstige Transfererträge	41.972,90	53.900,00	43.488,62	-10.411,38		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.566.857,11	1.545.921,00	1.446.367,50	-99.553,50		
	davon Elternbeiträge	1.456.655,22	1.430.921,00	1.331.998,00	-98.923,00		
	davon Kostenbeiträge Mittagstisch	109.099,50	115.000,00	114.369,50	-630,50		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.299,34	35.250,00	48.142,95	12.892,95		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	132.403,21	86.642,00	139.180,69	52.538,69		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	65.064,15	70.390,00	102.024,79	31.634,79		
	davon Auflösung Rückstellung Überstunden	14.421,17	11.760,00	15.873,84	4.113,84		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	19.973,42	989,00	442,64	-546,36		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	19.868,24	3.503,00	17.848,62	14.345,62		
10	= Ordentliche Erträge	5.991.480,20	6.327.143,35	6.154.164,52	-172.978,83		
11	- Personalaufwendungen	2.525.514,18	2.800.380,91	2.854.782,51	54.401,60		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	28.750,30	33.941,00	33.751,72	-189,28		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.272,93	400.447,00	251.438,96	-149.008,04		
	davon Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	12.950,84	96.872,00	25.977,50	-70.894,50		
	davon für Lebensmittel und dgl.	84.075,91	97.650,00	91.492,10	-6.157,90		
	davon Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	17.954,10	0,00	2.811,57	2.811,57		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.152,78	59.421,64	64.034,53	4.612,89		
15	- Transferaufwendungen	7.754.045,61	8.672.094,34	8.308.082,34	-364.012,00		
	davon Zuschüsse an übrige Bereiche	759.515,80	804.269,68	703.351,43	-100.918,25		
	davon Betriebskostenzuschüsse	6.440.662,52	6.874.020,38	6.662.133,56	-211.886,82		
	davon Betriebskostenzuschüsse für Kinder unter 3 Jahre	352.402,67	593.804,28	626.243,45	32.439,17		
	davon Leistungen der Jugendhilfe außerhalb v. Einr.	201.464,62	400.000,00	316.353,90	-83.646,10		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.633,27	66.076,00	58.442,50	-7.633,50		
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.648.618,77	11.998.419,89	11.536.780,84	-461.639,05		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.657.138,57	-5.671.276,54	-5.382.616,32	288.660,22		
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.657.138,57	-5.671.276,54	-5.382.616,32	288.660,22		
26	= Jahresergebnis	-4.657.138,57	-5.671.276,54	-5.382.616,32	288.660,22		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.645.319,57	1.750.968,00	1.612.840,67	-138.127,33		
	davon für Steuerungsumlage	897.756,87	893.764,00	737.287,38	-156.476,62		
	davon für ILV - Mieten	710.205,20	820.521,00	821.624,65	1.103,65		
	davon für ILV - Druckerei	5.707,11	3.390,00	2.371,11	-1.018,89		
	davon für ILV - Telekommunikation	12.160,00	10.420,00	12.778,00	2.358,00		
29	= Ergebnis	-6.302.458,14	-7.422.244,54	-6.995.456,99	426.787,55		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	48,74	46,02	46,80	0,78		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	20,54	20,37	21,71	1,34		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	158.628,96	191.125,00	75.600,00	-115.525,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	128,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.756,96	191.125,00	75.600,00	-115.525,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-3.843,12	-3.843,12		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-59.053,83	-403.558,24	-106.208,21	297.350,03		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-10.375,00	0,00	10.375,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.053,83	413.933,24	110.051,33	-303.881,91		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	99.703,13	-222.808,24	-34.451,33	188.356,91		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100002 Beschaffung - Kindertageseinrichtungen	-10.000,00	-21.237,57	11.237,57				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-3.843,12	3.843,12				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-10.000,00	-17.394,45	7.394,45				
I095100035 Kita's, Einrichtung, Neubau, Aus- und Umbau	-374.000,00	-59.007,96	-314.992,04				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.600,00	0,00	180.600,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-374.000,00	-59.007,96	-314.992,04				
Summe	-384.000,00	-80.245,53	-303.754,47				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100001 Betr.u.Gesch.-Grund-,Haupt-,För	0,00	-148,75	148,75				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-148,75	148,75				
G075100008 Betriebs- u. Geschäftsausstat.-KITA's u. Spor	-19.175,00	-29.657,05	10.482,05				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.525,00	0,00	10.525,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-19.175,00	-29.657,05	10.482,05				
Summe	-19.175,00	-29.805,80	10.630,80				
Kennzahlen für 060101							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	221,31	241,95	237,26				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	191,69	210,66	208,15				
Transferaufwand je Einwohner/in	139,58	151,33	149,90				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	52,78	59,99	59,23				
Kostendeckungsgrad Elternbeiträge gesamt	14,26	19,00	13,18				
Kostendeckungsgrad Elternbeiträge kom. Träger	11,00	19,00	10,97				
Kostendeckungsgrad Elternbeiträge freie Träger	16,00	19,00	13,98				
Quote versorgter Kinder 0-3 J. in Kitas	20,30	22,96	24,41				
Quote versorgter Kinder 0-3 J. in Tagespflegestellen	5,47	3,81	5,50				
Quote versorgter Kinder 0-3 J. KITA u.Tagespflegest.	25,77	26,77	29,91				
Quote versorgter Kinder 3 - 6 Jahre	100,59	101,68	95,00				
Kinder mit Sprachförderbedarf in %	18,20	18,01	18,09				
Anzahl Kinder in städtischen Einrichtungen	425,00	475,00	464,00				
Anzahl Kinder in Einrichtungen freier Träger	1.141,00	1.141,00	1.109,00				
Anzahl der Kinder mit Sprachförderbedarf (Delfin 4)	161,00	160,00	167,00				
Anzahl der Kinder in Tagespflege	55,00	52,00	84,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren			
Stadt Hilden			
Anzahl der Kinder 0 Jahre bis Schuleintritt gesamt	2.359,00	2.358,00	2.314,00
Anzahl der Kinder 0-3 Jahre gesamt	1.005,00	993,00	983,00
Anzahl der Kinder 3 Jahre bis Schuleintritt gesamt	1.354,00	1.365,00	1.331,00
Anzahl der Kindertageseinrichtungen	25,00	25,00	25,00
Plätze in Kitas in Gr.I u.II für Kinder unter 3 J.	204,00	228,00	228,00
Plätze in Kitas in Gr. I u.III für Kinder v. 3-6 J.	1.362,00	1.388,00	1.370,00
Plätze für Kinder unter Vollendung d. 2. Lj	25,00	42,00	42,00
Plätze f. Kinder ab Voll. d. 2. Lj bis Voll. d. 3. Lj	179,00	186,00	186,00
Plätze f. Kinder über 3 Jahre b.z. Schuleintritt	1.362,00	1.388,00	1.319,00
Plätze kommunaler Träger gesamt	425,00	475,00	464,00
Plätze kommunaler Träger f. Kinder unter 3 J.	62,00	86,00	82,00
Plätze kommunaler Träger f. Kinder über 3 J.	363,00	389,00	382,00
Plätze freier Träger gesamt	1.141,00	1.141,00	1.109,00
Plätze freier Träger für Kinder unter 3 J.	142,00	142,00	184,00
Plätze freier Träger für Kinder über 3 J.	999,00	999,00	925,00
Kinder in Tagespflege gesamt	55,00	52,00	84,00
Kinder in Tagespflege unter 3 J.	38,00	37,00	71,00
Kinder in Tagespflege über 3 J.	17,00	15,00	24,00
Kinder in Tagespflege mit Randzeitenbetreuung	18,00	7,00	21,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	3,50	3,62	3,62
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	55,20	56,82	56,82
Vollzeitstellen gesamt	58,70	60,44	60,44
Kennzahlen für 0601010010	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Kind in Tagespflege	6.549,02	13.021,98	6.127,72
Gesamterträge je Kind in Tagespflege	2.273,91	3.123,85	1.843,97
Gesamtzuschussbedarf je Kind in Tagespflege	4.275,11	9.898,14	4.283,75
Kennzahlen für 0601010030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Kind in städt.Einrichtungen	8.979,25	7.814,21	8.275,76
Gesamterträge je Kind in städt.Einrichtungen	3.608,60	3.070,44	3.597,84
Gesamtzuschussbedarf je Kind in städt.Einrichtungen	5.370,65	4.743,78	4.677,92
Kennzahlen für 0601010050	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Kind in Einr. freier Träger	6.929,61	7.766,52	7.685,56
Gesamterträge je Kind in Einr. freier Träger	3.702,34	3.951,84	3.790,95
Gesamtzuschussbedarf je Kind in Einr. freier Träger	3.227,28	3.814,68	3.894,61

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Kostenträger 0601010070 Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätte

Stadt Hilden

Kennzahlen für 0601010070	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Kind m.Sprachförderbedarf (Delfin	1.204,93	961,95	818,61
Gesamterträge je Kind m.Sprachförderbedarf (Delfin 4)	428,23	337,88	342,98
Gesamtzuschussbedarf je Kind m.Sprachförderbedarf (	776,70	624,07	475,63

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060107 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel	
Verantw. Person(en) Roman Kaltenpoth		
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)		
Beschreibung - Befürwortung von Mitteln nach Antragstellung von freien Trägern und Verbänden - Förderung von Maßnahmen zur Projektgestaltung in der Kinder- und Jugendarbeit		
Allgemeine Ziele Erhalt der vielseitigen Strukturen im Bereich Projekte für Kinder und Jugendliche		
Zielgruppe Kinder, Jugendliche, junge Volljährige		
Zugeordnete Kostenträger	0601070010 0601070020 0601070030 0601070040 0601070050 0601079010	Freiwill. städt. Zuschüsse an Träger d. Jgd-Arbeit Zuschüsse an die Freizeitgemeinschaft e.V. Zuschüsse Jugendfreizeiteinrichtungen Kirche Zuschüsse Jugendclub SPE-Mühle Zuschüsse Jugendtreff Ost Vorkostentr. Förderung der Kinder- und Jugendarbei

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060107 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.000,00	12.789,26	789,26		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	176,01	360,00	725,18	365,18		
10	= Ordentliche Erträge	176,01	12.360,00	13.514,44	1.154,44		
11	- Personalaufwendungen	6.127,67	5.762,00	6.187,82	425,82		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52,40	52,38	52,00	-0,38		
15	- Transferaufwendungen	762.499,92	771.280,00	771.599,13	319,13		
	dav. Zuschüsse Freizeitgem. Behinderte u. Nichtb. e.V.	241.539,16	245.000,00	241.539,16	-3.460,84		
	davon Gem. Jugendwerkstatt Hilden GmbH	246.600,00	250.000,00	250.000,00	0,00		
	davon Zuschüsse SPE-Mühle	160.486,44	160.500,00	160.486,44	-13,56		
	davon für Zuschüsse an übrige Bereiche	44.111,80	45.500,00	49.811,01	4.311,01		
	davon Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse	69.762,52	70.280,00	69.762,52	-517,48		
17	= Ordentliche Aufwendungen	768.679,99	777.094,38	777.838,95	744,57		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-768.503,98	-764.734,38	-764.324,51	409,87		
22	= Ordentliches Ergebnis	-768.503,98	-764.734,38	-764.324,51	409,87		
26	= Jahresergebnis	-768.503,98	-764.734,38	-764.324,51	409,87		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.581,26	54.949,00	46.216,02	-8.732,98		
	davon für Steuerungsumlage	60.556,26	54.924,00	46.204,02	-8.719,98		
29	= Ergebnis	-829.085,24	-819.683,38	-810.540,53	9.142,85		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	0,02	1,49	1,64	0,15		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	0,74	0,69	0,75	0,06		
Kennzahlen für 060107							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		14,93	14,87	14,87			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		13,84	13,89	14,03			
Transferaufwand je Einwohner/in		13,73	13,78	13,92			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,11	0,10	0,11			
Gesamtaufwand je Antrag auf freiw. städt. Zuschüsse		92.140,14	83.204,34	82.405,50			
Anzahl der Anträge auf freiw.städt. Zuschüsse		9,00	10,00	10,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,01	0,01	0,01			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		0,08	0,08	0,08			
Vollzeitstellen gesamt		0,09	0,09	0,09			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Roman Kaltenpoth	
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) §§ 11 - 14 Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (3. AG-KJHG - KJÖG) Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan	
Beschreibung Die Jugendförderung der Stadt Hilden hält eine breite Palette an Angeboten und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche vor. Darunter fallen insbesondere die nachfolgend genannten: - drei Jugendzentren - Jugendberatung - Kinderparlament - Jugendparlament - Spielmobil - Spielplatzbetreuung - Ferienmaßnahmen - Konzerte; Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen - Medienprojekte(Video, Internet, Hörspiel etc.) - Stöbertag/Weltkindertag Jugendschutz - Weitere bedarfsgerechte Projekte - Projekte des Jugendschutzes Des Weiteren sind in der Jugendförderung die Bildungskoordination und die Interkulturelle Beratung verortet.	
Allgemeine Ziele Die breite Angebotspalette bedingt eine Vielzahl von unterschiedlichen Zielsetzungen: Die Kinder- und Jugendarbeit soll durch geeignete Angebote die individuelle, soziale und kulturelle Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse fördern. Außerdem stellen die Ferienmaßnahmen eine sinnvolle und stark nachgefragte Betreuungsmöglichkeit für Eltern dar. Der Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz soll junge Menschen und ihre Familien über Risiko- und Gefährdungssituationen informieren und aufklären, zur Auseinandersetzung mit ihren Ursachen beitragen und die Fähigkeit zu selbstverantworteten Konfliktlösungen stärken. Die Bildungskoordination soll durch den Aufbau eines Netzwerkes, die Installation von Projekten und durch die Schaffung eines Bildungsmonitorings Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt schaffen. Die Interkulturelle Beratung soll die Kommunikationsstrukturen von städtischen und staatlichen Institutionen zu Menschen mit Migrationshintergrund sicherstellen. Sie soll eine Brücke zwischen den Kulturen bauen und vermittelnd wirken. Sie steht dem gesamten Amt für Jugend, Schule und Sport zur Verfügung.	
Künftige Entwicklung Das gute qualitative und quantitative Angebot im Segment der Jugendarbeit und des Jugendschutzes soll erhalten bleiben und sich dem aktuellen Bedarf anpassen. Die Bildungskoordination soll ein tragfähiges Netzwerk aufbauen, welches umfassende Bildungsstrukturen offeriert, die allen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen. Grundlage der mittelfristigen Planung und Umsetzung ist der jeweils für eine Legislaturperiode zu erstellende kommunale Kinder- und Jugendförderplan und der jährliche Bildungsbericht.	
Zielgruppe Kinder, Jugendliche, junge Volljährige von 6 bis 27 Jahren, Eltern im Hinblick auf Ferienmaßnahmen, Migrantinnen und Migranten	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Stadt Hilden

Erläuterungen

Die Bedingungen unterliegen häufig den aktuellen Strömungen in der Gesellschaft und der Politik, so dass z.B. Landesmittel sich kurzfristig ändern können.

Zugeordnete Kostenträger	0602010010	Betreiben von Jugendzentren
	0602010020	Jugendschutz
	0602010030	Kinderparlament
	0602010040	Jugendparlament
	0602010050	Jugendberatung und Schulsozialarbeit
	0602010060	Spielmobil
	0602010070	Spielplatzbetreuung
	0602010080	Ferienmaßnahmen
	0602010090	Bildung
	0602010100	Sonstige Projekte
	0602010110	Konzerte; Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen
	0602010120	Medienprojekte
	0602010130	Interkulturelle Beratung
	0602010140	Stöbertag/Weltkindertag
	0602010150	EU-Projekt
	0602019010	Vorkostentr. Förderung von Kindern und Jugendliche

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.438,14	89.408,26	101.623,49	12.215,23		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.666,20	51.000,00	51.823,00	823,00		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.517,04	13.000,00	28.589,74	15.589,74		
	davon Erträge aus Verkauf	4.166,38	6.000,00	7.902,58	1.902,58		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.795,73	2.500,00	2.922,80	422,80		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.981,65	30.210,00	41.942,30	11.732,30		
10	= Ordentliche Erträge	191.398,76	186.118,26	226.901,33	40.783,07		
11	- Personalaufwendungen	885.402,75	1.066.763,00	1.019.644,70	-47.118,30		
	davon Honorare	102.038,97	145.200,00	107.779,95	-37.420,05		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.848,03	115.450,00	134.881,89	19.431,89		
	davon für Verbrauchsmaterial	22.884,13	29.850,00	16.212,65	-13.637,35		
	davon für Lebensmittel etc.	33.216,64	33.300,00	35.413,70	2.113,70		
	davon Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	68.337,50	47.500,00	77.141,24	29.641,24		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.987,34	32.294,88	29.923,55	-2.371,33		
15	- Transferaufwendungen	27.870,00	21.500,00	15.493,00	-6.007,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.400,48	118.720,00	83.511,45	-35.208,55		
	davon Fortbildung	3.459,00	10.500,00	5.654,88	-4.845,12		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	12.148,12	22.080,00	13.776,71	-8.303,29		
	davon Büromaterial	6.479,26	5.760,00	8.808,09	3.048,09		
	davon sonstige Geschäftsausgaben	35.378,53	63.200,00	45.039,68	-18.160,32		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.148.508,60	1.354.727,88	1.283.454,59	-71.273,29		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-957.109,84	-1.168.609,62	-1.056.553,26	112.056,36		
22	= Ordentliches Ergebnis	-957.109,84	-1.168.609,62	-1.056.553,26	112.056,36		
26	= Jahresergebnis	-957.109,84	-1.168.609,62	-1.056.553,26	112.056,36		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318,36	0,00	0,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	485.398,57	505.314,00	470.540,67	-34.773,33		
	davon für Steuerungsumlage	119.315,01	122.473,00	98.344,93	-24.128,07		
	davon für ILV - EDV	22.837,00	27.373,00	29.937,00	2.564,00		
	davon für ILV - Mieten	307.484,19	312.599,00	312.599,28	0,28		
	davon für ILV - Telekommunikation	13.987,00	12.478,00	11.239,00	-1.239,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	16.382,45	22.415,00	15.710,94	-6.704,06		
29	= Ergebnis	-1.442.190,05	-1.673.923,62	-1.527.093,93	146.829,69		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	11,73	10,01	12,94	2,93		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	54,19	57,35	58,13	0,78		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-12.091,73	-13.050,00	-5.076,83	7.973,17		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.091,73	13.050,00	5.076,83	-7.973,17		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-12.091,73	-13.050,00	-5.076,83	7.973,17		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100026 Jugendförderung -BGA und EDV	-8.000,00	-2.389,40	-5.610,60				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-8.000,00	-2.389,40	-5.610,60				
Summe	-8.000,00	-2.389,40	-5.610,60				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100010 Betr.-u.Gesch.ausst.-Jugendzentr	-5.050,00	-2.687,43	-2.362,57				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-5.050,00	-2.687,43	-2.362,57				
Summe	-5.050,00	-2.687,43	-2.362,57				
Kennzahlen für 060201							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010		Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in	29,41	33,15		31,65			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	20,67	24,12		23,16			
Transferaufwand je Einwohner/in	0,50	0,38		0,28			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	21,23	25,00		23,95			
Anzahl der Besucher (Jugendzentren)	28.553,00	18.000,00		19.478,00			
Anzahl der Teilnehmer (Jugendschutz)	2.052,00	900,00		28.553,00			
Anzahl der Parlamentarier (Kinderparlament)	30,00	55,00		55,00			
Anzahl der Parlamentarier (Jugendparlament)	80,00	35,00		35,00			
Anzahl der Fälle (Jugendberatung)	49,00	30,00		36,00			
Anzahl der Einsätze (Spielmobil)	30,00	35,00		33,00			
Anzahl der Fälle (Spielplatzbetreuung)	63,00	45,00		40,00			
Anzahl der betreuten Spielplätze	34,00	30,00		30,00			
Anzahl der Teilnehmer Projekte (gesamt)	19.754,00	18.450,00		21.385,00			
Anzahl der Teilnehmer Ferienmaßnahmen*	0,00	4.500,00		4.500,00			
Anzahl der Teilnehmer sonstige Projekte*	0,00	7.500,00		7.150,00			
Anz. Konzertbesucher Kinder-/Jugendkulturveranst.*	0,00	2.900,00		2.450,00			
Anzahl der Teilnehmer Medienprojekte*	0,00	1.450,00		950,00			
Anzahl der interkulturellen Beratungskontakte**	0,00	300,00		380,00			
Anzahl der Teilnehmer Stöbertag/Weltkindertag**	0,00	1.800,00		1.455,00			
Anzahl der Prozesse Bildungskoordination**	3,00	8,00		9,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,67	0,67		0,67			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	14,06	15,01		15,01			
Vollzeitstellen gesamt	14,73	15,68		15,68			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen			
Stadt Hilden			
Erläuterungen			
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben			
Kennzahlen für 0602010010	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Besucher (Jugendzentren)	19,85	33,65	32,52
Kennzahlen für 0602010020	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Teilnehmer (Jugendschutz)	65,84	188,39	3,08
Kennzahlen für 0602010030	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Parlamentarier	2.402,29	1.179,95	1.042,35
Kennzahlen für 0602010040	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Parlamentarier	879,10	1.719,39	1.498,40
Kennzahlen für 0602010050	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Fall (Jugendberatung)	953,85	1.296,02	1.242,82
Kennzahlen für 0602010060	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Einsatz (Spielmobil)	2.850,53	2.198,90	2.047,61
Kennzahlen für 0602010070	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Fall (Spielplatzbetreuung)	1.037,51	1.283,54	1.246,70
Kennzahlen für 0602010080	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Teilnehmer Ferienmaßn.	0,00	73,82	51,92
Kennzahlen für 0602010090	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbed. je Prozess Bildungskoord. *	5.404,60	4.967,44	9.835,15
Kennzahlen für 0602010100	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Teilnehmer sonstige Projekt	0,00	6,92	6,99
Kennzahlen für 0602010110	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Konzertbesucher	0,00	17,72	29,67
Kennzahlen für 0602010120	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Teilnehmer Medienprojekte	0,00	27,16	31,12
Kennzahlen für 0602010130	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Beratungskontakt *	0,00	122,36	71,96

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Kostenträger 0602010140 Stöbertag/Weltkindertag Stadt Hilden			
Kennzahlen für 0602010140	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtzuschussbedarf je Teilnehmer *	0,00	17,47	19,09

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060301 Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en)		
Dirk Schatte		
Auftragsgrundlage		
Insbesondere § 1, 8a, 18, 20, 27ff., 35a, 41, 42, 44 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses		
Beschreibung		
Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige sowie Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sind Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Der Leistungsumfang umfasst präventive und einzelfallorientierte Beratungsangebote für Personensorgeberechtigte und junge Menschen, ambulante und teilstationäre Hilfen zur Stabilisierung des familiären Zusammenlebens und stationäre Betreuungsangebote, wenn ein Zusammenleben von jungen Menschen in der Familie nicht (mehr) möglich ist. Im Rahmen des Pflegekinderdienstes werden Pflegefamilien geworben, geprüft und betreut. Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdungen werden nach einem standardisierten Verfahren überprüft, Einrichtungen beim Schutz des Kindeswohls beraten, junge Menschen zum Schutz vor Gefahren durch Misshandlung, Vernachlässigung oder Missbrauch in Obhut genommen und ein soziales Frühwarnsystem mit den am Erziehungsprozess beteiligten Institutionen aufgebaut und weiterentwickelt.		
Allgemeine Ziele		
Jugendhilfe ist darauf ausgerichtet positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt in Hilden zu schaffen und zu erhalten. Jeder junge Mensch in Hilden hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Pflege und Erziehung ist das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Jugendhilfe ist daher immer zunächst auf die Unterstützung der Familien ausgerichtet. Über die ausreichende Ausübung der Pflege und Erziehung wacht die staatliche Gemeinschaft. Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen.		
Künftige Entwicklung		
Das Hilfeportfolio und die Hilfestellung soll bedarfsgerecht optimiert werden und somit noch passgenauer gestaltet werden. Durch die kontinuierliche Optimierung der Steuerung soll eine qualitative Leistungsverbesserung für den Hilfeempfänger erwirkt werden.		
Zielgruppe		
Eltern/-teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, Junge Volljährige und andere Personensorgeberechtigte		
Erläuterungen		
Häufige gesetzliche Änderungen, ungeplante Zuzüge von Familien mit Kindern in Jugendhilfemaßnahmen und ungeplante Erhöhungen der Entgeltsätze der Jugendhilfeträger können die oben genannten Leistungen beeinflussen.		
Zugeordnete Kostenträger	0603010020 0603010030 0603010040 0603010050 0603010060 0603010070 0603010080	Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder Inobhutnahmen Tagesgruppen Tagespflegen(entfällt) Vollzeitpflegen Heimpflege

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060301 Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien

Stadt Hilden

0603010090	Erziehungshilfe für junge Volljährige
0603010100	Projekte
0603010110	Sozialpädagogische Familienhilfe
0603010120	Mutter-Kind-Einrichtung
0603010130	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
0603010140	Soziale Gruppenarbeit
0603019010	Vorkostentr. Bereitstellung von Hilfen innerhalb u

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060301 Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.638,08	3.638,07	4.560,00	921,93		
03	+ Sonstige Transfererträge	306.330,97	243.000,00	311.256,73	68.256,73		
	davon Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (außerhalb v. Einrichtungen)	58.212,84	70.000,00	55.112,64	-14.887,36		
	davon Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen	206.676,57	172.000,00	229.488,46	57.488,46		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323.334,95	283.500,00	430.541,01	147.041,01		
	davon Erstattungen vom Land	88.178,16	92.000,00	58.242,05	-33.757,95		
	davon Erstattungen von Gemeinden (GV)	235.156,79	191.500,00	372.298,96	180.798,96		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.190,68	30.053,00	67.886,17	37.833,17		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	57.091,31	1.453,00	41.259,95	39.806,95		
10	= Ordentliche Erträge	727.494,68	560.191,07	814.243,91	254.052,84		
11	- Personalaufwendungen	696.386,66	761.147,00	777.855,37	16.708,37		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.801,06	249.493,00	464.660,96	215.167,96		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.872,66	6.467,72	7.065,94	598,22		
15	- Transferaufwendungen	4.658.947,27	5.459.881,00	4.955.530,20	-504.350,80		
	davon Jugendhilfe an P. außerhalb v. E	1.384.397,25	1.416.530,00	1.576.195,23	159.665,23		
	davon Jugendhilfe an P. innerhalb v. E.	3.088.550,02	3.846.351,00	3.183.734,97	-662.616,03		
	davon Zuschüsse an übrige Bereiche	186.000,00	197.000,00	195.600,00	-1.400,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.245,39	52.224,00	99.429,30	47.205,30		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	18.287,49	13.000,00	12.115,02	-884,98		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	53.256,64	20.964,00	61.882,25	40.918,25		
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.791.253,04	6.529.212,72	6.304.541,77	-224.670,95		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.063.758,36	-5.969.021,65	-5.490.297,86	478.723,79		
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.063.758,36	-5.969.021,65	-5.490.297,86	478.723,79		
26	= Jahresergebnis	-5.063.758,36	-5.969.021,65	-5.490.297,86	478.723,79		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	578.627,02	604.901,00	514.221,63	-90.679,37		
	davon für Steuerungsumlage	465.156,36	471.159,00	382.321,89	-88.837,11		
	davon für ILV - EDV	57.711,00	56.249,00	54.965,00	-1.284,00		
	davon für ILV - Mieten	48.553,27	70.703,00	70.702,30	-0,70		
29	= Ergebnis	-5.642.385,38	-6.573.922,65	-6.004.519,49	569.403,16		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	11,42	7,85	11,94	4,09		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	10,93	10,67	11,41	0,74		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 060301 Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.808,09	-1.530,00	-1.391,94	138,06		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.808,09	1.530,00	1.391,94	-138,06		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.808,09	-1.530,00	-1.391,94	138,06		

Investitionen Produkt 060301 Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres-ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100010 Betr.-u.Gesch.ausst.-Jugendzentr	-1.530,00	-1.391,94	-138,06				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.530,00	-1.391,94	-138,06				
Summe	-1.530,00	-1.391,94	-138,06				

Kennzahlen für 060301	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	114,67	127,55	123,03
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	104,25	116,74	113,75
Transferaufwand je Einwohner/in	83,87	97,63	89,41
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	21,55	20,23	25,44
HZE Fälle gesamt am 31.12. pro 100 Ew 0-21 Jahre	2,71	3,48	2,58
Anteil der ambulanten Hilfen in %	62,80	77,80	64,58
Anteil der stationären Hilfen in %	37,20	22,20	35,41
Anteil der Vollzeitpflegen in %	48,30	52,10	42,10
Ambulante Hilfen - Durchschnittliche Jahresfallzahl	105,00	85,00	95,16
Tagesgruppen - Durchschnittliche Jahresfallzahl	15,80	14,70	16,91
Heimunterbringungen § 34 SGB VIII-durchschn. JFZ	51,60	49,90	49,91
Eingliederungshilfen durchschn. Jahresfallzahl	25,70	31,10	27,50
Hilfen für junge Volljährige durchschn. Jahresfallzahl	18,20	14,50	13,61
Mutter-Kind-Unterbringung durchschn.Jahresfallzahl	5,00	6,70	4,91
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,02	0,03	0,03
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	11,10	12,11	12,11
Vollzeitstellen gesamt	12,12	12,14	12,14

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060311 Jugendgerichtshilfeangelegenheiten		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en)		
Dirk Schatte		
Auftragsgrundlage		
Insbesondere § 52 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und § 38 Jugendgerichtsgesetz (JGG), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses		
Beschreibung		
Die Jugendgerichtshilfe ist eine Pflichtleistung und ist im gesamten Verfahren gegen einen Jugendlichen heranzuziehen. Die Jugendgerichtshilfe bringt die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte im Jugendgerichtsverfahren zur Geltung. Sie erforscht hierzu die Persönlichkeit des Beschuldigten unter Einbeziehung seiner Umwelt und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen. Sie begleitet den Jugendlichen und seine Familie und prüft frühzeitig, ob für den jungen Menschen Leistungen der Jugendhilfe in Betracht kommen. Sie überwacht die Einhaltung von erteilten Weisungen und Auflagen. Während des Strafvollzuges bleibt sie mit dem Jugendlichen in Verbindung und nimmt sich seiner Wiedereingliederung in die Gemeinschaft an. Zur Vermeidung zukünftiger Straftaten arbeitet die Jugendgerichtshilfe eng mit anderen Institutionen zusammen und entwickelt gemeinsam mit diesen passgenaue kriminalpräventive Maßnahmen und ein differenziertes Angebot für erzieherisch wirksame Auflagen und Weisungen.		
Allgemeine Ziele		
Jugendgerichtshilfe ist als Teil der Jugendhilfe darauf ausgerichtet positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt in Hilden zu schaffen und zu erhalten. Straffällig gewordene junge Menschen aus Hilden sollen durch Betreuungsarbeit, Unterstützung der Familien und passgenaue erzieherische Maßnahmen zu einem zukünftig straffreien Leben geführt werden. Die existierenden Angebote für die Erfüllung von Weisungen und Auflagen sind wie die bestehenden kriminalpräventiven Maßnahmen in Kooperation mit anderen Institutionen fortlaufend weiterzuentwickeln.		
Zielgruppe		
Straffällige Kinder, Jugendliche und junge Volljährige von 14 Jahren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres. Personensorgeberechtigte und andere Betreuungspersonen, Opfer von Straftaten, Polizei, Staatsanwaltschaft, Strafgerichtsbarkeit und Bewährungshilfe.		
Zugeordnete Kostenträger	0603110010 0603119010	Aufgaben nach dem JGG Vorkostentr. Jugendgerichtshilfeangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060311 Jugendgerichtshilfeangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.993,39	8.100,00	8.228,21	128,21		
10	= Ordentliche Erträge	9.993,39	8.100,00	8.228,21	128,21		
11	- Personalaufwendungen	136.690,05	144.696,00	135.810,39	-8.885,61		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	295,38	295,38		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	139,44	209,13	148,00	-61,13		
15	- Transferaufwendungen	7.676,42	10.000,00	5.835,00	-4.165,00		
	davon Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E	7.676,42	10.000,00	5.835,00	-4.165,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	679,63	2.500,00	859,80	-1.640,20		
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.185,54	157.405,13	142.948,57	-14.456,56		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-135.192,15	-149.305,13	-134.720,36	14.584,77		
22	= Ordentliches Ergebnis	-135.192,15	-149.305,13	-134.720,36	14.584,77		
26	= Jahresergebnis	-135.192,15	-149.305,13	-134.720,36	14.584,77		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.086,22	37.415,00	32.338,61	-5.076,39		
	davon für Steuerungsumlage	13.018,18	12.860,00	9.828,19	-3.031,81		
	davon für ILV - EDV	10.621,00	10.284,00	8.990,00	-1.294,00		
	davon für ILV - Mieten	9.026,09	13.144,00	13.143,61	-0,39		
29	= Ergebnis	-168.278,37	-186.720,13	-167.058,97	19.661,16		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,61	4,16	4,69	0,54		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	76,68	74,27	77,48	3,21		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 060311 Jugendgerichtshilfeangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
Kennzahlen für 060311							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		3,21	3,48	3,16			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		2,61	2,81	2,58			
Transferaufwand je Einwohner/in		0,14	0,18	0,11			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		2,67	2,84	2,64			
Gesamtaufwand je Fall Jugendgerichtshilfe		460,65	366,89	301,18			
Betreute Kinder/0 bis 14 jährige in Hilden %		0,86	1,38	0,71			
Betreute Kinder/14 bis 18 jährige in Hilden %		10,38	10,88	9,78			
Betreute jun. Erwachsenen/18-21 jährige i.H. %		9,13	8,29	11,59			
Aufwand je Einwohner/in (0-21 Jahren)		16,88	18,49	17,03			
Anzahl JGH Fälle Jugendliche		220,00	360,00	304,00			
Anzahl JGH Fälle junge Erwachsene		167,00	171,00	278,00			
Anzahl der Arbeitsauflagen		115,00	110,00	130,00			
Anzahl der pädagogischen Weisungen		115,00	100,00	95,00			
Wiedereingliederungsbegleit.junge Strafgefangene		8,00	10,00	7,00			
Anzahl der betreuten Kinder 0 bis 14 Jahre		57,00	90,00	46,00			
Anzahl der betreuten Kinder 14 bis 18 Jahre		220,00	240,00	205,00			
Anz. d. betreuten jungen Erwachsenen 18 bis 21 Jahre		167,00	150,00	201,00			
Jugendgerichtsurteile		0,00	100,00	144,00			
Arreststrafen		0,00	20,00	21,00			
Jugenstrafen mit Bewährung		0,00	18,00	11,00			
Jugenstrafen ohne Bewährung		0,00	7,00	3,00			
Einstellungsfälle § 45 (1) JGG		0,00	110,00	165,00			
Einstellungsfälle § 45 (2) JGG		0,00	80,00	80,00			
Diversionsfälle im Hip-Projekt		0,00	20,00	21,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,02	0,02	0,02			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		2,49	2,49	2,49			
Vollzeitstellen gesamt		2,51	2,51	2,51			
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060312 Kindschaftsrechtsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Dirk Schatte		
Auftragsgrundlage Insbesondere §§ 17, 18, 50, 51, 55 SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdvermiG), Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG) Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (AdÜbAG)		
Beschreibung Die Leistungen im Bereich der Kindschaftsrechtsangelegenheiten sind Pflichtaufgaben. Der Leistungsbereich umfasst: Beratung von Eltern unter Einbeziehung der Kinder bei Trennung und Scheidung und Fragen des Umgangs. Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes und des Familiengerichtes bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Führung von Vormundschaften und Ergänzungspflegschaften Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung und Führung von Adoptionsvormundschaften Beistandschaft: Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem sorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Führung der auf Antrag des alleinerziehenden Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder. Insbesondere Feststellung der Vaterschaft, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Sorgerechtserklärungen Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Beurkundung und Beglaubigungen		
Allgemeine Ziele Im Falle der Trennung und Scheidung sind Eltern bei der Entwicklung eines einvernehmlichen Konzepts für die Wahrnehmung der elterlichen Sorge und die jungen Menschen und deren Bezugspersonen bei der Umsetzung des Umgangs zu unterstützen. Die Adoption ist auf einen dauerhaften Verbleib des Kindes in der Adoptivfamilie ausgerichtet. Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts. Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im eingeforderten Umfang abdecken. Sicherung von Rechtspositionen, Unterhaltsansprüchen Minderjähriger Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes		
Zielgruppe Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen, (alleinerziehende) Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche, Adoptionswillige		
Zugeordnete Kostenträger	0603120010 0603120020 0603120030 0603120040 0603120050 0603120060 0603120070 0603129010	Adoptionen Beistandschaften Führen von Amtsvormundschaften Führen von Amtspflegschaften Beratung Beistandschaften und AV Urkunden Beistandschaften und AV Mitwirkung bei Vormundschafts- und Familiengericht Vorkostentr. Kindschaftsrechtsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060312 Kindschaftsrechtsangelegenheiten							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.594,14	4.120,00	4.870,12	750,12		
10	= Ordentliche Erträge	6.594,14	4.120,00	4.870,12	750,12		
11	- Personalaufwendungen	189.082,41	211.686,02	209.257,55	-2.428,47		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	387,45	562,27	384,00	-178,27		
15	- Transferaufwendungen	135.250,00	135.500,00	135.250,00	-250,00		
	davon Jugendhilfe an P. außerhalb v. E	135.250,00	135.500,00	135.250,00	-250,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133,30	1.500,00	520,58	-979,42		
17	= Ordentliche Aufwendungen	324.853,16	349.248,29	345.412,13	-3.836,16		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-318.259,02	-345.128,29	-340.542,01	4.586,28		
22	= Ordentliches Ergebnis	-318.259,02	-345.128,29	-340.542,01	4.586,28		
26	= Jahresergebnis	-318.259,02	-345.128,29	-340.542,01	4.586,28		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.323,77	50.330,00	45.008,13	-5.321,87		
	davon für Steuerungsumlage	27.251,00	26.377,00	21.890,51	-4.486,49		
	davon für ILV - EDV	12.345,00	11.726,00	10.554,00	-1.172,00		
	davon für ILV - Mieten	7.734,83	11.263,00	11.263,30	0,30		
29	= Ergebnis	-366.582,79	-395.458,29	-385.550,14	9.908,15		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,77	1,03	1,25	0,22		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	50,67	52,98	53,60	0,62		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 060312 Kindschaftsrechtsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen für 060312	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	6,72	7,14	7,04
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	5,85	6,24	6,23
Transferaufwand je Einwohner/in	2,43	2,42	2,44
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	3,65	4,05	4,01
Trennungsverfahren/Mitwirk. familienger. Verfahren	83,04	15,95	23,08
Trennungsverfahren/Kinder 0-18 Jahre in Hilden	2,35	3,08	1,58
Trennungs- und Scheidungsberatungen	112,00	232,00	117,00
Familiengerichtliche Verfahren	93,00	37,00	27,00
Begleitende Umgangskontakte	131,00	7,00	15,00
Ergänzungspflegschaften/Vormundschaften	50,00	12,00	10,00
Anzahl der Adoptionsberatungen	28,00	0,00	15,00
Anzahl der Adoptionsvormundschaften	1,00	2,00	1,00
Anzahl der Adoptionsvermittlungen	1,00	2,00	0,00
Beistandschaften	479,00	502,00	400,00
Neu erwirkte Unterhaltstitel (Urkunden und Urteile)	32,00	41,00	18,00
Neuanträge auf Einrichtung einer Beistandschaft	49,00	49,00	53,00
Übernahme von Beistandschaften	28,00	22,00	17,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,61	1,61	1,61
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	2,12	2,12	2,12
Vollzeitstellen gesamt	3,73	3,73	3,73

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060313 Unterhaltsvorschuss Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Ortmanns		
Auftragsgrundlage Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)		
Beschreibung Gewährung von Kindesunterhalt in Fällen von Unterhaltsentzug oder einkommensschwachen Unterhaltspflichtigen. Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Berechtigte.		
Allgemeine Ziele Beseitigung wirtschaftlicher Notlagen für Kinder unter 12 Jahren, die mit nur einem Elternteil im Haushalt leben.		
Zielgruppe Alleinerziehende Personen und deren Kinder unter 12 Jahren.		
Zugeordnete Kostenträger	0603131000 0603139010	Unterhaltsvorschuss Vorkostentr. Unterhaltsvorschuss

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060313 Unterhaltsvorschuss

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
03	+ Sonstige Transfererträge	118.918,80	115.000,00	77.670,86	-37.329,14		
	davon übergeleitete Unterhaltsansprüche	105.200,20	100.000,00	64.807,17	-35.192,83		
	davon Rückzahlung gewährter Hilfen	13.718,60	15.000,00	12.863,69	-2.136,31		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.794,35	280.000,00	262.449,64	-17.550,36		
	davon Erstattungen vom Land	234.794,35	280.000,00	262.566,73	-17.433,27		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	141.972,10	31.652,00	140.089,71	108.437,71		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	312,97	329,00	328,99	-0,01		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	138.305,54	27.793,00	129.522,32	101.729,32		
10	= Ordentliche Erträge	495.685,25	426.652,00	480.210,21	53.558,21		
11	- Personalaufwendungen	108.493,01	121.490,00	112.874,06	-8.615,94		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	0,00	0,00	606,23	606,23		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.039,50	46.600,00	28.429,35	-18.170,65		
	davon Erstattungen an das Land	32.840,05	46.000,00	28.136,00	-17.864,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	516,56	916,56	847,51	-69,05		
15	- Transferaufwendungen	555.801,40	593.779,03	568.778,87	-25.000,16		
	davon Lstg. Unterhaltsvorschussgesetz	555.801,40	593.779,03	568.778,87	-25.000,16		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.224,50	97.121,00	92.780,62	-4.340,38		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	139.355,12	94.501,00	92.149,24	-2.351,76		
17	= Ordentliche Aufwendungen	838.074,97	859.906,59	803.710,41	-56.196,18		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-342.389,72	-433.254,59	-323.500,20	109.754,39		
22	= Ordentliches Ergebnis	-342.389,72	-433.254,59	-323.500,20	109.754,39		
26	= Jahresergebnis	-342.389,72	-433.254,59	-323.500,20	109.754,39		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.027,54	87.277,00	72.726,25	-14.550,75		
	davon für Steuerungsumlage	67.555,01	62.935,00	49.141,01	-13.793,99		
	davon für ILV - EDV	7.555,00	7.520,00	6.689,00	-831,00		
	davon für ILV - Mieten	10.597,08	15.749,00	15.748,56	-0,44		
29	= Ergebnis	-429.417,26	-520.531,59	-396.226,45	124.305,14		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	53,58	45,04	54,79	9,75		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	11,73	12,83	12,88	0,05		

Teilfinanzhaushalt Produkt 060313 Unterhaltsvorschuss

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-400,00	-335,51	64,49		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400,00	335,51	-64,49		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-400,00	-335,51	64,49		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 060313 Unterhaltsvorschuss							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA5000001	-400,00	-335,51	-64,49				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-400,00	-335,51	-64,49				
Summe	-400,00	-335,51	-64,49				
Kennzahlen für 060313							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	16,65	17,04	15,81				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	15,09	15,48	14,50				
Transferaufwand je Einwohner/in	10,01	10,72	10,26				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	5,24	4,91	4,38				
Gesamtaufwand je Leistungsempfänger (UVG)	2.974,61	2.979,39	2.864,17				
Refinanzierungsbetrag	118.918,80	115.000,00	77.670,86				
Refinanzierungsquote	21,40	19,17	13,66				
Leistungsempfänger (Unterhaltsvorschuss)	311,00	320,00	306,00				
Männliche Leistungsempfänger (Unterhaltsvorschuss)	0,00	150,00	168,00				
Weibliche Leistungsempfänger (Unterhaltsvorschuss)	0,00	170,00	138,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,61	1,61	1,61				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,78	0,78	0,78				
Vollzeitstellen gesamt	2,39	2,39	2,39				
Erläuterungen							
* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben							

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 060316 Psychologische Beratungsangebote		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en)		
Dr. Reinhard Mühlen		
Auftragsgrundlage		
Sozialgesetzbuch VIII (§§ 14, 16, 17, 18 Abs. 1 und 4 KJHG, § 28 und 41 i.V.m. §§ 27, § 35a KJHG)		
Beschreibung		
Die Beratungsleistungen umfassen Diagnostik und Beratung bei allen Fragen zur Erziehung von Kindern, Familienkonflikten, Entwicklungsauffälligkeiten, Lern- und Leistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Kontaktproblemen im Kindergarten bzw. in der Schule, psychosomatischen Symptomen und Entwicklungskrisen eines Kindes oder Jugendlichen. Psychotherapeutisch-heilpädagogische Angebote dienen der Bearbeitung psychischer Auffälligkeiten bei multipler Problemlage von Kindern und Jugendlichen. Unterstützung von Eltern und heilpädagogische Begleitung für Kinder bei Trennung und Scheidung. Fallunabhängige Tätigkeiten in Form von präventiver Arbeit und Vernetzung mit Kooperationspartnern im pädagogisch-sozialen und medizinisch-klinischen Bereich. Informations- und Präventionsarbeit zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Durchführung von Präventionsprojekten mit Schülerinnen und Schülern. Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten aus Hilden und Haan. Zusammenarbeit mit Familienzentren. Fachberatung in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie individuelle Hilfen für ratsuchende Erzieher/innen und Lehrer/innen in pädagogisch-psychologischen Fragen. Mitarbeit in Arbeitskreisen, Stadtteilkonferenzen . Öffentlichkeitsarbeit.		
Allgemeine Ziele		
Bedarfsgerechte Versorgung aller Hildener und Haaner Bürger mit Erziehungs-, Familien- und Schulpsychologischer Beratung sowie Gewaltprävention		
Künftige Entwicklung		
Das psychologische Beratungsangebot soll auch in Zukunft allen Ratsuchenden zur Verfügung stehen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen nach einer möglichst kurzen Wartezeit eine fachlich versierte Beratungsleistung erhalten. Diesen Standard gilt es zu halten und zu optimieren. Aktuelle Entwicklungen, wie Migranten als neue Zielgruppe, Beratungen in anderen Settings, Förderung von besonders Begabten etc. sind im Hinblick auf ihre sinnvolle Integration in das Gesamtkonzept zu überprüfen und ggf. zu implementieren.		
Zielgruppe		
- Kinder und Jugendliche sowie deren Mütter und Väter oder andere Erziehungsberechtigte, die psychologische Beratung nachsuchen. - Junge Volljährige, die psychologische Beratung zur eigenverantwortlichen Lebensführung benötigen. - Opfer von Straftaten (Gewalterfahrung, sexueller Missbrauch usw.). - Fachkräfte und Multiplikatoren aus Kindergärten, Schulen und anderen psychosozialen Diensten.		
Zugeordnete Kostenträger	0603160010 0603160020 0603160030 0603160040 0603169010	Beratung Gewaltprävention Kooperationsförderung zw. Familienzentren u. Psych. Beratung Lokales Bildungsnetzwerk Vorkostentr. Psychologische Beratungsangebote

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 060316 Psychologische Beratungsangebote							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.345,20	68.345,00	77.969,00	9.624,00		
	davon Zuweisungen vom Land	68.345,20	68.345,00	77.969,00	9.624,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.701,22	223.021,00	213.133,75	-9.887,25		
	davon Erstattungen - Kostenanteil der Stadt Haan	229.132,74	200.311,00	190.428,31	-9.882,69		
	davon Erstattungen vom Bund	7.568,48	22.710,00	22.705,44	-4,56		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.798,06	62.722,00	67.688,05	4.966,05		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	33.052,29	47.562,00	47.562,10	0,10		
10	= Ordentliche Erträge	357.844,48	354.088,00	358.790,80	4.702,80		
11	- Personalaufwendungen	604.861,79	628.183,00	606.835,81	-21.347,19		
	davon Honorare	8.112,50	9.000,00	8.114,24	-885,76		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	83.836,26	50.719,00	50.719,31	0,31		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.520,91	1.690,00	4.153,50	2.463,50		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.006,97	2.873,17	3.148,38	275,21		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.651,92	11.090,00	4.823,11	-6.266,89		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.065,32	4.100,00	2.320,43	-1.779,57		
17	= Ordentliche Aufwendungen	614.041,59	643.836,17	618.960,80	-24.875,37		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-256.197,11	-289.748,17	-260.170,00	29.578,17		
22	= Ordentliches Ergebnis	-256.197,11	-289.748,17	-260.170,00	29.578,17		
26	= Jahresergebnis	-256.197,11	-289.748,17	-260.170,00	29.578,17		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.509,73	158.782,00	146.635,64	-12.146,36		
	davon für Steuerungsumlage	54.662,47	52.982,00	42.926,30	-10.055,70		
	davon für ILV - EDV	16.170,00	15.855,00	14.071,00	-1.784,00		
29	= Ergebnis	-390.706,84	-448.530,17	-406.805,64	41.724,53		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	47,80	44,12	46,86	2,75		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	80,80	78,27	79,26	1,00		

Teilfinanzhaushalt Produkt 060316 Psychologische Beratungsangebote							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-238,87	-2.000,00	-1.677,38	322,62		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-3.100,00	0,00	3.100,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	238,87	5.100,00	1.677,38	-3.422,62		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-238,87	-5.100,00	-1.677,38	3.422,62		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 060316 Psychologische Beratungsangebote							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100010 Betr.-u.Gesch.ausst.-Jugendzentr	-1.500,00	-611,49	-888,51				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.500,00	-611,49	-888,51				
G075100016 Büromöbel u. Ausstattung - GBGA510001	-500,00	-1.065,89	565,89				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-500,00	-1.065,89	565,89				
Summe	-2.000,00	-1.677,38	-322,62				
Kennzahlen für 060316							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	13,48	14,34	13,81				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	11,05	11,51	11,17				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	11,43	11,86	11,49				
Anteil Erstanmeldungen m. Termin inh. v. 4 Wochen %	92,00	75,00	92,90				
Anteil der Beratungen mit mehr als 5 Kontakten %	30,00	40,00	29,10				
Anzahl der Kinder (psych. Betreuungsangebote)	679,00	670,00	580,00				
Anzahl der Projekte (Gewaltprävention)	22,00	24,00	33,00				
Anzahl der Neufälle psychologische Beratung	447,00	450,00	409,00				
Anzahl der Fallübergreifenden Maßnahmen	66,00	70,00	143,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	1,05	1,05	1,05				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	6,34	6,34	6,34				
Vollzeitstellen gesamt	7,39	7,39	7,39				
Kennzahlen für 0603160010							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Kind (psych. Betreuungsangebote)	1.001,97	1.086,88	1.224,80				
Gesamterträge je Kind (psych. Betreuungsangebote)	516,35	516,97	586,85				
Gesamtzuschussbedarf je Kind (psych. Betreuungs.)	485,62	569,91	637,95				
Kennzahlen für 0603160020							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Projekt (Gewaltprävention)	3.100,69	3.100,41	1.662,46				
Gesamterträge je Projekt (Gewaltprävention)	329,18	318,79	268,34				
Gesamtzuschussbedarf je Projekt (Gewaltprävention)	2.771,51	2.781,61	1.394,11				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	307,33	400,00	802,04	402,04		
10	= Ordentliche Erträge	307,33	400,00	802,04	402,04		
11	- Personalaufwendungen	7.315,79	6.940,02	7.327,37	387,35		
15	- Transferaufwendungen	125.742,00	127.000,00	125.742,00	-1.258,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.057,79	133.940,02	133.069,37	-870,65		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-132.750,46	-133.540,02	-132.267,33	1.272,69		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-132.750,46	-133.540,02	-132.267,33	1.272,69		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-132.750,46	-133.540,02	-132.267,33	1.272,69		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.481,89	9.466,00	7.904,26	-1.561,74		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-143.232,35	-143.006,02	-140.171,59	2.834,43		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 070102 Maßnahmen der Gesundheitsförderung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel	
Verantw. Person(en) Roman Kaltenpoth		
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII		
Beschreibung Befürwortung von Mitteln von Trägern und Verbänden; Förderung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Rahmen der Drogen- und Suchtberatung.		
Allgemeine Ziele Beratung, Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und junger Volljähriger sowie deren Familien im Rahmen der Gesundheitsförderung.		
Zielgruppe Drogen-, Alkohol- und Medikamentenabhängige aller Altersstufen sowie Freunde und Angehörige von Betroffenen, Drogengefährdete, Fachkräfte aus Jugendhilfe und Sozialarbeit.		
Zugeordnete Kostenträger	0701020010 0701029010	Beteiligung SPE-Mühle Vorkostentr. Maßnahmen der Gesundheitsförderung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 070102 Maßnahmen der Gesundheitsförderung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	307,33	400,00	802,04	402,04		
10	= Ordentliche Erträge	307,33	400,00	802,04	402,04		
11	- Personalaufwendungen	7.315,79	6.940,02	7.327,37	387,35		
15	- Transferaufwendungen	125.742,00	127.000,00	125.742,00	-1.258,00		
	davon Zuschüsse an SPE Mühle	125.742,00	127.000,00	125.742,00	-1.258,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.057,79	133.940,02	133.069,37	-870,65		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-132.750,46	-133.540,02	-132.267,33	1.272,69		
22	= Ordentliches Ergebnis	-132.750,46	-133.540,02	-132.267,33	1.272,69		
26	= Jahresergebnis	-132.750,46	-133.540,02	-132.267,33	1.272,69		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.481,89	9.466,00	7.904,26	-1.561,74		
	davon für Steuerungsumlage	10.481,89	9.466,00	7.904,26	-1.561,74		
29	= Ergebnis	-143.232,35	-143.006,02	-140.171,59	2.834,43		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	0,21	0,28	0,57	0,29		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	5,10	4,84	5,20	0,36		
Kennzahlen für 070102							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		2,58	2,56	2,54			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		2,40	2,39	2,40			
Transferaufwand je Einwohner/in		2,26	2,27	2,27			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,13	0,12	0,13			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,01	0,01	0,01			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		0,11	0,11	0,11			
Vollzeitstellen gesamt		0,12	0,12	0,12			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.823,46	170.427,79	162.790,00	-7.637,79		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	16.920,12	15.926,00	14.175,99	-1.750,01		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	53,80	53,80		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	485.865,74	4.460,00	3.059,60	-1.400,40		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.054,29	4.400,00	164,76	-4.235,24		
10	= Ordentliche Erträge	717.663,61	195.213,79	180.244,15	-14.969,64		
11	- Personalaufwendungen	169.594,99	181.894,04	124.636,31	-57.257,73		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.995,45	290.343,19	286.884,77	-3.458,42		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	194.341,43	201.569,90	200.348,22	-1.221,68		
15	- Transferaufwendungen	184.605,80	389.869,80	379.687,48	-10.182,32		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.824,23	38.065,00	22.773,10	-15.291,90		
17	= Ordentliche Aufwendungen	934.361,90	1.101.741,93	1.014.329,88	-87.412,05		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-216.698,29	-906.528,14	-834.085,73	72.442,41		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-216.698,29	-906.528,14	-834.085,73	72.442,41		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-216.698,29	-906.528,14	-834.085,73	72.442,41		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.137.500,00	1.068.750,00	2.527.268,04	1.458.518,04		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.611.107,35	2.514.361,00	3.999.470,20	1.485.109,20		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-1.690.305,64	-2.352.139,14	-2.306.287,89	45.851,25		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-42.832,95	0,00	0,00	0,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-103.145,63	-101.000,00	-602,14	100.397,86		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-14.687,77	-14.779,71	-28.035,08	-13.255,37		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-13.000,00	-9.093,76	3.906,24		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.666,35	128.779,71	37.730,98	-91.048,73		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-160.666,35	-128.779,71	-37.730,98	91.048,73		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 080101 Bereitstellung von Sportanlagen		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en)		
Claudia Ledzbor		
Auftragsgrundlage		
Richtlinien zur Bereitstellung von Sportanlagen, Sportstättenbenutzungsplan, Pflegeverträge mit den Hildener Fußballvereinen, Schlüsselgewaltverträge, Lehrauftrag der Schulen, Maßnahmenkatalog des Sport- und Bewegungsmodells		
Beschreibung		
Das Sportbüro der Stadt Hilden stellt für den Sportunterricht der Schulen, Bewegungsangebote der Kindertageseinrichtungen, sowie für den Trainings-, Wettkampf- und Veranstaltungsbetrieb der dem Stadtsportverband Hilden angeschlossenen Vereine Turn- und Sporthallen, Fußballplätze und leichtathletische Anlagen mit den zugehörigen Sportgeräten zur Verfügung. Die genannten Anlagen stehen dem Sportbetrieb der Hildener Sportvereine und für die Angebote des Sport- und Bewegungsmodells kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus findet eine Vermietung gegen Entgelt für weitere Nutzungen durch externe Institutionen statt.		
Allgemeine Ziele		
Versorgung jeder Schule mit dem für die Durchführung des vorgeschriebenen Sportunterrichts erforderlichen Hallenraumes. Ausreichende Bereitstellung von Turn- und Sporthallen an Vereine im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der sportspezifischen Bedürfnisse.		
Künftige Entwicklung		
Realisierung eines qualitativ hochwertigen, flächendeckenden Sportangebots in allen Stadtteilen. Optimierte Nutzung der vorhandenen Kapazitäten.		
Zielgruppe		
Alle am sport- und bewegungsorientierten Schul-, Kindertageseinrichtungs- und Sportvereinsbetrieb beteiligten Personen: Schüler/innen, Lehrpersonal, Kita-Kinder, Erzieherinnen, Vereinsmitarbeiter/innen, Übungsleiter/innen, Vereinsmitglieder		
Zugeordnete Kostenträger	0801010010	Verwaltung von Turn-/Sporthallen inkl. Kreissporth
	0801010020	Verwaltung von Sportaussenanlagen
	0801019010	Vorkostentr. Bereitstellung und Betrieb von Sporta

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 080101 Bereitstellung von Sportanlagen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283,32	8.783,34	284,00	-8.499,34		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.695,12	13.326,00	12.513,00	-813,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	53,80	53,80		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.434,81	730,00	1.271,81	541,81		
10	= Ordentliche Erträge	128.413,25	22.839,34	14.122,61	-8.716,73		
11	- Personalaufwendungen	60.571,77	64.579,02	49.755,66	-14.823,36		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.461,53	45.595,00	45.658,57	63,57		
	davon f. Instandhaltungen u. Sicherheitsüberprüfungen	17.980,79	6.295,00	9.626,85	3.331,85		
	davon Benutzungsentgelte Kreissporthalle	32.207,77	33.000,00	32.321,26	-678,74		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.532,80	20.698,75	22.586,22	1.887,47		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	845,11	1.000,00	935,78	-64,22		
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.411,21	131.872,77	118.936,23	-12.936,54		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.997,96	-109.033,43	-104.813,62	4.219,81		
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.997,96	-109.033,43	-104.813,62	4.219,81		
26	= Jahresergebnis	-5.997,96	-109.033,43	-104.813,62	4.219,81		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.137.500,00	1.068.750,00	2.527.268,04	1.458.518,04		
	davon aus ILV - Sporthallennutzung	2.137.500,00	1.068.750,00	2.527.268,04	1.458.518,04		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.372.232,78	2.428.759,00	2.399.019,36	-29.739,64		
	davon für Steuerungsumlage	183.046,05	169.274,00	141.179,49	-28.094,51		
	davon für ILV - Mieten	2.182.496,18	2.252.967,00	2.252.968,42	1,42		
29	= Ergebnis	-240.730,74	-1.469.042,43	23.435,06	1.492.477,49		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	90,40	42,63	100,93	58,30		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	2,42	2,52	1,98	-0,55		

Teilfinanzhaushalt Produkt 080101 Bereitstellung von Sportanlagen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-14.687,77	-14.079,71	-11.945,65	2.134,06		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.687,77	14.079,71	11.945,65	-2.134,06		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-14.687,77	-14.079,71	-11.945,65	2.134,06		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 080101 Bereitstellung von Sportanlagen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I075100023 Erneuerung v. Geräten, Sport-u.Ausrüstungsgeg	-7.000,00	-8.510,56	1.510,56				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-7.000,00	-8.510,56	1.510,56				
I102600054 Hoffeldstr. 106 - Betriebsvorrichtungen	0,00	46.520,17	-46.520,17				
112700 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	46.520,17	-46.520,17				
Summe	-7.000,00	38.009,61	-45.009,61				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075100008 Betriebs- u. Geschäftsausstat.-KITA's u. Spor	-3.800,00	-3.435,09	-364,91				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.800,00	-3.435,09	-364,91				
Summe	-3.800,00	-3.435,09	-364,91				
Kennzahlen für 080101				Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010	
Gesamtaufwand je Einwohner/in				45,12	45,82	45,43	
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in				2,42	2,42	2,15	
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in				2,54	2,54	2,23	
Gesamtaufwand je Sportanlage				131.928,63	134.965,09	132.523,98	
Gesamterträge je Sportanlage				119.258,59	57.250,70	133.757,40	
Gesamtzuschussbedarf je Sportanlage				12.670,04	77.714,39	-1.233,42	
Auslastungsgrad Sportplätze in %				100,00	100,00	100,00	
Auslastungsgrad Turn- und Sporthallen in %				100,00	100,00	100,00	
Anzahl der Turn-/Sporthallen				13,00	13,00	13,00	
Anzahl der Sportanlagen				6,00	6,00	6,00	
Nutzungswochenstunden Sportplätze				350,00	350,00	350,00	
Anzahl der nutzenden Vereine (Sportplätze)				9,00	9,00	8,00	
Nutzungswochenstunden Turn- und Sporthallen				1.345,00	1.345,00	1.345,00	
Anzahl der nutzenden Vereine (Turn- und Sporthallen)				23,00	23,00	23,00	
Andere nutzende Institutionen (Sportplätze)				3,00	3,00	3,00	
Andere nutzende Institutionen (Turn- und Sporthallen)				12,00	12,00	11,00	
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)				0,04	0,04	0,04	
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)				0,95	0,95	0,95	
Vollzeitstellen gesamt				0,99	0,99	0,99	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 080102 Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Tiefbau- und Grünflächenamt	Verantwortliche Person(en): Harald Mittmann	
Verantw. Person(en) Jens Brockhaus Peter Nortrup		
Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge, Rats- bzw. Fachausschussbeschluss		
Beschreibung - Planung, Bau und Instandhaltung von Sportaussenanlagen für Vereins-, Schul- und Freizeitsport. - Ingenieur- und verwaltungstechnische Arbeiten zur Erfüllung der o.a. Geschäftsprozesse. - Bestands- und Betriebsdokumentationen erstellen und pflegen. - Inspektion der Anlagen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. - Erstellung von Instandhaltungsplänen als langfristige Investitionsrahmenpläne. - Beschwerdebearbeitung.		
Allgemeine Ziele Förderung des Sports, Sicherung des Schulsports.		
Zielgruppe Schulen, Vereine und sonstige Nutzer		
Zugeordnete Kostenträger	0801020010 0801029010	Planung/Bau von Sportaußenanlagen Vorkostentr. Bau und Betrieb von Sportaußenanlage

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 080102 Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.450,61	100.242,40	99.712,00	-530,40		
	davon Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	124.710,23	98.635,90	96.496,00	-2.139,90		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	984,64	780,00	827,80	47,80		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.054,29	4.400,00	164,76	-4.235,24		
10	= Ordentliche Erträge	134.489,54	105.422,40	100.704,56	-4.717,84		
11	- Personalaufwendungen	21.041,25	21.156,00	21.754,63	598,63		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.573,08	24.288,19	11.467,85	-12.820,34		
	davon Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlagen	65.573,08	23.788,19	11.467,85	-12.320,34		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	173.911,40	179.973,96	177.046,00	-2.927,96		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.139,99	13.000,00	9.093,76	-3.906,24		
	davon Aufwendungen für Festwerte	0,00	13.000,00	9.093,76	-3.906,24		
17	= Ordentliche Aufwendungen	288.665,72	238.418,15	219.362,24	-19.055,91		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-154.176,18	-132.995,75	-118.657,68	14.338,07		
22	= Ordentliches Ergebnis	-154.176,18	-132.995,75	-118.657,68	14.338,07		
26	= Jahresergebnis	-154.176,18	-132.995,75	-118.657,68	14.338,07		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.447,69	16.229,00	14.176,89	-2.052,11		
	davon für Steuerungsumlage	22.864,90	16.229,00	13.094,33	-3.134,67		
29	= Ergebnis	-178.623,87	-149.224,75	-132.834,57	16.390,18		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	42,95	41,40	43,12	1,72		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	6,72	8,31	9,32	1,01		

Teilfinanzhaushalt Produkt 080102 Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-42.832,95	0,00	0,00	0,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-103.145,63	-101.000,00	-602,14	100.397,86		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-700,00	-16.089,43	-15.389,43		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-13.000,00	-9.093,76	3.906,24		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.978,58	114.700,00	25.785,33	-88.914,67		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-145.978,58	-114.700,00	-25.785,33	88.914,67		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 080102 Bau und Betrieb von Sportaussenanlagen

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I086600119 Modernisierung Sportanlage Schützenstraße	-101.000,00	-16.089,43	-84.910,57				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-101.000,00	0,00	-101.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-16.089,43	16.089,43				
Summe	-101.000,00	-16.089,43	-84.910,57				

Kennzahlen für 080102	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	5,64	4,39	4,21
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	5,20	4,10	3,96
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	5,22	4,10	3,98
Sportplatzfläche je Einwohner/in in m²	3,09	3,07	3,10
Sportplatzfläche in m²	171.922,00	171.922,00	171.922,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,40	0,40	0,40
Vollzeitstellen gesamt	0,40	0,40	0,40

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 080201 Sport-, Vereins- und Verbandsförderung Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en): Noosha Aubel
Verantw. Person(en) Claudia Ledzbor	
Auftragsgrundlage Grundsatzbeschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport, Soziales: Richtlinien für die Gewährung städt. Zuschüsse an Sportvereine. Grundsätze für die Verwendung der Sportpauschale Sport- und Bewegungskonzept Pflegeverträge mit den Sportvereinen und der H.A.T. Kontrakt mit den Stadtwerken zur Nutzung des Hildorado Kontrakt mit dem Kreis Mettmann zur Nutzung der Hallen der Bezirkssportanlage Am Bandsbusch	
Beschreibung Mit der Sport-, Vereins- und Verbandsförderung werden die infrastrukturellen und organisatorischen Strukturen des Sports in Hilden gesichert und weiterentwickelt. Dazu gehören: - Förderung der Hildener Sportvereine nach dem Grundsatzbeschluss über die Verwendung städtischer Zuschussmittel und nach den Grundsätzen für die Verwendung der Sportpauschale - Weiterentwicklung des Sport- und Bewegungsmodells der Stadt Hilden - Impulsgebung zur Entwicklung des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports - Förderung von Sportangeboten für alle Altersgruppen - Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Hilden e.V., den Hildener Sportvereinen und fachverbandlichen Organisationen - Kooperation mit Ärzten, Ernährungswissenschaftlern, Krankenkassen sportfach- und sportmedizinischem Personal - Zusammenarbeit mit den Hildener Kindertageseinrichtungen, Schulen und der Universität Wuppertal und Ulm - Weiterentwicklung und Förderung außerschulischer Sport- und Bewegungsangebote sowie die Weiterentwicklung zielgruppenorientierter Fördermaßnahmen für Kindergartenkinder und Schüler/innen - Weiterentwicklung etablierter Sportveranstaltungen sowie die Planung und Organisation neuer, dem Zeitgeist entsprechender Sportveranstaltung	
Allgemeine Ziele Durch innovative Projekte und durch qualitativ hochwertige Veranstaltungen soll der Sport in bewährten Kooperationen mit Vereinen und/oder Verbänden nachhaltig gefördert werden. Durch Zuschussrichtlinien und die Möglichkeiten der Vereine, Förderungen abzufragen, kann innerhalb der Vereine und im Rahmen bestimmter Sportarten zielgerichtete Aufbauarbeit geleistet werden. Die Verbesserung und Weiterentwicklung von bestehenden Kooperationen bzw. der Anstoß neuer Kooperationen sollen zu mehr Flexibilität und einem größeren Netzwerk Sport in Hilden führen. Um die infrastrukturellen und organisatorischen Strukturen des Sports in Hilden zu sichern, wird die Beibehaltung der finanziellen Unterstützung angestrebt.	
Künftige Entwicklung Es wird die Entwicklung zu einer bewegungs-, spiel- und sportgerechten und vor allem zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt angestrebt. Perspektivisch betrachtet sollen sich Sport und Bewegung als roter Faden durch alle Lebenslagen und Altersstufen der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt ziehen. Das Ziel, allen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, nach qualifizierter Anleitung, auf und in gut ausgestatteten kommunalen und vereinseigenen Sportstätten und zu erschwinglichen Preisen ihr Leben lang Sport zu treiben, soll in das Leitbild der sportgerechten Stadt Hilden implementiert werden. Dies schließt auch die Förderung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein und setzt bei der Planung und Umsetzung sportbezogener Projekte und Initiativen den bedarfsgerechten Einsatz aller Ressourcen voraus.	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 080201 Sport-, Vereins- und Verbandsförderung

Stadt Hilden

Zielgruppe

- Alle dem Stadtsportverband angehörenden Hildener Vereine.
- Kindergarten- und Schulpersonal sowie Erzieherinnen und Erzieher
- Bürgerinnen und Bürger Hildens aller Altersklassen

Zugeordnete Kostenträger	0802010010	Zuschussgewährung
	0802010020	Durchführung von Veranstaltungen
	0802010030	Geschäftsführung Stadtsportverband
	0802010040	Sport- und Bewegungskonzept
	0802019010	Vorkostentr. Sport-, Vereins- und Verbandsförderun

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 080201 Sport-, Vereins- und Verbandsförderung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.089,53	61.402,05	62.794,00	1.391,95		
	davon Zuweisg. v. Land-Sportpauschale	75.807,50	60.000,00	60.000,00	0,00		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	1.225,00	2.600,00	1.662,99	-937,01		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	372.446,29	2.950,00	959,99	-1.990,01		
10	= Ordentliche Erträge	454.760,82	66.952,05	65.416,98	-1.535,07		
11	- Personalaufwendungen	87.981,97	96.159,02	53.126,02	-43.033,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.960,84	220.460,00	229.758,35	9.298,35		
	davon Zuschüsse an Vereine für Sportplatzbetreuung	139.953,00	145.000,00	140.727,00	-4.273,00		
	davon Benutzungspauschale f. städt. Schwimmbäder	63.397,20	70.360,00	70.360,00	0,00		
	davon Aufwendungen für Dienstleistungen	16.823,98	3.000,00	13.632,63	10.632,63		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	897,23	897,19	716,00	-181,19		
15	- Transferaufwendungen	184.605,80	389.869,80	379.687,48	-10.182,32		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.839,13	24.065,00	12.743,56	-11.321,44		
	davon für Sportförderkonzept	12.090,00	23.000,00	11.724,00	-11.276,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	511.284,97	731.451,01	676.031,41	-55.419,60		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.524,15	-664.498,96	-610.614,43	53.884,53		
22	= Ordentliches Ergebnis	-56.524,15	-664.498,96	-610.614,43	53.884,53		
26	= Jahresergebnis	-56.524,15	-664.498,96	-610.614,43	53.884,53		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.214.426,88	69.373,00	1.586.273,95	1.516.900,95		
	davon für Steuerungsumlage	126.018,99	50.289,00	126.845,41	76.556,41		
	davon für ILV - EDV	3.626,00	3.470,00	3.294,00	-176,00		
	davon für ILV - Mieten	5.041,68	7.341,00	7.341,59	0,59		
29	= Ergebnis	-1.270.951,03	-733.871,96	-2.196.888,38	-1.463.016,42		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	26,35	8,36	2,89	-5,47		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	5,10	12,01	2,35	-9,66		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 080201 Sport-, Vereins- und Verbandsförderung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen für 080201	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	31,07	10,07	40,82
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	9,20	8,84	12,20
Transferaufwand je Einwohner/in	3,32	2,82	6,85
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	6,14	6,22	5,52
Gesamterträge je Einwohner/in	8,19	1,20	1,18
Gesamtzuschussbedarf je Einwohner	22,88	8,88	39,64
Gesamtzuschussbedarf je zuschussfähig .Sportverein	26.478,15	10.350,88	45.768,51
Gesamtaufwand je zuschussfähigem Sportverein	35.952,33	11.745,71	47.131,36
Gesamtzuschussbedarf je organisiertem Sportler	92,83	36,20	162,11
Anteil d. organisierten Sportler a.d.Gesamtbevölkerung	24,65	24,53	24,45
Anzahl der zuschussfähigen Sportvereine	48,00	48,00	48,00
Anzahl der organisierten Sportler gesamt	13.691,00	13.725,00	13.552,00
Anzahl der organisierten Sportler bis einschl. 18 Jahre	5.083,00	5.083,00	5.005,00
Unter Beteiligung d. Sportbüros realis. Veranstaltungen	7,00	5,00	6,00
Projekte Sport-/Bewegungsförder. f. Kinder u.Jugendl.	2,00	2,00	3,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,04	0,03	0,03
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)	0,93	0,93	0,93
Vollzeitstellen gesamt	0,97	0,96	0,96

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386,83	0,00	0,00	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.993,35	5.500,00	5.339,55	-160,45		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.426,54	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	132.445,50	55.448,00	68.465,35	13.017,35		
10	= Ordentliche Erträge	142.252,22	60.948,00	73.804,90	12.856,90		
11	- Personalaufwendungen	796.033,61	823.717,00	822.753,78	-963,22		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.947,69	285.171,35	146.885,55	-138.285,80		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.751,54	6.589,61	5.425,70	-1.163,91		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.568,53	171.588,30	23.604,73	-147.983,57		
17	= Ordentliche Aufwendungen	948.301,37	1.287.066,26	998.669,76	-288.396,50		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-806.049,15	-1.226.118,26	-924.864,86	301.253,40		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	900,00	0,00	-900,00		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	-900,00	0,00	900,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-806.049,15	-1.227.018,26	-924.864,86	302.153,40		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-806.049,15	-1.227.018,26	-924.864,86	302.153,40		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.629,62	265.718,00	237.251,98	-28.466,02		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-1.038.678,77	-1.492.736,26	-1.162.116,84	330.619,42		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	100.323,60	-104.000,00	813.435,41	917.435,41		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.323,60	-104.000,00	813.435,41	917.435,41		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-447.398,14	-85.527,00	-63.074,34	22.452,66		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.685,98	-23.461,70	-15.475,33	7.986,37		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	452.084,12	108.988,70	78.549,67	-30.439,03		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-351.760,52	-212.988,70	734.885,74	947.874,44		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 090101 Stadtplanung Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Planungs- und Vermessungsamt	Verantwortliche Person(en): Peter Stuhlträger
Verantw. Person(en) Lutz Groll	
Auftragsgrundlage - Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO) - Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien - insbesondere Rat u. Stadtentwicklungsausschuss und der Verwaltungsführung - Anfragen von Ober- und Mittelbehörden (z.B. Bezirksregierung Düsseldorf, IT.NRW ehem. LDS)	
Beschreibung - Stadtentwicklungsplanung: Die Stadtentwicklungsplanung ist die Basis für räumliche, funktionale und strukturelle Planungen im Rahmen der Stadtplanung. Sie umfasst die Bestandserhebung, Analyse und Prognose auf der Grundlage von statistischem Datenmaterial (z.B. Bevölkerungsentwicklung, Flächenerhebungen, sozioökonomische Daten) sowie von relevanten Fachplanungen. Außerdem umfasst die Stadtentwicklungsplanung auch die Formulierung der Position der Stadt Hilden zu Landes- und Regionalplanung (z.B. Gebietsentwicklungsplan). - Flächennutzungsplanung: Für das gesamte Stadtgebiet ist ein Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) aufzustellen, der die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen in den Grundzügen darstellt. Der "behördenverbindliche" Plan besteht aus einer Karte und dem Erläuterungsbericht bzw. der Begründung und ist der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auf Grund aktueller Anforderungen finden für Teilbereiche des überplanten Stadtgebietes Änderungen des FNP laufend statt - in der Regel in Verbindung mit der Aufstellung von Bebauungsplänen. Die Aufstellung des Flächennutzungsplans ist eine Pflichtaufgabe. Nach einem Zeitraum von 10-15 Jahren ist eine Überprüfung und ggf. eine Überarbeitung des FNP durchzuführen. - Bebauungsplanung: Zur konkreten Regelung der Bodennutzung sind für Teilbereiche des Stadtgebietes Bebauungspläne (verbindlicher Bauleitplan) aufzustellen, zu ändern bzw. ergänzen oder aufzuheben. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen und ist eine Satzung (Ortsrecht). Die Erstellung von Bebauungsplänen ist ebenfalls eine Pflichtaufgabe. - Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung: Entwicklung von Konzepten zu raumrelevanten Themen insbesondere für Teilbereiche des Stadtgebiets, aber unter Umständen für einzelne Fragestellungen auch für das gesamte Stadtgebiet - Gutachten und Stellungnahmen / Beratung und städtebaulicher Entwurf: Beauftragung und Betreuung von Gutachten für einzelne raumrelevante Themen (z.B. Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept). Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben anderer Behörden und Nachbargemeinden zur Wahrung der Planungshoheit und Rechtsposition der Stadt Hilden. Beratung von Dritten / Investoren zu städtebaulichen und planungsrechtlichen Fragen im Rahmen von Ansiedlungsvorhaben und Anfertigung von Stellungnahmen zu Vorhaben der Dritten / Investoren. Erstellen von städtischen Konzepten und Vorschlägen zur Nutzung von Flächen. - Sonstige Satzungen: Aufstellen, Ändern und Aufheben von Satzungen zur Gestaltung und Erhaltung des städtebaulichen Umfelds (z.B: Erhaltungssatzungen, Gestaltungs-/Werbeanlagensatzung)	
Allgemeine Ziele - Formulierung von städtebaulichen Empfehlungen, Entwicklung von Entwürfen und Rahmenplänen, Beschreibung der mittel- und langfristigen Ziele - Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung der Boden- und Flächennutzung - Erlass verbindlicher Regelungen zur Bodennutzung und zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen und sonstiger Vorhaben - Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Stadt und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter	
Künftige Entwicklung Auf Grund der geographischen Struktur und der sehr hohen Siedlungsdichte der Stadt Hilden handelt es sich bei	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 090101 Stadtplanung

Stadt Hilden

den städtebaulichen Planungen um sehr komplexe Aufgaben. Es treten immer erhebliche Nutzungs- und Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen zu Tage, die möglichst im Rahmen der Abwägung zu lösen sind. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppe

Bürger, Investoren/Bauherren, politische Gremien, Verwaltungsführung, Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt, Tiefbau- und Grünflächenamt, Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Ober- und Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände.

Zugeordnete Kostenträger	0901010010	Stadtentwicklungsplanung
	0901010020	Flächennutzungsplanung
	0901010030	Bebauungsplanung
	0901010040	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
	0901010050	Gutachten/Stellungnahme/Beratung/städtebaul. Entw.
	0901010060	sonstige Satzungen (z.B. Erhaltungssatzung...)
	0901019010	Vorkostentr. Stadtplanung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 090101 Stadtplanung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.564,67	16.360,00	14.317,18	-2.042,82		
10	= Ordentliche Erträge	17.564,67	16.360,00	14.317,18	-2.042,82		
11	- Personalaufwendungen	326.908,14	342.507,00	329.379,48	-13.127,52		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.396,43	91.071,35	44.386,25	-46.685,10		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	346,99	346,94	626,00	279,06		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.617,92	56.320,00	4.438,64	-51.881,36		
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.269,48	490.245,29	378.830,37	-111.414,92		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-346.704,81	-473.885,29	-364.513,19	109.372,10		
22	= Ordentliches Ergebnis	-346.704,81	-473.885,29	-364.513,19	109.372,10		
26	= Jahresergebnis	-346.704,81	-473.885,29	-364.513,19	109.372,10		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.957,40	122.194,00	105.893,93	-16.300,07		
	davon für Steuerungsumlage	34.264,99	38.047,00	27.178,05	-10.868,95		
	davon für ILV - EDV	36.913,00	38.670,00	33.750,00	-4.920,00		
	davon für ILV - Mieten	31.517,01	42.897,00	40.358,16	-2.538,84		
29	= Ergebnis	-451.662,21	-596.079,29	-470.407,12	125.672,17		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	3,74	2,67	2,95	0,28		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	69,67	55,93	67,95	12,03		
Kennzahlen für 090101							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		8,45	10,30	8,75			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		6,56	8,12	6,84			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		7,26	8,85	7,53			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,85	0,85	0,85			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		4,16	4,16	4,16			
Vollzeitstellen gesamt		5,01	5,01	5,01			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 090301 Vermessungs- und Geodatenmanagement Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Planungs- und Vermessungsamt	Verantwortliche Person(en): Peter Stuhlträger
Verantw. Person(en) Annette Vogels	
Auftragsgrundlage - Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG NRW) inkl. der entsprechenden Verordnungen und Erlasse - Aufträge der Verwaltungsführung, des Umlegungsausschusses sowie des Amtes für Gebäudewirtschaft und des Tiefbau- und Grünflächenamtes - Baugesetzbuch (BauGB)	
Beschreibung - Geodätischer Raumbezug: Mitwirkung bei der Herstellung, Erneuerung und Erhaltung des Aufnahmepunktfeldes (AP); Herstellung, Erneuerung und Erhaltung des städt. Höhenfestpunktfeldes (NivP) - Liegenschaftsvermessungen: Ausführen von Vermessungen im Liegenschaftskataster aller Art (z.B. Grundstücksteilung, Grenzfeststellung/-anzeige, - Ingenieurvermessungen einschl. topographischer Vermessungen: Durchführung von Vermessungen im Sinne von § 96 HOAI, z.B: für die Planung und den Entwurf von Bauwerken und Verkehrsanlagen, Bauvermessungen für den Bau, die Bestandsdokumentation und die Abrechnung von baulichen Anlagen sowie die Herstellung von amtlichen Lageplänen nach der BauPrüfVO Herstellen von Planunterlagen für raumbezogene Planungen (z.B. Bebauungspläne) - Entfernungsbescheinigungen und sonstige Bescheinigungen: Erstellung von Bescheinigungen über Entfernungen / Wegelängen und sonstigen Bescheinigungen über geometrische Verhältnisse von Grundstücken - Bereitstellung, Abgabe und Auskunft von Geobasisdaten: Erteilung von Auskünften über Eigentümer (bei nachgewiesenen berechtigten Interesse) und Grundstücke; Erstellung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster (Karte und Liegenschaftsbuch) und der amtlichen Grundlagenkarte (DGK 5) Abgabe von digitalen Daten des Liegenschaftskatasters an interne Ämter und an Ingenieurbüros (im Rahmen der ihnen seitens der Stadt erteilten Aufträge) - Bereitstellung, Abgabe und Auskunft aus kommunalen Geodaten: Erstellung von Auszügen aus Bauleitplänen (z.B: Bebauungsplan) Abgabe von digitalen Daten an interne Ämter, Ingenieurbüros und Architekten - Kartographische Produkte und Reprographie: Herstellung, Vervielfältigung und Maßstabumbildung von Karten, Plänen und sonstigen graphischen Produkten - Grundstücks- und Gebäudenummerierung: Führung des Verzeichnisses der städtischen Lagebezeichnungen und Hausnummern; Vergabe der Lagebezeichnungen und Hausnummern	
Allgemeine Ziele - fachgerechte und kostengünstige Durchführung der Vermessungen - nutzergerechte Bereitstellung von aktuellen Geobasisdaten und Geodaten der Stadt - Bereithalten von geodätischen Grundlagennetzen für Katastervermessungen und für Lage- und Höhenvermessungen	
Künftige Entwicklung Zur Vorbereitung der diversen Planungsprozesse (Stadtplanung, Straßenplanung, Grünplanung, etc.) sind die räumlichen topographischen Grundlagen in immer umfassenderer Form digital den planenden Sachgebieten und den sonstigen Interessenten zur Verfügung zu stellen. Je "komplizierter" die Planungsprozesse werden, um so umfangreicher muss die Aufnahme des Bestands erfolgen. In Reaktion auf die Ergebnisse der Planungsprozesse und ihrer Umsetzung sind die Katastervermessungen zur Fortführung oder Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters durchzuführen. Da immer mehr geplant, aber nicht mehr, sondern eher weniger "gebaut" bzw. umgesetzt wird, verbleibt die Anzahl der durchzuführenden Katastervermessungen auf heutigem Niveau.	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 090301 Vermessungs- und Geodatenmanagement

Stadt Hilden

Zielgruppe

Grundstückseigentümer; Erwerber; Banken; Umlegungsausschuss; Vermessungs- und Katasteramt des Kreises
Mettmann; ÖBVI-Büros und andere Vermessungsstellen, die Lage- und Höhenvermessungen durchführen
(z.B. Ingenieurbüros, Architekten); Architekten

Zugeordnete Kostenträger	0903010010	Geodätischer Raumbezug
	0903010020	Liegenschaftsvermessungen
	0903010030	Ingenieurverm. einschl. Topografischer Vermessung
	0903010040	Entfernungsbescheinigungen u. sonst. Bescheinigung
	0903010050	Bereitstellung, Abgabe/Auskunft von Geobasisdaten
	0903010060	Bereitstellung, Abgabe/Auskunft von komm. Geodaten
	0903010070	Kartographische Produkte und Reprographie
	0903010080	Grundstücks- und Gebäudenummerierung
	0903019010	Vorkostentr. Vermessungs- und Geodatenmanagement

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 090301 Vermessungs- und Geodatenmanagement

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.993,35	5.500,00	5.339,55	-160,45		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.426,54	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.497,01	14.613,00	18.492,58	3.879,58		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	2.333,43	2.453,00	2.452,82	-0,18		
10	= Ordentliche Erträge	24.916,90	20.113,00	23.832,13	3.719,13		
11	- Personalaufwendungen	337.853,25	346.158,00	356.267,11	10.109,11		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.158,15	7.600,00	3.787,20	-3.812,80		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.842,85	5.645,82	4.041,70	-1.604,12		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	817,50	1.791,58	1.277,38	-514,20		
17	= Ordentliche Aufwendungen	347.671,75	361.195,40	365.373,39	4.177,99		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-322.754,85	-341.082,40	-341.541,26	-458,86		
22	= Ordentliches Ergebnis	-322.754,85	-341.082,40	-341.541,26	-458,86		
26	= Jahresergebnis	-322.754,85	-341.082,40	-341.541,26	-458,86		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.135,04	107.472,00	102.068,02	-5.403,98		
	davon für Steuerungsumlage	32.408,70	30.949,00	26.209,02	-4.739,98		
	davon für ILV - EDV	31.432,00	33.393,00	31.513,00	-1.880,00		
	davon für ILV - Mieten	28.005,35	38.117,00	39.918,53	1.801,53		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	1.403,89	1.947,00	2.263,02	316,02		
29	= Ergebnis	-418.889,89	-448.554,40	-443.609,28	4.945,12		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,61	4,29	5,10	0,81		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	76,13	73,86	76,22	2,36		

Teilfinanzhaushalt Produkt 090301 Vermessungs- und Geodatenmanagement

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.685,98	-23.461,70	-15.475,33	7.986,37		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.685,98	23.461,70	15.475,33	-7.986,37		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.685,98	-23.461,70	-15.475,33	7.986,37		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 090301 Vermessungs- und Geodatenmanagement							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I086100004 EB Vermessungstechnische Geräte	-23.000,00	-15.013,63	-7.986,37				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-23.000,00	-15.013,63	-7.986,37				
Summe	-23.000,00	-15.013,63	-7.986,37				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076100001 Büromöbel u. Ausstattung - GBGA610001	-461,70	-461,70	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-461,70	-461,70	0,00				
Summe	-461,70	-461,70	0,00				
Kennzahlen für 090301							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	7,99	8,38	8,43				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	6,26	6,46	6,59				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	6,90	7,14	7,24				
Höhe der Gebühr nach der Kostenordnung für ÖBVI	152.296,68	150.000,00	142.275,66				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,55	0,55	0,55				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	6,92	6,92	6,92				
Vollzeitstellen gesamt	7,47	7,47	7,47				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 090501 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Planungs- und Vermessungsamt	Verantwortliche Person(en): Peter Stuhlträger
Verantw. Person(en) Peter Stuhlträger Annette Vogels	
Auftragsgrundlage - Baugesetzbuch (BauGB) - Aufträge und Beschlüsse des Umlegungsausschusses - Aufträge der Verwaltungsführung sowie des Amtes für Gebäudewirtschaft - Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NW) - Aufträge des Tiefbau- und Grünflächenamtes und des Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamtes	
Beschreibung - Bodenordnungsverfahren: Die Umlegung sowie die vereinfachte Umlegung (bisher Grenzregelung) ist ein durch die Bestimmungen des Baugesetzbuches geregeltes Grundstückstauschverfahren. Sie dienen der erstmaligen Erschließung eines bisher unbebauten oder zur Neuordnung eines bereits bebauten Gebietes nach Maßgabe der Festsetzungen eines Bebauungsplans. Auch sogenannte im Zusammenhang bebaute Ortsteile können umgelegt werden, wenn sich aus der Eigenart der näheren Umgebung hinreichende Kriterien für die Neuordnung der Grundstücke ergeben. - Enteignungen: Die Verfahren zur Enteignung von Grundstücken, Rechten an Grundstücken, etc. gemäß Baugesetzbuch sind zu betreuen und vorzubereiten sowie ggfs. abzuwickeln. - Kommunale Wertermittlungen: Erstellung von gutachtlichen Stellungnahmen zu (Verkehrs-)Werten von Grundstücken und Rechten an Grundstücken bei Erwerb und Veräußerung sowie im Rahmen von Verhandlungen mit Beteiligten, mündl. Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte und dem Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Mettmann - Straßenrechtliche Maßnahmen: Widmung und Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen gemäß StrWG NW Benennung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führung des und Führung des Straßenschlüsselverzeichnis inkl. Vergabe der Straßenschlüssel - Freilegung von Straßen: Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilen zur eigentumsrechtliche Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die für den öffentlichen Verkehr bereits benutzt werden oder künftig benutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden. Verkauf von nicht mehr benötigten städtischen Verkehrsflächen. - Freilegung von öffentlichen Grünflächen: Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilen zur eigentumsrechtliche Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die als öffentliche Grünflächen bereits benutzt werden oder künftig benutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden. Verkauf von nicht mehr benötigten städtischen Grünflächen.	
Allgemeine Ziele - Schaffung von Grundstücken, die nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltet sind. - Ermittlung von (Verkehrs-)Werten von Grundstücken und Rechten an Grundstücken - Bereitstellung von Flächen für Verkehrswege und Grünanlagen	
Künftige Entwicklung Die Anzahl der durchzuführenden Bodenordnungs- oder Freilegungsverfahren und die Anzahl der betroffenen Grundstückseigentümer werden sich auch künftig nicht steigern. Jedoch liegen in fast jedem Fall sehr unterschiedliche Interessenlagen bei den Betroffenen bezüglich der städtebaulichen Nutzungs- und	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 090501 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung

Stadt Hilden

Anspruchskonflikte und der Einschätzung der tatsächlichen Wertverhältnisse vor.
Dadurch erhöht sich weiterhin der Aufwand erheblich, die gegenseitigen Interessen auszugleichen und Kompromisse zu erarbeiten.

Zielgruppe

Grundstückseigentümer; Inhaber von Rechten an Grundstücken; Investoren / Erwerber;
Banken / Kreditinstitute; Finanzbehörden; Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Zugeordnete Kostenträger	0905010010	Bodenordnungsverfahren (z.B. Umlegung)
	0905010020	Enteignungen
	0905010030	Kommunale Wertermittlungen
	0905010040	straßenrechtl. Maßnahmen (Widmung,...)
	0905010050	Freilegung von Straßen
	0905010060	Freilegung von öffentlichen Grünflächen
	0905019010	Vorkostentr. Grundstücksneuordnung und Grundstücks

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 090501 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386,83	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.383,82	24.475,00	35.655,59	11.180,59		
	davon Auflösung Rückstellung	21.000,85	22.075,00	22.075,30	0,30		
	Altersteilzeit						
	davon Ertr. aus d. Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden	54.947,00	0,00	9.310,88	9.310,88		
10	= Ordentliche Erträge	99.770,65	24.475,00	35.655,59	11.180,59		
11	- Personalaufwendungen	131.272,22	135.052,00	137.107,19	2.055,19		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.393,11	186.500,00	98.712,10	-87.787,90		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	561,70	596,85	758,00	161,15		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.133,11	113.476,72	17.888,71	-95.588,01		
	davon für ehrenamtliche Tätigkeit	6.981,20	7.000,00	7.287,30	287,30		
17	= Ordentliche Aufwendungen	236.360,14	435.625,57	254.466,00	-181.159,57		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-136.589,49	-411.150,57	-218.810,41	192.340,16		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	900,00	0,00	-900,00		
21	= Finanzergebnis	0,00	-900,00	0,00	900,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	-136.589,49	-412.050,57	-218.810,41	193.240,16		
26	= Jahresergebnis	-136.589,49	-412.050,57	-218.810,41	193.240,16		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.537,18	36.052,00	29.290,03	-6.761,97		
	davon für Steuerungsumlage	19.563,03	21.233,00	15.909,94	-5.323,06		
	davon für ILV - EDV	5.451,00	6.136,00	5.227,00	-909,00		
	davon für ILV - Mieten	5.889,08	8.015,00	7.649,58	-365,42		
29	= Ergebnis	-168.126,67	-448.102,57	-248.100,44	200.002,13		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	37,24	5,18	12,57	7,39		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	49,00	28,58	48,32	19,74		

Teilfinanzhaushalt Produkt 090501 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	100.323,60	-104.000,00	813.435,41	917.435,41		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.323,60	-104.000,00	813.435,41	917.435,41		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-447.398,14	-85.527,00	-63.074,34	22.452,66		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	447.398,14	85.527,00	63.074,34	-22.452,66		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-347.074,54	-189.527,00	750.361,07	939.888,07		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 090501 Grundstücksneuordnung und -wertermittlung

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076100001 Psch.-Grundstückserwerb/ Umlie	-40.000,00	-53.283,76	13.283,76				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	-52.000,00	806.400,00	-858.400,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000,00	-53.283,76	13.283,76				
I076100003 Psch. Freil./öfftl. Verkehrsfl. (I61000003)	-17.000,00	-8.190,58	-8.809,42				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	-7.000,00	1.600,00	-8.600,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000,00	-9.790,58	-209,42				
Summe	-57.000,00	-61.474,34	4.474,34				
Kennzahlen für 090501							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010		Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in	4,82	5,75	5,12				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	4,25	5,09	4,59				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	4,36	5,21	4,69				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,60	0,60	0,60				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,10	1,10	1,10				
Vollzeitstellen gesamt	1,70	1,70	1,70				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.122,50	74.000,00	46.744,00	-27.256,00		
03	+ Sonstige Transfererträge	20.249,52	5.100,00	5.733,79	633,79		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.102,02	576.400,00	638.553,05	62.153,05		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.776,50	3.900,00	1.932,28	-1.967,72		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000,00	557,81	-4.442,19		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	268.094,28	122.100,00	153.231,93	31.131,93		
10	= Ordentliche Erträge	927.344,82	786.500,00	846.752,86	60.252,86		
11	- Personalaufwendungen	1.184.583,35	1.200.053,00	1.247.885,54	47.832,54		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.063,76	15.960,00	16.493,32	533,32		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.325,92	6.597,61	3.861,45	-2.736,16		
15	- Transferaufwendungen	501.056,62	512.905,00	504.320,42	-8.584,58		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.936,00	73.961,00	168.479,37	94.518,37		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.868.965,65	1.809.476,61	1.941.040,10	131.563,49		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-941.620,83	-1.022.976,61	-1.094.287,24	-71.310,63		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-941.620,83	-1.022.976,61	-1.094.287,24	-71.310,63		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-941.620,83	-1.022.976,61	-1.094.287,24	-71.310,63		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.151.819,09	1.131.247,00	1.098.525,67	-32.721,33		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-2.093.439,92	-2.154.223,61	-2.192.812,91	-38.589,30		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.386,39	-4.400,00	-3.440,15	959,85		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.386,39	4.400,00	3.440,15	-959,85		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.386,39	-4.400,00	-3.440,15	959,85		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauaufsicht Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt	Verantwortliche Person(en): Andreas Trapp	
Verantw. Person(en) Andreas Trapp		
Auftragsgrundlage Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Baugesetzbuch.		
Beschreibung Hoheitliche Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauberatung, Bodenverkehrsangelegenheiten, Bauüberwachung, ordnungsbehördliche Maßnahmen		
Allgemeine Ziele Planungs- und bauordnungsrechtliche Umsetzung der städtebaulichen Zielvorgaben der Gemeinde als Träger der Planungshoheit und der grundgesetzlich geschützten Baufreiheit.		
Künftige Entwicklung Beschleunigung von Genehmigungsverfahren		
Zielgruppe Bauherren, Architekten		
Zugeordnete Kostenträger	1001010010 1001010020 1001010030 1001010040 1001010060 1001010070 1001010080 1001010090 1001010100 1001010110 1001010120 1001019010	Bauberatung und Information Baugenehmigungsverfahren Bauüberwachung u. Überprüfung Stellungnahmen Freistellungsverfahren Aufgaben nach WEG Teilungsverfahren nach Bauordnung Eingriffsverwaltung Baulasten Vorkaufsrechte finanztechn. Vorprüfung nach dem 2. WohnBauG Vorkostentr. Baugenehmigungsverfahren, Bauüberwach

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 100101 Bauaufsicht

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	384.335,70	420.000,00	537.546,90	117.546,90		
	davon Verwaltungsgebühren	384.335,70	420.000,00	537.546,90	117.546,90		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.308,65	33.152,00	23.000,09	-10.151,91		
	davon Bußgelder u.ä.	3.055,50	10.000,00	4.500,00	-5.500,00		
10	= Ordentliche Erträge	408.644,35	453.152,00	560.546,99	107.394,99		
11	- Personalaufwendungen	560.486,18	578.511,00	627.772,12	49.261,12		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	22.047,86	37.734,00	37.733,19	-0,81		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.195,07	4.135,38	1.605,00	-2.530,38		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.189,49	13.421,00	7.128,52	-6.292,48		
	davon für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.400,00	2.800,00	2.808,00	8,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	573.870,74	596.067,38	636.505,64	40.438,26		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-165.226,39	-142.915,38	-75.958,65	66.956,73		
22	= Ordentliches Ergebnis	-165.226,39	-142.915,38	-75.958,65	66.956,73		
26	= Jahresergebnis	-165.226,39	-142.915,38	-75.958,65	66.956,73		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146.634,67	163.514,00	151.282,50	-12.231,50		
	davon für Steuerungsumlage	52.614,44	50.141,00	44.170,57	-5.970,43		
	davon für ILV - EDV	34.793,00	35.174,00	30.334,00	-4.840,00		
	davon für ILV - Mieten	51.043,52	70.219,00	70.218,92	-0,08		
	davon für ILV - Telekommunikation	4.816,00	4.321,00	3.980,00	-341,00		
29	= Ergebnis	-311.861,06	-306.429,38	-227.241,15	79.188,23		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	56,72	59,66	71,15	11,50		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	77,79	76,16	79,69	3,53		

Teilfinanzhaushalt Produkt 100101 Bauaufsicht

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-759,54	-2.700,00	-185,00	2.515,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	759,54	2.700,00	185,00	-2.515,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-759,54	-2.700,00	-185,00	2.515,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 100101 Bauaufsicht							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076000001 Zugänge Büromöbel und Ausstattung-GBG	-2.700,00	-185,00	-2.515,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.700,00	-185,00	-2.515,00				
Summe	-2.700,00	-185,00	-2.515,00				
Kennzahlen für 100101		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		12,97	13,57	14,21			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		10,33	10,65	11,48			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		11,10	11,42	12,15			
Anzahl der Bauberatungs- und Informationsgespräche		3.099,00	3.500,00	2.992,00			
Anzahl der Baugenehmigungsverfahren		346,00	350,00	396,00			
Anzahl der Freistellungsverfahren		10,00	15,00	6,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		2,35	2,96	2,96			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		7,55	6,55	6,55			
Vollzeitstellen gesamt		9,90	9,51	9,51			
Kennzahlen für 1001010010		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Bauberatungs-/Informationsgesprä		23,78	22,40	27,20			
Kennzahlen für 1001010020		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Baugenehmigungsverfahren		778,52	867,27	802,45			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt	Verantwortliche Person(en): Andreas Trapp	
Verantw. Person(en) Andreas Trapp		
Auftragsgrundlage Denkmalschutzgesetz NRW		
Beschreibung Unterschutzstellungsverfahren für stadtgeschichtlich wertvolle Gebäude und bauliche Anlagen inkl. technischer. Prüfung von Fördermaßnahmen, Führung der Denkmalliste. Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen.		
Allgemeine Ziele Sicherung und Schutz historisch wertvoller Substanz		
Künftige Entwicklung Beschleunigung und Qualitätssteigerung der Verfahren		
Zielgruppe Denkmaleigentümer, Architekten		
Zugeordnete Kostenträger	1003010010 1003019010	Aufgaben des Denkmalschutzes und der -pflege Vorkostentr. Denkmalschutz und -pflege

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.157,00	3.157,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.262,83	1.340,00	1.584,44	244,44		
10	= Ordentliche Erträge	1.262,83	6.340,00	4.741,44	-1.598,56		
11	- Personalaufwendungen	42.648,40	42.083,00	42.028,59	-54,41		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	1.323,30	1.391,00	1.391,00	0,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	396,36	0,00	0,00	0,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	553,16	930,00	767,45	-162,55		
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.597,92	43.013,00	42.796,04	-216,96		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.335,09	-36.673,00	-38.054,60	-1.381,60		
22	= Ordentliches Ergebnis	-42.335,09	-36.673,00	-38.054,60	-1.381,60		
26	= Jahresergebnis	-42.335,09	-36.673,00	-38.054,60	-1.381,60		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.039,22	5.180,00	4.504,55	-675,45		
	davon für Steuerungsumlage	3.624,72	3.181,00	2.652,10	-528,90		
	davon für ILV - EDV	1.280,00	1.073,00	1.031,00	-42,00		
29	= Ergebnis	-48.374,31	-41.853,00	-42.559,15	-706,15		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	2,54	13,16	10,02	-3,13		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	85,92	87,32	88,85	1,53		

Teilfinanzhaushalt Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-396,36	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396,36	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-396,36	0,00	0,00	0,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
Kennzahlen für 100301							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,89	0,86	0,85			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,78	0,77	0,77			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,83	0,80	0,81			
Gesamtaufwand je Erlaubnis/Stellungnahme		827,29	803,22	1.525,83			
Erlaubnisse und Stellungnahmen Denkmalschutz		60,00	60,00	31,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,15	0,15	0,15			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,45	0,45	0,45			
Vollzeitstellen gesamt		0,60	0,60	0,60			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 100402 Wohnungsangelegenheiten Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Ralf Scheib	
Verantw. Person(en) Heribert Schüler		
Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse, Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz/Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung		
Beschreibung Vergabe von Mitteln zur Förderung des Wohnungsbaus, Wohnberechtigung, Wohnungsvermittlung, Bestands- und Besatzungskontrolle, Ausgleichszahlung, Mietpreisüberwachung		
Allgemeine Ziele Wohnraumversorgung, Wohnraumverwaltung, Eindämmung von Mietwucher		
Künftige Entwicklung Es ist ungewiss, ob die Ausgleichszahlung in Zukunft gesetzlich erhoben wird.		
Zielgruppe Wohnungsunternehmen, Bürger, auch sozial schwache Bürger		
Zugeordnete Kostenträger	1004020010 1004020020 1004020030 1004020040 1004029010	Wohnungsbauförderung Wohnungsvermittlung u. Prüfung d. Wohnberechtigung Ausgleichsabgaben Fehlbelegung (bis 2006) Mietpreisüberwachung/Wirtschaftsstrafgesetz Vorkostentr. Wohnungsangelegenheiten

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 100402 Wohnungsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	52,00	52,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.048,80	1.400,00	4.905,00	3.505,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.402,61	19.615,00	7.177,27	-12.437,73		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	3.978,24	13.445,00	0,00	-13.445,00		
10	= Ordentliche Erträge	16.451,41	21.015,00	12.134,27	-8.880,73		
11	- Personalaufwendungen	87.015,61	94.119,00	85.981,72	-8.137,28		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	3.966,64	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	59,49	-440,51		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	429,35	298,85	253,00	-45,85		
15	- Transferaufwendungen	80.736,34	92.050,00	83.581,23	-8.468,77		
	dav. Zinszuschüsse nach den Richtlinien - Vergabe städt. Wohnungsbaumittel	38.843,61	53.350,00	38.843,61	-14.506,39		
	davon Zinszuschüsse - städt. Bedienstete	38.296,02	34.350,00	40.405,74	6.055,74		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	745,90	14.919,00	12.434,01	-2.484,99		
17	= Ordentliche Aufwendungen	168.927,20	201.886,85	182.309,45	-19.577,40		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-152.475,79	-180.871,85	-170.175,18	10.696,67		
22	= Ordentliches Ergebnis	-152.475,79	-180.871,85	-170.175,18	10.696,67		
26	= Jahresergebnis	-152.475,79	-180.871,85	-170.175,18	10.696,67		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.042,35	14.737,00	11.903,34	-2.833,66		
	davon für Steuerungsumlage	15.259,87	14.300,00	10.889,34	-3.410,66		
	davon für ILV - Zentrale Buchhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	= Ergebnis	-192.518,14	-195.608,85	-182.078,52	13.530,33		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	7,87	9,70	6,25	-3,45		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	41,64	43,45	44,27	0,82		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 100402 Wohnungsangelegenheiten

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-230,49	-100,00	0,00	100,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230,49	100,00	0,00	-100,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-230,49	-100,00	0,00	100,00		
Kennzahlen für 100402							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
	Gesamtaufwand je Einwohner/in	3,76	3,87	3,50			
	Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	3,04	3,61	3,29			
	Transferaufwand je Einwohner/in	1,45	1,64	1,51			
	Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	1,96	1,97	1,80			
	Verhältnis WBS z. Zahl öff. geförderter Wohnungen	0,36	0,43	0,30			
	Vermittlungsquote öffentlich geförderte Wohnungen	0,04	0,04	0,05			
	Aufwand pro Zinszuschuss	2.579,26	2.579,26	2.579,26			
	Anzahl der Wohnberechtigungsscheine	510,00	629,00	453,00			
	Anzahl der Sozialwohnungen	1.422,00	1.462,00	1.526,00			
	Anzahl der vermittelten Wohnungen	61,00	54,00	75,00			
	Personalbedarf (Soll)						
	Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,60	0,20	0,20			
	Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,67	0,97	0,97			
	Vollzeitstellen gesamt	1,27	1,17	1,17			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 100501 Wohngeld Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Monika Ortmanns		
Auftragsgrundlage Wohngeldgesetz		
Beschreibung Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Antragsbearbeitung einschließlich Zahlbarmachung der gewährten Hilfen, Beratung über weitere Hilfen, Überprüfung von Leistungsmissbrauch.		
Allgemeine Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.		
Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner mit Einkommen unterhalb der entsprechenden Grenzen.		
Zugeordnete Kostenträger	1005011000 1005019010	Gewährung von Wohngeld Vorkostentr. Wohngeld

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 100501 Wohngeld

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.630,79	6.675,00	8.063,11	1.388,11		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	1.564,87	1.645,00	1.644,93	-0,07		
10	= Ordentliche Erträge	8.630,79	6.675,00	8.063,11	1.388,11		
11	- Personalaufwendungen	112.045,52	120.530,00	110.117,39	-10.412,61		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	0,00	0,00	3.031,19	3.031,19		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	-100,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50,00	0,00	-50,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.613,98	2.628,00	7.086,13	4.458,13		
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.659,50	123.308,00	117.203,52	-6.104,48		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.028,71	-116.633,00	-109.140,41	7.492,59		
22	= Ordentliches Ergebnis	-105.028,71	-116.633,00	-109.140,41	7.492,59		
26	= Jahresergebnis	-105.028,71	-116.633,00	-109.140,41	7.492,59		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.845,61	55.813,00	49.906,21	-5.906,79		
	davon für Steuerungsumlage	12.085,90	11.824,00	9.369,69	-2.454,31		
	davon für ILV - EDV	29.591,00	30.018,00	26.570,00	-3.448,00		
	davon für ILV - Mieten	8.477,66	12.599,00	12.598,84	-0,16		
	davon für ILV - Druckerei	761,80	543,00	660,00	117,00		
29	= Ergebnis	-156.874,32	-172.446,00	-159.046,62	13.399,38		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,21	3,73	4,83	1,10		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	67,70	67,29	65,90	-1,39		

Teilfinanzhaushalt Produkt 100501 Wohngeld

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-50,00	0,00	50,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	-50,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-50,00	0,00	50,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 100501 Wohngeld							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA5000001	-50,00	0,00	-50,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-50,00	0,00	-50,00				
Summe	-50,00	0,00	-50,00				

Kennzahlen für 100501	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	2,98	3,20	3,02
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	2,05	2,20	2,11
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	2,61	2,76	2,62
Gesamtaufwand je Zahlfall (Wohngeld)	551,68	365,55	351,81
Gesamtaufwand je männlichem Einwohner	6,21	6,67	6,29
Gesamtaufwand je Einwohnerin	5,72	6,16	5,79
Wohngeldleistungen gesamt in €	0,00	850.000,00	929.947,00
Anteil der innerhalb von 8 Wochen erledigten Fälle	0,00	80,00	80,00
Anzahl der Zahlfälle (Wohngeld)	300,00	490,00	475,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,86	0,65	0,65
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	1,50	1,50	1,50
Vollzeitstellen gesamt	2,36	2,15	2,15

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Soziales und Integration	Verantwortliche Person(en): Monika Klemz	
Verantw. Person(en) Jürgen Twistel		
Auftragsgrundlage Ordnungsbehördengesetz (OBG), Satzungen, Ratsbeschlüsse		
Beschreibung - Maßnahmen zur Verhinderung/Vermeidung von Obdachlosigkeit (z.B. Abwendung von Wohnraumkündigungen oder Räumungsklagen, Beratung über wirtschaftliche Hilfen). Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen, Hilfen bei der Versorgung mit Wohnraum. - Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Obdachlose, Aussiedler, Asylbewerber und ausl. Flüchtlinge.		
Allgemeine Ziele Vermeidung und Beseitigung von ungewollter Wohnungslosigkeit.		
Künftige Entwicklung Im Jahr 2010 ist der Bestand der Übergangswohnheime zu überprüfen.		
Zielgruppe Obdachlose, Aussiedler, ausländische Flüchtlinge, Asylbewerber.		
Zugeordnete Kostenträger	1008011000 1008012000 1008013000 1008014000 1008015000 1008019010	Hilfen für Obdachlose/Controlling SPE-Mühle Hilfen zum Erhalt o. zur Erlangung einer Wohnung Verw./Betrieb Unterkünfte/Einricht. Obdachlose Verw./Betr. Unterkünfte/Einricht. Aussiedler/ausl.F Beratung für/Betreuung von Aussiedlern Vorkostentr. Hilfen für Wohnungslose

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.122,50	74.000,00	46.692,00	-27.308,00		
	davon Zuweisungen vom Land	47.122,50	74.000,00	46.692,00	-27.308,00		
03	+ Sonstige Transfererträge	20.249,52	5.100,00	5.733,79	633,79		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.717,52	155.000,00	92.944,15	-62.055,85		
	davon Benutzungsgeb.	116.845,86	70.000,00	29.272,61	-40.727,39		
	Obdachlosenunterkünfte						
	davon Benutzungsgeb. Unterkr.	67.183,18	80.000,00	49.185,98	-30.814,02		
	asylbegehrende Ausländer						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.776,50	3.900,00	1.932,28	-1.967,72		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	557,81	557,81		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	222.489,40	61.318,00	113.407,02	52.089,02		
	davon Auflösung Rückstellung	2.816,77	4.180,00	4.180,30	0,30		
	Altersteilzeit						
	davon aus d. Aufl. o. Herabsetzung v.	188.648,36	32.658,00	88.822,64	56.164,64		
	Niederschlag						
10	= Ordentliche Erträge	492.355,44	299.318,00	261.267,05	-38.050,95		
11	- Personalaufwendungen	382.387,64	364.810,00	381.985,72	17.175,72		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	30.532,42	21.681,00	27.136,56	5.455,56		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.063,76	15.360,00	16.433,83	1.073,83		
	davon Unterhaltung d. Gebäude	6.963,84	7.000,00	6.000,82	-999,18		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.305,14	2.113,38	2.003,45	-109,93		
15	- Transferaufwendungen	420.320,28	420.855,00	420.739,19	-115,81		
	davon Zuschüsse SPE-Mühle	410.930,00	411.055,00	410.930,00	-125,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.833,47	42.063,00	141.063,26	99.000,26		
	davon Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.454,03	8.500,00	7.521,53	-978,47		
17	= Ordentliche Aufwendungen	968.910,29	845.201,38	962.225,45	117.024,07		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-476.554,85	-545.883,38	-700.958,40	-155.075,02		
22	= Ordentliches Ergebnis	-476.554,85	-545.883,38	-700.958,40	-155.075,02		
26	= Jahresergebnis	-476.554,85	-545.883,38	-700.958,40	-155.075,02		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	907.257,24	892.003,00	880.929,07	-11.073,93		
	davon für Steuerungsumlage	137.005,92	114.576,00	103.344,01	-11.231,99		
	davon für ILV - EDV	6.513,00	6.498,00	5.811,00	-687,00		
	davon für ILV - Mieten	755.376,04	762.004,00	763.314,61	1.310,61		
29	= Ergebnis	-1.383.812,09	-1.437.886,38	-1.581.887,47	-144.001,09		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	26,24	17,23	14,17	-3,05		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	20,38	21,00	20,72	-0,28		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-1.550,00	-3.255,15	-1.705,15		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.550,00	3.255,15	1.705,15		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.550,00	-3.255,15	-1.705,15		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
G075000001 Betriebs- und Geschäftsausst - GBGA500001	-1.550,00	-3.255,15	1.705,15				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.550,00	-3.255,15	1.705,15				
Summe	-1.550,00	-3.255,15	1.705,15				

Kennzahlen für 100801	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	8,44	7,75	8,31
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	4,36	3,77	4,34
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	2,54	1,96	2,51
% b. Wohnungsnotfällen erhaltener Wohnverhältnisse*	0,00	75,00	90,00
% innerh. v. 12 Mo.aus Notunterk. herausgef. Parteien*	0,00	25,00	79,00
% in Notunterk. zurückkehr. herausgeführten Parteien*	0,00	20,00	12,50
Anzahl der Fälle (Obdachlose/Controlling SPE-Mühle)	575,00	553,00	591,00
Hilfen zum Erhalt oder Erlangung einer Wohnung	10,00	10,00	10,00
Untergebrachte Obdachlose	44,00	51,00	48,00
Untergebrachte Aussiedler und ausländ. Flüchtlinge	80,00	80,00	68,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,09	0,09	0,09
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)	8,84	8,37	8,37
Vollzeitstellen gesamt	8,93	8,46	8,46

Erläuterungen

* Diese Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 erhoben

Kennzahlen für 1008011000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Fall (SPE-Mühle)	884,92	890,63	844,19
Gesamtaufwand je Einwohner/in	8,48	8,21	8,49
Kennzahlen für 1008012000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Fall (Hilfen)	6.239,81	4.700,75	7.386,31
Gesamtaufwand je Einwohner/in	1,04	0,78	1,26
Kennzahlen für 1008013000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Obdachlosem	13.616,05	11.156,47	13.043,95
Gesamtaufwand je Einwohner/in	9,98	9,49	10,66
Kennzahlen für 1008014000	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Aussiedler / ausländ. Flüchtling	8.005,21	7.014,01	8.461,87
Gesamtaufwand je Einwohner/in	10,67	9,36	9,79

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.501,22	122.264,21	117.500,00	-4.764,21		
03	+ Sonstige Transfererträge	87.350,27	109.000,00	71.585,84	-37.414,16		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.174.589,58	13.125.266,24	12.850.787,85	-274.478,39		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.511,63	18.000,00	53.106,11	35.106,11		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.448,60	151.100,00	186.984,00	35.884,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	130.102,88	94.533,00	83.608,97	-10.924,03		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.372,32	38.320,00	10.737,25	-27.582,75		
10	= Ordentliche Erträge	12.799.876,50	13.658.483,45	13.374.310,02	-284.173,43		
11	- Personalaufwendungen	1.661.857,76	1.675.038,00	1.700.393,75	25.355,75		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.378.119,52	3.576.716,58	3.160.770,64	-415.945,94		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.200.783,66	2.563.675,03	2.249.714,24	-313.960,79		
15	- Transferaufwendungen	105.563,70	98.600,00	147.565,25	48.965,25		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.842.204,23	3.492.094,00	3.784.541,30	292.447,30		
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.188.528,87	11.406.123,61	11.042.985,18	-363.138,43		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.611.347,63	2.252.359,84	2.331.324,84	78.965,00		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.611.347,63	2.252.359,84	2.331.324,84	78.965,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	173.843,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-173.843,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.437.504,63	2.252.359,84	2.331.324,84	78.965,00		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	971.159,28	1.029.383,00	997.011,38	-32.371,62		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.460.039,24	1.907.263,00	1.601.809,54	-305.453,46		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	948.624,67	1.374.479,84	1.726.526,68	352.046,84		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.228,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	243.990,24	251.048,00	451.305,05	200.257,05		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	245.218,24	261.048,00	451.305,05	190.257,05		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-112.590,58	-528.729,66	-49.201,42	479.528,24		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-224.290,54	-371.882,91	-87.141,65	284.741,26		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-12.365,89	-261.100,00	-420,45	260.679,55		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	-140.123,52	-140.123,52		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	349.247,01	1.161.712,57	276.887,04	-884.825,53		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-104.028,77	-900.664,57	174.418,01	1.075.082,58		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 110202 Abfallwirtschaft Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Zentraler Bauhof	Verantwortliche Person(en): Ulrich Hanke	
Verantw. Person(en) Ulrich Hanke		
Auftragsgrundlage Abfallgesetze, Satzungen, Ratsbeschluss		
Beschreibung Organisation und Abwicklung der Abfallwirtschaft		
Allgemeine Ziele Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation und Abwicklung der Abfallwirtschaft		
Zielgruppe Einwohner, Grundstückseigentümer, Gewerbe		
Zugeordnete Kostenträger	1102020010 1102020020 1102020030 1102020040 1102020050 1102020060 1102020070 1102020080 1102020090 1102020100 1102020110 1102020120 1102020130 1102020140 1102020150 1102020160 1102020170 1102029010	Hausmülltonne/ Hausmüllcontainer leeren Biomülltonne leeren Sperrmüll abholen Papiertonne/ Papiercontainer leeren Container - Grünabfälle/ Grünabfallsammlung Tannenbäume einsammeln Container - Altpapier Container - Altmetall Container - Elektroschrott Straßenpapierkörbe leeren Straßenpapierkörbe montieren, reparieren Wilde Müllkippe abholen Abfuhr Hausmüllbox Schadstoffsammlung Tonnentauschdienst Wertstoffhof Allgemein Sonderleerung gegen Gebühr Vorkostentr. Abfallwirtschaft

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 110202 Abfallwirtschaft							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.542.579,80	4.708.107,50	4.642.728,40	-65.379,10		
	davon Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	4.365.020,30	4.607.780,00	4.541.965,90	-65.814,10		
	davon Ertr. aus d. Aufl. von SoPo für d. Gebührenaussgleich	177.469,50	100.327,50	100.327,50	0,00		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.511,63	18.000,00	53.106,11	35.106,11		
	davon aus Verkauf	29.262,00	18.000,00	50.106,11	32.106,11		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.707,17	148.600,00	186.984,00	38.384,00		
	davon Erst. von priv. Untern. Altpapier	82.579,91	93.600,00	81.877,16	-11.722,84		
	davon Erst. von priv. Untern. DSD	76.081,46	17.000,00	74.019,00	57.019,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.439,45	75.918,00	64.929,89	-10.988,11		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	39.400,73	17.835,00	0,00	-17.835,00		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Niederschlag	2.808,25	863,00	882,23	19,23		
10	= Ordentliche Erträge	4.905.238,05	4.950.625,50	4.947.748,40	-2.877,10		
11	- Personalaufwendungen	1.270.690,33	1.276.763,00	1.303.540,83	26.777,83		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	18.409,69	19.352,00	19.351,57	-0,43		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.783.626,48	2.801.115,00	2.799.957,87	-1.157,13		
	davon Verbrennungsentgelte	2.584.806,53	2.738.830,00	2.730.244,79	-8.585,21		
	davon Aufwend. f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen	983,30	1.950,00	475,79	-1.474,21		
	davon für den Erwerb von Vorräten	15.885,39	26.420,00	22.964,04	-3.455,96		
	davon Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	41.543,83	33.915,00	44.586,78	10.671,78		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	145.345,25	37.911,61	15.494,26	-22.417,35		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.809,07	88.703,00	325.459,67	236.756,67		
	davon Mieten für Maschinen und Container	42.039,00	42.350,00	42.039,00	-311,00		
	davon Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	20.774,60	13.770,00	10.687,60	-3.082,40		
	davon für Dienst-/Schutzkleidung, etc.	7.462,71	8.960,00	6.735,44	-2.224,56		
	davon Betellig. Verwertungserlöse Altpapier	3.411,85	16.800,00	11.300,75	-5.499,25		
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.501.471,13	4.204.492,61	4.444.452,63	239.960,02		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	403.766,92	746.132,89	503.295,77	-242.837,12		
22	= Ordentliches Ergebnis	403.766,92	746.132,89	503.295,77	-242.837,12		
26	= Jahresergebnis	403.766,92	746.132,89	503.295,77	-242.837,12		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107.159,28	101.383,00	69.011,38	-32.371,62		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	106.428,00	101.383,00	68.783,00	-32.600,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	806.425,72	1.288.425,00	1.088.905,05	-199.519,95		
	davon für Steuerungsumlage	387.605,72	363.284,00	310.250,36	-53.033,64		
	davon für Verwaltungskostenbeiträge	62.860,00	75.757,00	75.757,00	0,00		
	davon für ILV - EDV	3.398,00	3.454,00	2.946,00	-508,00		
	davon für ILV - Druckerei	4.136,00	550,00	3.560,00	3.010,00		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	345.072,00	390.429,00	260.124,00	-130.305,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	0,00	451.514,00	434.149,69	-17.364,31		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 110202 Abfallwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
29	= Ergebnis	-295.499,52	-440.909,11	-516.597,90	-75.688,79		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	94,43	91,97	90,66	-1,31		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	23,94	23,24	23,56	0,31		

Teilfinanzhaushalt Produkt 110202 Abfallwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.228,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.228,00	10.000,00	0,00	-10.000,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-12.365,89	-260.750,00	-70,45	260.679,55		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.365,89	260.750,00	70,45	-260.679,55		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-11.137,89	-250.750,00	-70,45	250.679,55		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 110202 Abfallwirtschaft							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076800001 Betriebs - und Geschäftsausst. - GBGA680001	-750,00	0,00	-750,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-750,00	0,00	-750,00				
Summe	-750,00	0,00	-750,00				
Kennzahlen für 110202							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		95,55	98,34	99,84			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		81,03	75,32	80,19			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		88,57	91,85	94,24			
Personalkosten Arbeiter Abfallbeseitigung		1.049.925,00	1.070.415,00	1.009.452,00			
Personalkosten Einsatzleitung/Abfallberater		82.031,00	85.130,00	84.659,00			
Gesamtsumme Personalkosten		1.131.956,00	1.155.545,00	1.094.111,00			
Abfallbeseitigungskosten Haus-/Sperrmüll		1.947.050,00	2.142.140,00	2.056.878,00			
Abfallbeseitigungskosten Biomüll		536.604,00	507.170,00	471.332,00			
Abfallbeseitigungskosten Garten- und Papierabfälle		41.539,00	57.330,00	28.802,00			
Abfallbeseitigungskosten Altholz		40.976,00	26.190,00	20.965,00			
Gesamtsumme Abfallbeseitigungskosten		2.566.169,00	2.732.830,00	2.577.977,00			
Literpreis Restmülltonne		1,26	1,33	1,38			
Literpreis Biotonne		0,11	0,11	0,11			
Abfallbeseitigungsmenge Hausmüll/Sperrmüll to		14.088,64	14.300,00	13.730,83			
Abfallbeseitigungsmenge Biomüll to		4.118,22	4.100,00	3.810,28			
Abfallbeseitigungsmenge Park- und Gartenabfälle to		652,11	900,00	489,00			
Abfallbeseitigungsmenge Metallschrott to		162,82	150,00	128,14			
Abfallbeseitigungsmenge Altholz to		983,81	1.000,00	800,50			
Gesamttonnage Abfallbeseitigungsmenge		20.005,60	20.550,00	18.958,75			
Gesamtrestmüllvolumen (Liter)		3.296.001,00	3.300.000,00	3.256.042,00			
Gesamtbiomüllvolumen (Liter)		1.510.340,00	1.535.000,00	1.531.270,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,64	0,56	0,56			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		25,36	25,36	25,36			
Vollzeitstellen gesamt		26,00	25,92	25,92			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 110302 Stadtentwässerung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Tiefbau- und Grünflächenamt	Verantwortliche Person(en): Harald Mittmann	
Verantw. Person(en) Dieter Drieschner		
Auftragsgrundlage Wasserhaushalts- und Landeswassergesetz und alle darauf basierenden Richtlinien und Vorschriften bis zur städt. Entwässerungssatzung		
Beschreibung - Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb des öffentlichen Abwassernetzes (Kanalisation, Pumpwerke, Regen- und Mischwasserbehandlungsanlagen, Rückhalte-, Versickerungs- und Einleitungseinrichtungen) - Ingenieur- und verwaltungstechnische Arbeiten zur Erfüllung der o.a. Geschäftsprozesse - Bestands- und Betriebsdokumentationen erstellen und pflegen - Indirekteinleiterüberwachung im Rahmen der Betreiberpflichten öffentliches Abwassernetz - Bau und Instandhaltung der Hausanschlussleitungen einschließlich ingenieur- und verwaltungstechnischer Arbeiten - Beratung von Kanalnutzern im Gesamtbereich der Grundstücksentwässerungen - Erstellung von langfristigen Entwässerungsplanungen zur Sicherstellung der Abwasserbeseitigung und damit der Stadtentwicklung - Erstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten als langfristige Investitionsrahmenplanungen - Erfüllung der Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten - Fachliche Beteiligungen im Rahmen Flächennutzungs-, Bebauungsplan- und Bauantragsverfahren zur Sicherstellung der Abwasserbeseitigung - Beschwerdebearbeitung		
Allgemeine Ziele Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde sowie der Pflicht zur Gewässer Reinhaltung. Planung und Abwicklung von Baumaßnahmen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zur Werthaltung des Kanalnetzes.		
Künftige Entwicklung Es ist absehbar, dass die Investitionen zur Substanzerhaltung der Anlagen und damit des Vermögens zukünftig ansteigen werden. Grundlage für diese Angabe sind die Auswertungen der Kanalnetzuntersuchungen, die Altersstruktur des Netzes und die Reinvestitionsquoten in der Vergangenheit. Ähnliches zeichnet sich auch im Bereich der Einleitungen in Gewässer ab. Hier sind die gesetzlichen Anforderungen gestiegen, so dass im Rahmen der anstehenden Neubeantragungen von Einleitungserlaubnissen Investitionen zur Vorbehandlung und Rückhaltung zu erwarten sind.		
Zielgruppe Alle Abwassererzeuger und Kanalanschlussnehmer im Stadtgebiet Hilden		
Zugeordnete Kostenträger	1103020010 1103020030 1103020060 1103029010	Abwassernetz Grundstücksentwässerung Abwasserreinigung (BRW) Vorkostentr. Stadtentwässerung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 110302 Stadtentwässerung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.501,22	122.264,21	117.500,00	-4.764,21		
	dav. Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land (AbwasserInv.Pauschale)	110.111,88	110.111,89	110.112,00	0,11		
03	+ Sonstige Transfererträge	87.350,27	109.000,00	71.585,84	-37.414,16		
	davon Aufwandersatz Kanalhausanschlüsse	87.350,27	109.000,00	71.585,84	-37.414,16		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.632.009,78	8.417.158,74	8.208.059,45	-209.099,29		
	davon Benutzungsgebühren Stadtentwässerung	6.973.892,06	7.491.630,00	7.316.341,28	-175.288,72		
	davon Erträge aus der Auflösung von SoPo für Beiträge (Kanalanschlussbeiträge)	649.576,64	697.827,74	665.189,00	-32.638,74		
	davon Ertr. aus d. Aufl. von SoPo für d. Gebührenausschl.	0,00	219.101,00	219.101,00	0,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741,43	2.500,00	0,00	-2.500,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.663,43	18.615,00	18.679,08	64,08		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.372,32	38.320,00	10.737,25	-27.582,75		
10	= Ordentliche Erträge	7.894.638,45	8.707.857,95	8.426.561,62	-281.296,33		
11	- Personalaufwendungen	391.167,43	398.275,00	396.852,92	-1.422,08		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	19.680,56	20.688,00	20.687,46	-0,54		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594.493,04	775.601,58	360.812,77	-414.788,81		
	davon Aufwend. f. Unterhaltung d. Infrastrukturvermögens	113.421,69	100.000,00	38.085,39	-61.914,61		
	davon Kanalreinigung	115.791,76	127.000,00	120.748,97	-6.251,03		
	davon Unterhaltung der Kanäle	191.028,67	196.971,33	158.752,29	-38.219,04		
	davon Gebietsentwässerungspläne	124.230,40	271.835,18	9.704,02	-262.131,16		
	davon für Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen	26.244,93	33.755,07	13.786,10	-19.968,97		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.055.438,41	2.525.763,42	2.234.219,98	-291.543,44		
15	- Transferaufwendungen	105.563,70	98.600,00	147.565,25	48.965,25		
	davon Kanalhausanschlüsse	101.232,63	90.000,00	143.690,54	53.690,54		
	davon Grundstücksentwässerungsanlagen	4.331,07	8.600,00	3.874,71	-4.725,29		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.540.395,16	3.403.391,00	3.459.081,63	55.690,63		
	davon Mitgliedsbeiträge BRW	3.381.139,53	3.394.000,00	3.362.678,84	-31.321,16		
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.687.057,74	7.201.631,00	6.598.532,55	-603.098,45		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.207.580,71	1.506.226,95	1.828.029,07	321.802,12		
22	= Ordentliches Ergebnis	1.207.580,71	1.506.226,95	1.828.029,07	321.802,12		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	173.843,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis	-173.843,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis	1.033.737,71	1.506.226,95	1.828.029,07	321.802,12		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	864.000,00	928.000,00	928.000,00	0,00		
	davon für ILV - Straßenoberflächenentwässerung	864.000,00	928.000,00	928.000,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653.613,52	618.838,00	512.904,49	-105.933,51		
	davon für Steuerungsumlage	536.047,75	501.611,00	398.731,84	-102.879,16		
	davon für Verwaltungskostenbeiträge	63.940,00	59.113,00	59.111,00	-2,00		
	davon für ILV - EDV	29.705,00	27.429,00	23.932,00	-3.497,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 110302 Stadtentwässerung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
	davon für ILV - Mieten	17.535,20	25.479,00	25.479,63	0,63		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	2.524,81	2.527,00	3.131,99	604,99		
29	= Ergebnis	1.244.124,19	1.815.388,95	2.243.124,58	427.735,63		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	116,56	123,21	131,54	8,33		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	5,21	5,09	5,58	0,49		
		0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzhaushalt Produkt 110302 Stadtentwässerung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	243.990,24	251.048,00	451.305,05	200.257,05		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.990,24	251.048,00	451.305,05	200.257,05		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-112.590,58	-528.729,66	-49.201,42	479.528,24		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-224.290,54	-371.882,91	-87.141,65	284.741,26		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-350,00	-350,00	0,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	-140.123,52	-140.123,52		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	336.881,12	900.962,57	276.816,59	-624.145,98		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-92.890,88	-649.914,57	174.488,46	824.403,03		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 110302 Stadtentwässerung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076600008 Am Jägersteig - RWK-Sanierung	0,00	-285,60	285,60				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-285,60	285,60				
I076600009 Schadstellensanierung - Inliner	-50.000,00	-66.281,43	16.281,43				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000,00	-66.281,43	16.281,43				
I076600015 Am Bruchhauser Kamp - Umbau Regenrückhalteb	-10.000,00	0,00	-10.000,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	-10.000,00				
I076600035 RW-Behandlung Diesterwegstraße / Karnaper Str.	-10.000,00	0,00	-10.000,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	-10.000,00				
I086600113 Ahornweg - RWK-Sanierung	0,00	-7.286,74	7.286,74				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-7.286,74	7.286,74				
I086600114 Kniebachweg - RWK-Sanierung	0,00	-37.326,91	37.326,91				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-37.326,91	37.326,91				
I106600147 RW-Kanal / RW-Behandlung Marienweg	-15.000,00	0,00	-15.000,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-15.000,00	0,00	-15.000,00				
I106600149 RWK-Sanierung Lindenstr.	-5.000,00	0,00	-5.000,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-5.000,00	0,00	-5.000,00				
I106600163 Hoffeldstr. RWK-Verlängerung	-6.000,00	-4.587,77	-1.412,23				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-4.587,77	4.587,77				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-6.000,00	0,00	-6.000,00				
IKANALA.B Kanalanschlussbeiträge	10.000,00	393.630,05	-383.630,05				
21 + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.000,00	393.630,05	-383.630,05				
Summe	-86.000,00	277.861,60	-363.861,60				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G106600002 Dienst- und Schutzkleidung	-350,00	-350,00	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-350,00	-350,00	0,00				
Summe	-350,00	-350,00	0,00				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 110302 Stadtentwässerung			
Stadt Hilden			
Kennzahlen für 110302	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	135,27	135,79	128,31
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	120,38	124,73	119,06
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	120,28	124,61	117,99
Gebühr pro m³ Schmutzwasser	1,65	1,74	1,73
Gebühr pro m² angeschl. Fläche Niederschlagswasser	0,54	0,58	0,58
Schmutzwasser in m³ (Nichtmitglieder des BRW)	2.921.000,00	2.921.000,00	2.900.000,00
Angeschl. Fläche Niederschlagswasser m² (gesamt)	5.265.635,00	5.280.000,00	5.257.000,00
Angeschlossene Fläche im öff. Interesse NSW in m²	1.600.000,00	1.600.000,00	1.600.000,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	5,49	6,50	6,50
Vollzeitstellen gesamt	5,49	6,50	6,50

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.671,47	157.691,69	122.700,78	-34.990,91		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.605.927,51	1.614.353,29	1.616.478,89	2.125,60		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.413,17	276.904,00	298.029,76	21.125,76		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.974,69	104.078,00	102.647,36	-1.430,64		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	306.400,30	77.064,01	167.509,71	90.445,70		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	42.739,18	115.400,00	53.496,48	-61.903,52		
10	= Ordentliche Erträge	2.554.126,32	2.345.490,99	2.360.862,98	15.371,99		
11	- Personalaufwendungen	1.225.900,54	1.248.605,00	1.246.128,05	-2.476,95		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.993.748,56	2.327.589,85	1.981.072,56	-346.517,29		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.326.252,20	2.069.884,02	2.210.811,72	140.927,70		
15	- Transferaufwendungen	1.076.201,13	1.090.378,00	896.816,93	-193.561,07		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	299.836,53	161.937,00	214.229,19	52.292,19		
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.921.938,96	6.898.393,87	6.549.058,45	-349.335,42		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.367.812,64	-4.552.902,88	-4.188.195,47	364.707,41		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.367.812,64	-4.552.902,88	-4.188.195,47	364.707,41		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.367.812,64	-4.552.902,88	-4.188.195,47	364.707,41		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.024,93	230.075,00	155.756,81	-74.318,19		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.394.445,68	2.285.664,00	2.441.028,33	155.364,33		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-6.605.233,39	-6.608.491,88	-6.473.466,99	135.024,89		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	646.000,00	563.550,00	304.400,00	-259.150,00		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.536,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	116.765,36	320.560,00	285.851,02	-34.708,98		
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.880,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	781.181,36	884.610,00	590.251,02	-294.358,98		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-720.026,50	-1.392.019,71	-729.680,05	662.339,66		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-240.092,84	-1.931.201,13	-386.467,43	1.544.733,70		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-96.159,77	-226.323,87	-1.568,74	224.755,13		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.056.279,11	3.549.544,71	1.117.716,22	-2.431.828,49		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-275.097,75	-2.664.934,71	-527.465,20	2.137.469,51		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Tiefbau- und Grünflächenamt	Verantwortliche Person(en): Harald Mittmann	
Verantw. Person(en) Hans-Joachim Frohn		
Auftragsgrundlage Straßen-/Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Bebauungspläne, politische Beschlüsse		
Beschreibung Die Bereitstellung und der Betrieb einer bedarfsgerechten öffentlichen Verkehrsinfrastruktur ist unabdingbar, um die Funktionsfähigkeit des städtischen Lebens zu gewährleisten. Sie ist daher Bestandteil der Daseinsvorsorge. Zum Produktumfang gehören Planung, Bau und Instandhaltung öffentlicher Verkehrsflächen einschließlich ihrer Einrichtungen und Ausstattungen (Verkehrszeichen, Leitsysteme, Wartehallen, Parkscheinautomaten, Beleuchtung, Begrünung) einschließlich der dazu notwendigen Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde. Neben den o.a. Kernprozessen des Produktes gehören auch unterstützende Angelegenheiten dazu wie: Bürgerinformationen, Projektmanagement, Produktverwaltungsaufgaben, Rechnungswesen, Aufgaben der Sonderordnungsbehörde.		
Allgemeine Ziele Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen. Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.		
Künftige Entwicklung Eine erste Auswertung des Straßenzustandskatasters zeigt, daß mit den bisher zur Verfügung stehenden Mitteln eine Erhaltung des Straßennetzes und -kapitals nicht möglich ist. Es ist absehbar, daß die Aufwendungen steigen.		
Zielgruppe Alle Benutzer/innen öffentlicher Verkehrsanlagen.		
Zugeordnete Kostenträger	1201010010 1201010030 1201010040 1201019010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen Brücken Löschwasserbecken Vorkostentr. Verkehrsflächen, Verkehrseinrichtungen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.324,19	157.691,69	79.135,78	-78.555,91		
	davon Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Bund	13.845,32	13.845,22	13.852,00	6,78		
	davon Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	48.638,45	53.262,92	44.996,00	-8.266,92		
	davon Zuweisungen vom Land	0,00	75.300,00	0,00	-75.300,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.304,28	1.150.225,79	1.146.756,00	-3.469,79		
	davon Erträge Auflösung von SoPo für Beiträge	1.137.436,28	1.147.725,79	1.144.912,00	-2.813,79		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.273,66	21.355,00	16.424,56	-4.930,44		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	175.647,57	24.670,01	40.968,93	16.298,92		
	davon Erträge Auflösung von sonstigen SoPo	18.064,74	2.900,01	18.193,01	15.293,00		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	42.739,18	115.400,00	53.496,48	-61.903,52		
10	= Ordentliche Erträge	1.515.288,88	1.469.342,49	1.336.781,75	-132.560,74		
11	- Personalaufwendungen	473.297,42	485.901,00	492.213,83	6.312,83		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	23.980,03	25.207,00	25.206,90	-0,10		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.767.514,34	1.991.874,85	1.697.031,65	-294.843,20		
	davon Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken	1.074.617,88	1.208.383,11	905.564,67	-302.818,44		
	davon Unterhaltung der Masch./ Anlagen	67.520,68	79.803,23	68.640,54	-11.162,69		
	davon Straßenbeleuchtung	599.000,00	595.678,00	629.743,02	34.065,02		
	davon Strom	5.850,18	26.500,00	13.140,64	-13.359,36		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.027.364,14	2.060.392,45	2.043.945,17	-16.447,28		
15	- Transferaufwendungen	229.000,00	134.000,00	0,00	-134.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.323,28	5.070,00	96.448,13	91.378,13		
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.677.499,18	4.677.238,30	4.329.638,78	-347.599,52		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.162.210,30	-3.207.895,81	-2.992.857,03	215.038,78		
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.162.210,30	-3.207.895,81	-2.992.857,03	215.038,78		
26	= Jahresergebnis	-3.162.210,30	-3.207.895,81	-2.992.857,03	215.038,78		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.873.462,46	1.723.951,00	1.813.576,60	89.625,60		
	davon für Steuerungsumlage	478.379,72	410.509,00	344.444,53	-66.064,47		
	davon für ILV - EDV	77.436,00	94.087,00	76.810,00	-17.277,00		
	davon für ILV - Mieten	25.286,56	36.742,00	36.742,79	0,79		
	davon für ILV - Straßenoberflächenentwässerung	864.000,00	928.000,00	928.000,00	0,00		
	davon für ILV - Leistungen Amt 68	423.281,03	250.000,00	422.676,41	172.676,41		
29	= Ergebnis	-5.035.672,76	-4.931.846,81	-4.806.433,63	125.413,18		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	23,13	22,95	21,76	-1,19		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	7,22	7,59	8,01	0,42		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	646.000,00	563.550,00	304.400,00	-259.150,00		
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	116.765,36	320.560,00	285.851,02	-34.708,98		
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.880,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	779.645,36	884.110,00	590.251,02	-293.858,98		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-720.026,50	-1.392.019,71	-729.680,05	662.339,66		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-240.092,84	-1.931.201,13	-386.467,43	1.544.733,70		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-93.483,03	-177.823,87	-1.568,74	176.255,13		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.053.602,37	3.501.044,71	1.117.716,22	-2.383.328,49		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-273.957,01	-2.616.934,71	-527.465,20	2.089.469,51		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076600025 Am Kronengarten - Straßenausbau	0,00	-3.379,60	3.379,60				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-3.379,60	3.379,60				
I076600038 Ausbau Am Jägersteig - Straßenausbau	0,00	-4.760,00	4.760,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-4.760,00	4.760,00				
I076600039 Straßenausbau Kilvertzheide	0,00	-7.973,27	7.973,27				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-7.973,27	7.973,27				
I076600042 Hoffeldstraße -nachmalige Herstellung	-400.000,00	-377.137,83	-22.862,17				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-400.000,00	-377.137,83	-22.862,17				
I076600063 Ergänzungsbeleuchtung von We	-80.000,00	-6.188,00	-73.812,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-6.188,00	6.188,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-80.000,00	0,00	-80.000,00				
I086600105 Fußgängerzone - Architekturbeleuchtung	-3.453,00	-39.995,90	36.542,90				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-39.995,90	39.995,90				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-3.453,00	0,00	-3.453,00				
I086600106 Bahnhofsvorplatz - Umgestaltung	-205.862,00	-332.403,66	126.541,66				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	223.000,00	59.400,00	163.600,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.138,00	-332.403,66	354.541,66				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-228.000,00	0,00	-228.000,00				
I086600128 Umbau - Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz	-896.547,00	0,00	-896.547,00				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	0,00	100.000,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.453,00	0,00	3.453,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-900.000,00	0,00	-900.000,00				
I096600134 Erneuerung d. Durchlasses "Sandbach/Im Loch"	-20.000,00	-482,93	-19.517,07				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-482,93	482,93				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000,00	0,00	-20.000,00				
I096600135 Polleranlage - Schulstraße-FGZ	0,00	-29.098,82	29.098,82				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-29.098,82	29.098,82				
I096600142 Bahnhof - Fahrgastinformationssystem	-28.000,00	-91.027,11	63.027,11				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.000,00	70.600,00	6.400,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-91.027,11	91.027,11				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-28.000,00	0,00	-28.000,00				
I096600143 Bahnhof - Fahrradabstellanlage	0,00	-54.243,49	54.243,49				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.000,00	4.400,00	7.600,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-54.243,49	54.243,49				
I096600144 Dialog-Display (Geschwindigkeitsmessgerät)	0,00	-8.861,37	8.861,37				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-8.775,07	8.775,07				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-86,30	86,30				
I106600152 Umbau Bahnhofsallee, 2. Bauabschnitt	-10.000,00	0,00	-10.000,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	-10.000,00				
I106600155 Elektr. Polleranlage, Heiligenstr.-FGZ Mittelstr	-30.000,00	0,00	-30.000,00				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-30.000,00	0,00	-30.000,00				
I106600156 Ausbau v. Bushaltestellen, barrierefrei	-196.000,00	-154.731,80	-41.268,20				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.450,00	170.000,00	-19.550,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-154.731,80	154.731,80				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-196.000,00	0,00	-196.000,00				
I106600157 Fußgängerbedarfsanlage Nieden	-25.000,00	-1.365,45	-23.634,55				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-25.000,00	0,00	-25.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	0,00	-1.365,45	1.365,45				
I661100163 Erneuerung Brücke - Am Lindegarten	-22.138,00	0,00	-22.138,00				
24 - Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-22.138,00	0,00	-22.138,00				
IABL.ST.PL Ablösebeiträge für Stellplätze ohne Zuordnung	93.000,00	0,00	93.000,00				
21 + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	93.000,00	0,00	93.000,00				
IERSCHL.B Erschließungsbeiträge	0,00	285.851,02	-285.851,02				
21 + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	285.851,02	-285.851,02				
Summe	-1.824.000,00	-825.798,21	-998.201,79				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076600001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA660001	-350,00	-116,99	-233,01				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-350,00	-116,99	-233,01				
Summe	-350,00	-116,99	-233,01				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken			
Stadt Hilden			
Kennzahlen für 120101	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	117,93	107,01	110,84
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	84,20	76,20	78,12
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	89,18	80,04	87,22
Verkehrsfläche in m² pro Einwohner	29,68	29,38	29,80
Gesamtaufwand je m² Verkehrsfläche	3,97	3,64	3,72
Verkehrsfläche	1.648.931,00	1.644.000,00	1.651.649,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	7,46	7,46	7,46
Vollzeitstellen gesamt	7,46	7,46	7,46

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 120104 Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Hilden	
Verantwortliche Organisationseinheit Planungs- und Vermessungsamt	Verantwortliche Person(en): Peter Stuhlträger
Verantw. Person(en) Lutz Groll	
Auftragsgrundlage - Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NW), Baugesetzbuch (BauGB) - Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien - insbesondere Rat und Stadtentwicklungsausschuss und der Verwaltungsführung - Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs sowie zur Weiterentwicklung des ÖPNV (Regionalisierungsgesetz NW)	
Beschreibung - Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV-Planung und Fahrradplanung: Die zentrale Aufgabe in der Verkehrsentwicklungsplanung ist die Entwicklung von (Teil-) Konzepten zu Verkehr und Mobilität. Hier sind die Interessen aller Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen: Motorisierter Individualverkehr, Radfahrer und Fußgänger sowie der ÖPNV. Sie beinhaltet auch die Planung und Optimierung der Wegenetze für die einzelnen Verkehrsarten. - Buslinien im überörtlichen ÖPNV-Netz: Im Auftrag des Kreises Mettmann werden die Buslinien mit überörtlichen Verbindungen zur Zeit durch die Firma Rheinbahn betrieben. Die Linien sind dem VRR angegliedert. Die Fahrwege der einzelnen Linien innerhalb der Stadt Hilden und der Fahrplan sind in Absprache zwischen den Beteiligten festzulegen und hier die Position der Stadt Hilden wahrzunehmen.	
Allgemeine Ziele Das Ziel dabei ist zum einen, den schwächeren Verkehrsteilnehmern eine sichere Teilnahme am Stadtverkehr zu ermöglichen. Zum anderen geht es darum, die möglichst umweltverträgliche Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer nachhaltig zu sichern oder sogar auszubauen. Weiterhin ist der BUS-ÖPNV bezüglich der Linienführung und Bedienhäufigkeit so zu gestalten, dass die gute Erreichbarkeit aller relevanten Ziele sowie die schnelle Überwindung von Distanzen sichergestellt und somit ein attraktives und gegenüber dem Individualverkehr konkurrenzfähiges Angebot im öffentlichen Nahverkehr geschaffen wird.	
Künftige Entwicklung - Der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hilden wurde in 2004 vom Rat der Stadt Hilden beschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass alle relevanten Stellen von weiteren Steigerungen des Verkehrsaufkommens - insbesondere beim motorisierten Individualverkehr und beim Gütertransport - ausgehen. Angesichts der hohen Siedlungsdichte Hildens sind damit zunehmend Konflikte im Bereich Immissionsschutz und Unfallgefährdung zu erwarten, denen es mit planerischen Mitteln zu begegnen gilt. Auf der Basis des Verkehrsentwicklungsplans sind eventuelle Veränderungen im Verkehrsgeschehen abzuschätzen und ggfs. Optimierungsvorschläge zu unterbreiten. - Der Verkehrsentwicklungsplan zeigt auf, dass die Grundstruktur des bestehenden Busliniennetzes bereits eine gute Angebotsqualität aufweist. Die Vorgaben des Nahverkehrsplans hinsichtlich des Liniennetzes werden erfüllt. Künftig sind in Absprache mit dem Kreis Mettmann / Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann GmbH (KVGM), der Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (VGH) und der Firma Rheinbahn bezüglich der Verknüpfung der Linien Optimierungspotenziale zu suchen und umzusetzen. Weiterhin sind die Auswirkungen der Reduzierung der Fördermittel des Bundes auf den ÖPNV in Hilden zu untersuchen und Wege zu finden, das hohe Angebotsniveau in Hilden zu erhalten. Im Jahr 2010 ff. steht insbesondere auch die Erstellung des Nahverkehrsplans des Kreises Mettmann unter Berücksichtigung der Belange der Stadt Hilden im Mittelpunkt der Diskussion.	
Zielgruppe Verkehrsteilnehmer, Einwohner, Tiefbau- und Grünflächenamt, Kreisverwaltung Mettmann, Behörden, VRR, Fa. Rheinbahn, Verkehrsgesellschaft Hilden mbH	

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 120104 Verkehrsentwicklungsplanung

Stadt Hilden

Zugeordnete Kostenträger	1201040010 1201049010	Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV Vorkostentr. Verkehrsentwicklungsplanung
---------------------------------	--------------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 120104 Verkehrsentwicklungsplanung

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.255,60	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.123,25	2.030,00	2.225,39	195,39		
10	= Ordentliche Erträge	18.378,85	2.030,00	2.225,39	195,39		
11	- Personalaufwendungen	30.345,58	31.067,00	30.243,47	-823,53		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00		
15	- Transferaufwendungen	847.201,13	956.378,00	896.816,93	-59.561,07		
	davon Umlage VRR	847.201,13	956.378,00	896.816,93	-59.561,07		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	299,68	1.330,00	91,61	-1.238,39		
17	= Ordentliche Aufwendungen	877.846,39	1.028.775,00	927.152,01	-101.622,99		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-859.467,54	-1.026.745,00	-924.926,62	101.818,38		
22	= Ordentliches Ergebnis	-859.467,54	-1.026.745,00	-924.926,62	101.818,38		
26	= Jahresergebnis	-859.467,54	-1.026.745,00	-924.926,62	101.818,38		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.772,23	85.937,00	55.593,66	-30.343,34		
	davon für Steuerungsumlage	69.199,23	85.374,00	55.101,66	-30.272,34		
29	= Ergebnis	-929.239,77	-1.112.682,00	-980.520,28	132.161,72		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1,94	0,18	0,23	0,04		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	3,20	2,79	3,08	0,29		

Kennzahlen für 120104	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamtaufwand je Einwohner/in	17,06	23,11	17,73
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	15,80	21,58	16,73
Transferaufwand je Einwohner/in	15,25	20,55	16,18
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	0,56	1,04	0,56
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	0,40	0,40	0,40
Vollzeitstellen gesamt	0,40	0,40	0,40

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 120105 Straßenreinigung und Winterdienst Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Zentraler Bauhof	Verantwortliche Person(en): Ulrich Hanke	
Verantw. Person(en) Ulrich Hanke		
Auftragsgrundlage Reinigungsgesetze, Satzungen, Ratsbeschluss		
Beschreibung Reinigung öffentlicher Flächen, Winterdienst		
Allgemeine Ziele Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation und Abwicklung der Stadtreinigung und des Winterdienstes, Gewährleistung der Verkehrssicherheit.		
Zielgruppe Grundstückseigentümer/innen, Einwohner/innen, Gewerbe		
Zugeordnete Kostenträger	1201050010 1201050020 1201050030 1201050040 1201050050 1201050060 1201050070 1201050080 1201050090 1201050100 1201050110 1201050120 1201050130 1201059010	Maschinelle Reinigung nach Plan Bezirksreinigung nach Plan Fußgängerzone/ Innenstadt reinigen Marktreinigung Zusatzreinigungen außerhalb des Planes Reinigungen nach Veranstaltungen Beseitigung von Öls Spuren Abfuhr Grünabfallbox Abfuhr Entwässerungscontainer Winterdienst mit Abrollkipper Winterdienst ohne Abrollkipper Abfuhr Kehrriichtbox Beikehrer zur Kehrmaschine Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 120105 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	466.623,23	464.127,50	469.722,89	5.595,39		
	davon Benutzungsgebühren Straßenreinigung	466.363,73	463.868,00	469.463,39	5.595,39		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.623,00	1.904,00	1.953,77	49,77		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.981,71	64.630,00	64.407,50	-222,50		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.754,09	49.654,00	56.637,81	6.983,81		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	0,00	19.430,00	19.429,63	-0,37		
	davon Auflösung Rückstellung Urlaub	29.354,93	27.670,00	34.272,20	6.602,20		
10	= Ordentliche Erträge	565.982,03	580.315,50	592.721,97	12.406,47		
11	- Personalaufwendungen	697.536,01	707.196,00	695.345,24	-11.850,76		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	71.155,55	35.487,00	35.486,80	-0,20		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.588,88	170.715,00	149.642,17	-21.072,83		
	davon für Treibstoffe	25.143,63	0,00	0,00	0,00		
	davon für Kfz-Unterhaltung Ersatzteile	18.867,32	0,00	0,00	0,00		
	davon Kfz-Unterhaltung Reparaturen/ Reifen	15.096,31	0,00	0,00	0,00		
	davon für Verbrauchsmaterial	39.362,90	127.000,00	118.117,44	-8.882,56		
	davon Müllverbrennung	13.253,30	26.140,00	9.883,41	-16.256,59		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	55.215,38	9.491,57	4.007,55	-5.484,02		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.691,95	5.537,00	5.829,57	292,57		
	davon für Dienst-/Schutzkleidung	3.851,23	4.223,00	3.386,93	-836,07		
	davon Kfz-Versicherungsbeiträge	6.227,14	0,00	0,00	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	888.032,22	892.939,57	854.824,53	-38.115,04		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-322.050,19	-312.624,07	-262.102,56	50.521,51		
22	= Ordentliches Ergebnis	-322.050,19	-312.624,07	-262.102,56	50.521,51		
26	= Jahresergebnis	-322.050,19	-312.624,07	-262.102,56	50.521,51		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.024,93	230.075,00	155.756,81	-74.318,19		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	153.249,00	213.195,00	151.437,00	-61.758,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	411.188,77	449.856,00	544.003,45	94.147,45		
	davon für Steuerungsumlage	94.874,77	81.708,00	78.431,02	-3.276,98		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	267.236,00	163.339,00	245.546,00	82.207,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	0,00	153.951,00	169.883,43	15.932,43		
29	= Ergebnis	-576.214,03	-532.405,07	-650.349,20	-117.944,13		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	55,65	60,35	53,51	-6,84		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	53,69	52,67	49,71	-2,96		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 120105 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.536,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.536,00	500,00	0,00	-500,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.676,74	-48.500,00	0,00	48.500,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.676,74	48.500,00	0,00	-48.500,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.140,74	-48.000,00	0,00	48.000,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 120105 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
I076800008 Universalschneepflug	-6.600,00	0,00	-6.600,00				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	0,00	500,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-6.600,00	0,00	-6.600,00				
I086800114 Ersatz für alte und defekte Geräte (I680000114)	-2.000,00	0,00	-2.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.000,00	0,00	-2.000,00				
I106800148 Handstreuilo	-9.000,00	0,00	-9.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-9.000,00	0,00	-9.000,00				
Summe	-17.600,00	0,00	-17.600,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076800001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA680001	-500,00	0,00	-500,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-500,00	0,00	-500,00				
Summe	-500,00	0,00	-500,00				
Kennzahlen für 120105							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010		Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in	23,39	22,12	25,24				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	15,99	14,08	15,42				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	21,68	20,66	23,82				
Personalkosten allgemein	317.849,00	303.064,00	326.023,00				
Kosten der Logistik	28.265,00	21.257,00	20.551,00				
Gesamtsumme Personalkosten*	346.114,00	324.321,00	346.574,00				
Deponiegebühr pro Tonne	50,58	50,58	50,58				
Durchschn. Kosten je umlagefähigem Frontmeter*	2,04	2,04	2,04				
Straßenreinigungsgebühr Anliegerstraßen*	2,04	2,04	2,04				
Straßenreinigungsgebühr Fußgängerzonen*	1,53	1,53	1,53				
Straßenreinigungsgebühr Haupteinzelstraßen*	1,83	1,83	1,83				
Straßenreinigungsgeb. Hauptverkehrsstr. innerörtlich*	1,63	1,63	1,63				
Straßenreinigungsgeb. Hauptverkehrsstr. überörtlich*	1,43	1,43	1,43				
Tonnage Straßenkehricht	267,39	516,86	202,66				
Umlagefähige Frontmeter	229.007,00	227.778,00	231.413,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,51	0,52	0,52				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	13,80	13,81	13,81				
Vollzeitstellen gesamt	14,31	14,33	14,33				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 120106 Bewirtschaftung von Parkhäusern und Tiefgaragen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Ralf Scheib	
Verantw. Person(en) Birgit Fischer		
Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge, Rats- und Ausschussbeschlüsse		
Beschreibung Verwaltung der städtischen Parkeinrichtungen und Tiefgaragen, z.B.: Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung und Vorbereitung von Vertragsanpassungen sowie Pachtzins- und Betriebskostenabrechnungen, Vereinbarung von Bonus-Parkregelungen (Smiley), Durchführung von Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen.		
Allgemeine Ziele Bereithaltung von Parkraum für Besucher der Innenstadt unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Belange.		
Künftige Entwicklung Ständiges Arbeitsziel: Kundenorientierte und wirtschaftliche Betreuung der Parkhäuser und Tiefgaragen		
Zielgruppe Fahrer/-innen in Hilden verkehrender PKW		
Zugeordnete Kostenträger	1201060010 1201069010	Bewirtschaftung der Parkhäuser Vorkostentr. Bewirtschaftung von Parkhäusern und T

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 120106 Bewirtschaftung von Parkhäusern und Tiefgaragen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.347,28	0,00	43.565,00	43.565,00		
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	286.790,17	275.000,00	296.075,99	21.075,99		
	davon Mieten für Parkeinrichtungen	285.040,54	275.000,00	294.474,21	19.474,21		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.463,72	18.093,00	21.815,30	3.722,30		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	95.875,39	710,00	67.677,58	66.967,58		
10	= Ordentliche Erträge	454.476,56	293.803,00	429.133,87	135.330,87		
11	- Personalaufwendungen	24.721,53	24.441,00	28.325,51	3.884,51		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.645,34	125.000,00	134.398,74	9.398,74		
	davon Grundsteuer/Straßenreinig./ Niederschlagswassergeb.	40.680,17	20.000,00	40.878,39	20.878,39		
	davon Unterhaltung der Gebäude	1.280,36	0,00	0,00	0,00		
	davon Unterhaltung d. Gebäude 19 % VSt	3.554,26	0,00	4.017,31	4.017,31		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	243.672,68	0,00	162.859,00	162.859,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.521,62	150.000,00	111.859,88	-38.140,12		
	davon Mieten für Immobilien 19 % VSt- Parkhäuser	108.475,62	150.000,00	111.859,88	-38.140,12		
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.561,17	299.441,00	437.443,13	138.002,13		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.084,61	-5.638,00	-8.309,26	-2.671,26		
22	= Ordentliches Ergebnis	-24.084,61	-5.638,00	-8.309,26	-2.671,26		
26	= Jahresergebnis	-24.084,61	-5.638,00	-8.309,26	-2.671,26		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.022,22	25.920,00	27.854,62	1.934,62		
29	= Ergebnis	-64.106,83	-31.558,00	-36.163,88	-4.605,88		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	87,64	90,30	92,23	1,93		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	4,77	7,51	6,09	-1,42		
Kennzahlen für 120106							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		9,34	5,37	8,40			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		8,61	4,90	7,89			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		8,65	4,94	7,92			
Gesamtaufwand je Stellplatz		419,57	342,49	0,00			
Gesamterträge je Stellplatz		367,70	306,50	0,00			
Gesamtergebnis je Stellplatz		-51,87	-35,98	0,00			
Anzahl der Stellplätze*		1.236,00	877,00	0,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,25	0,25	0,25			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		0,20	0,17	0,17			
Vollzeitstellen gesamt		0,45	0,42	0,42			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.803,27	66.795,89	50.795,41	-16.000,48		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	729.821,55	928.823,94	814.821,80	-114.002,14		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.750,21	28.000,00	40.112,18	12.112,18		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.919,50	5.800,00	39.756,94	33.956,94		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	109.583,41	100.631,31	105.956,78	5.325,47		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.619,82	29.485,00	8.036,36	-21.448,64		
10	= Ordentliche Erträge	975.497,76	1.159.536,14	1.059.479,47	-100.056,67		
11	- Personalaufwendungen	1.289.148,72	1.304.123,00	1.307.606,25	3.483,25		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.762,87	150.481,23	239.755,08	89.273,85		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	276.890,17	273.526,28	245.125,05	-28.401,23		
15	- Transferaufwendungen	1.484,00	6.005,00	2.154,98	-3.850,02		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	579.047,66	849.362,03	804.739,22	-44.622,81		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.662.333,42	2.583.497,54	2.599.380,58	15.883,04		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.686.835,66	-1.423.961,40	-1.539.901,11	-115.939,71		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.686.835,66	-1.423.961,40	-1.539.901,11	-115.939,71		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.686.835,66	-1.423.961,40	-1.539.901,11	-115.939,71		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13,77	0,00	377,40	377,40		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.091.196,84	1.108.967,00	1.001.784,84	-107.182,16		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-2.778.018,73	-2.532.928,40	-2.541.308,55	-8.380,15		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.000,00	0,00	0,00	0,00		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	600,00	600,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.536,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	78.035,96	0,00	7.912,00	7.912,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.571,96	0,00	8.512,00	8.512,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.239,82	0,00	0,00	0,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-68.000,00	-6.842,50	61.157,50		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-346.478,86	-273.884,74	-253.834,65	20.050,09		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-293.078,03	-155.298,74	137.779,29		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.718,68	634.962,77	415.975,89	-218.986,88		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-279.146,72	-634.962,77	-407.463,89	227.498,88		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer		
Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Tiefbau- und Grünflächenamt		Verantwortliche Person(en): Harald Mittmann
Verantw. Person(en)		
Achim Hendrichs Elke Halm		
Auftragsgrundlage		
Daseinsvorsorge, Rats- bzw. Fachausschussbeschluss, FNP, Bebauungspläne		
Beschreibung		
- Planung, Bau und Instandhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätzen, Bolzplätzen, Außenanlagen an städtischen Gebäuden, Dauerkleingartenanlagen, Ausgleichsflächen, und sonstigen Grünflächen (außer Straßenbegleitgrün: Produkt 120101) - Ingenieur- und verwaltungstechnische Arbeiten zur Erfüllung der o.a. Geschäftsprozesse - Bestands- und Betriebsdokumentationen erstellen und pflegen - Inspektion der Anlagen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht - Erstellung von langfristigen Planungen zur Sicherstellung der Versorgung mit o.a. Anlagen (z.B. Grünordnungsplan, Kinderspielplatzbedarfsplan) - Erstellung von Instandhaltungsplänen als langfristige Investitionsrahmenpläne - Fachliche Beteiligungen im Rahmen der Flächennutzungs-, Bebauungsplan- und Bauantragsverfahren zur Sicherstellung der grünplanerischen Belange - Beschwerdebearbeitung		
Allgemeine Ziele		
Ordnungsgemäße Ausstattung, Weiterentwicklung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der Kinderspielplätze etc. sowie Umsetzung von Planwerken (Bebauungspläne, Grünordnungsplan, Spielplatzentwicklungsplan)		
Zielgruppe		
Bürger/innen und Nutzer/innen sowie Besucher/innen der Stadt		
Zugeordnete Kostenträger	1301010010 1301010030 1301010050 1301010060 1301010070 1301019010	Grünflächen Spielplätze Außenanlagen an Gebäuden Baumpflege Friedhöfe Fließgewässerunterhaltung (BRW) Vorkostentr. Grünflächen, Spielplätze und Fließgew

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.666,33	47.659,89	45.539,24	-2.120,65		
	davon Erträge aus d. Auflösung von SoPo aus Zuw. v. Land	40.013,98	43.186,86	40.007,24	-3.179,62		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.035,75	4.469,29	4.713,41	244,12		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.486,62	0,00	12.081,12	12.081,12		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.929,30	18.621,10	14.822,96	-3.798,14		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.619,82	29.485,00	8.036,36	-21.448,64		
10	= Ordentliche Erträge	95.737,82	100.235,28	85.193,09	-15.042,19		
11	- Personalaufwendungen	212.026,76	217.428,00	218.288,49	860,49		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	24.961,17	26.238,00	26.238,23	0,23		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.575,26	26.500,00	105.328,74	78.828,74		
	davon Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlagen	137.964,67	10.000,00	81.903,77	71.903,77		
	davon Aufw. f. Unterhaltg. Geb.-Aussenanl./unbeb. Grundst.	179.940,79	6.000,00	18.356,66	12.356,66		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	205.776,07	237.482,76	213.145,00	-24.337,76		
15	- Transferaufwendungen	1.279,00	1.300,00	1.279,00	-21,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	535.138,59	798.197,03	725.901,04	-72.295,99		
	davon Beitrag BRW	527.563,00	528.730,00	529.478,00	748,00		
	davon Aufwend. für Festwerte Spielplatzfl./KiGa+Schu	0,00	197.400,00	128.905,70	-68.494,30		
	davon Aufwend. für Festwerte Grünflächen	0,00	65.878,03	20.085,60	-45.792,43		
	davon Aufwend. für Festwerte Außenanl. von Geb./Anl.	0,00	2.800,00	0,00	-2.800,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.299.795,68	1.280.907,79	1.263.942,27	-16.965,52		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.204.057,86	-1.180.672,51	-1.178.749,18	1.923,33		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.204.057,86	-1.180.672,51	-1.178.749,18	1.923,33		
26	= Jahresergebnis	-1.204.057,86	-1.180.672,51	-1.178.749,18	1.923,33		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13,77	0,00	0,00	0,00		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.734,04	162.930,00	127.703,15	-35.226,85		
	davon für Steuerungsumlage	108.187,75	92.867,00	78.028,30	-14.838,70		
	davon für ILV - EDV	18.724,00	20.513,00	15.467,00	-5.046,00		
	davon für ILV - Lstg. zentraler Bauhof	52.135,14	47.000,00	32.134,30	-14.865,70		
29	= Ergebnis	-1.385.778,13	-1.343.602,51	-1.306.452,33	37.150,18		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	6,46	6,94	6,12	-0,82		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	14,31	15,06	15,69	0,63		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.000,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	78.035,96	0,00	7.912,00	7.912,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.035,96	0,00	7.912,00	7.912,00		
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.239,82	0,00	0,00	0,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-68.000,00	-6.842,50	61.157,50		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-286.416,37	-246.350,00	-231.995,98	14.354,02		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-266.078,03	-148.629,39	117.448,64		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	307.656,19	580.428,03	387.467,87	-192.960,16		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-220.620,23	-580.428,03	-379.555,87	200.872,16		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076600053 Liefer. u. Montage-Spielgeräte-Schulen, Kin	-40.020,73	-47.806,01	7.785,28				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-40.020,73	-47.806,01	7.785,28				
I076600055 Umsetzung v. Maßnahmen-Spielplatzentwicklun	-30.000,00	-41.157,13	11.157,13				
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-6.842,50	6.842,50				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-30.000,00	-34.314,63	4.314,63				
I076600061 Lieferung u. Montage-Spielgeräte öff. Spielpl	-142.000,00	-149.700,41	7.700,41				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-142.000,00	-149.700,41	7.700,41				
IAUSGLEICH Kostenerstattungsbeiträge für Au	0,00	7.912,00	-7.912,00				
21 + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	7.912,00	-7.912,00				
IBGA660001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung,Tiefbau/Gr	-585,08	0,00	-585,08				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-585,08	0,00	-585,08				
Summe	-212.605,81	-230.751,55	18.145,74				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076600001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA660001	-744,19	-174,93	-569,26				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-744,19	-174,93	-569,26				
Summe	-744,19	-174,93	-569,26				
Kennzahlen für 130101							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	26,67	25,10	25,11				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	23,40	22,19	22,80				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	24,70	23,42	23,68				
Anteil öff.Grünfläche a.d. Stadtgebietsfläche in %	3,22	3,22	3,19				
Spielplatzfläche pro Einwohner/in unter 16 Jahre in m²	12,11	12,23	12,34				
Spielplatzfläche im m²	92.371,00	92.371,00	92.431,00				
Grünfläche in m²	835.954,00	835.943,00	828.474,00				
betreute Gesamtfläche Stadt Hilden in km²	25,95	25,95	25,95				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,00	0,00	0,00				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	3,40	3,40	3,40				
Vollzeitstellen gesamt	3,40	3,40	3,40				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 130303 Wald- und Forstwirtschaft Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Tiefbau- und Grünflächenamt	Verantwortliche Person(en): Harald Mittmann	
Verantw. Person(en) Friedhelm Schüller		
Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge, Rats- bzw. Fachausschussbeschluss, Bundesforstgesetz, Landesforstgesetz, Landschaftsgesetz		
Beschreibung - Aufbau, Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, dem Schutz und der Förderung der Ökologie, sowie der Bereitstellung und Sicherung von naturverträglichen Erholungsmöglichkeiten. - Erstellung und Abwicklung des Forstwirtschaftsplanes (Einschlagplanung, Bestandsaufbau und -pflege, Betriebskostenplanung). - Planung, Bau und Instandhaltung des Wegenetzes. - Ingenieur- und verwaltungstechnische Arbeiten zur Erfüllung der o.a. Geschäftsprozesse. - Bestands- und Betriebsdokumentationen erstellen und pflegen. - Inspektion der Anlagen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. - Beschwerdebearbeitung.		
Allgemeine Ziele Nachhaltige und naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes, Naturverträgliche Erholungsnutzung.		
Zielgruppe Bürger/innen und Nutzer/innen sowie Besucher/innen der Stadt, Holzkäufer/innen		
Zugeordnete Kostenträger	1303030010 1303039010	Forst Vorkostentr. Wald- und Forstwirtschaft

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 130303 Wald- und Forstwirtschaft							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.136,94	5.136,00	5.256,17	120,17		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.884,60	7.884,65	7.884,00	-0,65		
	davon Erträge aus der Aufl. von SoPo für Beiträge	7.884,60	7.884,65	7.884,00	-0,65		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.750,21	28.000,00	40.112,18	12.112,18		
	davon aus Verkauf 19 % MwSt	36.506,51	23.700,00	35.868,48	12.168,48		
	davon Jagdpacht 19% MwSt	4.243,70	4.300,00	4.243,70	-56,30		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.103,35	9.276,21	4.676,52	-4.599,69		
10	= Ordentliche Erträge	61.875,10	50.296,86	57.928,87	7.632,01		
11	- Personalaufwendungen	294.136,33	298.114,00	296.657,40	-1.456,60		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	0,00	0,00	27.718,95	27.718,95		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.062,44	12.560,00	22.431,90	9.871,90		
	davon Unterh. d. Stadtwaldes incl. der Reitw. 90 %-Forst	33.733,53	10.000,00	18.738,85	8.738,85		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.309,88	6.904,12	6.700,40	-203,72		
15	- Transferaufwendungen	205,00	4.705,00	875,98	-3.829,02		
	davon Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	4.500,00	670,98	-3.829,02		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.793,55	36.030,00	10.580,96	-25.449,04		
	davon Aufwend. für Festwerte Stadtwald 90%	0,00	27.000,00	5.710,98	-21.289,02		
	davon Aufwendungen für Reisekosten	1.281,87	1.260,00	1.188,00	-72,00		
	davon Aufwend. f. Dienst-/Schutzbekleidung	2.478,49	2.600,00	2.832,12	232,12		
17	= Ordentliche Aufwendungen	342.507,20	358.313,12	337.246,64	-21.066,48		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-280.632,10	-308.016,26	-279.317,77	28.698,49		
22	= Ordentliches Ergebnis	-280.632,10	-308.016,26	-279.317,77	28.698,49		
26	= Jahresergebnis	-280.632,10	-308.016,26	-279.317,77	28.698,49		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.760,12	91.571,00	83.456,21	-8.114,79		
	davon für Steuerungsumlage	31.493,02	29.697,00	23.588,43	-6.108,57		
	davon für ILV - EDV	8.589,00	8.480,00	6.692,00	-1.788,00		
	davon für ILV - Mieten	29.149,36	32.616,00	32.616,13	0,13		
	davon für ILV - Telekommunikation	2.160,00	1.902,00	1.860,00	-42,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	17.368,74	18.876,00	18.627,65	-248,35		
29	= Ergebnis	-369.392,22	-399.587,26	-362.773,98	36.813,28		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	14,35	11,18	13,77	2,59		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	68,20	66,26	70,51	4,25		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 130303 Wald- und Forstwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-2.604,42	-2.100,00	-1.942,81	157,19		
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-27.000,00	-6.669,35	20.330,65		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.604,42	29.100,00	8.612,16	-20.487,84		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.604,42	-29.100,00	-8.612,16	20.487,84		

Investitionen Produkt 130303 Wald- und Forstwirtschaft

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076600050 Neukauf- Forstmaschinen	-1.500,00	-1.351,41	-148,59				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.500,00	-1.351,41	-148,59				
Summe	-1.500,00	-1.351,41	-148,59				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076600001 Betriebs- und Geschäftsausst. - GBGA660001	-600,00	-591,40	-8,60				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-600,00	-591,40	-8,60				
Summe	-600,00	-591,40	-8,60				
Kennzahlen für 130303		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		7,76	8,04	7,59			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		6,17	6,40	6,08			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		6,67	6,84	6,56			
Waldfläche in m² pro Einwohner/in		77,08	76,99	77,58			
Waldfläche in m²		4.282.081,00	4.308.478,00	4.299.700,00			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		1,00	1,00	1,00			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		5,20	5,20	5,20			
Vollzeitstellen gesamt		6,20	6,20	6,20			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 130601 Bestattungswesen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Zentraler Bauhof	Verantwortliche Person(en): Ulrich Hanke	
Verantw. Person(en) Ulrich Hanke		
Auftragsgrundlage Bestattungsgesetze, Satzungen; Ratsbeschluss		
Beschreibung Bestattungswesen; Bereitstellung, Pflege und Unterhalt der Friedhöfe inkl. öffentlicher Grünflächen auf den Friedhöfen und Kriegs- und Ehrengräbern		
Allgemeine Ziele Bedarfsdeckung, Sicherstellung des Bestattungswesens		
Zielgruppe Einwohner, Allgemeinheit		
Zugeordnete Kostenträger	1306010010 1306010020 1306010030 1306010040 1306010050 1306010060 1306010070 1306010080 1306010090 1306019010	Grabbereitung Abräumen von Grabstellen/ Grabfeldern Ausgrabung/ Umbettung Trauerhallenvorbereitung Grabsteinkontrolle (Rüttelprobe) Kriegsgräber pflegen (Säubern und Schnitt) Abfallbeseitigung auf Friedhöfen Arbeiten an Wasserzapfstellen Pflege Ehrengräber Vorkostentr. Bestattungswesen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 130601 Bestattungswesen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.000,00	0,00	-14.000,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	717.901,20	916.470,00	802.224,39	-114.245,61		
	davon Benutzungsgebühren Friedhöfe	714.009,70	910.470,00	802.224,39	-108.245,61		
	davon Ertr. aus d. Aufl. von SoPo für d. Gebührenausschl.	3.891,50	0,00	0,00	0,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.432,88	5.800,00	27.675,82	21.875,82		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.550,76	72.734,00	86.457,30	13.723,30		
10	= Ordentliche Erträge	817.884,84	1.009.004,00	916.357,51	-92.646,49		
11	- Personalaufwendungen	782.985,63	788.581,00	792.660,36	4.079,36		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.125,17	111.421,23	111.994,44	573,21		
	davon Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	73.373,24	80.821,23	76.485,69	-4.335,54		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	63.804,22	29.139,40	25.279,65	-3.859,75		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.115,52	15.135,00	68.257,22	53.122,22		
	davon für Dienst-/Schutzkleidung, etc.	3.313,92	6.000,00	4.300,70	-1.699,30		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	10.533,77	7.285,00	15.595,52	8.310,52		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.020.030,54	944.276,63	998.191,67	53.915,04		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-202.145,70	64.727,37	-81.834,16	-146.561,53		
22	= Ordentliches Ergebnis	-202.145,70	64.727,37	-81.834,16	-146.561,53		
26	= Jahresergebnis	-202.145,70	64.727,37	-81.834,16	-146.561,53		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	377,40	377,40		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	820.702,68	854.466,00	790.625,48	-63.840,52		
	davon für Steuerungsumlage	134.418,35	118.881,00	100.297,36	-18.583,64		
	davon für ILV - EDV	12.709,00	15.983,00	16.734,00	751,00		
	davon für ILV - Mieten	559.335,49	499.652,00	494.272,56	-5.379,44		
	davon für ILV - Gebührenbedarfsber.	83.790,00	101.711,00	62.796,00	-38.915,00		
	davon für ILV - Bauhof (KfZ, Gebühren)	0,00	88.128,00	88.194,56	66,56		
	davon Verwaltungskostenbeiträge	24.820,00	24.256,00	24.256,00	0,00		
29	= Ergebnis	-1.022.848,38	-789.738,63	-872.082,24	-82.343,61		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	44,43	56,09	51,25	-4,85		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	42,54	43,84	44,31	0,47		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 130601 Bestattungswesen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	600,00	600,00		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.536,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.536,00	0,00	600,00	600,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-57.458,07	-25.434,74	-19.895,86	5.538,88		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.458,07	25.434,74	19.895,86	-5.538,88		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-55.922,07	-25.434,74	-19.295,86	6.138,88		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 130601 Bestattungswesen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I076800049 Budget Bestattungswes.-Arbgeräte/Bänke	-15.472,61	-14.806,03	-666,58				
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	600,00	-600,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-15.472,61	-14.806,03	-666,58				
I106800144 Zaun-Nordfriedhof-Teilstück	-5.000,00	0,00	-5.000,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-5.000,00	0,00	-5.000,00				
Summe	-20.472,61	-14.806,03	-5.666,58				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G076800001 Betriebs - und Geschäftsausst. - GBGA680001	-4.962,13	-5.089,83	127,70				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-4.962,13	-5.089,83	127,70				
Summe	-4.962,13	-5.089,83	127,70				
Kennzahlen für 130601							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	33,14	32,18	32,28				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	18,36	16,91	18,01				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	20,65	21,13	21,55				
Verwaltungskosten je Erwerbsfall	98,27	76,44	98,27				
Verwaltungskostenanteil pro Grabbereitug	38,57	31,72	38,57				
Kosten pro Stunde Grabbereitug	51,74	54,45	51,74				
Anzahl der Stunden Grabbereitug	2.530,00	2.827,60	2.493,00				
Anzahl der Grabbereitungen	538,00	543,00	538,00				
Anzahl der Graberwerbsfälle	486,00	499,00	486,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,66	0,59	0,59				
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)	15,06	15,05	15,05				
Vollzeitstellen gesamt	15,72	15,64	15,64				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.673,82	1.440,00	1.180,81	-259,19		
10	= Ordentliche Erträge	1.673,82	1.440,00	1.180,81	-259,19		
11	- Personalaufwendungen	14.624,38	15.212,00	14.699,19	-512,81		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.735,00	1.875,00	-20.860,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.624,38	41.947,00	16.574,19	-25.372,81		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-12.950,56	-40.507,00	-15.393,38	25.113,62		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.769,30	0,00	0,00	0,00		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-6.769,30	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-19.719,86	-40.507,00	-15.393,38	25.113,62		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-19.719,86	-40.507,00	-15.393,38	25.113,62		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.685,33	2.931,00	984,50	-1.946,50		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-21.405,19	-43.438,00	-16.377,88	27.060,12		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 140101 Umweltschutz Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Tiefbau- und Grünflächenamt	Verantwortliche Person(en): Harald Mittmann	
Verantw. Person(en) Achim Hendrichs		
Auftragsgrundlage Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz etc.		
Beschreibung Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen, Bereitstellung von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung ggfls. erforderlicher weiterer Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.		
Allgemeine Ziele Förderung von umweltgerechtem Verhalten sowie Gewährleistung von gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnissen, Bewusstseinstärkung im Umweltbereich, Schutz der Bevölkerung und Umweltmedien vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen.		
Zielgruppe Bürger/innen und Nutzer/innen der Stadt		
Zugeordnete Kostenträger	1401010010 1401019010	Altlasten/Umwelt Vorkostentr. Umweltschutz

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 140101 Umweltschutz

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.673,82	1.440,00	1.180,81	-259,19		
10	= Ordentliche Erträge	1.673,82	1.440,00	1.180,81	-259,19		
11	- Personalaufwendungen	14.624,38	15.212,00	14.699,19	-512,81		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.735,00	1.875,00	-20.860,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.624,38	41.947,00	16.574,19	-25.372,81		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.950,56	-40.507,00	-15.393,38	25.113,62		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.769,30	0,00	0,00	0,00		
21	= Finanzergebnis	-6.769,30	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	-19.719,86	-40.507,00	-15.393,38	25.113,62		
26	= Jahresergebnis	-19.719,86	-40.507,00	-15.393,38	25.113,62		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.685,33	2.931,00	984,50	-1.946,50		
	davon für Steuerungsumlage	1.685,33	2.931,00	984,50	-1.946,50		
29	= Ergebnis	-21.405,19	-43.438,00	-16.377,88	27.060,12		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	7,25	3,21	6,72	3,52		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	63,37	33,90	83,71	49,82		
Kennzahlen für 140101		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,42	0,79	0,32			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,26	0,74	0,30			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,26	0,74	0,30			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)		0,20	0,20	0,20			
Vollzeitstellen gesamt		0,20	0,20	0,20			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.497,50	290,00	357,00	67,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.624.361,38	3.671.323,00	3.675.164,38	3.841,38		
10	= Ordentliche Erträge	3.631.858,88	3.671.613,00	3.675.521,38	3.908,38		
11	- Personalaufwendungen	181.438,51	224.954,00	231.029,36	6.075,36		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.470,04	12.510,00	10.152,00	-2.358,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	780,17	1.129,14	860,88	-268,26		
15	- Transferaufwendungen	293.285,32	307.540,00	297.406,90	-10.133,10		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.692,42	57.531,00	57.884,14	353,14		
17	= Ordentliche Aufwendungen	511.666,46	603.664,14	597.333,28	-6.330,86		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.120.192,42	3.067.948,86	3.078.188,10	10.239,24		
19	+ Finanzerträge	438.023,14	1.875.372,00	2.854.520,00	979.148,00		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.616,11	0,00	0,00	0,00		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	400.407,03	1.875.372,00	2.854.520,00	979.148,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.520.599,45	4.943.320,86	5.932.708,10	989.387,24		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.520.599,45	4.943.320,86	5.932.708,10	989.387,24		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.836,52	40.237,00	37.509,35	-2.727,65		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	3.484.762,93	4.903.083,86	5.895.198,75	992.114,89		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.100,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.100,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-651,03	-2.159,88	-1.159,88	1.000,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-200.000,00	0,00	200.000,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	651,03	202.159,88	1.159,88	-201.000,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	12.448,97	-202.159,88	-1.159,88	201.000,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Verantwortliche Person(en): Peter Heinze	
Verantw. Person(en) Peter Heinze		
Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse		
Beschreibung Bestandspflege, Ansiedlungsförderung, Existenzgründungsförderung		
Allgemeine Ziele Förderung des Wirtschaftsstandorts		
Zielgruppe Unternehmer/innen, Existenzgründer/innen		
Zugeordnete Kostenträger	1501010010 1501010020 1501010030 1501010040 1501019010	Bestandspflege und -entwicklung Ansiedlungsförderung/Akquisition Existenzgründungsförderung und -hilfen EU-Dienstleistungsrichtlinie Vorkostentr. Wirtschaftsförderung

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297,50	290,00	357,00	67,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.496,22	35.293,00	38.522,24	3.229,24		
	davon Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	1.560,34	29.603,00	29.602,80	-0,20		
10	= Ordentliche Erträge	12.793,72	35.583,00	38.879,24	3.296,24		
11	- Personalaufwendungen	177.497,88	215.430,00	221.363,62	5.933,62		
	davon Rückstellung Altersteilzeit	31.733,09	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.250,00	0,00	-2.250,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	780,17	1.129,14	860,88	-268,26		
15	- Transferaufwendungen	12.312,32	24.000,00	13.873,90	-10.126,10		
	davon Zuschüsse an priv. Unternehmen (Existenzgründungshilfen)	12.312,32	24.000,00	13.873,90	-10.126,10		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.692,42	14.231,00	14.500,91	269,91		
	davon für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	19.044,66	9.680,00	10.793,11	1.113,11		
17	= Ordentliche Aufwendungen	213.282,79	257.040,14	250.599,31	-6.440,83		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-200.489,07	-221.457,14	-211.720,07	9.737,07		
22	= Ordentliches Ergebnis	-200.489,07	-221.457,14	-211.720,07	9.737,07		
26	= Jahresergebnis	-200.489,07	-221.457,14	-211.720,07	9.737,07		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.836,52	39.638,00	37.093,55	-2.544,45		
	davon für Steuerungsumlage	18.191,78	19.617,00	16.130,68	-3.486,32		
	davon für ILV - EDV	2.074,00	5.685,00	4.990,00	-695,00		
	davon für ILV - Mieten	14.164,32	14.188,00	14.188,43	0,43		
29	= Ergebnis	-236.325,59	-261.095,14	-248.813,62	12.281,52		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	5,14	11,99	13,51	1,52		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	71,25	72,61	76,94	4,33		

Teilfinanzhaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-651,03	-2.159,88	-1.159,88	1.000,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	651,03	2.159,88	1.159,88	-1.000,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-651,03	-2.159,88	-1.159,88	1.000,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 150101 Wirtschaftsförderung							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I108000001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-499,00	-499,00	0,00				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-499,00	-499,00	0,00				
Summe	-499,00	-499,00	0,00				
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
G092300002 Zugänge Büromöbel- und Ausstattung - G	-1.000,00	-660,88	-339,12				
26 - Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	-1.000,00	-660,88	-339,12				
Summe	-1.000,00	-660,88	-339,12				
Kennzahlen für 150101							
	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010				
Gesamtaufwand je Einwohner/in	4,48	5,31	5,19				
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	3,84	4,60	4,52				
Transferaufwand je Einwohner/in	0,22	0,43	0,25				
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in	3,68	4,28	4,39				
Aufwand des Mietzuschusses	8.470,82	7.928,85	8.470,82				
Mietzuschuss je Existenzgründer	651,60	609,91	651,60				
Beschäftigte in Hilden je 1.000 Einwohner	368,70	368,70	368,70				
Vollzeitstellen je 1.000 Beschäftigte in Hilden	0,11	0,11	0,11				
Anzahl Existenzgründer mit Mietzuschuss	13,00	13,00	13,00				
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)	0,80	0,00	0,00				
Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte (Soll)	1,45	2,64	2,64				
Vollzeitstellen gesamt	2,25	2,64	2,64				

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Susanne Enke		
Auftragsgrundlage Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Hildener Ortsrecht, Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich, Aktiengesetz, Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Handelsgesetzbuch, Einkommensteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Bürgerliches Gesetzbuch.		
Beschreibung Wahrnehmung von Rechten und Pflichten aus der Beteiligung an Unternehmen gem. § 108 ff. GO NW und an Zweckverbänden, Information, Beratung und Entscheidungsvorschläge zum Zweck von Gründung, Verkauf Erweiterung und Auflösung von Beteiligungen unter Berücksichtigung gemeinde-, steuer-, und gesellschaftlicher Vorgaben, Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts gem. § 117 GO NW, Gewährung von Bürgschaften/Patronatserklärungen.		
Allgemeine Ziele Wirtschaftliche Steuerung des "Konzerns" Stadt, Kompetente und wirtschaftliche Wahrnehmung von öffentlich-rechtlichen Gemeinschaftsaufgaben in Verbänden, Durchsetzung kommunalpolitischer Zielsetzung sowie die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von steuerungs- und kontrollgeeigneten Eckwerten.		
Zielgruppe Verwaltungsführung, Politische Gremien, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde.		
Zugeordnete Kostenträger	1504040010 1504040020 1504040030 1504049010	Städtische Beteiligungen Bürgschaften/Patronatserklärungen Zweckverbände Vorkostentr. Städtische Beteiligungen an Unternehm

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.200,00	0,00	0,00	0,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.611.865,16	3.636.030,00	3.636.642,14	612,14		
	davon Konzessionsabgaben	3.608.235,46	3.635.900,00	3.636.000,00	100,00		
10	= Ordentliche Erträge	3.619.065,16	3.636.030,00	3.636.642,14	612,14		
11	- Personalaufwendungen	3.940,63	9.524,00	9.665,74	141,74		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.470,04	10.260,00	10.152,00	-108,00		
15	- Transferaufwendungen	280.973,00	283.540,00	283.533,00	-7,00		
	davon für Zuweisungen an Zweckverbände	30.973,00	33.540,00	33.533,00	-7,00		
	davon Zuschüsse Stadtmarketing Hilden GmbH	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	43.300,00	43.383,23	83,23		
	davon Aufstellung Gesamtabchluss	10.000,00	0,00	0,00	0,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	298.383,67	346.624,00	346.733,97	109,97		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.320.681,49	3.289.406,00	3.289.908,17	502,17		
19	+ Finanzerträge	438.023,14	1.875.372,00	2.854.520,00	979.148,00		
	davon Gewinnabführung Stadt Hilden Holding GmbH	0,00	1.540.000,00	2.416.438,00	876.438,00		
	davon Gewinnabführung Sparkasse HRV	437.710,00	335.000,00	437.710,00	102.710,00		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.616,11	0,00	0,00	0,00		
21	= Finanzergebnis	400.407,03	1.875.372,00	2.854.520,00	979.148,00		
22	= Ordentliches Ergebnis	3.721.088,52	5.164.778,00	6.144.428,17	979.650,17		
26	= Jahresergebnis	3.721.088,52	5.164.778,00	6.144.428,17	979.650,17		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	599,00	415,80	-183,20		
29	= Ergebnis	3.721.088,52	5.164.179,00	6.144.012,37	979.833,37		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	1.207,47	1.587,28	1.869,84	282,56		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	1,17	2,74	2,78	0,04		

Teilfinanzhaushalt Produkt 150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen							
Stadt Hilden							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.100,00	0,00	0,00	0,00		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.100,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-200.000,00	0,00	200.000,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	13.100,00	-200.000,00	0,00	200.000,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
Summe	0,00	0,00	0,00				
Kennzahlen für 150404							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		6,05	5,25	6,26			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		5,37	5,24	6,26			
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in		0,31	0,18	1,15			
Gesamterträge je Einwohner/in		73,03	96,07	117,12			
Gesamtergebnis je Einwohner/in		66,99	90,83	110,85			
Transferaufwand je Einwohner/in		5,06	5,07	5,12			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,10	0,10	0,10			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen gesamt		0,10	0,10	0,10			

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allg. Finanzwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	91.861.877,59	86.470.012,00	86.673.095,26	203.083,26		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.592.000,00	3.592.586,07	586,07		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	281.203,00	281.203,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-103,06	-103,06		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.348.419,78	1.891.835,00	3.813.836,60	1.922.001,60		
10	= Ordentliche Erträge	94.210.297,37	91.953.847,00	94.360.617,87	2.406.770,87		
15	- Transferaufwendungen	43.438.638,89	46.874.200,00	46.000.785,89	-873.414,11		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.832.208,11	1.710.589,26	5.774.870,03	4.064.280,77		
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.270.847,00	48.584.789,26	51.775.655,92	3.190.866,66		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	48.939.450,37	43.369.057,74	42.584.961,95	-784.095,79		
19	+ Finanzerträge	648.172,53	255.400,00	171.631,39	-83.768,61		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.663.477,47	1.303.100,00	1.313.118,76	10.018,76		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.015.304,94	-1.047.700,00	-1.141.487,37	-93.787,37		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	47.924.145,43	42.321.357,74	41.443.474,58	-877.883,16		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	47.924.145,43	42.321.357,74	41.443.474,58	-877.883,16		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	47.924.145,43	42.321.357,74	41.443.474,58	-877.883,16		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allg. Finanzwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	60.581,08	0,00	124.313,29	124.313,29		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.581,08	0,00	124.313,29	124.313,29		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-5.600.000,09	-1.718.943,00	-1.718.943,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.600.000,09	1.718.943,00	1.718.943,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.539.419,01	-1.718.943,00	-1.594.629,71	124.313,29		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Ina Stellbrink Susanne Enke		
Auftragsgrundlage Rechtliche Grundlagen zum Kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuerrecht, Spendenrecht, Kommunalabgabengesetz		
Beschreibung Bereitstellung und Abwicklung der Zahlungen/Zahlungseingänge im Rahmen der Allgemeinen Finanzwirtschaft, Controlling und Abwicklung der Steuerangelegenheiten für Kostenrechnende Einrichtungen, Rücklagenbildung und -verwaltung, Spendenverwaltung.		
Allgemeine Ziele Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen des Allgemeinen Steuerverbundes und Umlageverfahrens unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen, Bewirtschaftung der Kostenrechnenden Einrichtungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen inkl. Steuerangelegenheiten, Bildung/Bewahrung eines angemessenen Rücklagenbestandes, Beibehaltung der zweckentsprechenden Spendenbewirtschaftung.		
Künftige Entwicklung Planung, Abwicklung und Überwachung der Zahlungsströme der allgemeinen Finanzwirtschaft unter Beachtung der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen (Gemeindefinanzierungsgesetz).		
Zielgruppe Stadt Hilden, Hildener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NW		
Zugeordnete Kostenträger	1601010010 1601010020 1601010030 1601010040 1601010050 1601010060 1601010070 1601019010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen Sonstige allg. Finanzwirtschaft Kreisumlage Gewerbesteuer Grundsteuern Hundesteuer Vergnügungssteuer Vorkostentr. Zahlungsströme der allg. Finanzwirtsc

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	91.861.877,59	86.470.012,00	86.673.095,26	203.083,26		
	davon Gemeindeanteil Einkommensteuer	24.180.639,00	21.900.000,00	22.253.279,00	353.279,00		
	davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.263.387,00	3.300.000,00	3.311.441,00	11.441,00		
	davon Gewerbesteuer	51.804.505,81	48.000.000,00	47.854.277,41	-145.722,59		
	davon Grundsteuer A	7.745,34	7.900,00	9.245,25	1.345,25		
	davon Grundsteuer B	9.367.827,64	9.450.000,00	9.349.600,61	-100.399,39		
	davon Vergnügungssteuer	512.553,69	722.462,00	841.389,97	118.927,97		
	davon Hundesteuer	200.319,11	206.000,00	212.794,02	6.794,02		
	davon Lstg. Familienleistungsausgleich	2.524.900,00	2.680.000,00	2.637.373,00	-42.627,00		
	davon Ausgleich für den Kinderbonus	0,00	203.650,00	203.695,00	45,00		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.592.000,00	3.592.586,07	586,07		
	davon Erstattung Fonds Deutsche Einheit	0,00	3.592.000,00	3.592.586,07	586,07		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	281.203,00	281.203,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-103,06	-103,06		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.348.419,78	1.891.835,00	3.813.836,60	1.922.001,60		
	davon Stundungszinsen	91.567,97	25.000,00	119.547,98	94.547,98		
	davon Verzinsung nach § 233 a AO	783.372,34	400.000,00	1.892.073,25	1.492.073,25		
	davon Ertr. aus der Auflösung v. Pauschalwertberichtig.	1.000.000,00	1.000.000,00	1.500.000,00	500.000,00		
	davon Ertr. aus d. Aufl. o. Herabs. v. Niederschlag.	464.244,55	461.835,00	297.732,37	-164.102,63		
10	= Ordentliche Erträge	94.210.297,37	91.953.847,00	94.360.617,87	2.406.770,87		
15	- Transferaufwendungen	43.438.638,89	46.874.200,00	46.000.785,89	-873.414,11		
	davon Gewerbesteuerumlage	4.287.791,00	4.082.500,00	3.729.993,00	-352.507,00		
	davon Finanz. Fonds Deutsche Einheit	4.577.620,00	4.180.000,00	3.836.562,00	-343.438,00		
	davon Kreisumlage	33.948.888,47	38.000.000,00	37.822.603,34	-177.396,66		
	davon Krankenhausinvestitionsumlage	624.339,42	611.700,00	611.627,55	-72,45		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.832.208,11	1.710.589,26	5.774.870,03	4.064.280,77		
	davon Wertkorrekturen zu Forderungen	1.826.657,57	662.632,00	5.754.908,35	5.092.276,35		
	davon Aufw. aus d Auflösung v. Pauschalwertberichtig.	0,00	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00		
	davon Allg. Deckungsreserve	0,00	47.957,26	0,00	-47.957,26		
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.270.847,00	48.584.789,26	51.775.655,92	3.190.866,66		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	48.939.450,37	43.369.057,74	42.584.961,95	-784.095,79		
19	+ Finanzerträge	648.172,53	255.400,00	171.631,39	-83.768,61		
	davon Zinsertr. v verbund. Untern./Beteil.	62.384,58	11.000,00	63.519,26	52.519,26		
	davon Zinserträge v Kreditinstituten	529.532,81	190.000,00	53.719,42	-136.280,58		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.663.477,47	1.303.100,00	1.313.118,76	10.018,76		
	davon Zinsen an Kreditinstitute	1.310.466,01	1.100.000,00	1.040.012,23	-59.987,77		
	davon Erstattungsinsen nach § 233a AO	323.150,75	200.000,00	272.845,25	72.845,25		
21	= Finanzergebnis	-1.015.304,94	-1.047.700,00	-1.141.487,37	-93.787,37		
22	= Ordentliches Ergebnis	47.924.145,43	42.321.357,74	41.443.474,58	-877.883,16		
26	= Jahresergebnis	47.924.145,43	42.321.357,74	41.443.474,58	-877.883,16		
29	= Ergebnis	47.924.145,43	42.321.357,74	41.443.474,58	-877.883,16		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	202,11	184,83	178,06	-6,77		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	60.581,08	0,00	124.313,29	124.313,29		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.581,08	0,00	124.313,29	124.313,29		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-5.600.000,09	-1.718.943,00	-1.718.943,00	0,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.600.000,09	1.718.943,00	1.718.943,00	0,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.539.419,01	-1.718.943,00	-1.594.629,71	124.313,29		

Investitionen Produkt 160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft

Stadt Hilden

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I072000001 Zuführung Versorgungsrücklage / Pensione	-1.718.943,00	-1.718.943,00	0,00				
27 - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-1.718.943,00	-1.718.943,00	0,00				
Summe	-1.718.943,00	-1.718.943,00	0,00				

Kennzahlen für 160101	Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010
Gesamttransferaufwand je Einwohner/in	781,96	837,62	829,98
Einkommensteuererträge je Einwohner/in	435,29	391,34	401,51
Gewerbsteuererträge je Einwohner/in	932,56	857,74	863,42
Grundsteuererträge A je Einwohner/in	0,14	0,14	0,17
Grundsteuererträge B je Einwohner/in	168,63	168,87	168,69
Zinsaufwand je Einwohner/in	29,95	23,29	23,69
Kreisumlage je Einwohner/in	611,13	679,04	682,42

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produktbereich 17 Siftungen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48,00	0,00	96,00	96,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	174,28	140,00	366,50	226,50		
10	= Ordentliche Erträge	222,28	140,00	462,50	322,50		
11	- Personalaufwendungen	2.072,21	2.027,00	2.303,77	276,77		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.072,21	2.027,00	2.303,77	276,77		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.849,93	-1.887,00	-1.841,27	45,73		
19	+ Finanzerträge	81,50	100,00	43,13	-56,87		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	81,50	100,00	43,13	-56,87		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.768,43	-1.787,00	-1.798,14	-11,14		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.768,43	-1.787,00	-1.798,14	-11,14		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163,24	141,00	174,03	33,03		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-1.931,67	-1.928,00	-1.972,17	-44,17		

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 17 Siftungen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-100,00	0,00	100,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	-100,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-100,00	0,00	100,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Produktbeschreibung Produkt 170101 Stiftungen Stadt Hilden		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanzservice	Verantwortliche Person(en): Heinrich Klausgrete	
Verantw. Person(en) Heinrich Klausgrete		
Auftragsgrundlage Gemeindeordnung, Stiftungsrecht.		
Beschreibung Betreuung der Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden sowie der Familienstiftung Lieven.		
Allgemeine Ziele Kontrolle der Einhaltung des Stiftungszwecks, sowie Bewirtschaftung und Geschäftsführung.		
Künftige Entwicklung Überwachung und Verwaltung des Stiftungsvermögens. Sicherstellung einer geordneten Geldanlage.		
Zielgruppe Stadt Hilden, Stiftungsbegünstigte (z.B.: Vereine und Verbände) und Stiftungsaufsicht		
Zugeordnete Kostenträger	1701010010 1701010020 1701019010	Familienstiftung Lieven Sport- und Kulturstiftung d. Stadt Hilden Vorkostentr. Stiftungen

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Teilergebnishaushalt Produkt 170101 Stiftungen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48,00	0,00	96,00	96,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	174,28	140,00	366,50	226,50		
10	= Ordentliche Erträge	222,28	140,00	462,50	322,50		
11	- Personalaufwendungen	2.072,21	2.027,00	2.303,77	276,77		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.072,21	2.027,00	2.303,77	276,77		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.849,93	-1.887,00	-1.841,27	45,73		
19	+ Finanzerträge	81,50	100,00	43,13	-56,87		
21	= Finanzergebnis	81,50	100,00	43,13	-56,87		
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.768,43	-1.787,00	-1.798,14	-11,14		
26	= Jahresergebnis	-1.768,43	-1.787,00	-1.798,14	-11,14		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163,24	141,00	174,03	33,03		
29	= Ergebnis	-1.931,67	-1.928,00	-1.972,17	-44,17		
30	Aufwandsdeckungsgrad in %	13,59	11,07	20,41	9,34		
31	Personal-/Versorgungsaufwandsquote in %	92,70	93,50	92,98	-0,52		

Teilfinanzhaushalt Produkt 170101 Stiftungen

Stadt Hilden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Fort. Ansatz - Ergebnis		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-100,00	0,00	100,00		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	-100,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-100,00	0,00	100,00		

Stadt Hilden - Abschluss 2010

Investitionen Produkt 170101 Stiftungen							
Stadt Hilden							
Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2010	Jahres- ergebnis 2010	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2010				
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro							
I200000002 Sonderverm.-/rückl. Fam.stiftg. Lieven (I072000002)	-100,00	0,00	-100,00				
27 - Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	-100,00	0,00	-100,00				
Summe	-100,00	0,00	-100,00				
Kennzahlen für 170101							
		Ist 2009	Haushaltsplan 2010	Ist 2010			
Gesamtaufwand je Einwohner/in		0,04	0,04	0,04			
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in		0,04	0,04	0,04			
Personalbedarf (Soll)							
Vollzeitstellen Beamte (Soll)		0,05	0,02	0,02			
Vollzeitstellen tarifl. Beschäftigte (Soll)		0,00	0,00	0,00			
Vollzeitstellen gesamt		0,05	0,02	0,02			